

Schwäbische  
**Alb!**

# Albzeit

Offizielle Gästezeitung des Schwäbische Alb Tourismusverbandes

**Im Dienste der Natur**  
Aus dem Alltag einer Schäferin  
und zweier passionierter Imker

**Am Anfang war der Plan**  
Eine historische Reise durch die  
faszinierende Welt der Klöster

**Ausgabe 2024 | Kostenlos zum Mitnehmen**

Anzeigensonderveröffentlichung | In Zusammenarbeit mit der SÜDWEST PRESSE  
NECKAR-ALB 



*Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
liebe Gäste der Schwäbischen Alb,*

die Schwäbische Alb ist bekannt für ihre beeindruckenden Landschaften, ihr großes Angebot an Rad- und Wanderwegen und ihre einzigartige erd- und menschengeschichtliche Bedeutung. Sie gilt als aussichts- und erlebnisreiche Region für Abenteurer und Entdecker jeden Alters, reich an Natur- und Kulturschätzen.

Ein äußerst wertvoller Schatz der Schwäbischen Alb bekommt allerdings oft nicht die Wertschätzung, die ihm gebührt, weil er für uns inzwischen so selbstverständlich ist: der Genuss.

In erster Linie steht der Genuss natürlich für die Ess- und Trinkkultur der Region: Seit Urzeiten sind die Äblerinnen und Äbler erfindungsreich und mit einem großen Pioniergeist gesegnet. All dies spiegelt sich auch in ihrer kulinarischen Identität wider: Ob Alblinsen, Albbüffel, fangfrische Forellen oder Alblamm; von Maultaschen und Spätzle über Streuobst-Drinks und Bierspezialitäten bis hin zu Gin aus Alb-Wacholder laden unzählige lokal und nachhaltig produzierte Köstlichkeiten sowie außergewöhnliche Restaurants zu einer genussvollen Erkundung der Schwäbischen Alb ein. Ganz zu schweigen von den leckeren Spezialitäten, die herrlich duftend aus den heimischen Backstuben frisch auf den Tisch kommen. Übrigens: Wer sich für typisch schwäbische Backwaren interessiert, kann ab Seite 150 dieser Ausgabe der Albezeit mehr darüber erfahren.

Aber auch der Genuss der kulturellen Art kommt nicht zu kurz. Großartige Konzerte, Theaterstücke und inspirierende Museen werden nicht nur in den historischen Innenstädten unserer „Städteperlen“ geboten, auch in den kleinen Kommunen gibt es ein buntes, genussvolles Angebot für den Geist.

Nach einem anstrengenden Anstieg, zu Fuß oder mit dem Fahrrad, kann man die „verdienten“ Aussichten am Albtrauf oder von den Felsaussichtspunkten über dem Oberen Donautal ganz besonders intensiv genießen. Und welcher Genuss ist es, nach solch einer langen Tour oder als Ausgleich zum stressigen Alltag sich im warmen Thermalwasser unserer Thermalbäder treiben zu lassen!

Gehen doch auch Sie das Jahr 2024 genussvoll an, lassen Sie uns gemeinsam achtsam sein und die Schätze in unserem Leben und unserer Region ganz bewusst genießen. Wir freuen uns, wenn Sie diese Reise auf die Schwäbische Alb führt.

Ihr

Mike Münzing

Vorsitzender des Schwäbische Alb Tourismusverbandes e. V.



Wie sich Menschen für den Erhalt der Natur einsetzen.

6



Die schwäbische Backkunst hat eine lange Tradition.

152



Feine Einkaufsadressen auf der Schwäbischen Alb.

140



Die Gastgeber der Schwäbischen Alb stellen sich vor.

ab Seite 16



Die Veranstaltungen des Jahres 2024 im Überblick.

160

# Inhalt

## INHALT

### THEMEN

<b>Im Dienste der Natur</b>	6
Wie sich Valerie Stegmayer, Norbert Poeplau und Benedikt Pestalozzi für den Erhalt von Flora und Fauna einsetzen.	
<b>Am Anfang stand der Plan</b>	130
Eine historische Reise durch die Welt der Klöster und ein Besuch beim Campus Galli.	
<b>So schmeckt die Heimat</b>	152
Backen macht glücklich – und mit schwäbischen Rezepten lassen sich Genießer immer wieder gerne verwöhnen.	
<b>Die ganze Welt der Schwäbischen Alb</b>	190
Kultur und Geschichte, Städtereisen, Wander- und Radtouren – im Herzen des „Ländles“ gibt es viel zu erleben.	

### LANDKREISE | TOURISMUSGEBIETE | GASTGEBER

<b>Donaubergland</b>	16
<b>Landkreis Sigmaringen</b>	20
<b>Zollernalbkreis</b>	26
<b>Landkreis Tübingen</b>	38
<b>Landkreis Reutlingen</b>	48
mit Biosphärengebiet Schwäbische Alb	
<b>Landkreis Esslingen</b>	76
<b>Landkreis Göppingen</b>	84
<b>Alb-Donau-Kreis</b>	92
<b>Ulm/Neu-Ulm</b>	104
<b>Landkreis Heidenheim</b>	112
<b>Ostalbkreis</b>	120
<b>Schlösser und Gärten in Baden-Württemberg</b>	128

### SERVICE

<b>Regional einkaufen</b>	140
<b>Veranstaltungstipps</b>	160
<b>Übersichtskarte Schwäbische Alb</b>	192

### SONSTIGES

<b>Preisrätsel</b>	91
<b>Gedichte: Die Alb in Versform</b>	151
<b>Impressum</b>	150
<b>Stichwortregister</b>	194

# Inhalt

## INHALT

# Im Dienste der Natur



Der harmonische Dreiklang von Mensch, Tier und Natur hat auf der Schwäbischen Alb eine lange Tradition. Seit jeher ist jeder Teil dieses Trios von den beiden anderen Elementen abhängig. Ohne Tiere und Pflanzen kann der Mensch nicht überleben, der Mensch wiederum hat die Aufgabe, sich nachhaltig um seine Umgebung zu kümmern. Zwei Beispiele, in denen

dies in besonderem Maße umgesetzt wird, haben wir besucht: Valerie Stegmayer, eine junge Schäferin, die mit ihrer Herde natürliche Landschaftspflege betreibt, sowie die beiden Imker Norbert Poeplau und Benedikt Pestalozzi, die sich für einen respektvollen Umgang mit Bienen engagieren und mit ihrer Arbeit zum Erhalt der Artenvielfalt beitragen.



## Schäfer sein ist mehr als Romantik



Als Schäferin hat man den Arbeitsplatz unter freiem Himmel.

### Ein Traditionsberuf, der sich der Landschaftspflege widmet

„Quem, quem“: Tief und kehlig hallt der Ruf von Valerie Stegmayer über eine Wiese oberhalb von Giengen. Gemächlich fängt das erste Schaf an, in die Richtung der jungen Schäferin zu traben, eines nach dem anderen folgt, immer mehr werden es, und sie legen an Tempo zu. Sie umkreisen ihre Schäferin, die pfeift laut, damit Hund Benny und Hündin Zitta die wenigen abtrünnigen Tiere ebenfalls zur Herde scheuchen. Es ist ein Tag wie aus dem Bilderbuch. Der wolkenlose Himmel erstrahlt in einem klaren Blau, auf der Albhochfläche weht ein leichter Wind, die Silberdisteln blühen ebenso wie die Herbstzeitlosen, immer wieder passiert die Herde Wacholderbüsche, an denen die Schafe und die paar Ziegen, die ebenfalls zur Herde gehören, knabbern. Schäferidyll? „An solchen Tagen sieht mein Beruf total romantisch aus“, bestätigt Valerie Stegmayer lachend, ihre rotblonden Lo-

cken wehen in der Brise, auf ihrem Gesicht liegt ein sanftes Lächeln. Es sind die Momente, in denen alles passt im Leben der jungen Frau. Gemütlich lehnt sie sich auf ihren Schäferstecken, die Sonne wärmt sie und ihre Tiere, es gibt keine Hektik oder Eile. „Wenn wir nur Schafe hüten müssten, hätten wir das schönste Leben“, sagt Valerie Stegmayer.

Aber so einfach ist es eben nicht immer: Schäfer sein ist viel mehr. Jeden Morgen um acht Uhr macht sich Valerie Stegmayer auf zu einer der Weiden, auf der die Schafe die Nacht verbracht haben, eingezäunt von einem Elektrozaun, der nun abgebaut wird. Die Herde zieht weiter zur nächsten Wiese, wo sie für ein paar Stunden grasen wird. Am Nachmittag geht es dann erneut weiter – an eine Stelle, wo das nächste Nachtlager vorbereitet wird. Dazwischen fährt Valerie Stegmayer zurück zum Hof, denn es gibt auch dort viel zu tun: Ein Schäfer muss dokumentieren, die Behörden wollen wissen, welche Flächen er beweidet, wann er

welches Lamm schlachtet, er muss Anträge auf Förderung stellen, Bescheide des Veterinäramtes ausfüllen ... Die Bürokratie nimmt seit Jahren zu, verschlingt Arbeitsstunde um Arbeitsstunde. Außerdem müssen sich die Schäfer um die trächtigen oder kranken Tiere im Stall kümmern, die Silage für den Winter vorbereiten. Abends gegen acht Uhr kehrt Valerie Stegmayer erneut auf den Hof zurück, oft wird es noch später. Mindestens zwölf Stunden Arbeit liegen hinter ihr, die sie geistig und auch körperlich stark fordert.

Rund 750 Schafe besitzt die Stegmayer GbR, die die 27-jährige Valerie in diesem Jahr von ihren Eltern übernommen hat und die sie gemeinsam mit ihrer Mutter Marliese führt. Im Umkreis von zehn Kilometern rund um den Hof haben sie viele Flächen gepachtet, die es zu beweidet gilt. Den Magerrasen auf der Albhochfläche mit ihren Wacholderbüschen und anderen Sträuchern ist es zu verdanken, dass es den Traditionsberuf des Schäfers



Wacholderbüsche gedeihen dank der Schafe prächtig auf der Alb.

überhaupt noch gibt. Diese typische Landschaft kann nämlich nur mit dem Einsatz der tierischen Landschaftspfleger erhalten werden. Ohne die Schafherden würde alles schnell verbuschen und zuwachsen. Die Zuschüsse für die Landschaftspflege sind heute das Haupteinkommen eines Schäfers. „Es macht etwa zwei Drittel aus“, erklärt Valerie Stegmayer, „nur ein Drittel kommt noch aus der Direktvermarktung.“ Die Familie verkauft Lamm- und Schaffleisch auf Bestellung, der Großteil geht an Privatkunden. Weder in der Gastronomie noch im Handel ist das Fleisch aus heimischer Zucht gefragt. Vor allem, weil die meisten Kunden nur bestimmte Teile möchten und dann doch lieber zu den Filetstücken aus Neuseeland greifen, statt ganze Tiere aus Deutschland zu kaufen. Noch unwirtschaftlicher ist der Handel mit der Wolle. „Da legen wir sogar drauf“, bedauert Stegmayer. Zu kratzig ist die heimische Schafwolle, um sie zu Textilien zu verarbeiten, und auch die Chinesen, die einst einiges abgenommen haben, haben sich andere Märkte erschlossen. So muss der Familienbetrieb jedes Jahr rund 1500 Euro für die Schafschur bezahlen. Es sind Ausgaben, denen keine Einnahmen gegenüberstehen.

Rund 5,50 Euro beträgt der Stundenlohn eines Schäfers, weit unter Mindestlohn, und das meiste, was die Familie einnimmt, wird wieder in den Hof investiert. „Wir schaffen immer wieder Geräte und Fahrzeuge an, die uns die Arbeit erleichtern.“ Valerie Stegmayer ist das Nesthäkchen in der Familie, und sie ist diejenige, die den Betrieb weiterführt. Weder ihre ältere Schwester noch der Bruder wollten dies auf sich nehmen. Freie Tage? Die sind rar. Ab und an gibt es mal einen Sonntag, an dem sie ausspannen kann. Auch Urlaub kann sie nicht nehmen, ihre Tiere brauchen sie. Die Arbeit ist alles andere als einfach, man muss anpacken können und darf nicht zimperlich sein. Das haben die Kinder von klein auf miterlebt. „Wir mussten uns um die Hunde kümmern, beim Heuen helfen



Vater zum ersten Mal auf die Winterweide geschickt“, blickt der 70-Jährige zurück. Damals gab es noch Sonderregelungen für Schäferskinder, deren Schulzeit auf 7,5 Jahre verkürzt werden konnte. Hart war dieser erste Winter für den Jungen dennoch. Tagsüber allein auf einer Weide, nachts im Wohnwagen, der Lohn bestand aus Kost und Logis. Wenn es gut lief, gab es ein Stück Schwarzwälder Kirschtorte am Nachmittag und Eintopf am Abend, oft war es aber nicht allzu üppig. Er musste essen, was ihm die Bauersfamilien gaben, deren Wiesen er beweidete. Trotzdem denkt Josef Stegmayer wehmütig an diese Zeit zurück. Die Freiheit und Unabhängigkeit, die ihm sein Leben unterwegs mit seiner Herde bot. Als jugendlicher Schäfer konnte er sich auch öfters über Damenbesuch im Schäferwagen freuen, berichtet er schmunzelnd. Er war ein richtiger Wanderschäfer, der von der Alb bis nach Karlsruhe oder in den Schwarzwald zog. Mit Schreibkram hatte er damals nichts zu schaffen, er war frei wie seine Tiere. Und fand dabei außerdem die große Liebe seines Lebens. „Ich war auf der Winterweide“, erzählt er, ein Glitzern in

oder mit dem Traktor aufs Feld“, blickt Valerie zurück. Dennoch hat sie sich dazu entschieden, Schäferin zu werden. Mit 16 Jahren hat sie die Ausbildung zur Tierwirtin begonnen, zunächst, weil ihr nichts anderes einfiel. Heute kann sie sich nichts anderes mehr vorstellen.

### Von der Freiheit eines Wanderschäfers

Auch ihr Vater Josef ist vor fast 60 Jahren in die Fußstapfen seiner Vorfahren getreten, sein Vater war Schäfer, ebenso der Großvater und der Urgroßvater. „Als ich dreizehneinhalb war, haben mich Mutter und



Zwei Generationen, ein Beruf: Josef und Valerie Stegmayer.

den hellblauen Augen, rund 35 Jahre liegt das zurück. Auf der Weide nebenan ließ sich die junge Schäferin Marliese nieder. „Ich wusste nach einer Minute, dass ich sie heiraten werde.“ Und es kam tatsächlich so: Die beiden wurden ein Paar und gründeten eine Familie. 1996, es war das Geburtsjahr ihrer Tochter Valerie, kauften sie einen Aussiedlerhof in Giengen. Vorbei war damit die Zeit der Winterweide, ihre Schafe sind seitdem von Weihnachten bis Ostern im Stall. Das erleichtert die Arbeit, aber für einen Schäfer vom alten Schlag fehlt dennoch etwas im Jahresablauf.

Die Zeiten für Schäfer waren noch nie einfach, aber Josef Stegmayer bedauert seine Berufswahl nicht: „Ich mache das seit fast 60 Jahren, und es ist mir noch keinen Tag langweilig geworden. Klar: Manche Tage vergehen schnell wie im Flug, andere ziehen sich in die Länge.“ Wenn es regnet, die Nässe die Kleidung aufweicht und die Kälte langsam bis in die Knochen kriecht, das Wasser in den Stiefeln steht, sind es keine schönen Tage. Wenn selbst die Schafe nur noch schlecht gelaunt sind und meckern, sehnt man sich nach dem trockenen Schäferwagen oder einem Stall. Aber die meisten Tage sind gut, sagt Josef Stegmayer. Wenn er nach einem langen oder kurzen Marsch die Weide erreicht, er sich dabei auf seine Schippe lehnt und die Stunden dahinziehen, „dann kann ich einfach meinen Gedanken nachhängen.“ Fast jeden Tag steht der 70-Jährige nach wie vor auf der Weide, trotz künstlicher Hüfte sind ein paar Stunden drin. „Ich mache das, so lange es geht“, sagt er, es ist seine Bestimmung, er will für seine Tiere und seine Tochter da sein. Denn ohne Unterstützung wäre die Arbeit für die junge Schäferin Valerie nicht zu bewältigen.

Was bringt die Zukunft für die Schäferei? So lange die Alb ihr typisches Gesicht mit Magerrasen, Dorn- und Wacholderbüschen beibehält, wird es weiterhin Schafe brauchen, um sie zu pflegen und zu bewahren. Allerdings gibt es einen Besucher, den je-

der Schäfer fürchtet: Immer mehr Wolfs-sichtungen gibt es im Süden Deutschlands, auch auf der Ostalb zogen schon Tiere durch. „Wir werden lernen müssen, mit ihm zu leben“, sagt Valerie Stegmayer, „aber das wird mit Sicherheit nicht einfach werden.“

### Nächste Generation steht in den Startlöchern

Und wie steht es um die Zukunft der Schäferei Stegmayer? Inhaberin Valerie muss derzeit etwas kürzertreten, aber das hat einen durchaus schönen Grund: Sie wird Mutter, erwartet ihr erstes Kind. Mehr und mehr wölbt sich unter ihrem weiten Schäferhemd der Babybauch, beim Berghochgehen kommt sie schnell außer Puste. „Ich kann nicht mehr so lange stehen und darf auch nicht zu schwer heben“, erzählt sie, aber ihre Augen strahlen dabei.

Elternzeit oder andere Annehmlichkeiten gibt es für sie als selbstständige Schäferin nicht, aber Familie und Freunde helfen



nach Kräften mit, um sie so gut wie möglich zu entlasten. Auch der Vater des Kindes wird künftig öfter auf Hof und Weide anzutreffen sein, obwohl er als Elektriker eigentlich einer ganz anderen Profession nachgeht. Und wer weiß, vielleicht wird die Familie Stegmayer auch noch in sechster Generation als Schäfer über die Ostalb ziehen.

Text: Anja Weiß  
Fotos: Emil Schmid



Landschaftspflege auf der Albhochfläche – der perfekte Job für die Schafherde und ihre Chefin.



## Die wundersame Welt der Bienen

Goldenes Licht in den Waben, aromatischer Rauch aus dem Smoker, geschäftige Bienen: Beim Imkern entstehen oft magische Momente.



### Ganz im Sinne des Allgemeinwohls

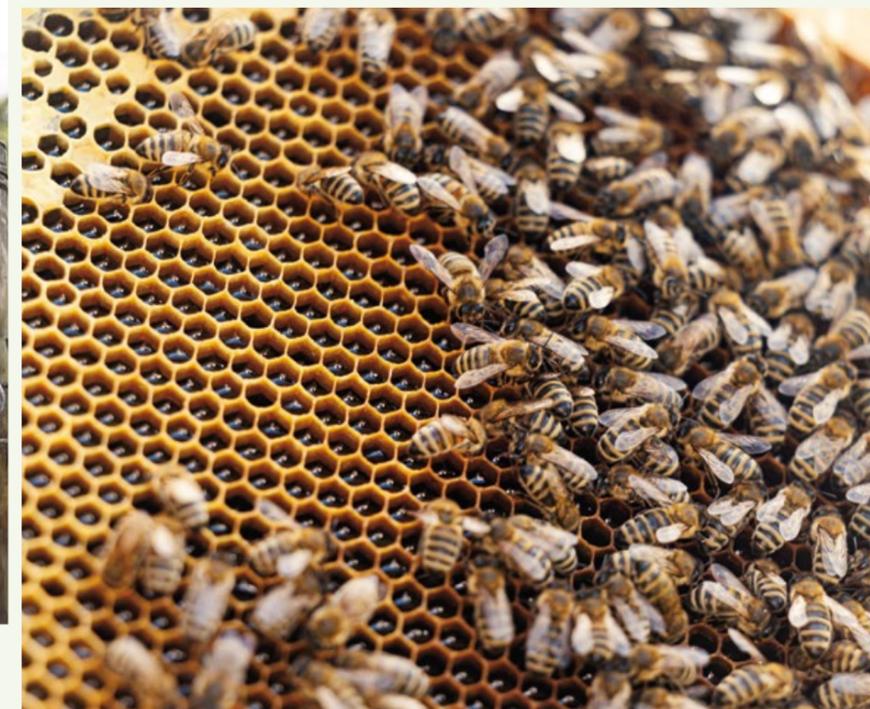
Es gibt Völker, in denen die Gemeinschaft über dem Einzelnen steht, in denen das Kollektiv mehr wert ist als das Individuum. Diese Völker streben gemeinsam nach Nachhaltigkeit und dem Erhalt ihres Lebensraumes, um auch folgenden Generationen ein angenehmes Leben zu ermöglichen. Sie packen zusammen an, um den Nachwuchs aufzuziehen, sie arbeiten fröh-

lich von morgens bis abends, manchmal tanzen sie dabei sogar. Jeder kennt seinen Platz, weiß um seine Aufgabe.

„Ich habe als Student einen Artikel über Bienen gelesen“, erzählt Norbert Poeplau, „und ich war sofort fasziniert von diesen wunderbaren Tieren.“ Von den fleißigen Arbeiterbienen, die die erste Hälfte ihres nur sechs Wochen dauernden Lebens damit verbringen, den Bienenstock sauber zu halten, die Brut zu pflegen oder neue Waben für die Eier zu bauen, die ihre Königin legt. Nach drei Wochen dürfen sie dann die Welt erkunden. Gemeinsam mit einer anderen Biene, die sich draußen schon auskennt, geht es auf Erkundungsflug. „Sie zeigt ihr den Weg zur Nahrung und wie es zurückgeht, am nächsten Tag kann sie das dann schon alleine – ist das nicht Wahnsinn?“, fragt Poeplau. Als junger Mann wollte er diese Welt mit eigenen Augen sehen, beobachten, wie ein Bienenvolk lebt und arbeitet, wie alles ineinandergreift. Er besuchte Imkerkurse, stieg in die Hobbyimkerei ein.

Nach dem Studium war er zunächst als Lehrer tätig, unterrichtete in einer Waldorfschule. Den Bienen blieb er allerdings auch zu dieser Zeit treu. Er kümmerte sich um einige Bienenvölker und mit einem Kollegen gründete er eine Bienen-AG an seiner Schule.

Doch einige Jahre später wurde aus dem Hobby Beruf, 2005 wagte Norbert Poeplau den beruflichen Neuanfang und wurde fest angestellter Imkermeister im Verein Mellifera. „Das ist der beste Imkermeisterjob der Welt“, sagt er. Denn anders als in der hauptberuflichen Imkerei geht es bei Mellifera nicht nur um Profit und möglichst hohe Erntemengen, sondern um eine „wesensgemäße Bienenhaltung, um die besondere Art der Beziehung zwischen Biene und Mensch“. In dieser Art der Bienenhaltung wird das gesamte Bienenvolk einschließlich seiner Waben als ein Organismus gesehen und als „der Biene“ respektiert. Die Bienen-Haltung wie auch die Honiggewinnung bei Mellifera unterliegen



Demeter-Richtlinien, den strengsten im Bereich der ökologischen Landwirtschaft. „Eben das hat mich damals herausgefordert, hauptberuflich in die Imkerei einzusteigen“, blickt Poeplau zurück, „ein Verein, der so ökologisch aufgestellt ist – das war genau mein Ding.“

2005 war die Zeit des großen Bienensterbens, als viele Warnungen laut wurden, diese Tierart könnte aussterben. „Unser damaliger Vorstand war viel mit politischer Arbeit beschäftigt“, erzählt Norbert Poeplau. Er reiste durch die Republik, musste aufklären und auf die Wichtigkeit der Bestäuber, auch für den Menschen und das gesamte Ökosystem, hinweisen. Norbert Poeplau wurde dringend im Verein gebraucht. Als Imker, aber auch für die vielen Besuchergruppen und Schulungen, die stattfinden, um diese wunderbaren Tiere und ihren unersetzlichen Einsatz für die Natur und Landschaft möglichst vielen Menschen nahezubringen. Es ist eine Mis-



Norbert Poeplau (rechts) und Benedikt Pestalozzi begutachten eine gezogene Wabe.



Leere Zellen werden geputzt, die Brut darin gefüttert. Die Bienen lassen sich dabei kaum stören.



Norbert Poeplau an der Honigschleuder.



Vor dem Schleudern werden die Honigwaben entdeckelt.

sion, die ihn antreibt: „Wir machen uns für die Bienen stark und dienen damit gleichzeitig den Menschen und der Landschaft.“

Der Hauptsitz des Vereins Mellifera befindet sich auf einem großen Gelände außerhalb der kleinen Stadt Rosenfeld, in der Fischermühle. Dieses einst herrschaftliche Anwesen mit Villa, kleineren landwirtschaftlichen Gebäuden, Mühle und Unterkünften wurde in den 1970er-Jahren von zwei Vereinen erworben, die sich der Erforschung und Produktion natürlicher Heilmittel verschrieben haben und die es für ihre Zwecke umgestalteten. Heute findet man auf dem Gelände der Fischermühle Büros, Produktionsstätten, aber auch den kleinen Hofladen mit Direktvertrieb von Bienenprodukten.

Für Besucher lohnt sich ein Ausflug hierher, können sie doch in die Welt der Bienen eintauchen und ihre Produkte ersteinen. Gleich wenn man das schmiedeeiserne Tor zu Mellifera passiert, fallen einem die großen Holzmagazine ins Auge, in denen sich die Bienenvölker tummeln, eine große Wabe hängt an einem Eisengestell, es summt und brummt von allen Seiten. Meistens gehen die Imker ohne Schutzkleidung, „Schleier“, wie sie es nennen, an die Arbeit. Schon beim Öffnen merken sie, wie die Stimmung der Bienen ist, ob das Volk eher ruhig oder nervös ist und zum Angriff ansetzt. Gerade im Sommer bei trockenem Wetter sei es meistens gefahrlos, die Kisten zu öffnen, sagt der Imker. Gegen Abend

oder im Herbst, wenn die Nahrung für die Tiere knapper wird, passiert es öfters, dass die Bienen ihren Stock verteidigen.

Schmerzhafte Stiche tut Poeplau mit einem Schulterzucken ab, das gehört zum Beruf. „Klar tut es weh, aber das lässt auch schnell nach.“ Stattdessen schwärmt er von dem unglaublichen Können der Bienen, diesen kleinen Wunderwesen. Die Beispiele, was die Tiere alles leisten, sprudeln nur so aus ihm heraus. Etwa, dass bis heute nicht endgültig geklärt ist, wie es den Tieren gelingt, die Waben exakt sechseckig zu bauen, und die Größe ans Geschlecht anzupassen: 5,08 Millimeter misst die Wabe für die weibliche Arbeiterbiene, 6,35 Millimeter für die Drohne. Jede Arbeiterbiene baut Tausende solcher Waben in ihrem Ar-



Die an der Fischermühle entwickelte Einraumbeute bietet den Bienen ideale Bedingungen.

beitsleben, und zwar ohne Bauplan. Oder dass die Tiere sogar in der Lage sind, Gesichter zu erkennen, sie wissen also, wenn sich ihnen ihr Imker nähert. Aber auch der Imker baut eine Beziehung zu seinen Tieren auf, wie Poeplau betont. „Ich kenne die Besonderheiten jedes Volkes“, sagt er. Ein guter Imker weiß, welches Volk aggressiver ist und welches eher entspannt, welches viel Honig produziert und welches anfällig ist für Krankheiten. Auf einer Karteikarte notiert der Imkermeister Schulnoten und vermerkt Besonderheiten, so wie einst als Pädagoge in der Schule.

143 Völker hat der Verein aktuell, jedes Volk hat etwa 50 000 Tiere, sie sind auf dem Hof, den Wiesen und Wäldern der näheren Umgebung untergebracht. Die Tiere

durch die halbe Republik zu fahren, um möglichst viel Honig zu bekommen, ist im Konzept von Mellifera nicht vorgesehen. Wobei dies in Süddeutschland auch nicht nötig ist. „Wir haben noch eine abwechslungsreiche Landschaft“, betont Poeplau – Waldgebiete, Weiden, Wiesen oder landwirtschaftliche Nutzflächen sind zu finden, anders als die Monokulturen in Mittel- und Norddeutschland. Darum genügt es, wenn man den Standort der Bienenstöcke in der näheren Umgebung je nach Blütezeit verändert.

Wenn der Imker Glück hat, gibt es sogar den besonders intensiv schmeckenden Waldhonig. Das ist allerdings nur alle paar Jahre der Fall und kann kaum beeinflusst werden, hier entscheidet die Natur. Dieser wollen die Imker von Mellifera auch in allen anderen Bereichen bestmöglich ihren Lauf lassen. Die Königin darf ihren Jungfernflug antreten, auf dem sie von mehreren Drohnen begattet wird. Anschließend kehrt sie in den Stock zurück, wo sie bis an ihr Lebensende (dies sind in etwa fünf Jahre) verweilt, um Eier zu legen. Diese natürliche Besamung ist gut für die Vielfalt, sind Demeter-Imker überzeugt. Künstliche Befruchtungen, die es für Bienen ebenfalls gibt, führen sie nicht durch. Eine andere Besonderheit ist die Nahrung: Demeter schreibt vor, dass man den Tieren rund zehn Prozent ihres Honigs lässt und nicht alles komplett entnimmt und durch Zuckerwasser ersetzt. Dies stärkt die Tiere.

Norbert Poeplau hat fast 18 Jahre Mellifera Bienenhaltung geprägt. Da der 65-Jährige nun am Ende seiner Laufbahn als Berufsimker steht, lernt er seinen Nachfolger an. Landwirtschaftsmeister Benedikt Pestalozzi ist aus der Schweiz in den Zollernalbkreis gezogen und ebenfalls der Faszination Biene erlegen. Zuvor war er Mitglied einer solidarischen Landwirtschaft: Auch in dieser versuchen die Menschen, schonend mit der Natur zu arbeiten, anstatt nur möglichst viel aus ihr herauszuholen.

Für einen Imker wie Pestalozzi bedeutet dies, dass die Tiere und die Umwelt Taktgeber für seinen Arbeitsalltag sind: Er richtet sich nach den Jahreszeiten, der Witterung und den Bienen. Der Mensch dient nur als Unterstützung, das meiste können die Tiere selbst. Aber eben nicht alles: Besonders im Frühjahr, wenn die Insekten aus der Winterruhe erwachen, müssen die Imker wachsam sein. „Durchlenzen“ nennen sie das und meinen damit, die Völker durch den März zu bringen. „Das Frühjahr ist das Nadelöhr für die Imkerei“, erklärt Pestalozzi. Droht doch die Gefahr von Kälteeinbrüchen, die den Bienen schaden, wenn sie zu früh ausschwärmen. „Obwohl es sogar ‚Heizerbienen‘ gibt“, berichtet Pestalozzi. Diese können ihre Flügel aushängen und dann wie im Leerlauf flattern, um Wärme zu erzeugen, erzählt der 40-jährige Neuumker voller Begeisterung und schlägt mit den Armen auf und ab, um es zu demonstrieren. Täglich schaut er nach den Völkern, und wenn sie Hilfe brauchen, gibt er

diese. „Es ist eine Arbeit, bei der man nicht ständig auf die Uhr schauen kann und die oft auch nicht im Voraus planbar ist“, sagt er. Ein Imker hat oft keinen Achtstundentag, der immer zur gleichen Zeit beginnt und endet. Und um erfolgreich zu sein, braucht es ein Gespür für die Bedürfnisse der Tiere und Achtung vor ihnen.

Benedikt Pestalozzi steht am Anfang seiner Laufbahn als Imker. Er wird noch viel von und mit den Tieren lernen. Und Norbert Poeplau? Er wird, das steht für ihn fest, den Bienen auch nach dem Berufsleben als Imker treu bleiben. „Ich werde als Hobby Bienen halten, so lange ich kann“, sagt er. Oft überlege er sich, wie eine menschliche Gesellschaft wäre, die einem Bienenvolk ähnelt. „Bienen agieren als ganzes Volk



und ihr Tun ist komplett auf die nachfolgenden Generationen ausgerichtet“, sagt er. Sie wollen als Kollektiv überdauern. Selbst wenn das mit schmerzlichen Folgen für Einzelne verbunden ist. Etwa für die männlichen Drohnen, wie Poeplau mit verschmittem Grinsen erzählt: Diese werden im Herbst aus dem Stock geworfen, weil sie nichts mehr zum Überleben des Volkes beitragen können. Die wenige Nahrung, die es dort hat, ist für die Königin bestimmt und diejenigen, die dort arbeiten, um die kommende Generation aufzuziehen. Hart für den Einzelnen, aber eben ganz im Sinne des Allgemeinwohls.

Text: Anja Weiß  
Fotos: Emil Schmid

# DONAUBERGLAND



Burgruine Honberg

# Ein weltweit einzigartiges Schauspiel

Der Fluss, der der Region ihren Namen gab, spielt Verstecken: Die Donau taucht jedes Jahr für rund sechs Monate im Donaubergland einfach ab. Ein absolut sehenswertes Naturereignis, das man sich auf keinen Fall entgehen lassen sollte.

Die Donau fließt in die Nordsee. Wie bitte? Wir haben es in der Schule doch anders gelernt, oder? Die Donau fließt ins Schwarze Meer. Was stimmt nun? Beides, und das ist die eigentliche Sensation und weltweit einzigartig: Die Donau fließt gleichzeitig in zwei Weltmeere, ins Schwarze Meer und in die Nordsee. Bei Immendingen im Donaubergland, rund 20 Kilometer nach dem Zusammenfluss von Brigach und Breg zur Donau, verschwindet diese fast das halbe Jahr komplett schon wieder. Ein großer Teil des Wassers versickert und versinkt in großen Schlucklöchern in der Erde. Durch diese fällt es hinab in tiefe Höhlen unter der Erde. Als sogenannte „Schwarze Donau“ fließt das Wasser dann Richtung Süden und taucht in zwölf Kilometern Entfernung in der Aachquelle im Städtchen Aach wieder auf. Mehrere Färbversuche haben dies bewiesen. Von dort findet das Donauwasser seinen Weg über die Radolfzeller Aach in den Bodensee und mit dem Wasser des Rheins den langen Weg in die Nordsee.

## Wien ohne Donau?

Ein Teil des Donauwassers fließt allerdings – je nach Wasserstand – oberirdisch weiter in Richtung Osten, wie wir es gelernt haben, immer weiter bis zum Schwarzen Meer. Mittlerweile fällt das

Flussbett an rund 200 Tagen zwischen Immendingen und dem Tuttlinger Stadtteil Möhringen jedoch komplett trocken. Hier kann man im Sommer auf dem Donauwellen-Premiumweg „Donauversinkung“ ein Stück weit trockenen Fußes durch das Flussbett wandern. Selbst von Tuttlingen bis hinter Fridingen im Donautal gibt es immer wieder Versinkungsstellen, an denen ein Teil des Donauwassers, das es bis hierher geschafft hat, ebenfalls ins Erdinnere abtaucht und in der Aachquelle wieder ans Tageslicht kommt. Etwas salopp ließe sich behaupten, im Sommer liege Wien gar nicht an der Donau, sondern vielleicht am Krähenbach. Denn der ist der erste Zufluss in das Donaubeck bei Möhringen nach der Vollversinkung.

## Der Kampf ums Wasser

Was hier im schönen Donaubergland passiert, ist geologisch ein über Jahrtausende währender Kampf zweier Flusssysteme: Der Rhein gräbt der Donau einfach das Wasser ab. Und dieses Ringen wird der Rhein mit seinem tiefer liegenden Flusssystem gewinnen.

Doch auch politisch und wirtschaftlich wurde schon vor 150 Jahren um das Donauwasser gekämpft. Fast exakt an der Grenze zwischen dem früheren badischen Territorium und



Württemberg verschwindet die Donau und taucht in den badischen Orten Richtung Bodensee wieder auf. Den württembergischen Orten fehlt es dann. Das führte einst zu einem heftigen Streit zwischen Württemberg und Baden, der sogar bis vor das höchste Reichsgericht ging.

Die Geschichte und Geschichten rund um die Donauversickerung im Donaubergland, wie etwa die um den sensationellen Höhlenfisch, werden derzeit aufbereitet und ab Frühlommer 2024 den Gästen an drei Info-Points entlang der Oberen Donau in Immendingen, Möhringen und Fridingen

präsentiert. Eine eigene App zur Donauversickerung wird den spannenden „Kampf ums Wasser“ anschaulich erklären. Denn bisher steht man meist fast fassungslos an den Versinkungsstellen, weil einfach nur das Wasser fehlt. Zahlreiche anschauliche Informationen und Erläuterungen gibt es unter [www.donauversickerung.de](http://www.donauversickerung.de).

**Donaubergland Marketing und Tourismus GmbH**  
Am Seltenbach 1  
78532 Tuttlingen  
Tel. 07461 780 16 75  
[info@donaubergland.de](mailto:info@donaubergland.de)  
[www.donaubergland.de](http://www.donaubergland.de)  
Karte S. 192: G1

Neuhausen ob Eck



## Wir machen Geschichte!

Machen Sie eine Zeitreise in die Vergangenheit der Region zwischen Schwarzwald, Bodensee und Schwäbischer Alb. Im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck erleben Sie hautnah, wie die Menschen früher hier gelebt haben. Begleiten Sie die Schweinehirten auf der Schweinehut oder sehen und hören Sie bei den täglich wechselnden Handwerkerführungen, wie Funken sprühen, Späne fallen, Mühlen klappern und vieles mehr. Veranstaltungen wie Märchentage, Fuhrmannstag und Kirbe be-

geistern die Besucher und lassen die Vergangenheit wieder lebendig werden.

**Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck**  
Museumsweg 1  
78579 Neuhausen ob Eck  
Tel. 07461 9263200  
[info@freilichtmuseum-neuhausen.de](mailto:info@freilichtmuseum-neuhausen.de)  
[www.freilichtmuseum-neuhausen.de](http://www.freilichtmuseum-neuhausen.de)  
Karte S. 192: G2



Mit der AlbCard ist der Eintritt kostenlos.

Geisingen



## Aktivität und Erholung

In einem der landschaftlich reizvollsten und sonnenreichsten Gebiete des Landes gelegen, bietet Geisingen beste Voraussetzungen für einen abwechslungsreichen und erholsamen Aufenthalt. Für Aktivurlauber gibt es vielfältige Angebote: Neben der „Arena Geisingen“, dem Indoor-Zentrum für Inlineskater, zählen dazu der direkte Zugang zum Donauradweg von Donaueschingen bis Passau, über 120 Kilometer Wanderwege sowie Plätze für Fußball, Tennis, Boule und Hundesport,

Angeln und Gleitschirmfliegen. Für Reisemobilisten stehen im Freizeitgebiet „Danuterra“ 37 Stellplätze mit Stromversorgung, Ver- und Entsorgungsstation und WLAN bereit.

**Stadt Geisingen**  
Hauptstraße 36, 78187 Geisingen  
Tel. 07704 807-0  
[info@geisingen.de](mailto:info@geisingen.de)  
[www.geisingen.de](http://www.geisingen.de)  
Karte S. 192: G1



Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.

Meßkirch, Leibertingen, Sauldorf

# Eine Reise in die Zeit der Karolinger

Eine spannende Mischung aus Kultur und Natur, aus Entspannung und Vergnügen: Diese Ferienregion überzeugt nicht nur mit einer eindrucksvollen Landschaft, sondern auch mit dem Campus Galli.

Die Ferienregion rund um Meßkirch, Leibertingen und Sauldorf gehört zum Naturpark Obere Donau. Im Norden faszinieren Ausblicke über das Donautal und eine mit Felsen durchzogene Landschaft. Sanfte Hügel, duftende Wiesen und Wälder bilden den Übergang zum Süden der Region, wo das Naturschutzgebiet „Sauldorfer Seen“ zum Entspannen einlädt. Auch Kulturinteressierte kommen nicht zu kurz! Das Stadtbild von Meßkirch wird vor allem durch die Barockkirche St. Martin und das Schloss Meßkirch geprägt. Ein weiteres bedeutendes Kulturdenkmal ist die Burg Wildenstein, eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Befestigungsanlagen.



## Mittelalterliche Klosterstadt

Das Mittelalter hautnah erleben, anfassen und begreifen, das ist möglich auf dem Campus Galli nahe der Stadt Meßkirch. Vor 1200 Jahren fertigten Mönche auf der Insel Reichenau im Bodensee die Zeichnung einer um-

fassenden Klosteranlage an: den St. Galler Klosterplan. Bisher nie in die Tat umgesetzt, dient dieser historische Plan nun als Vorlage für den Bau einer frühmittelalterlichen Klosterstadt. Dabei wird mit den Handwerkstechniken des frü-

hen Mittelalters gearbeitet. Ketensägen, Bohrer oder Beton stehen hier nicht zur Verfügung. [www.campus-galli.de](http://www.campus-galli.de)  
Tipp: Seit 2021 ermöglicht die Biberbahn von Mai bis Oktober immer sonn- und feiertags sowie während der Sommerferien auch samstags spannende Ausflüge in die Region zwischen Bodensee und Oberschwaben. [www.biberbahn.de](http://www.biberbahn.de)

**Tourist-Information Meßkirch**  
Hauptstr. 25-27, 88605 Meßkirch  
Tel. 07575 206-1423  
[tourismus@messkirch.de](mailto:tourismus@messkirch.de)  
[www.messkirch.de](http://www.messkirch.de)  
Karte S. 192: G2/G3



Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.

# Landkreis SIGMARINGEN



© Claudia Reicherter

Nepomukbrücke in Hausen im Tal



Im Tal der Lauchert

Fehlatal © GVV Laucherttal

# In der wunderbaren Stille der Natur

Zwischen schroffen Felswänden, flachen geböschten Hängen und ausgedehnten Wiesen schlängelt sich die Lauchert in zahllosen Schleifen über die Schwäbische Alb.

Die Städte Gammertingen, Hettingen und Veringenstein sowie die Gemeinde Neufra, der Sigmaringer Stadtteil Jungnau und die Burladinger Stadtteile Melchingen, Stetten und Hörschwag liegen im malerischen „Tal der Lauchert“. Dank der vielfältigen Sport- und Freizeitangebote ist das Gebiet ein beliebtes Naherholungsgebiet, das sich zwischen Bodensee/Oberschwaben und der Metropolregion Stuttgart befindet. Die angrenzenden Albhochflächen bieten herrlich weite Blicke und wunderschöne Aussichtsplätze. Zudem sind sie ideale Ausgangspunkte für zahlreiche ausgedehnte Wanderungen und Radtouren.

## Unberührte Natur erleben

Der ganz besondere Reiz der Ferienregion „Im Tal der Lauchert“ mit den beiden weiteren Landschaftseinschnitten des „Fehlaltals“ und „Bittelschiefer Täles“ liegt neben der Vielfalt der Landschaft vor allem in der Stille der Natur. In zahl-



© GVV Laucherttal

losen Mäandern durchfließt die Lauchert von ihrer Quelle im breiten Melchinger Hochtal über den Kloster Marienberg unterhalb des Klosters Marienberg bis zur Mündung in die Donau eine Kulturlandschaft, die reich an Naturerlebnissen und Zeugnissen einer bewegten Vergangenheit ist. Mit dem stillen Tal der Fehlta und dem wildromantischen Bittelschiefer Täle ist die Region immer noch ein Geheimtipp für alle, die eine herrlich unberührte Natur und die Gastlichkeit der Schwäbischen Alb zu schätzen wissen.

## Auf Entdeckungstour gehen

Im Tal der Lauchert lässt sich Freizeit aktiv und abwechslungsreich gestalten. Wandern und Mountainbiker können die ausgeschilderten Wege und Strecken erkunden, die zu den idyllischen Sehenswürdigkeiten führen. Auf interessierte Natur-, Wander- und Historienfreunde wartet eine beachtliche Anzahl an Höhlen, Ruinen und ein Historienrundweg. Außerdem gibt es die Möglichkeit, auf dem zertifizierten Qualitätswanderweg „Donau-Zollernalb“ sowie dem Landesrad-

fernweg „Hohenzollern-Radweg“ das Laucherttal auf eine besondere Art und Weise zu entdecken.

## Höhlen erkunden

Apropos Geschichte: Die über 40 Höhlen um Veringenstein bilden für die Schwäbische Alb – neben dem Uracher und Blaubeurener Raum – den archäologischen Schwerpunkt für alle vor- und frühzeitlichen Siedlungsepochen des Menschen. In der Mühlberghöhle kann eindrucksvoll die Höhlenentstehung und Ausformung der Flusslandschaft von der Eiszeit über die Mittel- und Jungsteinzeit bis zu den Alemannen studiert werden. Die unterschiedlichsten Funde aller Siedlungsepochen bezeugen die dauerhafte Anwesenheit des Menschen im Laucherttal.

**Im Tal der Lauchert**  
 info@laucherttal.de  
 www.laucherttal.de  
 Karte S. 192: E3-F3



Veringenstein

© GVV Laucherttal

## Auf Entdeckungsreise

Die Museen im Laucherttal bieten viel Abwechslung. So gibt es das Imkereimuseum, das Einblicke in die Honiggewinnung bietet. Im Stadtmuseum Veringenstein ist hingegen der Atem der Geschichte spürbar. Neben prähistorischen Grabungsfunden aus den Höhlen um Veringenstein wird auch das Schicksal der letzten Veringer „Hexe“ Anna Kramerin dokumentiert. Das Fasnachtsmuseum Narrenburg in Hettingen widmet sich dem Fasnachtsbrauchtum, wäh-

rend das Gewandhaus in Inneringen durch 500 Jahre Kostüm- und Modegeschichte führt. Die aus den Medien bekannte Albmühle zwischen Stetten u. H. und Hörschwag ist als „Walzmühle“ einem bundesweiten Publikum bekannt.

**Touristinfo**  
 Hohenzollernstraße 5-7  
 72501 Gammertingen  
 Tel. 07574 406 - 100  
 www.laucherttal.de  
 Karte S. 192: E3



Gammertingen

© GVV Laucherttal

## Ein echter Naturgenuss

Auf ihrem Weg zur Donau schuf sich die Lauchert kurz vor Sigmaringen-Jungnau einen Weg durch den Fels, den faszinierenden Teil des Laucherttales: das Bittelschiefer Täle. Sein schluchtartiger Charakter und seine wilde Ursprünglichkeit begeistern jeden Wanderer und Radfahrer.

Weitab von Lärm und Hektik der Ballungszentren lädt die Ferienregion Im Tal der Lauchert zu beeindruckenden Wander- und Radtouren z.B. auf dem zer-

tifizierten Qualitätswanderweg „Donau-Zollernalb-Weg“ sowie dem Landesradfernweg „Hohenzollern-Radweg“ ein. Vorbei an Museen, Ruinen, Schlössern sowie Kirchen und Kapellen inmitten der naturbelassenen Region des Laucherttals.

**Touristinfo**  
 Hohenzollernstraße 5-7  
 72501 Gammertingen  
 Tel. 07574 406 - 100  
 www.laucherttal.de  
 Karte S. 192: E3



Gammertingen-Marienberg

© kopierstudio.de

## Zeit zum Genießen

Das barocke Klosterensemble in Marienberg bietet Besuchern einiges. Neben prächtigen Altären sind in der Klosterkirche Skulpturen von bedeutenden Bildhauern und Holzschnitzern des 15. bis 17. Jahrhunderts zu sehen, ebenso eine Pietà aus dem 14. Jahrhundert. Im Kloster gibt es Wechsellausstellungen, eine Dauerausstellung des Künstlers Roland Kappel sowie einen Laden samt Cafeteria. Oberhalb des Klosterensembles finden sich im Markt-

platz-Quartier ein Café, ein Lebensmittelgeschäft mit Bäckerei und ein Restaurant. Das Gästehaus bietet Übernachtungsmöglichkeiten. Kulturelle Veranstaltungen bereichern das Angebot. Auch ein Abstecher zur Mariaberger Bioland-Landwirtschaft mit Hofladen lohnt sich.

**Marienberg e. V.**  
 Klosterhof 1, 72501 Gammertingen  
 Tel. 07124 923-0  
 www.marienberg.de  
 Karte S. 192: E3



Burladungen-Melchingen

© Theater Lindenhof

## Heimattheater für die Welt

In der Ferienregion Laucherttal gibt es für Jung und Alt ein breites kulturelles Angebot, das von der kleinen Hockete bis hin zum großen Fest oder zahlreichen Open-Air-Veranstaltungen reicht. Über das ganze Jahr hindurch verteilt bietet das weit über die Region hinaus bekannte Regionaltheater „Lindenhof“ in Melchingen ein ausgesprochen buntes Kulturangebot an. Die zusätzliche touristische Informationsstelle in einem Theater wie dem

„Lindenhof“, das als Spielstätte ein echter Publikumsmagnet und eine kulturelle Perle für die schöne Ferienregion ist, könnte besser nicht sein.

**Theater Lindenhof**  
 Service- und Kartenbüro  
 Unter den Linden 18  
 72393 Burladungen-Melchingen  
 Mo., Di., Do. & Fr. 10 - 16 Uhr  
 Tel. 07126/92 93 94  
 karten@theater-lindenhof.de  
 www.theater-lindenhof.de  
 Karte S.192: E2/E3

# Adlige Gemäcker und geheime Trekkingcamps



Schloss Sigmaringen © Florian J. Kowski



Hängebrücke Inzigkofen © Long-Nong Huang



Kanalarion Platz © Florian J. Kowski

Nur wenige Schritte von der historischen Altstadt entfernt thront das Hohenzollernschloss auf einem markanten Felsen und bietet herrliche Ausblicke. Doch die Stadt hat noch viel mehr als fürstliche Ausblicke zu bieten.

Die 1000-jährige Geschichte des Fürstenhauses wird in verschiedenen Gemächern und prunkvollen Räumlichkeiten präsentiert. Besucher erhalten einen kostenlosen Audioguide oder können an regelmäßig stattfindenden Führungen teilnehmen. Besonders erwähnenswert ist die Ritter- und Waffenhalle, die mit mehr als 3000 Exponaten zu den größten Europas zählt.

## Kultur und Stadtgeschichte

Nach der Besichtigung lädt die Altstadt mit ihren zahlreichen Geschäften, Restaurants und Cafés zum Entspannen und Genießen ein. Geschichtlich Interessierte erleben bei diversen Stadt- und Themenführungen Einblicke in die Historie der ehemaligen Residenzstadt. Und wer die Stadt im Alleingang erkunden möchte, dem bieten der Audioguide, die kostenlose App „Stadtführungen Sigmaringen“ oder auch der „Historische Stadtrundgang“ Orientierung.

### Tourist-Info Sigmaringen

Fürst-Wilhelm-Straße 15  
72488 Sigmaringen  
Tel. 07571 106224  
tourismus@sigmaringen.de  
www.tourismus-sigmaringen.de  
Karte S. 192: F3



Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.

In Sigmaringen ist Geschichte hautnah erlebbar – egal ob es sich um historische Gebäude, die Familiengeschichte der Hohenzollern oder Oldtimer der legendären Marke Zündapp handelt.

## Echte Naturerlebnisse

Für Radler und Wanderer bietet die Region landschaftliches Spektakel mit hoch aufragenden Felsen und plätschernden Flussläufen, gesäumt von Sehenswürdigkeiten wie Kapellen, Schlössern und Ruinen. Durch die einzigartige Landschaft des Donautals und seiner Seitentäler schlängeln sich die Sigmaringer Wanderwege. Die Premiumwanderwege „DonauFelsenLäufe“ führen hinab ans Ufer der Donau, hinauf zu den Höhen und spektakulären Aussichtspunkten und mitten hinein ins erholsame Grün der Wälder. Hier ist für jeden Anspruch die passende Tour dabei. Und für Fernwanderer führt der Donau-Zollernalb-Weg mit zwei Streckenabschnitten direkt durch Sigmaringen.

Radelnd lässt sich der Naturpark Obere Donau weiträumig entdecken. Touren der „Radregion rund um Sigmaringen“ führen ins Tal der Schmeie, der Lauchert und Fehla oder an den Zielfinger Seen vorbei direkt in den Fürstlichen Park Krauchenwies oder durch den Inzigkofen Park. Der Donau-

radweg, einer der beliebtesten Radwege Europas, führt zusammen mit dem Hohenzollernradweg durch Sigmaringen. Beide Radwege zählen in der Region um Sigmaringen zu den eindrucksvollsten Abschnitten der Strecke.

## Abenteuer in Trekkingcamps

Mit mehreren geheimen Trekkingcamps, in denen ganz legal im Wald übernachtet werden darf, hält der Naturpark Obere Donau viele besondere Abenteuer bereit. Die Camps bieten zwar wenig Komfort, dafür aber pure Natur. Alle Plätze haben Stellflächen für drei Zelte, eine Komposttoilette und eine Feuerstelle. Beide Sigmaringer Camps liegen im ruhi-

gen, ursprünglichen Schmeiental. Buchbar sind die Camps nur direkt über die Homepage [www.trekking-obere-donau.de](http://www.trekking-obere-donau.de).

## Familienspaß und Action

Besonders attraktive Anziehungspunkte für Familien sind das Freibad mit neuer Breitentrutsche, der Abenteuer-spielplatz beim Bootshaus sowie der Jugendfreizeitbereich an der Donau mit Skateranlage, Beachvolleyballfeldern und Calisthenics-Park sowie der Schaukelweg entlang der Donau. Der Flowpark, mit North-Shore-Passagen, Brücken und Wippen in verschiedenen Schwierigkeitsstufen, ist die perfekte Ergänzung im Outdoorbereich.



## Ein Stück Oberschwaben

Seit 1929 produziert das Familienunternehmen Buck feinste Nudelspezialitäten nach traditionellen Rezepten. Für alle Produkte werden nur bester Hartweizengrieß, frisch aufgeschlagene Hühnereier (Güteklasse A) aus kontrollierter alternativer Tierhaltung (KAT) und Wasser aus dem hauseigenen Brunnen verwendet. Produziert wird mit Energie aus Wasserkraft sowie mit modernster Wärmerückgewinnungstechnik. Das NudelHaus bietet über 100 Varianten feinsten Nudelspezialitäten. Für Ernährungsbewusste gibt es Dorfmühle Oberschwäbische

Dinkel-Nudeln sowie Pure Nudelliebe Bio-Nudeln in Papier verpackt. Sonderaktionen, Feinkost, Kochbücher und Geschenkerunden das Angebot ab. Der NudelLaden hat montags bis freitags von 9 – 12.30 und von 14–17.30 Uhr sowie samstags von 9 – 12 Uhr offen. Führungen nach Vereinbarung.

### Gaggi NudelHaus

Mühlstr. 8-10  
88512 Mengen-Ennetach  
Tel. 07572 759-444  
info@gaggi-nudelhaus.de  
www.gaggi-nudelhaus.de  
Karte S. 192: F3

Schauen Sie vorbei...

**ROTTWEIL®**  
Das Original.

und lernen Sie Rottweils Originale bei einem Besuch oder einer Stadtführung in unserer historischen Innenstadt kennen.



Kontakt:  
Tourist-Information Rottweil  
Hauptstraße 21 | 78628 Rottweil  
Tel.: 0741/494280  
tourist-information@rottweil.de  
www.tourismus-rottweil.de



Die Sonnenhof-Therme Bad Saulgau mit ihrer staatlich anerkannten Heilquelle mit schwefelhaltigem Quellwasser ist ein Ort der Ruhe und Entspannung. Um die Seele baumeln zu lassen, bietet die Gesundheits- und Wohlfühl- und Wellness-Angebote. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Thermenwelt

- 6 Becken ca. 28° - 40°
- 2 Dampfbäder
- 2 Ruheräume
- 2 Solarien
- 2 Kneippbecken

## Saunawelt

- 1 Aromasauna 70°
- 1 Sauna mit Sternenhimmel 80°
- 1 Finnische Sauna 90°
- 1 Blockhaussauna 95°
- Tauchbecken und Ruheräume
- Saunagarten und Bistro
- Dienstag Damensauna
- Zahlreiche Massage-Angebote
- Thermen-Restaurant
- Kurgarten neben der Therme

Sonnenhof-Therme Bad Saulgau GmbH  
Am Schönen Moos 1 · 88348 Bad Saulgau

Kontakt: 0 75 81/48 39-0 oder  
info@sonnenhof-therme.de

[www.sonnenhof-therme.de](http://www.sonnenhof-therme.de)



# ZOLLERNALBKREIS



© Stadt Burladingen

Kornbühl mit Salmendinger Kapelle



Kletterpark Waldheim © Black Forest Collective GmbH/Zollernalb-Touristinfo

## Familienzeit auf der Zollernalb

... oder wie Marie versteinerte Zeitzeugen fand, Tom zum Helden im Bikepark wurde und die Hirsche im Wildgehege Neles Herz im Sturm eroberten.

Urlaub im eigenen Lande ist angesagt wie nie. Jetzt ist die Zeit, die „Hidden Champions“ zu entdecken – denn Deutschland ist beileibe nicht nur Neuschwanstein oder der Schwarzwald. Auch Familie Jansen aus Bonn hat nach einem neuen Urlaubsziel gesucht und ist mit der Schwäbischen Alb fündig geworden. In der Gästezeitung „Albzeit“ wurde Frau Jansen auf die Zollernalb aufmerksam und las dazu: „Zwischen Stuttgart und dem Bodensee, wo die Schwäbische Alb am höchsten ist, liegt die Zollernalb mit ihren weiten Hochflächen, tief eingeschnittenen Tälern, sanften Hügeln und idyllischen Wacholderheiden.“ Daraufhin stand das Urlaubsziel fest. Über die Homepage der Zollernalb war schnell eine passende Ferienwohnung gefun-

den und die freundliche Mitarbeiterin der Touristinfo war bei der weiteren Urlaubsplanung behilflich. Die Familie hat drei Kinder: Tom, 15, Marie, 12 und Nele, 8 Jahre alt. Alle drei haben unterschiedliche Vorstellungen von einem gelungenen Urlaub, wie die Eltern auch.

Tom ist ein sportlicher Typ, vor allem Radfahren und Action sind sein Ding. Seine Schwester Marie ist die „Kluge“ der Familie, neugierig und interessiert an allem. Nesthäkchen Nele ein absoluter Tierfan. Papa Bernd angelt und grillt gerne und Mama Sabine findet Wandertouren ohne Gemcker oder entspannte Bummel durch kleine Städtchen super. Sind die Kinder zufrieden, sind es die Eltern auch, und so ist es den Jansens schnell gelun-

gen, ein familiengerechtes Programm für eine Woche Zollernalb zusammenzustellen, das auch anderen Familien bei der Planung helfen kann:

### Samstag

Am Samstag wird angereist und die Ferienwohnung bezogen. Danach wird die Nachbarschaft erkundet und gemütlich essen gegangen.

### Sonntag

Die Familie fährt ins Obere Schlichemtal. Vor allem die wissbegierige Marie freut sich auf den spannenden Ausflug in die Erdgeschichte im Fossilienmuseum in Dotternhausen. Auf dem Klopffplatz machen sich die Kinder auf die Suche nach versteinerten Zeitzeugen, bevor es zum wenige Minuten entfernten SchieferErlebnis

Dormettingen geht. Auch hier kann fleißig geklopft und auf einem informativen Rundweg viel gelernt werden. Während die Kinder den Bergbauspielplatz erkunden, genießen die Eltern Kaffee und Kuchen auf der Seeterrasse. Weiter geht es zum Schömberger Stausee, Boot fahren steht auf dem Programm. Hier gäbe es viele kulinarische Angebote, aber Papa Bernd hat Grillsachen im Gepäck und somit geht es weiter zum Erlebnistreff Oberhohenberg. Dort befinden sich ein Spielplatz, eine Schutzhütte und eine Grillstelle. Die Familie erklimmt zunächst den Trauf- und Burgweg, wagt sich dabei über die schwindelerregende Hängebrücke und staunt über die Dimensionen der ehemaligen Burganlage. Dann ist Grillzeit und während die Eltern die

Aussicht genießen, erobern die Kinder die Spielburg mit Bezug zur historischen Burganlage.

### Montag

Heute geht es hoch hinaus in eine der höchstgelegenen Städte Deutschlands, nach Meßstetten. Zunächst erkunden nackte Füße den Barfußpfad im Teilort Tieringen und bewältigen einen abwechslungsreichen Parcours durch Feld und Wald. Besonders gut kommen bei den Kindern die Schlammstrecke und das Waten durch den Bach an. Mit entspannten Fußsohlen geht es noch auf den 3,5 Kilometer langen Waldlehrpfad, der dort ebenfalls startet. Je nach Lust, Laune und Wetter steuert die Familie danach den idyllischen Stausee im Teilort Oberdigrisheim an oder fährt zum Hauptort, wo vor allem die tierliebe Nele das große Wildgehege bestaunt. Den krönenden Abschluss bildet das Sport- und Freizeitgelände Blumersberg, bei dem mit Spiel- und Bewegungsangeboten für alle Altersstufen, Wasserspielen oder Klettern alle auf ihre Kosten kommen. Und zu Toms Begeisterung gibt es direkt angrenzend einen Dirtpark mit Pumptrack und Jump-line sowie Grillstellen für das leibliche Wohl.

### Dienstag

Es wird geschichtsträchtig. Startpunkt ist das Römische Freilichtmuseum in Hechingen-Stein, eine weitläufige Anlage mit Museum und rekonstruierten Bauten. Auf der Ter-



Sport- und Freizeitgelände Blumersberg © Stadt Meßstetten



Fischbrotpfad © Stadt Hechingen

rasse gibt es neben Getränken und kleinen Speisen eine herrliche Aussicht auf das nächste Ziel, die Burg Hohenzollern. Diese zu erkunden ist ein Muss bei einer Reise auf die Zollernalb und spannend für alle. Sie zählt zu den schönsten und meistbesuchten Burgen Europas. Zur Stärkung kehrt die Familie im gemütlichen Biergarten im Burghof oder im Café Restaurant ein. Nicht weit entfernt liegen zudem der Märchenpfad, der erleb-dich-pfad, der Walderlebnisweg Waldy oder häppy, der Schaukelweg. Zum Ausklang geht es nach einem kleinen Bummel durchs Städtle zum Eisessen auf den schön gestalteten Obertorplatz mit reizvollen Wasserspielen und Spielgeräten.

### Mittwoch

Papa darf heute bestimmen, weshalb die Familie ein paar entspannte Stunden im Angelpark in Haigerloch-Gruol verbringt, wo nach Herzenslust ge-

angelt und Fisch gegessen werden kann. Der anschließende historische Stadtrundgang durch Haigerloch erfreut vor allem Mama Sabine, die Kinder lockt das nahe Familienfreibad Haigerloch.

### Donnerstag

Heute wird gewandert. Aber nicht einfach so: Entlang des GeoWanderwegs (Balingen-) Zillhausen erklären Infotafeln die geologischen Besonderheiten. Der Weg führt über naturnahe Pfade und idyllische Brücken. Überhaupt spielt Wasser hier eine tragende Rolle, gut, dass Mama Handtücher und Wechselkleidung dabei hat. Ein besonderes Highlight ist der beeindruckende Zillhauser Wasserfall. Die Suche nach dem jeweils nächsten Ammoniten-Symbol macht vor allem Nele großen Spaß, auf die zur Belohnung für tapfere Wanderer ein Besuch im netten kleinen Freizeit- & Spielpark Seerosengarten Balingen-Engst-

latt wartet, Einkehrmöglichkeit für den Rest der Familie inklusive. Ein Stadtbummel durch das Balingen Zentrum mit reizvollen Cafés und Restaurants, schnuckeligen Läden, Wasserspielen und Spielplätzen quer durch die Innenstadt rundet für die Familie einen absolut gelungenen Tag ab.

### Freitag

Das liebevoll gestaltete Traufgängerle Hexenküche, die kleine Schwester der beliebten Albstädter Traufgänge, hat jede Menge zu bieten: Wildschweingehege, Abenteuer-spielplatz, Aussichtsturm oder Höhlen und als anspornendes Ziel den benachbarten Kletterpark, der Naturerlebnis pur und Klettervergnügen für die ganze Familie verspricht. Bewegung macht hungrig, also geht es, zurück auf dem Boden, hinüber zum Biergarten Waldheim, zu dem auch eine Mini-golfanlage gehört. Familie Jansen möchte aber lieber noch den beliebten nahen Abenteuer-spielplatz Rossberg kennenlernen, bevor dann auf Tom sein ganz persönliches Highlight wartet: Mit dem Skilift hinauf und über rasante Trails hinab im Bikepark Albstadt.

### Samstag

Am letzten Urlaubstag verbringt die Familie noch ein paar schöne Stunden im Spaß- & Erlebnisbad badkap, dann heißt es leider Abschied nehmen. Aber frei nach Paulchen Panther sind sich alle einig: Heute ist nicht alle Tage, wir kommen wieder, keine Frage!

Vorab bitte unbedingt über aktuelle Öffnungszeiten informieren. Details zu allen Vorschlägen und Alternativen sowie die Rubrik „Schlechtes Wetter“ finden Sie auf [www.zollernalb.com](http://www.zollernalb.com).

**Zollernalb-Touristinfo**  
Alte Hechinger Straße 6  
72336 Balingen  
Tel. 07433/92-1139  
[info@zollernalb.com](mailto:info@zollernalb.com)  
[www.zollernalb.com](http://www.zollernalb.com)  
Karte S. 192: E2



## Kunst und Kultur

Das romantische Felsenstädtchen im malerischen Eyachtal verblüfft mit allerlei sehenswerten Superlativen: der erste Kernreaktor in einem ehemaligen Bierkeller, die einzige Nachbildung von da Vincis Abendmahl in Originalgröße, das stattliche Schloss, die Barock-Rokoko-Wallfahrtskirche St. Anna, die älteste Kirche Hohenzollerns in Owingen und Kunstgalerien mit Werken heimischer Künstler. Zahlreiche Rundwanderwege und Radrouten führen durch beschauliche Dörfer mit ihren

heimeligen Gaststätten und eröffnen faszinierende Ausblicke. Damit sind die Stadt Haigerloch und ihre Umgebung ideal für Familien sowie für Naturliebhaber.

**Stadt Haigerloch**  
Kultur- und Tourismusbüro  
Oberstadtstr. 11, 72401 Haigerloch  
Tel. 07474 697-27  
tourist-info@haigerloch.de  
www.haigerloch.de  
Karte S. 192: E1

Mit der Albcard sind diverse Angebote kostenlos.



## Gastlichkeit ist Trumpf

Im Herzen des Zollernalbkreises gelegen, heißt die Gemeinde Bisingen ihre Gäste „herzlich willkommen“. Von dieser Gastlichkeit können sich die Gäste beim Besuch eines der vielen kulturellen und gastronomischen Angebote ebenso überzeugen wie an zwei verkaufsoffenen Sonntagen und dem internationalen Hohenzollern-Reitturnier im Herbst. Apropos Hohenzollern: Mit der Burg Hohenzollern steht das Wahrzeichen der Schwäbischen Alb auf der Gemarkung

des Bisinger Ortsteils Zimmern, und nicht wenige Radwege und Wanderrouen – wie etwa der „Kaiserweg“ – führen in Richtung Burg. Zusammen mit der malerischen Landschaft rund um das hübsche Städtchen ist somit ein unvergesslicher Tagesausflug garantiert.

**Gemeindeverwaltung Bisingen**  
Heidelbergstr. 9, 72406 Bisingen  
Tel. 07476 896-0  
info@bisingen.de  
www.gemeinde-bisingen.de  
Karte S. 192: E2

## Burg Hohenzollern

# Majestätische Einblicke mit guten Aussichten

Prachtvolle Säle und Gemächer sowie eine grandiose Fernsicht locken Touristen aus aller Welt auf die Burg Hohenzollern. Sie ist das Stammhaus einer Familie, die Generationen von Blaublütern hervorbrachte, die nicht nur die deutsche Geschichte geprägt haben.

Weithin sichtbar thront die imposante Burg Hohenzollern im Herzen Baden-Württembergs genau zwischen Stuttgart und dem Bodensee auf dem Zollerberg. Von ihren Bastionen bietet sie einen fantastischen Ausblick mit bis zu 100 Kilometern Fernsicht und gewährt täglich Einblicke in ihre prachtvollen Säle und Gemächer. So etwa in den Grafensaal oder den Blauen Salon und neuerdings auch in die Fürstenwohnung, die bislang zum Privatbereich der Familie zählte. Und in der Schatzkammer sind neben der preußischen Königskrone allerhand weitere Kostbarkeiten aus Gold und Silber sowie diverse familiäre Erinnerungsstücke zu bestaunen – wie beispielsweise die berühmte Tabakdose, die Friedrich dem Großen einst das Leben rettete.

**Grafen, Fürsten und Könige**  
Der Stammbaum der Hohenzollern reicht rund 1000 Jahre zurück. Ebenso lange befindet sich die Burg auch schon im Besitz der Familie, aus der schwäbische Grafen, brandenburgische Kurfürsten, die preußischen Könige und auch die deutschen Kaiser hervorgingen. Dementsprechend gibt es auf dem Hohenzollern-Stammsitz auch allerlei Geschichte und Geschichten der Hoheiten und Majestäten zu entdecken. Und alle paar Wochen weht auf dem

Fahnenurm die Burgherrenfahne – das Zeichen, dass Hausherr Georg Friedrich Prinz von Preußen gerade auf der Burg weilt. Manchmal reist er auch mit seiner Frau Prinzessin Sophie und den vier Kindern an. Dann kann es gut sein, dass sich die Gäste und die Prinzessinnen und Prinzen im Burghof über den Weg laufen.

**Auferstanden aus Ruinen**  
Die erste Burg Hohenzollern, die aus dem 11. Jahrhundert stammt, wurde im 15. Jahrhundert durch einen Krieg zerstört. Kurz darauf wurde auf deren Grundmauern die zweite Festung errichtet, welche wiederum im 18. Jahrhundert zu einer Ruine zerfiel. In der Zeit von 1850 bis 1867 ließ König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen an gleicher Stelle die dritte und heutige Burg im neugotischen Stil erbauen. Dabei brachte der Kunstliebende Monarch architektonische Einflüsse ein, die er auf seinen vielen Reisen gesammelt hatte.

**Lebendige Entschleunigung**  
Heute präsentiert sich die Burg Hohenzollern als eine beeindruckende Museumsanlage, die Lebendigkeit gekonnt mit Entschleunigung verbindet. So können die Besucher im eigenen Tempo durch die royalen Gemächer und Außenanlagen flanieren. Eine Burg-App leistet hier



zu informative Dienste, zudem steht das Personal bei Fragen gerne Rede und Antwort. Übrigens kann die Burg nicht nur besichtigt werden, das ganze Jahr hindurch werden attraktive Veranstaltungen wie beispielsweise Konzerte, Open-Air-Kino, Familientage sowie ein traumhafter Winterzauber angeboten. Und weil Kunst und Kultur durchaus auch Hunger verursachen können, bewirbt die Gastronomie im Restaurant oder im Burgarten mit deftigen Klassikern bis hin zu veganen Leckereien. Darüber hinaus wird auch ein spezielles, hauseigenes Bier kredenzt: das Preußens Pilsener. Es ist geschmacklich zwischen Pils und Export angesiedelt und wird selbstverständ-

lich nach dem deutschen Reinheitsgebot von 1516 gebraut. Das Bier kann man übrigens auch zu Hause genießen, es ist im Laden der Burg sowie im Online-Shop erhältlich.

**Bitte Zeit mitbringen**  
Um die Burg Hohenzollern in all ihren Facetten genießen zu können, sollte der Besucher gut und gerne zwei bis drei Stunden einplanen. Eintrittskarten gibt es über das Onlineticket-Portal auf [www.burg-hohenzollern.com](http://www.burg-hohenzollern.com).

**Burg Hohenzollern**  
72379 Burg Hohenzollern  
Tel. 07471 2428  
info@burg-hohenzollern.com  
www.burg-hohenzollern.com  
Karte S. 192: E2



## ZEIT ZUR EINKEHR & ZEIT ZUM GENIEßEN

Guten Appetit und zum Wohle bei schwäbischen Köstlichkeiten und bei frisch gezapftem Bier. Ob auf unserer Sonnenterrasse mit Panoramablick oder in unseren urigen Stuben. In der Traufganghütte Brunntal, Ihrem Ausgangspunkt zu Traufgängen und Winterwanderwegen, finden Sie Hüttenzauber in Perfektion: unverfälscht, originell und authentisch.

**Unsere Fonduehütte**  
Fondue, Wein & Genuss: Wir geben Ihrer Veranstaltung Raum. Fondue Arrangements für 10 bis 18 Personen. Lassen Sie sich in der neuen Fonduehütte nach allen Regeln der Kunst verwöhnen und genießen Sie das gemütliche Ambiente.

**Unsere Grillhütte**  
Hier ist das ganze Jahr über Grillzeit. Das unvergessliche Grillvergnügen im kleinen Kreis (ab 10 bis maximal 18 Personen) in unserer urigen Grillhütte. Hier können Sie bei jedem Wetter grillen!

Traufganghütte Brunntal Raiten 1, 72459 Albstadt-Laufen, Tel: 07435 1500  
info@traufganghuettenbrunnental.de, www.traufganghuettenbrunnental.de

Das feine Gästehaus mit Ferienwohnungen am Fuße der Burg Hohenzollern

[www.stadtvilla-hechingen.de](http://www.stadtvilla-hechingen.de)



## Die Stadt für Entdecker

Ob Wander- und Radtouren, Museen und Stadtführungen, Themenwege und Veranstaltungen – Hechingen bietet viele Möglichkeiten für unterhaltsame Stunden und unvergessliche Erlebnisse in herrlicher Natur.

Das Wanderparadies Hechingen erwartet Wanderfans mit naturnahen Pfaden, atemberaubenden Fernsichten und blühenden Streuobstwiesen. Hier lässt es sich leicht abschalten. Sanfte Heide- und Waldtouren, märchenhafte und aktionsreiche Kurzstrecken für Familien sowie anspruchsvolle Traufwanderungen auf die Höhen der Alb bieten eine große Bandbreite und sind noch echte Geheimtipps. Bezeichnend für diese Touren sind die sich immer wieder darbietenden Panoramen auf die majestätisch thronende Burg Hohenzollern. Auch



das gut ausgeschilderte Radwegenetz in und um Hechingen bietet viele Möglichkeiten: Drei Rad-Rundtouren von gemütlich bis sportlich sowie der neu ausgeschilderte Radfernweg „Hohenzollern-Radweg“ führen durch die Landschaft.

**Wo Römer und Fürsten lebten**  
Kleine Geschichten rund um die große Geschichte der ehemaligen Residenzstadt der Grafen und späteren Fürsten von Hohenzollern erzählen bei-

seum in Hechingen-Stein. Die große Anlage mit rekonstruiertem Gutshof und Tempelbezirk ist in ihrer Art im süddeutschen Raum einmalig. Wohnräume, Originalfunde und vieles mehr vermitteln eindrücklich, wie es sich vor ca. 2.000 Jahren lebte.

### Familienabenteuer pur

Hechingen hält auch Abenteuer für kleine Leute bereit: Waldy-Walderlebnisweg, Märchenpfad, häppy-Schaukelweg, Römer-Tour und mehr sorgen nicht nur bei Kindern für Begeisterung! Insgesamt fünf Themenwege bieten Spielraum, um Dinge auszuprobieren, Informatives zu erfahren und einfach eine unbeschwerte Zeit zusammen zu verbringen. Das alles ist natürlich nicht an einem Tag zu schaffen. Nehmen Sie sich Zeit und übernachten Sie in einem der familiär geführten Hotels oder in liebevoll eingerichteten Ferienwohnungen.

**Stadt Hechingen**  
Marktplatz 1, 72379 Hechingen  
Tel. 07471 940-220  
tourist-info@hechingen.de  
Infos und Prospekte unter:  
www.hechingen-tourismus.de  
Karte S. 192: E2

Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.

## Naturidylle und kulturelle Vielfalt

Die Stadt an der Fehla beeindruckt mit ihrer reizvollen Lage inmitten der Zollernalb. Zwischen sanften Hügeln, saftigen Wiesen und dichten Wäldern sind unzählige Freizeitaktivitäten möglich.

Sieben Rundwanderwege, maßgeschneidert für diverse Interessen – sei es anspruchsvolles Trekking, entspanntes Flanieren, themenbezogene Erkundungen oder Touren für die ganze Familie sowie für Menschen mit eingeschränkter Mobilität –, führen vorbei an kleinen und größeren Höhlen, alten Ruinen, weitreichenden Aussichtspunkten oder dem romantischen Donauzufluss Lauchert.

Auch überregionale Fernwanderwege wie der „Albsteig“, der „Hohenzollernweg“ oder der „Hohenzollerische Jakobsweg“ durchqueren die Stadt. Bei einer Radtour rund um das Naturschutzgebiet Kornbühl können Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

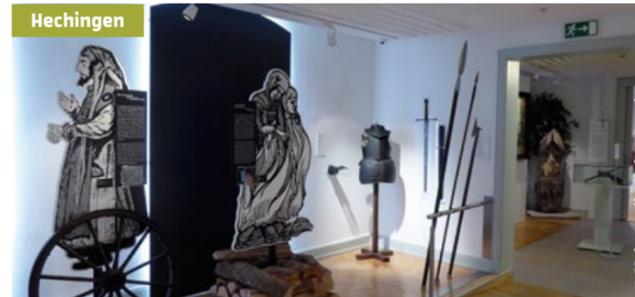


Adrenalin pur für Mountainbiker bietet der „Bike Park Burladingen“ mit seinen Freeride- und Downhill-Strecken. Die quer über die Schwäbische Alb führende „Alb-Crossing“-Route oder die ADFC-Qualitätstouren „Schwäbische Alb Radweg“ und

„Hohenzollernradweg“ begeistern Etappenradler. Für Wintersportfans stehen Skilifte und Loipen bereit. Für Kulturinteressierte bietet Deutschlands einziges Regionalthater, das Theater Lindenhof, Schauspielkunst vom

Feinsten. Daneben gibt es Unterhaltung in Form von Vereins- und Musikfesten, Konzerten und Kleinkunstabenden. Der über die Grenzen hinaus bekannte regionale Maimarkt in Stetten sowie der Töpfermarkt in Melchingen laden zum Bum-meln ein. Das zauberhafte Laucherttal kann bei geführten poetischen Wanderungen erkundet werden. Zudem bietet ein Rundgang mit dem Nachtwächter durch Burladingen ein ganz besonderes Erlebnis.

**Stadt Burladingen**  
Hauptstr. 49, 72393 Burladingen  
Tel. 07475/892-0  
tourismus@burladingen.de  
www.burladingen.de  
Karte S. 192: E2/E3



## Geschichte entdecken

Die spannende Entdeckungstour durch das Hohenzollerische Landesmuseum führt an Objekten vorbei, die bis zu 100.000 Jahre alt sind. Man erfährt allerhand über die Region „Hohenzollern“ und deren einstige Bewohner – Steinzeitmenschen, Römer und Alemannen, Ritter, Grafen und Fürsten. Aber auch das Handwerk, der Handel, die Religion und Feste wie die berühmte „Hohenzollerische Hochzeit“ spielen eine Rolle. Zudem stellt das einmalige Ensemble aus Christusfigur und Palmesel, entstanden um

das Jahr 1380, eine Besonderheit im Südwesten dar. Beim Museumsquiz können Kinder eine kleine Belohnung abstauben, abwechslungsreiche Sonderausstellungen und weitere Aktionen runden das Angebot ab.

**Hohenzollerisches Landesmuseum**  
Schloßplatz 5, 72379 Hechingen  
Tel. 07471 940-187  
www.hzl-museum.de  
Karte S. 192: E2

Mit der AlbCard ist der Eintritt kostenlos.

www.roemischesfreilichtmuseum.de

**SALVETE**  
Römische Geschichte erleben

RÖMISCHES FREILICHTMUSEUM  
Hechingen - Stein

Rekonstruierte römische Villa und Tempel  
Abenteuerspielplatz  
Panoramaterrasse

# Die Wohlfühlstadt, die alles hat

Ein Schloss am Wasser, eine lebendige Fußgängerzone, dazu viele neue Parks und ein ganzjährig buntes Kulturangebot: Balingen vereint urbanes Flair mit Kleinstadtcharme.

Zentrum des kulturellen Lebens ist die Stadthalle mit jährlich mehr als 100 Veranstaltungen; die „volksbankmesse“ und das Messegelände sind weitere

überregional etablierte Spielstätten. Zu den Veranstaltungshighlights gehören das Kulturfestival und regelmäßige Sonderausstellungen im städtischen Museum, der Zehntscheuer, sowie dem Waagenmuseum. Unzählige Mitmachangebote bieten die 70 Sportvereine. Die Gartenschau 2023 hat die Stadt noch grüner gemacht: Die neuen Anlagen an Eyach und Steinach bringen entspannte Momente in der Natur. Weniger als 150 Meter sind es vom Marktplatz bis zum Flussufer: Nach



Zollerschloss © Stadt Balingen

dem Einkaufen können Sie an den Eyachtterrassen flanieren und die Beine im Wasser baumeln lassen. Kinder und Jugendliche genießen aufregende Spielplätze, einen riesigen Skatepark und moderne Sportanlagen, für alle Generationen gibt es den Platz der Balance, ein Schach- und zwei Boulefelder sowie den Eyachstrand. Faszinierende Erlebnisse bieten auch der Historische Pfad, der Rosengarten und das Blühlabyrinth – und dann warten ja noch Balingens zwölf Stadtteile ...

### Veranstaltungen 2024

- 1.2. bis 2.6.: Ausstellung „Jugend in Balingen“ in der Zehntscheuer
- 16.5. bis 9.6.: World Press Photo, Ausstellung in der Stadthalle Balingen
- 1. bis 3.8.: Keep It Real Jam, Festival auf dem Messegelände Balingen
- Mitte August: 16. Balingener Kulturfestival, Marktplatz
- 10.8. bis 6.10.: Janosch-Ausstellung, Stadthalle Balingen
- 30.11. und 1.12.: Balingener Christkindlesmarkt

### Tourist-Information

Färberstr. 2, 72336 Balingen  
Tel. 07433 170-119  
touristinfo@balingen.de  
www.balingen.de  
www.stadthalle-balingen.de  
Karte S. 192: E2



Mit der Albcard sind diverse Angebote kostenlos.

# Wo die Alb am höchsten ist!

Auf dem Dach der Schwäbischen Alb kommen Wanderer und Radfahrer in den Genuss eines einzigartigen Naturerlebnisses. Ein besonderes Highlight sind die Premiumwanderwege HochAlbPfade.



© Stadt Meßstetten

Dort, wo die Alb am höchsten ist und steil abfallende Felsen des Albtraufs Besucher schon von Weitem grüßen, liegt Meßstetten. Auf knapp 1000 Metern über dem Meeresspiegel ermöglichen zahlreiche Aussichtsfelsen am Rande des Albtraufs einen atemberaubenden Ausblick. Vor allem Wanderer und Radfahrer finden hier auf markierten Wander- und Radwegen ein kleines Paradies vor. Wintersportler kommen durch gespürte Langlaufloipen, diverse Abfahrtspisten und mehrere

Sprungschanzen auf ihre Kosten. Viele touristische Angebote werten das Naturerlebnis weiter auf: Das Wildgehege, das Museum für Volkskunst, die Aussichtsplattform auf dem Wasserturm, der Skulpturen-Panoramaweg und das Sport- und Freizeitgelände mit Dirt-Park im Kernort Meßstetten, der Stausee mit Kneippanlage und das Naturerlebniszentrum in Oberdigsheim oder der Barfußpfad in Tieringen und Heilmathausen in Tieringen und Hossingen – Meßstetten bietet seinen Gästen viele

Freizeitmöglichkeiten. Abgerundet wird das touristische Angebot durch eine vielfältige Gastronomie und umfangreiche Übernachtungsmöglichkeiten.

### HochAlbPfade

Rund um Meßstetten führen die Premiumwanderwege „HochAlbPfade“ – und sie zählen zum Schönsten, was die Alb Wanderern zu bieten hat: spektakuläre Pfade am Trauf, wo die Hochalb wie ein Bruch steil ins Vorland abfällt. Die Passagen abseits des Traufs faszinieren aufgrund der

besonderen Charakteristik der Hochalb. Feldgehölze, Wacholderheiden, farbenprächtige Blumenwiesen im Frühsommer sowie ein Wechsel von aussichtsreichen Kuppen und kleinen Tälern schaffen ein abwechslungsreiches Landschaftsbild.

### Stadtverwaltung Meßstetten

Hauptstr. 9, 72469 Meßstetten  
Tel. 07431 6349-0  
stadt@messstetten.de  
www.hochalbpfade.de  
www.messstetten.de  
Karte S. 192: F2

**eyachbad**  
BALINGEN  
Erholung. Vitalität. Sport.

**eyachsauna**  
BALINGEN

Charlottenstraße 25 · 72336 Balingen  
Tel.: 07433 / 9989-5040 · www.stadtwerke.balingen.de

SAISON 2023/2024: JAHRESTHEMA BILDUNG

Die Zehntscheuer Balingen ist unser städtisches Museum. Im ehemaligen Kornspeicher des Königs präsentieren wir Stadtgeschichte und veranstalten aufregende Events zu Kunst und Kultur. In der kommenden Saison zeigen wir Historisches zu „100 Jahre Sichelschule“ und eine von jungen Menschen gestaltete Sonderausstellung „Die Jugend in Balingen“.

Programme & Aktuelles auf [www.balingen.de/zehntscheuer](http://www.balingen.de/zehntscheuer)

**ZEHNTSCHEUER**  
BALINGEN

DER Freizeit- und Spielpark im Zollernalbkreis!

**SEEROSENGARTEN**

Der Spielplatz mitten in der NATUR

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
Genießen Sie in unserem gemütlichen Biergarten, Kaffee, Kuchen, Eis uvm.  
Körnen 1 • 72336 Balingen-Engstlatt • 07433-21673

[WWW.SEEROSENGARTEN-BALINGEN.DE](http://WWW.SEEROSENGARTEN-BALINGEN.DE)

Für Stadt, Land, Bus & Bahn

**Das Tagesticket Gruppe:  
Fünf Personen, ein Tag,  
naldoweit, 26,60 Euro!**

Jetzt auch als Handy- und Online-Ticket!  
Weitere Infos auf [www.naldoland.de](http://www.naldoland.de).

Verkehrsverbund **naldo**



# Wo der Albtrauf ruft

Auf halbem Weg zwischen Stuttgart und Bodensee gelegen, verdient sich Albstadt bei Wanderern und Mountainbikern viele goldene Sternchen.

Sonnenstrahlen dringen durch das grüne Blätterdach der Buchen und werfen sanfte Lichtflecken auf die federnden Waldböden. Duftender Wacholder, saftige Wiesen und seltene Orchideen treiben auf den Hochflächen ihr Farbenspiel. Entlang des Albtraufs reiht sich ein Aussichtspunkt an den anderen und der Blick schweift, angezogen von der Weitsicht, über die tiefer gelegenen Landstriche. Kein Wunder, dass dieses Revier Outdoor-Fans anlockt, um die typische Landschaft zu erkunden. Wer seine Stiefel schnürt, den führen zehn Traufgänge auf die Balkone des steil abfallenden



Albtraufs. Über 100 Kilometer Wanderwege gehören zur Premium-Wanderregion Traufgängerle Albstadt. Die Rundtouren imponieren mit Talblick und Panorama – manchmal fletscht am Horizont gar die Alpenkette ihre Zähne. Aber auch bunte Blumenwiesen, kantige Felsformationen und lichtdurchflutete Wälder sorgen für Abwechslung. Auch Mountainbiker finden in dieser traumhaften Naturkulisse ein kleines Paradies vor: Vier beschilderte Strecken locken mit knackigen Anstiegen, flowigen Downhills und

hohem Singletrailanteil, aber auch immer wieder mit Idyllen und Traumanpanoramen. Besonders auf der neuen Strecke Cube Rocks sind die grandiosen Aussichten jede Anstrengung wert. Ein weiteres Highlight: der Bikepark mit Schlepplift und Downhillstrecken mit actionreichen Abfahrten, schnellen Anliegern und adrenalengeladenen Drops. Wem unterwegs der Magen knurrt, den verwöhnen die Traufgänge-Gastgeber mit regionaler Küche. Zum Essen gibt es saisonale Leckereien, schwä-

bische Spezialitäten, aber auch feine Kuchen und Gebäck. Für E-Bikes gibt es außerdem eine kostenlose Ladung, damit die Mountainbiketour weitergehen und noch mehr entdeckt werden kann.

### Neu ab Mai 2024

Pünktlich zur Outdoor-Saison wird mit dem Premium-Spazierwanderweg Traufgängerle Lowa-Runde der elfte Traufgang eröffnet. Auf 3,4 Kilometern können rund um den Raichberg kostenlos die Wanderschuhe aus dem Lowa-Testcenter ausprobiert und die Landschaft genossen werden. Das Waldheim in Ebingen ist ebenfalls um eine Attraktion reicher: Der Trail-spielplatz ist bestens für junge Mountainbiker geeignet, um erste Singletrail-Erfahrungen zu sammeln oder vorhandene Technik-Skills zu verfeinern. Die MTB-Schule albbike bietet auch Kurse an, sodass die ersten Abfahrten auf dem Mountainbike spielend gelingen.

**Tourist-Information Albstadt**  
 Marktstraße 35  
 72458 Albstadt-Ebingen  
 Tel. 07431/160 1206  
 touristinformation@albstadt.de  
 www.albstadt-tourismus.de  
 Karte S. 192: E2

AlbCard  
 Mit der Albcard sind diverse Angebote kostenlos.

# Einladend, charmant und kulturell

Malerisch auf einem Bergsporn des Kleinen Heubergs gebaut, liegt die wunderschöne Stadt am Fuße der Schwäbischen Alb und vor den Toren des Schwarzwaldes.

Großflächig umrahmt von Feldern, Wald und Obstbaumwiesen bieten Rosenfeld und seine Stadtteile Bickelsberg, Britenheim, Heiligenzimmern, Isingen, Leidringen und Täbingen eine abwechslungsreiche Landschaft, in der es für Besucher und Einheimische immer wieder Interessantes zu entdecken gibt. Wer Entspannung und Erholung sucht, der wird hier neue Energie und Lebensfreude finden.



### Freizeit – Entspannung

Neben dem auf 24 Grad beheizten Freibad mit einer großzügig gestalteten Außenanlage bietet Rosenfeld auch ausgiebige Rad- und Wandertouren sowie einen wunderschönen Rosen- und Skulpturengarten. In der Kernstadt wie auch in den Stadtteilen gibt es zahl-

reiche Möglichkeiten, die sich erkunden und erforschen lassen. Direkt neben dem Freibad befindet sich ein Wohnmobilstellplatz mit sechs befestigten Plätzen. Hier finden die Besucher Energiesäulen für Wasser und Strom mit einem Münzautomaten sowie einer Ver- und Entsorgungsfläche.

### Über 50-jährige Freundschaft

Übrigens: Die Stadt Rosenfeld pflegt seit dem Jahr 1970 eine freundschaftliche und intensive deutsch-französische Partnerschaft mit der Stadt Moissy-Cramayel. Die französische Gemeinde, die rund 17 000 Einwohner hat, liegt 35 Kilometer südöstlich von Paris.

**Stadt Rosenfeld**  
 Frauenberggasse 1  
 72348 Rosenfeld  
 Tel. 07428 9392-40  
 Tourist-info@rosenfeld.de  
 www.rosenfeld.de  
 Karte S. 192: E1



## Natur, Freizeit und die höchsten Berge der Schwäbischen Alb!

Naherholungsgebiet Oberes Schlichemtal | [www.oberes-schlichemtal.de](http://www.oberes-schlichemtal.de) | [www.schlichemwanderweg.de](http://www.schlichemwanderweg.de)



# Landkreis TÜBINGEN



Schloss Hohentübingen



© Dennis Stratmann

## Den Trauf mit allen Sinnen erleben

Radtouren, Wanderwege, Wald- und Streuobstwiesenbaden, Burgen, Schlösser und weitere Sehenswürdigkeiten – zwischen dem Naturpark Schönbuch und dem Albtrauf eröffnen sich vielfältige Freizeitmöglichkeiten.

Am Fruchtrauf ist die Natur nie weit: Direkt vor den Toren der Städte Tübingen, Rottenburg und Mössingen liegen ausgedehnte Streuobstwiesen und steile Weinberge. Im Norden bietet der Naturpark Schönbuch Abkühlung im Schatten der Bäume und der Albtrauf im Süden des Fruchtraufs lockt mit sportlichen Herausforderungen. Ideal also für Aktivurlauber, die Stadtfair und Naturerlebnis verbinden möchten. Zudem lassen regionale Spezialitäten und zahlreiche Events keine Wünsche offen.

### Genuss auf zwei Rädern

1000 Kilometer pures Radvergnügen: Genussradler können die Region auf einer der vielen Themen-Touren erleben und so den Fruchtrauf aus verschiedenen Blickwinkeln erfahren. Drei Landesradfernwege queren den Fruchtrauf (Hohenzollernradweg, Württemberger Weinradweg und Neckartalradweg) und eignen sich auch für Tagestouren. Wer mit dem Mountainbike unterwegs ist,



© Dennis Stratmann

findet im Naturpark Schönbuch ausgeschilderte Touren mit Trails. Ein außergewöhnliches Projekt ist das Schwaben-Bike-Abenteuer: Auf 170 Kilometern geht es mit dem Mountain- oder Gravelbike durch den Nordschwarzwald, den Schönbuch und das Hecken Gäu. Buchbare Gepäcktransporte und Unterkünfte machen die Touren zu einer runden Sache! Auf schmalen, naturbelassenen Pfaden ist der Fruchtrauf ideal zu Fuß zu entdecken. Durch duftende Streuobstwiesen, mächtige Wälder oder an

plätschernden Bächen entlang führen zehn Premiumwege zu weiten Aussichten und einmaligen Naturerlebnissen. Auf kurzen Rundwegen mit wenig Steigung, anspruchsvollen Tagestouren und Etappen von Fernwanderwegen kommen alle Wanderliebende auf ihre vollen Kosten. Für Fernwanderungen bieten sich insbesondere die Etappen der Pilgerwege des Jakobs- oder Martinusweges an, die an Kirchen, Klöstern und Wegkreuzen vorbeiführen und dabei immer wieder zum Innehalten einladen.

Naturgenuss für alle bieten diverse barrierearme Spazierwege. Auf breiten, festen Wegen mit wenig Steigung führen sie leicht begehbar durch Streuobstwiesen und zu Aussichtspunkten mit Fernblick. Dank der Zertifizierung durch „Reisen für alle“ sind detaillierte Informationen zur Wegbeschaffenheit hinterlegt.

Wer tief in die Stille der Natur eintauchen möchte, ist bei den Wald- und Streuobstwiesenbaden-Angeboten am Fruchtrauf bestens aufgehoben. Zertifizierte Kursleiterinnen begleiten Sie dabei und zeigen Ihnen Techniken zum ganz bewussten Aufenthalt in der Natur, die zur Stärkung von Körper und Geist beitragen. Ein unverwechselbarer Naturgenuss, der der Gesunderhaltung dient!

**Landratsamt Tübingen**  
Wilhelm-Keil-Straße 50  
72072 Tübingen  
Tel. 07071 207 4410  
www.fruchtrauf-bw.de  
tourismus@kreis-tuebingen.de  
Karte S. 192: D2

## Wo Mönche beteten und Herrscher lebten

Idyllisch im Schönbuch gelegen, hat sich die mittelalterliche Klosteranlage von Bebenhausen fast vollständig erhalten. Der gesamte Ort steht seit 1975 als einzigartiges Ensemble unter Denkmalschutz.

Malerisch und idyllisch, weitab im Tal, liegt eines der besterhaltenen Zisterzienserklöster in ganz Süddeutschland: das

### Kloster u. Schloss Bebenhausen

Im Schloss  
72074 Tübingen-Bebenhausen  
Tel. 07071/60 28 02  
Fax 07071/60 28 03  
info@kloster-bebenhausen.de  
www.kloster-bebenhausen.de  
Karte S. 192: D2

AlbCard

Mit der AlbCard  
sind Eintritt und  
Führung kostenlos.

Kloster Bebenhausen. Zwischen 1180 und 1183 von Pfalzgraf Rudolf von Tübingen gegründet, wurde das Kloster einige Jahre später vom Zisterzienserorden übernommen und entwickelte sich rasch zu einem der reichsten Klöster des Landes. Nach der Reformation um 1534 und der Einrichtung einer Klosterschule sank die Anzahl der Ordensmitglieder zunehmend, ehe das Kloster völlig aufgehoben wurde. Das Kloster, ein Ensemble von eindrucksvoller Schönheit und Geschlossenheit, überwältigt



Kreuzgarten © Christoph-Hermann

immer wieder durch den Detailreichtum und die Eleganz der Zisterzienserarchitektur. Eindrucksvoll ist der stille gotische Kreuzgang, über dem der filigrane Dachreiter der Klosterkirche wacht. Eine Besonderheit: Die Könige von Württemberg bauten einen Teil des Klosters zum Jagdschloss um, in dem das letzte württembergische Königspaar

seinen Lebensabend verbrachte. Lohnenswert ist der Besuch der hochherrschaftlichen Schlossküche aus dem frühen 20. Jahrhundert und des Badezimmers von Königin Charlotte. In seiner gediegenen Zurückhaltung wirkt es noch heute elegant und modern. Vielfältige Führungen durch Kloster und Schloss lassen alle Epochen wieder lebendig werden.

**FRÜCHTRAUF**  
Schwäbische Alb!

## Machen Sie sich auf den Weg.

Für alle naturverliebten Aktiv-Urlauber sind die Premium-Wanderwege am Fruchtrauf ein Muss. Erleben Sie eine der größten zusammenhängenden Streuobstlandschaften Mitteleuropas. Unsere abwechslungsreichen Wander- und Spazierwanderwege führen durch artenreiche Streuobstlandschaften und liebevolle Weinberge. Entdecken Sie die schönsten Ausflugsziele zwischen Albtrauf, Neckar und Schönbuch.

Wandergenuss am **Fruchtrauf**

Alle Touren-Infos unter [www.fruchtrauf-bw.de](http://www.fruchtrauf-bw.de)

© Landkreis Tübingen / Dennis Stratmann



## Abwechslung garantiert!

Die Universitätsstadt am Neckar hat nicht nur eine wunderschöne Altstadt zu bieten. Ein echtes Muss für Besucher sind auch die besonderen Veranstaltungen, die weit über die Grenzen der Stadt bekannt sind.

Tübingen sprüht nur so vor Energie. Ganz gleich, wonach Ihnen der Sinn steht – hier erwarten Sie ganzjährig Festivals und Events rund um Kunst, Musik, Sport, Unterhaltung, Film, Literatur, Gastronomie, Shopping und Brauchtum.

### Havarierende Kähne

Ein absolutes Highlight ist das legendäre Stocherkahnrennen, bei dem sich über 40 Kähne ein heißes Rennen rund um die Neckarinsel liefern. Tausende Zuschauer feuern ihre Favoriten an und reagieren begeistert, wenn Stocherstangen aufeinanderkrachen und Kähne havarieren. Es ist die größte traditionel-



le Gaudi der Universitätsstadt. Den Kontrapunkt dazu liefern die Schlosshofkonzerte mit ihrem vielfältigen Musikprogramm unter freiem Himmel in der außergewöhnlichen Atmosphäre von Schloss Hohentübingen. 2024 wird dann das Landes-Jazzfestival ganz Tübingen für zwei Wochen zum Jammen und Swingen bringen. Was noch? Werden Sie zum Nachtschwärmer bei der Tübinger Kulturnacht, besuchen

Sie die Französischen Filmtage oder unser Sommernachtskino und lassen Sie sich auf dem Umbrisch-Provenzalischen Markt im September oder auf der ChocART im Dezember kulinarisch verwöhnen. Nicht zu vergessen: Liebhaber lokaler Weinkreationen und gemütlicher Kelterfeste kommen in Tübingen ebenfalls voll auf ihre Kosten. Die gemütlichen Weinlokale und gut sortierten Weinhandlungen Tübingens

sind ein Fest für sich. Lassen Sie sich hier beraten und verwöhnen.

### Lebensart und Lebensfreude

Der Tübinger Veranstaltungskalender hat also für jeden etwas zu bieten, besonders wenn es um Lebensart und Lebensfreude geht. Lassen Sie sich von der inspirierenden Atmosphäre mitreißen und erfreuen Sie sich an der aufregenden Vielfalt. Tübingen ist top!

### Wissenswertes

#### Öffentl. Altstadtführungen

April bis Oktober: tägl. 14.30 Uhr, Sa. auch 11 Uhr, November bis März: Sa., So., Fe., 14.30 Uhr. Treffpunkt vor der Touristinformatio.

#### Öffentl. Stocherkahnfahrten

Mai bis September tägl. 13 Uhr, Sa. auch 17 Uhr. Tickets nur im Vorverkauf erhältlich.

Mit der AlbCard ist die Teilnahme kostenlos.



## Highlights auf Schloss Hohentübingen

Hier ist alles an einem Ort: UNESCO-Weltkulturerbe Eiszeitkunst, antike Artefakte, das Tübinger Riesensteinweinfass, eine Sternwarte und ein spannendes biochemisches Labor warten auf Besucher.

Das „Museum der Universität Tübingen MUT | Alte Kulturen“ auf Schloss Hohentübingen ist als Teil der Universität Tübingen das einzige universitäre Museum weltweit mit Ex-

ponaten zweier UNESCO-Weltkulturerbeeinträge: Neben den 40 000 Jahre alten und somit ältesten figürlichen Kunstwerken des Menschen und den ältesten Musikinstrumenten aus der Eiszeit beherbergt das Museum auch Artefakte aus dem UNESCO-Welterbe Pfahlbauten. Die Dauerausstellung zeigt zudem einmalige Exponate aus den Sammlungen der Klassischen Archäologie, der Antiken Numismatik, der Ägyptologie und der Altorientalistik. Dazu gehören herausragende Objek-



te wie der Tübinger Waffenläufer und eine altägyptische Opferkammer. Eine der umfangreichsten Abgussammlungen antiker Skulpturen ist im Ritteraal zu sehen. Im Fünfeckurm des Schlosses kann eine weitere Abteilung des Museums, die Ethnologische Sammlung, mit seltenen Stücken aus Übersee bestaunt werden. Das Schloss beherbergt noch weitere Highlights des MUT, wie das Schlosslabor als Wiege der Biochemie, das über die Entdeckung der DNS/RNA-Substanz im Jahr

1869 aufklärt und das Bohnenberger-Observatorium auf der Bastion von 1814, das den kartographischen Mittelpunkt des Königreichs Württemberg bildete. Seit 2019 hält das Schloss darüber hinaus einen Guinness-Buch-Weltrekord: Das Tübinger Riesensteinweinfass gilt als das älteste der Welt. Neben der permanenten Ausstellung sind temporäre Präsentationen zu sehen, die sich mit Themen der Universität sowie deren wissenschaftlichen Erkenntnissen befassen.

## Ein hübsches Café am See

Regional, saisonal, inklusiv: Am Tübinger Europaplatz können sich Gäste kulinarisch verwöhnen lassen und obendrein etwas für den Erhalt der heimischen Streuobstwiesen tun.

Das kulinarische Angebot des Cafés reicht von diversen leckeren Frühstücksvorlieben über frisch gekochte Tagesessen bis hin zu selbst gebackenen Kuchen und Torten. Verschiedene Suppen und Salate sowie zünftige Vesperteller runden die Speisekarte des Cafés ab.

### Regionale Erzeugnisse

Bei der Herstellung der leckeren Speisen, die die Besucher im gemütlichen Gastraum genießen können, wird großen Wert auf die Verarbeitung regionaler Erzeugnisse gelegt. Außerdem können ausgewählte Produkte, vorwiegend mit Bezug zu den heimischen Streuobstwiesen, im Ladengeschäft eingekauft werden. Diese Produk-



te sind auch hervorragend zum Verschenken geeignet.

### Erhalt der Streuobstwiesen

Im Café arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung Hand in Hand zusammen. Inklusion ist

hier mehr als nur ein Wort. Darüber hinaus ist der Erhalt der heimischen Kulturlandschaft ein wichtiges Anliegen des Café-Teams: Jedes Glas Apfelsaft, Most, Secco und Cidre, das die Gäste trinken, jedes Stück Ku-

chen, das gegessen wird und jedes Produkt von der Streuobstwiese, das hier eingekauft wird, kommt auch den Menschen zugute, die die Streuobstwiesen bewirtschaften.

### Herzlich willkommen

Das Tübinger Café am See hat täglich jeweils von 9 bis 21 Uhr geöffnet. Das Team freut sich auf Ihren Besuch und heißt kleine und große Gäste willkommen.

### Verkehrsverein Tübingen Tourist & Ticket-Center

An der Neckarbrücke 1  
72072 Tübingen  
Tel. 07071 9136-0  
mail@tuebingen-info.de  
www.tuebingen-info.de

Karte S. 192: D2

### Café am See

Europaplatz 20  
72072 Tübingen  
Tel. 07071 7909901  
info@cafe-amsee.de  
www.cafe-amsee.de

Karte S. 192: D2



© Thomas Rathay

## Die Bischofsstadt mit Herz und Charme

Wo Geschichte auf Naturschönheit trifft und Abenteuer vor der Haustür warten.

Zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb liegt die bezaubernde Bischofsstadt Rottenburg am Neckar. Bei einem Bummel durch die historische Altstadt werden das Mittelalter und die römische und vorderösterreichische Geschichte erlebbar. Doch Rottenburg hat noch mehr zu bieten! Die Kernstadt, umgeben von ihren 17 malerischen Ortschaften und einer atemberaubenden Natur, bietet eine Fülle an Freizeitmöglichkeiten und attraktiven Ausflugszielen.

### Ein geschichtsträchtiger Ort

Rottenburg am Neckar gehört zu den ältesten Siedlungsplätzen in Baden-Württemberg. Bereits vor dem Entstehen der mittelalterlichen Stadt im 13. Jahrhundert existierten hier am Neckar bedeutende Siedlungen aus jungsteinzeitlicher, keltischer, römischer und frühmittelalterlicher Zeit. Viel Interessantes über die Bischofsstadt gibt es im Römischen Stadtmuseum Sumelocenna, im Sülchgau-Museum und im Diözesanmuseum oder aber bei einem Rundgang zu entdecken.

Haben Sie Lust auf eine Stadterkundung der besonderen Art? Den Rottenburger Stadtrund-

gang gibt es auch als audiogeführte Lauschtour, die Sie in die beeindruckende Geschichte und die reizvollen Sehenswürdigkeiten der Stadt einführt.

### Auf Entdeckungsreise gehen

Rottenburg ist Station auf drei Pilgerwegen, bekannten Streckenwanderwegen und auf dem bei Radlern beliebten Neckartal-Radweg und Hohenzollerlernradweg. Hier ist auch der Ausgangspunkt für den Württemberger Weinradweg. Die Premiumspazierwege „Wurmlinger Kapellenwegle“ und „Sieben-Täler-Runde“ laden zu Ausflügen ein. Aber auch auf kleineren Runden kann die Region entdeckt werden.

**Wirtschaft Tourismus Gastronomie (WTG)**  
**WTG Tourist Information**  
Marktplatz 24  
72108 Rottenburg a. N.  
Tel. 07472-916 236

**WTG Infopunkt**  
Poststr. 14, 72108 Rottenburg a. N.  
Tel. 07472/165-560  
info@wtg-rottenburg.de  
www.wtg-rottenburg.de  
Karte S. 192: D2

Mit der Albcard sind diverse Angebote kostenlos



# KUNST GLAUBE DIALOG

**DIÖZESAN  
MUSEUM  
ROTTENBURG**

**Diözesanmuseum Rottenburg**  
Karmeliterstraße 9  
72108 Rottenburg am Neckar

Telefon +49 (0)7472 - 92 21 80 / 82  
info@dioezesanmuseum-rottenburg.de  
www.dioezesanmuseum-rottenburg.de

## Mit Rittern auf eine Zeitreise gehen

Das Städtchen am Neckar begeistert Besucher mit seiner malerischen Lage und spannenden Zeitreisen. Wer es ganz spektakulär mag, sollte sich auf keinen Fall die Ritterspiele entgehen lassen.

Mit einer der schönsten Stadtsilhouetten Deutschlands liegt Horb malerisch am Lauf des oberen Neckars. Eine Vielzahl imposanter mittelalterlicher Gebäude verweist auf die 900-jährige Geschichte der ehemals vorderösterreichischen Stadt am Neckar. Der abwechslungsreiche Spazierwanderweg „Durch die Horber Unterstadt“ fängt alle Facetten der historischen Altstadt ein.

Mit einer der schönsten Stadtsilhouetten Deutschlands liegt Horb malerisch am Lauf des oberen Neckars. Eine Vielzahl imposanter mittelalterlicher Gebäude verweist auf die 900-jährige Geschichte der ehemals vorderösterreichischen Stadt am Neckar. Der abwechslungsreiche Spazierwanderweg „Durch die Horber Unterstadt“ fängt alle Facetten der historischen Altstadt ein.

### Zeitreise

Auf einer Länge von 7,6 Kilometern und einem Gesamtanstieg von 213 Metern begehen sich Wanderer auf eine spannende Zeitreise. Der Weg führt zum historischen Marktplatz, vorbei an der majestätischen Stiftskirche, dem Burggarten und zur Ottilienkapelle mit Schütteturm. Entlang des

**Stadtmarketing Horb**  
Mühlener Straße 2  
72160 Horb am Neckar  
Tel. 07451 901 200  
stadtinfo@horb.de, www.horb.de  
Karte S. 192: D1



© Adrian Wong

Ringmauerwegs mit seinen zwei Ringmauertürmen gelangt man in das Naturschutzgebiet „Kugler Hang“. Im Frühsommer verwandelt sich dieser in ein Blütenmeer mit zehntausenden Orchideen unterschiedlicher Art – ein Kleinod inmitten der Stadt. Über den Kreuzkapellenberg geht es weiter zur Aussichtsplattform „Rauschbart“ mit beeindruckender Aussicht über das Neckartal.

### Spektakuläre Ritterspiele

Seit vielen Jahren pflegt Horb eine handfeste Tradition: Jeweils am dritten Juni-Wochenende feiert die Stadt ihre Horber Ritterspiele, bei denen sich vieles um schwere Rüstungen, glänzende Schwerter und splittende Lanzen dreht. Rund 30000 Besucher aus Baden-Württemberg kommen alljährlich, um eines der großen mittelalterlichen Schauspiele zu bestaunen.

**Willkommen im Hotel Anker!**

Ganz zentral gelegen erreichen Sie in nur 2 Gehminuten den Bahnhof und eines der beschaulichsten Flussufer des süddeutschen Raumes.

Für Ihre Familien- und Trauerfeiern als Geschlossene Gesellschaft steht Ihnen unser Speisesaal für bis zu 35 Personen in modernem Ambiente zur Verfügung.

Seien Sie unsere Gäste!

**HOTEL Anker**  
Tübinger Straße 15  
72108 Rottenburg am Neckar  
Tel. 07472/8101  
info@anker-rottenburg.de  
www.anker-rottenburg.de

**ALB-GOLD**  
**SCHWÄBISCHE VIELFALT.**

So vielfältig wie die Schwäbische Alb ist unser Spätzle- und Nudelsortiment. Jetzt entdecken im Fachhandel oder ALB-GOLD Kundenzentrum.  
[www.alb-gold-shop.de](http://www.alb-gold-shop.de)

**Naturland** **DE-ÖKO-006**  
EU-Landwirtschaft

# Jubeln Sie mit: Dieses Jahr wird ein Fest!

Die Streuobststadt Mössingen hat 2024 gleich zweimal Geburtstag – und Sie sind eingeladen! 1250 Jahre seit der ersten urkundlichen Erwähnung und 50 Jahre seit der Stadterhebung, das sind schöne Anlässe, um 366 Tage gemeinsam zu feiern.

Mössingen ist immer einen Besuch wert. Im Jubiläumsjahr mit seinen Veranstaltungshöhepunkten ganz besonders. Zusätzlich locken herrliche Wanderungen und genussvolle Radtouren. Auch das nationale Geotop „Bergrutsch“ ist ein herausragendes Erlebnis. Längst mehr als Geheimtipps sind der jährliche Rosenmarkt, das U&D-Festival oder auch der Kulturherbst. Die gute Gastronomie und nette Gastgeber runden das Angebot perfekt ab.

**Am Mössinger Fruchtetrauf**  
Im Herzen der schönsten deutschen Streuobstlandschaft ist die Stadt Mössingen zugleich Ursprung und Inspiration des Fruchtetraufs. Hier, wo es doppelt so viele Obstbäume wie Einwohner gibt, können Sie

auf je zwei Streuobstrouten, Premiumwanderwegen und Premiumspazierwanderwegen die beeindruckende Vielfalt und den Artenreichtum des Schwäbischen Streuobstparadieses erleben.

**Erlebnis Streuobst**  
Seltene Vogelarten, geschützte Pflanzen und Insekten fühlen sich ausgesprochen wohl zwischen den hochstämmigen Obstbäumen – darunter viele uralte Sorten, aus denen sich allerhand Leckeres herstellen lässt. Was und warum das so ist, verrät das einzigartige Infozentrum des Vereins Schwäbisches Streuobstparadies am Löwensteinplatz. Auch in der jährlichen Apfelwoche Ende September dreht sich alles um das leckere Streuobst. Höhepunkt ist das beliebte Mössinger Apfelfest am Erntedanksonntag mit seiner Sortenausstellung und zahlreichen Aktionen.

**Denkmal Pausa**  
1919 begründeten die Gebrüder Löwenstein die später weltbekannte Mössinger Pausa. Ihre Herstellung von anspruchsvollen Dekorationsstoffen folgte in Stil und Tradition dem Bauhaus. Namhafte Künstler waren damals als Designer tätig. Leider stehen längst die Maschinen still. Doch die berühmte Stoffmustersammlung blieb



erhalten, und in die unter Denkmalschutz stehende Firmenarchitektur von Manfred Lehbruck ist neues Leben zurückgekehrt – mit Kunst, Kultur, Gewerbe und Gastronomie.

**Geopoint Schwefelquellen**  
Mössingen ist Teil des UNESCO Global Geoparks. Auf seine großen geologischen Besonderheiten weisen Geopoints hin – in Mössingen beim Bergrutsch und den Schwefelquellen am Butzenbad. Die Anwendung des besonders starken Schwefelwassers, einem der stärksten in Europa, folgt einer jahrhundertalten Tradition. Am historischen Trinkpavillon lässt es

sich erschmecken. Bänke und der benachbarte Heilkräutergarten laden mit zum Besuch ein, der sich über den vorbeiführenden Geh- und Radweg leicht mit einem Abstecher nach Bad Sebastiansweiler verbinden lässt.

**#MössingenGehtImmer**  
Mössingen inspiriert! Warum? [www.moessingen.de/videos](http://www.moessingen.de/videos)

**Tourist-Information Mössingen**  
Freiherr-vom-Stein-Str. 20  
72116 Mössingen  
Tel. 07473 370-121  
[tourismus@moessingen.de](mailto:tourismus@moessingen.de)  
[www.moessingen.de/gast](http://www.moessingen.de/gast)  
Karte S. 192: D2



## Spaß im und am Wasser

Mössingens städtische Bäder sind bei Jung und Alt das ganze Jahr über beliebt. Im Sommer sorgt das Erlebnisfreibad für wohltuende Erfrischung. Neben einer 93 Meter langen Großrutsche sind eine Badelandschaft mit Sprungbereich, ein Planschbecken mit Matschgelände sowie eine Cafeteria, eine Grillhütte und Minigolf zu finden. Ausgedehnte Badefreuden bei jedem Wetter bietet das Hallenbad. Hier warten unter anderem ein 25-Meter-Kombibecken, ein

Eltern-Kind-Bereich mit einem Planschbecken, ein Sprungturm sowie ein Dampfbad mit Farblicht auf Wasserratten und Erholungsuchende. Das gesamte Bad ist barrierefrei.

**Stadtwerke Mössingen**  
Freiherr-vom-Stein-Straße 18  
72116 Mössingen  
[www.stadtwerke-moessingen.de](http://www.stadtwerke-moessingen.de)  
Karte S. 192: D2

**AlbCard** Mit der AlbCard ist der Eintritt kostenlos.



## Mit dem Streuobst verbunden

Das Mössinger Café Pausa hält für seine Besucher eine große Palette kulinarischer Angebote bereit: Es gibt leckere Frühstücksvariationen, frisch gekochte Tagesessen, selbst gebackenen Kuchen, Torten sowie Waffeln. Verschiedene leckere Suppen, Salate und Vesper runden das Angebot ab. Selbstverständlich wird bei der Zubereitung der Speisen auf saisonale und regionale Produkte geachtet. Besonders gerne wird dabei mit Früchten gearbeitet, die von

den heimischen Streuobstwiesen stammen. Das Café Pausa hat mittwochs bis montags von 9 bis 19 Uhr (November – März von 9 bis 18 Uhr) geöffnet, am Dienstag ist wegen Ruhetags geschlossen.

**Café Pausa**  
Löwensteinplatz 2  
72116 Mössingen  
Tel. 07473 9568846  
[info@cafe-pausa.de](mailto:info@cafe-pausa.de)  
[www.cafe-pausa.de](http://www.cafe-pausa.de)  
Karte S. 192: D2

### Wissenswertes



**Stadtjubiläum**  
Die bunte Vielfalt Mössingens spiegelt sich im Veranstaltungskalender der Stadt 2024 wider. Sie sind herzlich eingeladen, mitzufeiern! Mehr erfahren Sie hier: [www.moessingen.de/1250jahre](http://www.moessingen.de/1250jahre)

**Bad Sebastiansweiler entdecken**  
Ein Spaziergang vom Trinkpavillon an den Schwefelquellen zum Kurpark von Bad Sebastiansweiler  
[www.bad-sebastiansweiler.de](http://www.bad-sebastiansweiler.de)

**Bad Sebastiansweiler**  
Rehabilitationsklinik · Schwefelbad · Wohnen und Pflege

# Landkreis **REUTLINGEN**



© Tobias Lorch

Die Achalm im Nebel

# Die erste Adresse für Kultur und Kunst

Die Stadt am Fuße der Schwäbischen Alb ist nicht nur voller Sehenswürdigkeiten, sondern auch ein Zentrum des kulturellen Austauschs und der Musik. Hier treffen Tradition und Moderne aufeinander.



Von der Antike bis zur Gegenwart erzählen die historischen Museen die fesselnde Geschichte Reutlingens. Das Heimatmuseum wurde nicht ohne Grund 2020 zu einem der beliebtesten Museen Deutschlands gekürt. Auch auf dieser Liste befindet sich das Naturkundemuseum Reutlingen. Auf vier Etagen findet sich eine Dauerausstellung, die den Reichtum der Natur in und um Reutlingen näherbringt. Auch Kunstliebhaber kommen auf ihre Kosten. Werke lokaler Künstler sowie internationaler

Meister füllen die Hallen des Kunstmuseums und versprechen eine faszinierende Reise durch die Kunstgeschichte.

**Musikalische Meisterwerke**  
Als die Reutlinger Bürgerschaft nach dem Zweiten Weltkrieg 1945 ein professionelles Orchester ins Leben rief, schlug die Geburtsstunde der heutigen Württembergischen Philharmonie Reutlingen. Das Orchester hat sich längst zu einem international tätigen Sinfonieorchester entwickelt.

**Im Rampenlicht**  
Idyllisch im Wald liegt das Naturtheater Reutlingen. Es zählt zu den ältesten und größten Freilichtbühnen Baden-Württembergs. Kleiner, aber mit ebenso viel Charme leistet auch das Theater „Die Tonne“ einen Beitrag zur Kultur-Vielfalt.

**Jedes Event ein Erlebnis**  
Reutlingen bezaubert mit einer Veranstaltungslandschaft, die von verkaufsoffenen Sonntagen hin zu besonderen Aktionswochen rund um den Apfel reicht.

Das heimelige Weindorf und der festliche Weihnachtsmarkt setzen weitere Höhepunkte im Laufe des Jahres.

**StART- Stadtmarketing und Tourismus Reutlingen GmbH**  
Tourist-Information  
Marktplatz 14, 72764 Reutlingen  
Tel. 07121 93 93 53 53  
info@tourismus-reutlingen.de  
www.visitreutlingen.de  
Karte S. 192: D3

Mit der Albcard sind diverse Angebote kostenlos.



WASENWALD-FESTSPIELE 2024

# SISTER ACT

Juni bis August 2024

**Hurra, die Olchis kommen!**

und verschiedene Gastspiele

Tickets und Informationen:  
www.naturtheater-reutlingen.de  
oder telefonisch: 07121-2672762

NATURTHEATER REUTLINGEN

STADTHALLE REUTLINGEN

## UNSERE LEIDENSCHAFT – ERLEBNISSE SCHAFFEN, DIE NACHHALTIG WIRKEN.

CO<sub>2</sub>-neutrale und abwechslungsreiche Veranstaltungen und Events.

Unsere Partner:

- Antenne 1
- EBNER STOLZ RSM
- FISZEIT
- myclimate
- fairpflichtet
- FairEnergie
- GWG Reutlingen

Wir arbeiten ressourcenschonend  
www.stadthalle-reutlingen.de

**GardenLife**  
09. – 12. Mai 2024  
Reutlingen-Pomologie

31. Oktober – 03. November 2024

ALBGUT – ALTES LAGER, MÜNSINGEN

# schön & gut

## Stadtführungen in REUTLINGEN

**HISTORISCHE STADTFÜHRUNG UND THEMENFÜHRUNGEN**

Beim Flanieren zwischen mittelalterlichem Fachwerk, gotischer Kirchenbaukunst und moderner Stadtarchitektur lässt sich viel Einzigartiges, Interessantes und Kurioses entdecken.

Dank der Vielzahl an unterschiedlichen Themenführungen ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Unsere erfahrenen StadtführerInnen führen Sie unterhaltsam und informativ durch das vielseitige Kulturleben.

**STADTRUNDFAHRT UND GENUSS-VER-FÜHRUNG**

Erleben Sie Stadtgeschichte(n) in und um Reutlingen bequem mit dem Bus. Auf der 100-minütigen Fahrt erfahren Sie alles Wissenswerte über die Geschichte der ehemaligen freien Reichsstadt und können sich an den fantastischen Ausichten von Reutlingens Hausberg, der Achalm, begeistern lassen.

Oder genießen Sie die etwas anderen Stadtführung mit regionalen Köstlichkeiten, die Sie sicher so noch nicht probiert haben! Bei der Entdeckungstour durch die schwäbische Kulinarik erschmecken Sie Reutlinger Spezialitäten, lauschen in angenehmer Atmosphäre den interessanten Geschichten der Genuss-Botschafter und erfahren mehr über deren Produkte und Philosophie.

**KONTAKTIEREN SIE UNS:**  
Tourist-Information  
Marktplatz 14 | 72764 Reutlingen  
Mo bis Sa, 10:00 - 18:00 Uhr  
Telefon: 07121 93 93 53 53  
info@tourismus-reutlingen.de  
www.visitreutlingen.de  
#visitReutlingen

## NATUR UND Tradition

Das Hotel Achalm mit Restaurant und Event-Location, dem traditionsreichen Schafstall, liegt am südlichen Hang der Achalm, dem Hausberg Reutlingens. Alle Gebäude liegen am Rande einer Obstbaumwiese und sind umarmt von alten, schattenspendenden Laubbäumen. Das Hauptgebäude fügt sich mit seiner Fassade aus naturbelassenen Weißtannenprofilen wie selbstverständlich in das satte Grün des Berges ein. Ein kurzer Spaziergang führt Sie vom Hotel in wenigen Schritten zur Ruine Achalm. Für Ausflüge in das Biosphärengebiet oder die Städte Reutlingen, Tübingen und Metzingen ist unser Hotel ein geeigneter Ausgangspunkt.



Sprechgitter im ehemaligen Klarissenkloster © Stadt Pfullingen



Sagenweg Pfullingen © swp Archiv

## Die Stadt der sagenhaften Natur

Im Herzen Baden-Württembergs, innerhalb des von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiets Schwäbische Alb, liegt Pfullingen – eine der prägenden Städte im Landkreis Reutlingen.

Eingerahmt von Albrauf, Georgenberg und Schönberg liegt die Stadt am Eingang des oberen Echaztals – ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Ausflüge, und auch für Radfahrer gibt es reizvolle Touren. Das bekannteste Wahrzeichen der Stadt ist der Schönbergturm, im Volksmund auch als „Pfullinger Onderhos“ bekannt. Wer erst über den „hochgehürt“ -Premiumwanderweg den Schönberg und dann dessen imposanten Turm erklimmt, bekommt eine grandiose Aussicht über die steile Albkante

und das davorliegende Pfullingen geschenkt – den beeindruckenden Fernblick in alle Himmelsrichtungen inklusive.

### Die sagenhafte Urschel

Die unverwechselbare Landschaft in und um die Naturwaldgemeinde begeistert und lädt dazu ein, entdeckt zu werden. Ein besonderes Highlight ist der Pfullinger Sagenweg, der am Fuß des Ursulabergs, dem Sitz der Sagengestalt „Urschel“, beginnt. Entlang des Rundweges erwarten die Wanderer verschiedene Sagenfiguren, die der

Holzsägekünstler Billy Tröge lebendig und fantasievoll umgesetzt hat.

Das Württembergische Trachtenmuseum in Pfullingen ist Informationszentrum des Biosphärengebietes und gibt Antworten auf Fragen rund um Trachten und Gebräuche aus dem ehemaligen Königreich Württemberg. Das Museum befindet sich im ehemaligen Wohnbereich der Baumannschen Mühle.

Bei einem Streifzug durch das alte Pfullinger Klosterareal tauchen die Besucher in eine andere Welt ein: Mitten in der Stadt und doch verschlossen hinter hohen Mauern lassen sich in einer multimedialen Ausstellung Einzelheiten über das mittelalterliche Klosterleben im zweitältesten Klarissenkloster Deutschlands erfahren und darüber, was es für die Nonnen bedeutete, am original erhaltenen Sprechgitter – einzigartig in Europa – Besuche zu empfangen. Direkt neben der Klosterkirche findet sich die historische Neske-Bibliothek. In diesen Räumen ist eine litera-

rische Ausstellung zum Verlag Günther Neske zu sehen.

Ein weiteres bedeutendes Werk der Architektur und Malerei sind die Pfullinger Hallen, eine Kombination aus historischer Fest- und Turnhalle. In direkter Nachbarschaft finden sich die moderne und jüngst mit einem Architekturpreis prämierte Schönberghalle sowie das große Freibad namens Schönbergbad, das halbjährlich – im Wechsel mit dem Hallenbad – geöffnet ist. Genau dazwischen gibt es zwölf Wohnmobilstellplätze mit einer Ver- und Entsorgungsstation für Frisch- und Abwasser sowie Stromanschluss.

Ein gutes Gastronomie- und Einkaufsangebot sowie Übernachtungsangebote in verschiedenen Preiskategorien runden das Angebot ab.

### Stadt Pfullingen

Marktplatz 5  
72793 Pfullingen  
Tel. 07121 7030-4101  
Fax 07121 7030-1110  
tourismus@pfullingen.de  
www.pfullingen.de  
Karte S. 192: D3

## Echter Naturgenuss „zu Hauff“

Die romantisch gelegene Gemeinde bietet zahlreiche reizvolle Kontraste: Das bedeutet Berge und Hügel rundherum, Wälder, wohin man auch schaut, und Wasser in kristallklaren Bächen.

Mit viel Liebe zum Detail lässt das idyllische Schloßchen Lichtenstein die Romantik weiterleben. Inspiriert von Wilhelm Hauffs Roman „Lich-

tenstein“ hatte Wilhelm Graf von Württemberg die Schlossanlage auf den Grundmauern einer alten Ritterburg erbauen lassen. Lernen Sie das obere Echaztal, das idyllische Schloßchen Lichtenstein, das Wilhelm-Hauff-Museum, die einzigartige Olgahöhle sowie viele andere Sehenswürdigkeiten kennen. Neben all dem wird Sie sicher auch die Umgebung mit zahlreichen Naturschutzgebieten und Biotopen begeistern. Herrliche Wanderungen und Spaziergänge durch die

### Gemeinde Lichtenstein

Rathausplatz 17  
72805 Lichtenstein  
Tel. 07129 696-0  
www.gemeinde-lichtenstein.de  
Karte S. 192: D3



Mit der Albcard sind diverse Angebote kostenlos.



© Gemeinde Lichtenstein

Alblandschaft in ruhiger Natur sind für jeden ein Genuss.

### Viele Aktivurlaubs-Angebote

Ganz gleich, ob Wanderer, Kletterfreund, Rennradler, Mountainbiker oder einfach nur Liebhaber einsamer Spazierwege – in Lichtenstein und Umgebung findet jeder sein spezielles Terrain. Winter-

sportler kommen ebenfalls auf ihre Kosten. Drei Skilifte an verschiedenen Standorten und eine Langlauf-Loipe laden zu ausgedehnten Wintersportlerlebnissen ein. Weitere Informationen, Broschüren und Wanderkarten erhalten Sie im Rathaus, in den Ortsämtern Honau und Holzelfingen oder auf der Website.

## Schloss Lichtenstein

*Romantik zu Hauff*

Hoch über dem Albrauf lädt das „Märchenschloß Württembergs“ zu einer spannenden Zeitreise ein.

Schlossverwaltung  
Schloß Lichtenstein  
72805 Lichtenstein  
www.schloß-lichtenstein.de  
verwaltung@schloß-lichtenstein.de

### Tägliche Öffnung:

März / November + Dezember: 10:00 - 16:00 Uhr

April - Oktober: 9:00 - 17:30 Uhr

Januar + Februar: Winterschlaf

24./ 25./ 26. Dezember geschlossen



© swp Archiv



Bärenhöhle © Sonnenbühl

# Überraschungen über und unter der Erde erleben

Direkt am Albtrauf gelegen, ist Sonnenbühl das Tor zur Schwäbischen Alb. Die Gemeinde begeistert mit ihren unberührten Weiten, atemberaubenden Höhlen und der herzlichen Gastfreundschaft. Hier sind Familien, Naturliebhaber und Freizeitsportler willkommen.

Sonnenbühl mit seinen vier Teilorten Genkingen, Undingen, Willmandingen und dem Luftkurort Erpfingen liegt am Albtrauf mit den typischen Hang- und Schluchtenwäldern. Auch Wacholderheiden, Wiesen und Felder machen die für die Schwäbische Alb charakteristische Landschaft aus. Seltene Orchideen und eine geschützte Fauna, in der Rotmilan und Heielerche heimisch sind, lassen sich in der direkten Umgebung entdecken. Hier trifft man den Schäfer bei der Arbeit und kann die Weite der ursprünglichen Wälder und Wiesen erleben.

## Ein echtes Outdoor-Eldorado

Sonnenbühl liegt in einer zauberhaften Region, in der es für Naturliebhaber, Freizeitsportler und Familien viel zu entdecken gibt. Für Wanderer bieten sich mehrere Touren auf gut ausgebauten und durchgängig beschilderten Wegen an.

Der vom Deutschen Wanderverband zertifizierte „Grenzgänger-Weg“ ist ein circa 23 Kilometer langer Rundweg, der die Historie der ehemaligen Grenze zwischen Württemberg und Preußen thematisiert und viel Wissenswertes vermittelt. Der „Grenzgänger-Weg“ verläuft vorwiegend auf naturbelassenen Wegen, kann in zwei Etappen aufgeteilt werden und streift außerdem die Bärenhöhle und den Kurgarten mit Kneippbecken in Erpfingen. Wer sich für Klima und Wetter interessiert, erfährt auf dem neun Kilometer langen „Klima-Wanderweg“ an zwölf Stationen vieles über die Klimageschichte der Region. Immerhin wird Sonnenbühl von überdurchschnittlich vielen Sonnenstunden pro Jahr verwöhnt. Aussichtsreich wird es hingegen auf dem „Albsteig“. Die Wanderstrecke, Teil des Hauptwanderwegs Nr. 1 des Schwäbischen Albvereins, führt am Albtrauf entlang durch die Gemarkung Sonnenbühl.

Auch für Radfahrer bietet die albtypische Kuppenlandschaft viele Möglichkeiten. Keine allzu großen Steigungen und gut ausgebauten Radwege ermöglichen es, die Region im wahren Sinne des Wortes zu „erfahren“ – ob sportlich mit dem Mountainbike oder gemütlich mit der ganzen Familie. Genussvollen E-Bike-Touren sind kaum Grenzen gesetzt, zumal an der Bärenhöhle ein Charger Cube zum kostenfreien Aufladen der Zweiräder zur Verfügung steht.

## Zu Besuch in der faszinierenden Unterwelt

Die Bärenhöhle ist eine der ältesten und beliebtesten Schauhöhlen Deutschlands. Millionen Jahre alte Stalagmiten und Stalaktiten in den bizarrsten Formen, haushohe Felsensäule und mächtige Steinsäulen erwarten die Besucher in der 271 Meter langen Tropfsteinhöhle. Sie verdankt ihren Namen dem Skelett eines Höhlenbären, das

aus der Eiszeit stammt und an seinem Fundort in der Bärenhöhle bestaunt werden kann. Genauso eindrucksvoll ist die wenige Kilometer entfernte Nebelhöhle. 141 Steinstufen führen in die ca. 450 Meter lange Tropfsteinhöhle hinunter. Beide Höhlen sind Bestandteil des UNESCO Global Geoparks Schwäbische Alb. Ein ausgeklügeltes Beleuchtungssystem macht den Besuch in der Unterwelt zu einem unvergesslichen Erlebnis. Regelmäßig angebotene Sonderführungen sind ein Highlight für alle Generationen.

## Rasante Angebote sorgen für leuchtende Augen

Der Freizeitpark Traumland bei der Bärenhöhle ist bei Familien sehr beliebt. Die dortigen Fahrattraktionen wie etwa die Wildwasserbahn oder das Riesenrad, aber auch der Märchenwald sorgen bei jüngeren Kindern für leuchtende Augen. Vom Fahrt-

wind feucht werden die Augen auf der rund 1,3 Kilometer langen Sommer-Bobbahn in Erpfingen. 13 Steilkurven lassen dort den Puls ebenso höher schlagen wie im angrenzenden Kletterpark, wo es Hängebrücken, Seilrutschen und knifflige Hindernisse zu überwinden gilt. Handicaps bietet auch der 18-Loch-Golfplatz in schönster Lage. Ein Bike Park, Boule, Pit-Pat und Tennisplätze ergänzen das Freizeitangebot und lassen keine Langeweile aufkommen. Besonders attraktiv sind die vielen Reiterhöfe, die Kurse, Ausritte und Kutschfahrten anbieten. Und wer sich Sonnenbühl mit seinen Teilorten von oben anschauen möchte, kann sich bei einer Fahrt mit dem Heißluftballon einen grandiosen Überblick verschaffen und so die Welt entspannt genießen.

## Wissenswertes

In Sonnenbühl finden ganzjährig verschiedene Veranstaltungen statt. So lockt in der Ostereisaison das Ostermuseum mit seinem Künstlermarkt ([www.ostereimuseum.de](http://www.ostereimuseum.de)). Sowohl die Bärenhöhle als auch die Nebelhöhle bieten laufend verschiedene Sonderführungen an. Highlights sind die Sonderführungen und Konzerte in der Nebelhöhle sowie die Stirnlampenführungen und natürlich der Bärenhöhlenwein in der Bärenhöhle. Sowohl das Bärenhöhlenfest am Himmelfahrtswochenende als auch das Nebelhöhlenfest zu Pfingsten sind besondere Veranstaltungen in idyllischer Natur ([hoehlen.sonnenbuehl.de](http://hoehlen.sonnenbuehl.de)). Temporäre Pop-up-Wanderwege bieten ständig neue Einblicke in die Natur, Ortsteilfeste und Events laden zum Verweilen ein.

Mit der Albcard sind diverse Angebote kostenlos.



## Bemerkenswerte ovale Kunstwerke

Kunst und Kunsthistorisches, aber auch Skurriles lässt sich im ersten deutschen Ostereimuseum entdecken. Im Ortsteil Erpfingen gibt es seit über 25 Jahren eine bemerkenswerte Sammlung von Ei-Kunstwerken aus aller Welt zu bestaunen. Vom Wachtel- bis zum Straußenei, von russischer Ikonenmalerei bis zu filigranen Fräsarbeiten ist alles zu finden. Ein Künstlermarkt macht den Besuch des im Frühjahr geöffneten Osterei-Museums zusätzlich lohnenswert.

## Ein absolutes Winter-Wunderland

Die Gemeinde Sonnenbühl liegt auf ca. 800 Metern Höhe, sodass auch die Möglichkeit für Wintersport bei der Urlaubsplanung berücksichtigt werden sollte. Mehrere Skilifte – zum Teil mit Flutlichtanlagen –, Skiwanderwege und viele gespurte Langlauf- und Skatingloipen stehen für Fans der schmalen Bretter zur Auswahl. Bei allen Skiliften kann auch gerodelt werden, womit ein winterlicher Spaß für die ganze Familie garantiert ist. Auch ein ausgedehnter Spaziergang auf den Wanderwegen ist im Winter ein absolut herrliches Erlebnis an der frischen Luft.

## Vom Camping bis zum Vier-Sterne-Hotel

Die Gemeinde Sonnenbühl darf mit dem Gütesiegel „Preis-träger familienferien“ werben. Nicht nur das umfangreiche Freizeitangebot trägt maßgeb-



lich zu dieser Auszeichnung bei, sondern auch die große Vielfalt der familienfreundlichen Unterkünfte. Vom ruhig gelegenen Familien-Campingplatz über das gemütliche Feriendorf Sonnenmatte bis zum komfortablen Vier-Sterne-Hotel reicht die große Auswahl. Darüber hinaus bietet auch die örtliche Gastronomie ein ausgesprochen vielfältiges Spektrum an kulinarischen Genüssen. Von den herzhafsten Leibspeisen Schwabens über internationale Spezialitäten bis hin zur Sterneküche ist alles auf den Speisekarten der lokalen Res-

taurants zu finden. Außerdem legen die Gastronomen ausgesprochen großen Wert auf die Verwendung regionaler und für die Schwäbische Alb typischer Produkte. Und diese Heimatverbundenheit ist in und um Sonnenbühl herum wirklich überall zu spüren.

**Gemeinde Sonnenbühl  
Tourist Information**  
Hauptstraße 2  
72820 Sonnenbühl-Undingen  
Tel. 07128 925-18  
Fax 07128 925-50  
[www.sonnenbuehl.de](http://www.sonnenbuehl.de)  
Karte S. 192: D3



# Kultur und idyllische Natur

Zwiefalten ist für seine idyllische Lage, seine Natur und seine historische Bedeutung bekannt. Die Gemeinde gehört zum Biosphärengebiet Schwäbische Alb – einem von der UNESCO anerkannten Biosphären-Reservat.

Eingebettet in die malerische Schwäbische Alb bietet die Gemeinde viele Freizeitmöglichkeiten und Erholungsangebote für jeden Geschmack.

Egal, ob Sie die Ruhe und Schönheit der Natur genießen möchten, auf den zahlreichen Wander- und Radwegen die Umgebung erkunden oder kulturelle Sehenswürdigkeiten besichtigen – Zwiefalten hat für jeden etwas zu bieten. Besuchen Sie beispielsweise unser imposantes Zwiefalter Münster „Unserer lieben Frau“, welches zu den bedeutendsten Sakralbauten Süddeutschlands zählt – ein Platz zum Innehalten und Staunen. Oder lassen Sie sich von der unberührten Landschaft bei einem Spaziergang verzaubern. Der neue Premiumwanderweg „hochgepilgert“ führt durch lauschige Wälder vorbei an imposanten Ausblicken über das Rental, die Wimsener Höhle und zurück nach Zwiefalten.



Der „DobelSpATZ“ bietet vielfältige Sport- und Bewegungsmöglichkeiten. Spielgeräte für die Kleinen, Fitnessgeräte für die Großen sowie diverse Grillmöglichkeiten – da ist für jeden etwas dabei. Und zum Abschluss eines gelungenen Tages wartet ein erfrischender Sprung in das Becken des herrlich gelegenen Höhenfreibads.

Wir legen großen Wert auf Gastfreundschaft und möchten, dass Sie sich während Ih-

res Aufenthalts rundum wohlfühlen. Unsere Gastronomiebetriebe freuen sich darauf, Sie mit regionalen Spezialitäten und herzlicher Atmosphäre zu verwöhnen. Regionale Produkte wie Alblinsen, Amaranth, Käse, Wurst und Nudeln können nicht nur beim alljährlich stattfindenden Vespermarkt, sondern das ganze Jahr von den Hofläden bezogen werden. Das ganze Jahr über finden Feste zur Pflege von Tradition und

Brauchtum statt, bei denen sich Einheimische und Gäste in angenehmer Atmosphäre begegnen können. Angefangen mit der historischen Fasnet, über diverse Märkte und Hocketen, den Zwiefalter Festspielen bis zum Weihnachtstheater. Kirchliche Feste und Konzerte im Münster sowie der Prälatur runden das Angebot ab.

Wir heißen Sie herzlich willkommen in Zwiefalten: Genießen Sie hier Ihre Zeit und nehmen Sie wundervolle Erinnerungen mit nach Hause.

**Gemeinde Zwiefalten**  
 Marktplatz 3  
 88529 Zwiefalten  
 Tel. 07373 205-0  
 Fax 07373 205-55  
 info@zwiefalten.de  
 www.zwiefalten.de  
 Karte S. 192: E4

Mit der Albcard ist der Eintritt ins Höhenfreibad kostenlos.



## Zwiefalten

# Regionale Braukunst hautnah erleben

Ob Brauereiführung, Braukurs, Bierprobe oder eine urige Einkehr – Zwiefalter Klosterbräu bietet für alle Bierliebhaber und Freunde viele Angebote rund um den beliebten Gerstensaft. Ein Besuch lohnt!

Bei Zwiefalter Klosterbräu können Sie die Faszination „handgebrautes Bier“ mit allen Sinnen auf unterschiedlichste Weise erleben. Erfahrene Bierexperten stehen Ihnen zur Seite und geben tiefe Einblicke in die über 500-jährige Brautradition. Die Faszination für die liebevoll und mit viel Zeit und Aufwand gebrauten Biere gibt die Brauerei bei einem Braukurs, einer Bierpro-



be, bei einer Führung durch die heutige Brauerei oder im Bierverkauf mit Hofladen weiter. Alle Bierspezialitäten, Werbeartikel sowie eine große Auswahl an Produkten von umliegenden Hofmanufakturen sind hier von Mittwoch bis Sonntag

erhältlich. Einzigartig ist auch die geführte Bierwanderung entlang des idyllischen Premiumwanderwegs im Sommerhalbjahr. Sämtliche Angebote sind bequem online auf der brauereieigenen Homepage buchbar.

### Auf ein helles 1521

In der neu sanierten und zum Wohlfühlen eingerichteten Brauhaus-Gaststätte ist die hier erlebbare Tradition eindrucksvoll mit der heutigen Zeit vereint. Ein idealer Ort also, um mit einem hellen 1521 auf die bis heute gelebte Brautradition anzustößten und die regionale und frische Kulinarik zu genießen. Es ist empfehlenswert, an den Wochenenden im Brauhaus im Voraus zu reservieren. Biker, Fahrradfahrer, Wanderer, Familien und sonstige Ausflügler kommen im Sommerhalbjahr auch im gegenüber liegenden Biergarten mit Bächle, Schatten spendenden Kastanienbäumen und Spielplatz voll auf ihre Kosten.

## WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

### Gasthaus – Restaurant Felsen

Der Familienbetrieb am Fuße der Schwäbischen Alb bietet entsprechend der langjährigen Tradition das Beste aus Küche und Keller. Die Gäste können aus einer Fülle regionaler Gerichte wählen – von frischen Albchampignons bis zum saftigen Rindersteak vom Aachtalrind. Küchenchef Sven Jäggle bezieht seine Produkte aus heimischer Landwirtschaft und Jagd. Montag und Dienstag sind Ruhetage. Familie Ege-Jäggle GbR · Riedlinger Straße 6 · 88529 Zwiefalten-Baach  
 Tel. 07373 344 · www.gasthaus-felsen.de



### Ferienwohnung Gairing

Die ruhig gelegene Wohnung bietet einen schönen Blick auf das Münster. Hanne Gairing · Ferienwohnung für 2 bis 4 Personen · Ostlandstraße 20  
 88529 Zwiefalten · Tel. 07373 575 · www.haus-gairing.de

### Ferienwohnung mit Weitblick

Die lichtdurchflutete Maisonette-Ferienwohnung bietet Platz für 2 bis 4 Personen. Upflamör 41 · 88529 Zwiefalten-Upflamör  
 Tel. 0163 2566503 · fewo.upflamoer@gmail.com  
 www.fewo-upflamoer.de



### Radlerherberge Aucther

Sehr ruhige Lage – im denkmalgeschützten Gebäude befinden sich stilvoll eingerichtete Gästezimmer sowie eine Ferienwohnung. Die gemütliche Herbergsstube ist für Gruppen und Familienfeiern bis 30 Personen geeignet. Frühstücksbüffet, Gartenwirtschaft, Grillhütte, Mitglied bei der Albhof-Tour. Lassen Sie sich in einem Haus verwöhnen, das auf eine über 400-jährige Geschichte zurückblicken kann. Talweg 12 · 88529 Zwiefalten-Baach  
 Tel. 07373 1422 · Fax 07373 915699 · info@radlerherberge.de



### Alpenblick Gauingen

Die ruhig gelegene Wohnung im Neubau bietet Platz für bis zu drei Personen. Es ist eine hochwertige moderne Ausstattung mit WLAN, Fernseher, Geschirrspülmaschine, Gefrierfach, Fön, etc. vorhanden. Zudem hat die Wohnung eine eigene Terrasse. Parkplätze befinden sich direkt vor dem Haus. Das kinderfreundliche Ambiente am Ortsrand mit dem schönem Blick auf Zwiefalten ist besonders für junge Familien und Wanderer ein ideales Feriendomizil. Fam. Ott · Alpenblick 12 · 88529 Zwiefalten-Gauingen  
 Telefon 07373/7524047 · anja.eppler@web.de



### Ferienwohnung Clauß

Die Ferienwohnung für zwei Personen (30 qm, Doppelzimmer, Wohnküche mit TV, DU-WC) befindet sich in einer ruhigen Lage im Ortskern von Zwiefalten. Münster, Supermarkt, Bank und Gastronomie liegen in unmittelbarer Nähe. Es gibt einen direkten Gartenzugang und ein hauseigenes kleines, privates Museum. Auch Gäste, die nur einen kurzen Aufenthalt planen, sind willkommen. Familie Clauß · Hauptstraße 6 · 88529 Zwiefalten  
 Telefon 07373/1713 · peter.clauss@gmx.net

### Brauhaus – Gaststätte

Direkt neben den Braukesseln der Privatbrauerei befindet sich das renovierte Brauhaus. Das historische Haus, welches 1724 von den Benediktinern als Brauhaus und Gaststätte erbaut wurde, wartet mit dem ersten Tankbier-Ausschank der Region auf und stellt das handgebraute Bier der Privatbrauerei mit vier kupfernen Lagertanks auch optisch in den Mittelpunkt. Das Ambiente, die Biere und das Essen suchen ihresgleichen und werden mit saisonalen Angeboten und Veranstaltungen ergänzt. Dienstag und Mittwoch ist Ruhetag. Zwiefalter Klosterbräu Hauptstraße 24 · 88529 Zwiefalten  
 www.zwiefalter.de/brauhaus reservierung@zwiefalter.de





**SchwabenPower**  
LIEBLINGSSTÜCKE VOLLER WERTE

**LIEBLINGSKLEIDUNG  
REGIONAL GEFERTIGT**

GREIFBAR NAH in unserem  
**Ladengeschäft**  
in Zwiefalten Hauptstrasse 8  
oder unserem Web-Shop

365 Tage ▶▶▶ [www.schwabenpower.de](http://www.schwabenpower.de)




**TROCHTELFINGEN**  
HISTORISCHE STADT MIT MODERNEM FLAIR

... mit seinen Stadtteilen Trochtelfingen, Hausen a. d. L., Mägerkingen, Steinhilben und Wilsingen. Bekannt ist das historische Stadtbild in der Kernstadt mit seinem fränkisch-alemannischen Fachwerk, Reste der mittelalterlichen Stadtbefestigungsanlage, der Kirche St. Martin und den zahlreichen Kapellen.

Trochtelfingen bietet ideale Möglichkeiten zum Wandern, zum Walking und zum Radfahren. Die heimische Gastronomie ist hervorragend und überregional bekannt. Markante Ausflugsziele im Stadtgebiet: der Augstbergturm im Stadtteil Steinhilben (878 m.ü.d.M.) und die attraktiv gestaltete Erholungsanlage Lauchertsee mit Bewegungsparcours und Seecafé im Stadtteil Mägerkingen. Wohnmobilreisende finden in der Kernstadt einen stadtnahen Wohnmobilstellplatz. Für PKW und E-Bikes steht eine E-Ladesäule in der unteren Marktstraße zur Verfügung. Im Bereich des Lauchertsees steht darüber hinaus eine E-Ladesäule für E-Bikes bereit.

Trochtelfingen ist immer ein lohnendes Ausflugsziel, besonders aber, wenn gefeiert wird. Die Trochtelfinger Fasnet muss man miterlebt haben, im Herbst und Winter setzen der traditionelle Martinmarkt und der stimmungsvolle Christkindles-Markt besondere Akzente. Und alle zwei Jahre lädt das Stadtfest im Juni zum Mitfeiern vor historischer Kulisse ein.

**STADT TROCHTELFINGEN**

Informationen zu Trochtelfingen und zu Urlaub und Freizeit in Trochtelfingen erhalten Sie bei der Tourist-Info im Rathaus, Rathausplatz 9, 72818 Trochtelfingen, Tel. 07124/48-0, [info@stadt-trochtelfingen.de](mailto:info@stadt-trochtelfingen.de), [www.trochtelfingen.de](http://www.trochtelfingen.de)



## Ein Mekka für Oldtimerfans

Mehr als 120 faszinierende Fahrzeuge und 1200 Quadratmeter Ausstellungsfläche – so präsentiert sich das Automuseum, das seit mehr als 35 Jahren besteht. Für die Besucher, die gerne die Atmosphäre im Automuseum schnuppern, gibt es eine jährlich wechselnde Sonderausstellung. Einige der Exponate haben selbst passionierte Autofans noch nie zu Gesicht bekommen. Über alle Generationen hinweg zieht das bunte Auto-Sammelsurium die Besucher in den Bann. Highlight ist unter

anderem die jährliche Sommerausfahrt und das traditionell am 3. Oktober stattfindende Roller- und Kleinwagentreffen, welches Tausende von Oldtimerfans anlockt.

**Automuseum Engstingen**  
Kleinengstinger Straße 2  
72829 Engstingen  
Tel. 07129 9399-0 (Rathaus)  
[automuseum@engstingen.de](mailto:automuseum@engstingen.de)  
[www.automuseum-engstingen.de](http://www.automuseum-engstingen.de)  
Karte S. 192: D3

**AlbCard** Mit der AlbCard ist der Eintritt kostenlos.



Natürlich mehr erleben... **Münsingen**  
Schwäbische Alb

Die familienfreundliche Kleinstadtperle Münsingen liegt im Zentrum des Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Hier trifft Fachwerkromantik auf ländliches Flair, Burgen und Ruinen auf wilde Flusslandschaft. Lernen Sie die Vielfalt, Innovation und Herzlichkeit von Münsingen kennen!



**ALB-GOLD**

**ALB-GOLD KUNDENZENTRUM**  
DAS AUSFLUGSZIEL FÜR DIE GANZE FAMILIE

BETRIEBSFÜHRUNG MIT EINBLICK IN DIE LAUFENDE PRODUKTION

**BESUCHEN SIE UNS – AUCH AM WOCHENENDE**

Mit Restaurant, Landmarkt, Betriebsführung, Naturgarten u.v.m.

**ALB-GOLD Kundenzentrum**  
72818 Trochtelfingen  
[www.alb-gold.de](http://www.alb-gold.de)




## Aktiv und erholsam

Im Sommer mit dem Fahrrad oder im Winter auf Skiern: Hohenstein mit den fünf Ortschaften Bernloch, Eglingen, Meidelstetten, Oberstetten und Ödenwaldstetten bietet viele Aktivitäten im Sport- und Freizeitbereich. Die bekannteste Sehenswürdigkeit ist das Bauernhausmuseum in Ödenwaldstetten. Vergnügliche Stunden sind bei den Kulturtagen auf der historischen Burgruine, bei der traditionellen Fasnet oder den zahlreichen Dorfhocketen Programm. Gasthäuser, Restaurants

und Cafés laden zur gemütlichen Einkehr ein. Für alle, die länger in Hohenstein verweilen möchten, gibt es viele Übernachtungsmöglichkeiten in Hotels, Ferienwohnungen oder auf Wohnmobilstellplätzen.

**Gemeinde Hohenstein**  
Im Dorf 14, 72531 Hohenstein  
Tel. 07387 98 70-0  
[rathaus@gemeinde-hohenstein.de](mailto:rathaus@gemeinde-hohenstein.de)  
[www.gemeinde-hohenstein.de](http://www.gemeinde-hohenstein.de)  
[www.facebook.de/gemeindehohensteinbw](https://www.facebook.de/gemeindehohensteinbw)  
Karte S. 192: E3



Bestellen Sie kostenlos Informationen über Münsingen und die Schwäbische Alb.

**muensingen.com**  
Touristik Information Münsingen | 07381 182145 | [touristinfo@muensingen.de](mailto:touristinfo@muensingen.de)

Ein Stück Schwäbische Alb! | Prädikatsort Weinlese 2020 | Kleinstadtperle Münsingen | Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Wander-Touren | e-Bike Touren | Markplan | Neues Highlight: Die neue Tour e-Bike | 03. Oktober: Die neue Tour e-Bike

Facebook | Instagram | Pinterest | Komoot

# Wo Natur und Traditionen ihren Platz haben

Die Gemeinde ist ein Anziehungsmagnet für Wanderer und Radfahrer. Auch Naturliebhaber können in der Natur tief durchatmen. Die Wimsener Höhle bietet ein weiteres Naturspektakel und lässt ein altes Handwerk aufleben.

In der schönen Gemeinde warten zauberhafte Naturtäler im Süden des Biosphärengebiets Schwäbische Alb auf die Besucher. Auch das Große Lautertal ist ein starker Anziehungsmagnet für Radfahrer und Wanderer. Hier schlängelt sich die Lauter in ihrem natürlichen Flussbett malerisch durch grüne Wiesen und Weiden, vorbei an kleinen Dörfern sowie zahlreichen trutzigen Burgruinen. Erwandern Sie die neuen Prä-

dikatswanderwege „hochgebirge“ und entdecken Sie dabei einmalige Vegetationszonen. Im wildromantischen „Glas-tal“ führen Kaskaden-Wasserfälle zum Aach-Ursprung, der „Wimsener Höhle“. Diese ist die einzige Höhle in Deutschland, in die man nur mit einem geführten Kahn kommen kann – ein Naturschauspiel, das Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen sollten!

Seltene Pflanzen wie Enzian, Orchideen, Küchenschelle und der Gemeine Thymian blühen auf der Wacholderheide „Digelfeld“, die bei den ausgeschilderten Wanderrouten entdeckt werden kann. Das „Digelfeld“ ist Heimat der größten zusammenhängenden Wacholderheide im gesamten Biosphärengebiet Schwäbische Alb und einer der wenigen Überreste der frühzeitlichen Wacholderheiden. Daher ist es ein wichtiges Anliegen des Biosphärengebiets, dieses Naturschutzgebiet als Lebensraum für seltene Pflanzen und Tiere zu erhalten.

## Alte Tradition

Besucher sollten sich aber auch ein weiteres, zweimal im Jahr stattfindendes Spektakel nicht entgehen lassen. Dann sichtet der Köhler auf der Köhlerplatte in Hayingen-Münzdorf seine Meiler auf, um auf alterhergebrachte Weise Holzkohle herzustellen. Leidenschaft und



Tradition gehören bei diesem alten Handwerk zusammen, das die Familie Geiselhart aus Münzdorf hochhält. Sie betreibt die Köhlerlei seit 1860.

## Theater und Freilichtbühne

Eine UNESCO-Anerkennung zeichnet die Freilichtbühne im Tieftal aus. Hier werden seit über 70 Jahren in den Sommermonaten Theaterstücke von engagierten Amateurschauspielern auf die Bühne gebracht – für die ganze Familie und in schwäbischer Mundart.

## Außergewöhnliche Locations

Klar, dass dieses attraktive Umfeld, die intakte Natur sowie historische Kulturdenkmäler ideal für Festlichkeiten aller Art sind. Zahlreiche spannende Locations bieten außergewöhnliche Kulissen etwa für

Hochzeiten und andere Events. Hier lässt es sich wunderbar feiern.

## Übernachtungsoptionen

Übrigens: In der Gemeinde Hayingen können Sie in gepflegten (Bio)Hotels, gemütlichen Pensionen, Ferienwohnungen, Zimmern, Gruppenunterkünften oder dem autofreien Ferienpark Lauterdörfle übernachten. Interesse? Dann fordern Sie unseren kostenfreien Informationsprospekt an.

**Naturerlebnis Hayingen**  
Gäste-Information  
Kirchstr. 15, 72534 Hayingen  
Tel. 07386 975246  
gaeste-information@stadt-hayingen.de  
www.naturerlebnis-hayingen.de  
Karte S. 192: E4

## Wissenswertes

### Wimsener Höhle

Hier entspringt die Zwiefalter Aach. Sie ist die einzige mit einem Boot befahrbare Wasserhöhle Deutschlands (April bis Oktober).

### Hayinger Stadtfest

Das Stadtfest mit Top-Live-Bands und Musikkapellen findet vom 19. bis 21. Juli 2024 statt. Am Sonntag ist zusätzlich ein Kreativmarkt geboten.

### Naturtheater Hayingen

„No it hudla“ – eine schwäbische Komödie von Edith Ehrhardt, frei nach „Der Diener zweier Herren“ von Carlo Goldoni, mit Musik und Liedern von Julia Klomfass. Eine Gaunerkomödie, die für beste Unterhaltung sorgt und zeigt: No it hudla – in der Ruhe liegt die Kraft. Spielzeit: 30. Juni bis 25. August 2024

Mit der Albcard sind diverse Angebote kostenlos.



## WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

### Biohotel Restaurant Rose



Erleben Sie in unserem familiären Betrieb die köstliche Küche von Simon Tress. Wir bieten eine Vielfalt an kreativen vegetarischen und veganen Speisen, bei denen Fleisch als Beilage optional ist. Lassen Sie sich von unseren kulinarischen Kreationen überraschen.



Erstes Biohotel in Baden-Württemberg 72534 Hayingen-Ehestetten  
Tel. 07383/9498100 www.tressbrueder.de · rose@tressbrueder.de

### Flair Hotel Gasthof Hirsch



Landgasthof mit zwei Gästehäusern in ruhiger Lage. Idealer Ausgangspunkt für Rad- und Wandertouren durch das „Große Lautertal“. Regionale Spezialitäten von der Albforelle, vom heimischen Wild, Lamm und von der Albschnecke. Linden- und Felsenterrasse.



Fam. Kloker und Steinhardt Wannenweg 2  
72534 Hayingen-Indelhausen Tel. 07386 9778-0  
www.hirsch-indelhausen.de · info@hirsch-indelhausen.de



### Gasthof u. Gästehaus „Adler“

Familie Vitus Frey · Am Mühlweg 20 · 72534 Hayingen-Anhausen  
Tel. 07386 327 · Fax 1413 www.adler-anhausen.de · info@adler-anhausen.de

### Burg Derneck



Wanderheim des Schwäbischen Albvereins mit Burgschänke. Insgesamt sind 41 Betten und eine Selbstversorgerküche vorhanden. Ab Mitte März an den Wochenenden und ab Ostern bis einschließlich der Herbstferien täglich geöffnet.

Schlossalde 1 · 72534 Hayingen-Münzdorf  
Burg Tel. 07386 217 · Anmeldung Tel. 0152 31195365 · burg-derneck@web.de  
info-burg-derneck@t-online.de · www.schwaebischer-albverein.de

### Lauterdörfle Touristik



Unser LAUTERDÖRFLE: autofrei, ganzjährig geöffnet, offener Kamin, gemütliche, herrlich gelegene Holzblock-Häuser. Betten sind bei der Anreise bereits bezogen, Handtücher liegen bereit.

Ferienpark Lauterdörfle · 72534 Hayingen · Tel. 07386 977056  
o. 01734152516 · www.lauterdorfle.de · info@lauterdorfle.de

### Gasthaus u. Gästehaus zum „Adler“

Familie Kaiserauer · Brunnenstr. 4 · 72534 Hayingen · Tel. 07386 718  
Nur am Wochenende geöffnet!

### Café „Sphäre“

Selbstgemachte Kuchen, Kunstgalerie, Inneneinrichtung, geöffnet Mai bis Oktober samstags & sonntags 14 - 18 Uhr  
Maria Tress · Obere Kirchstr. 14 · 72534 Hayingen-Ehestetten  
Tel. 0152 38421682 · www.galerie-sphaere.de · info@galerie-sphaere.de

### Gasthof-Pension „Kreuz“

Willi Nille, Kirchstr. 4 · 72534 Hayingen · Tel. 07386 290  
www.kreuz-hayingen.de · kreuz-hayingen@t-online.de

### H&P Ferienpark Lauterdörfle

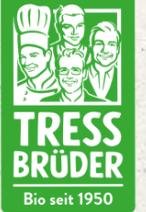


Autofreie Ferienparkanlage am Waldrand mit 106 Holzhäusern. 3-4 Zimmer-Ferienhäuser für bis zu 6 Personen mit Kaminofen und sky-Empfang. Die Anlage hat einen Tagungsraum für Veranstaltungen mit bis zu 50 Personen. WLAN-Spots für alle Gäste, teils WLAN in den Häusern. Tennis, Basketball- und Bolzplatz, Spielehaus mit Tischfußball und Tischtennis, Abenteuerplatz, Freiluftschach, 18-Loch-Minigolfanlage, Sauna, Grillplätze, Wasch- und Trockenstühle.



Ferienparkanlage: 72534 Hayingen · Tel. 07386 97940  
Buchungszentrale: H&P Touristik GmbH · 53125 Bonn  
Tel. 0228 919000 · www.hptouristik.de · vermietung@hptouristik.de

## ENTDECKE DIE WELT DER TRESSBRÜDER!



### Bio-Restaurant ROSE

Unser Stammhaus ROSE ist die Wurzel der Tressbrüder-Welt. Hier gibt es Fleisch als Beilage.

### Bio-Hotel ROSE

Genieße in unserem Bio-Hotel ROSE, dem ersten zertifizierten Bio-Hotel Baden-Württembergs, die idyllische Schwäbische Alb.

### Bio-Fine-Dining-Restaurant 1950

Alle Zutaten des 5-Gänge-Menüs stammen aus einem Umkreis von 25 km. Das Restaurant wurde mit dem grünen MICHELIN-Stern ausgezeichnet.

### Bio-Gasthaus Heimatküche

Hier ist der Name Programm. Fühl dich wie zu Hause und genieße unsere bodenständige, schwäbische Küche.

### Wimsener Höhle

Die Wimsener Höhle ist die einzige mit dem Boot befahrbare Schauhöhle Deutschlands. Entdecke sie!

### Bio-Gasthof Friedrichshöhle

Neben schwäbischen Klassikern bieten wir dir Spezialitäten von der Forelle und vegetarische oder vegane Gerichte an.

Info's zu den aktuellen Öffnungszeiten findest du tagesaktuell auf unserer Webseite:  
[www.tressbrueder.de](http://www.tressbrueder.de)



@tressbrueder  
#tressbrueder

# Nachhaltig Luft und Natur genießen

Der Luftkurort mit seinen 2300 Einwohnern und dem Haupt- und Landgestüt Marbach befindet sich im Großen Lautertal. Die Gemeinde bietet ein hohes Maß an Natürlichkeit und zahlreiche Angebote für eine aktive Freizeitgestaltung.

Der staatlich anerkannte Luftkurort Gomadingen mit seinen Teilorten Dapfen, Gomadingen, Grafeneck, Marbach, Offenhausen, Steingeborn und Wasserstetten liegt im Herzen des Biosphärengebiets Schwäbische Alb im landschaftlich sehr reizvollen Großen Lautertal, das als „Naturwunder 2019“ ausgezeichnet wurde.

## Weltbekanntes Gestüt

Weltbekannt ist Gomadingen durch das Haupt- und Landgestüt Marbach, das älteste Staatsgestüt. Mit seinen Zuchtpferden – besonders den Rassen Warmblut, Schwarzwälder Kaltblut und Vollblutaraber – genießt das Gestüt weltweit höchstes Ansehen und zieht damit jährlich Tausende von Pferdefreunden auf die Alb. Besondere Attraktionen sind die Pferdeauktionen und die Hengstparaden.

Seit 2006 wird in Gomadingen im Zwei-Jahres-Rhythmus eine Wacholderkönigin gewählt. Diese repräsentiert neben der einzigartigen Wacholderheidenlandschaft auch die verschiedensten Wacholderprodukte, wie etwa Wacholderöl, -seife, -wecke und -schokolade.

Gomadingen mit etwa 2300 Einwohnern hat sich in einer traditionsreichen Kulturlandschaft bis heute ein hohes Maß an Natürlichkeit und Beschau-

lichkeit bewahrt. Gomadingen ist mit seinen Wacholderheiden, dem Sternberg und dem Lautertal ein wahres Paradies für Wanderfreunde und Radfahrer. Verschiedene markierte Wander- und Radwege wie der neu angelegte Premiumwanderweg „hochgehsprudelt“, ein Planetenwanderweg und der Gestütsradweg machen Gomadingen für Jung und Alt interessant. Besondere Ziele einer Wanderung sind zum Beispiel der Sternbergturm, die Burgruine Blankenstein oder die Lauterquelle in Offenhausen. Die Kommune bietet zudem eine große Vielfalt an Sport- und Erholungseinrichtungen wie das Freizeithallenbad mit neuem Saunabereich, Kneippbecken und Kleinkinderbecken. Tennis, Ponyreiten, Reitkurse, Klettern, Angeln, Kajakfahren, Ballooning, Segelfliegen oder Langlauf im Winter – in Gomadingen und Umgebung ist für jeden Geschmack etwas dabei.

## Kutschen und Bettelorden

Auch kulturell hat die Gemeinde Gomadingen etwas zu bieten. Direkt bei der Lauterquelle steht die im 14. Jahrhundert erbaute gotische Kirche des ehemaligen Dominikanerinnenklosters. Darin wurde ein Museum mit prachtvollen historischen Kutschen, Geschirren und Sätteln eingerichtet. Eine interaktive Wand informiert



über alle Themen rund um das Gestüt Marbach, Pferde und das Biosphärengebiet. Die Geschichte des Bettelordens wird im Obergeschoss der Klosterkirche dargestellt. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist das Schloss Grafeneck, das einst als Jagd- und Sommerresidenz der Herzöge von Württemberg diente. Heute ist in Grafeneck eine Gedenkstätte mit Dokumentations-Zentrum für die Opfer im Dritten Reich. Die Hollenberg-Galerie im Gomadinger Rathaus ist außerdem ein sehr lohnenswertes Ausflugsziel.

**Ausgezeichneter Ess-Genuss**  
Für kulinarische Erlebnisse sorgt eine vielseitige Gastronomie, die mit vielen verschiedenen Auszeichnungen wie „Wanderbares Deutschland“, „Biosphäregastgeber“ und „Familienrestaurants“ zertifiziert ist.

**Tourist-Information**  
Marktplatz 2  
72532 Gomadingen  
Tel. 07385 9696-33  
info@gomadingen.de  
www.gomadingen.de  
Karte S. 192: D4

## WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

### Restaurant und Landhotel Winter

Urlaub genießen im Biosphärengebiet · Erfolgreich tagen · Feste feiern · Schwäbische Gastlichkeit in stilvollem Ambiente · Regionale Küche mit Produkten der Schwäbischen Alb · Warme Küche durchgehend bis 20 Uhr · Öffnungszeiten: Mo. ab 17 Uhr, Di.–Fr. ab 16 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag ab 11.30 Uhr



Ziegelbergstr. 24 · 72532 Gomadingen-Offenhausen  
Tel. 07385 9679-0 · Fax 07385 9679-96  
info@restaurant-landhotel-winter.de  
www.restaurant-landhotel-winter.de

### Gasthof zum Lamm

Alb-Lamm · Gartenwirtschaft · Vegetarisches · Partyservice  
Neue schwäbische Küche mit Produkten aus der Region  
Moderne Fremdenzimmer mit allem was dazugehört



Familie Schrade  
72532 Gomadingen · Hauptstr. 3  
Tel. 07385 96150 · Fax 07385 96151  
info@lamm-gomadingen.de · www.lamm-gomadingen.de

### Landgasthof „Hirsch“ mit Gästehaus

Gastlichkeit aus Tradition. Erlesene Weine aus gut sortiertem Keller, erstklassige schwäbische Küche sowie mediterrane Gerichte. Eingebettet in das traumhafte Lautertal, sowie die Nähe zum Haupt- und Landgestüt Marbach, vermitteln unsere beiden Häuser wohlige und heimelige Atmosphäre. Kostenloses WLAN. Mit Wellnessbereich.



Familie Heinrich Bückle · 72532 Gomadingen-Dapfen  
Tel. 07385 427 · Fax: 07385 1311  
hirsch-dapfen@t-online.de · www.hirsch-dapfen.de

### Sternberg Hallenbad Gomadingen

25-m-Becken mit Rutsche, Planschbecken, Kneippbecken, Sonnenterrasse, Kiosk, neuer Saunabereich, ganzjährig geöffnet



Öffnungszeiten:  
Di., Mi. + Fr. 7 – 8 Uhr und 15 – 21 Uhr  
Sa. 7 – 8.30 Uhr und 14 – 19 Uhr  
Sonn- und Feiertage 7 – 9 Uhr und 14 – 19 Uhr  
Info: Sternberg-Hallenbad, Tel. 07385 526

### Gestütsmuseum Klosterkirche Offenhausen

Verbinden Sie eine Besichtigung des Haupt- und Landgestüts Marbach mit einem Besuch im Gestütsmuseum Klosterkirche Offenhausen. Ausstellung von historischen Kutschen, Prachtsätteln und Geschirre, Originalskelett des berühmten Araberhengstes „Bairactar“, Geschichte des Haupt- und Landgestüts Marbach, Geschichte des Bettelordens, Reitsimulator. Auf der neuen interaktiven Wand wird alles rund ums Pferd und zum Biosphärengebiet erklärt und erlebbar gemacht. Alte Filmaufnahmen, spannende Führungen, die Lauterquelle und der historische Klostergarten runden den Besuch ab. Im Luftkurort Gomadingen – neben der Lauterquelle  
Info: Tel. 07385 9696-33. Geöffnet von Mai bis 1. November



### Lagerhaus an der Lauter

Gemütliches Café und Restaurant direkt an der Lauter. Kaffeespezialitäten aus eigener Rösterei, Kuchen und Torten aus unserer Konditorei. Lassen Sie sich mit unseren köstlichen regionalen Produkten verwöhnen.



café · chocolaterie · kaffeerösterei · seifenmanufaktur  
Lautertalstr. 65 · 72532 Gomadingen-Dapfen  
Tel. 07385 9658 25 · Fax: 07385 9658 67  
info@lagerhaus-lauter.de · www.lagerhaus-lauter.de

*Geschmack. Tradition. Heimat.*

**Alte Mühlenscheuer**  
Genießen Sie Kaffee und hausgemachte Kuchen im einzigartigen Ambiente unserer alten Mühlenscheuer. Tradition trifft auf Leidenschaft. Ein Geschmackserlebnis aus regionalen Zutaten.  
EHRLICHES HANDWERK – SEIT 1955.

**Glocker**  
Bäckerei & Konditorei

**Alte Mühlenscheuer**  
Marktplatz 11 – 72532 Gomadingen  
T 07385 771 M info@baeckerei-glocker.de  
www.baeckerei-glocker.de

**Erlebnis Marbach**

HAUPT- UND LANDGESTÜT

**M** 1514 **Marbach**

**Herzlich willkommen!**

Erleben Sie die Vielfalt des Kulturgutes Pferd bei einem Besuch in Marbach:

**Pferdeveranstaltungen, Gestütsführungen, Kutschenmuseum, Planwagenfahrten, Gestütsshop, Reit- und Fahrkurse, Tagungsräume, Gestütsmuseum**

www.gestuet-marbach.de



## Erholsam und naturnah

Auf der leicht hügeligen Hochfläche der Kuppenalb in einem landschaftlich reizvollen und abwechslungsreichen Gebiet, liegen die sechs Teilorte der Gemeinde St. Johann. Die Kommune ist mit knapp der Hälfte seiner Gemarkung Teil des Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Mit zahlreichen Freizeit- und Erholungseinrichtungen, Aussichtspunkten, Grillstellen, Aussichtsplätzen, Dorffesten sowie im Winter mit Skiliften und Loipen lockt der über 700 Meter hoch gelegene Ort

das ganze Jahr über Erholungsuchende an. Rassige Pferde, historische Sehenswürdigkeiten, grüne Wälder und weite Felder, eingebettet in eine herrliche Landschaft – hier können Sie dem Alltag den Rücken kehren.

**Gemeindeverwaltung St. Johann**  
Schulstraße 1  
72813 St. Johann-Würtingen  
Tel. 07122 8299-0  
info@st-johann.de  
www.st-johann.de  
Karte S. 192: D3

## WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

### Albhotel Bauder\*\*\* mit Gasthof Grüner Baum



Familie Bauder-Schreiber sorgt seit vielen Jahrzehnten dafür, dass sich ihre Gäste rundum wohlfühlen. Das 3-Sterne-Albhotel liegt in St. Johann-Lonsingen, einem anerkannten Erholungsort. Reine Albluft und Ruhe sorgen für absolute Entspannung.

Familie Bauder-Schreiber · Albstraße 4–6  
72813 St. Johann-Lonsingen · Tel. 07122 170

Fax 07122 17218 · mail@albhotel-bauder.de · www.albhotel-bauder.de

### Metzgerei Failenschmid

Das Metzgerhandwerk hat bei Familie Failenschmid schon seit vielen Generationen Tradition. Mit Leidenschaft und größter Sorgfalt entstehen in einem kleinen Ort auf der Schwäbischen Alb aus besten, regionalen Zutaten hervorragende Fleisch- und Wurstspezialitäten – direkt aus dem Biosphärengebiet.



Failenschmid GmbH · Landgasthof und Albmetzgerei  
Parkstraße 2 · 72813 St. Johann-Gächingen · Tel. 07122 82 87-0 ·  
Fax 07122 82 87-11 · info@failenschmid.de · www.failenschmid.de

### Flomax



Bei FLOMAX – die Naturmode Manufaktur werden seit 1995 Lieblingsstücke aus reinen Naturfasern gefertigt. Strapazierfähige Naturmode für die ganze Familie. Die regionale almerino Kollektion wird aus 100% Schurwolle aus dem Biosphärengebiet hergestellt.

Flomax Naturmode GmbH · Braikeweg 6  
72813 St. Johann-Gächingen · Tel. 07122 8279795  
info@flomax-shop.de · www.flomax.de

Öffnungszeiten Laden Gächingen: Di–Fr 10–13 und 14–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr

## St. Johann-Gächingen



# Echte Regionalität, die schmeckt

Das Metzgerhandwerk hat bei Familie Failenschmid Tradition. Mit Leidenschaft und größter Sorgfalt entstehen so aus besten regionalen Zutaten hervorragende Fleisch- und Wurstspezialitäten.

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb steht für nachhaltige Entwicklung im Einklang von Mensch und Natur. In der abwechslungsreichen und biologisch vielfältigen Landschaft mit ihrem besonderen Klima leben viele schützenswerte Pflanzen- und Tierarten. Darunter auch die einzigartigen Albbüffel, die bei Failenschmid nach handwerklicher Art und Weise zu feinen Fleisch- und Wurstspezialitäten verarbeitet werden.

Der Fokus auf die regionale Herkunft der Produkte, kurze Transportwege und die schonende Verarbeitung sind hier nicht Trend, sondern Tradition. Diese Naturverbundenheit schmeckt man nicht nur, sie wird bei Familie Failenschmid seit Generationen gelebt.

### Albbüffel

Feines Fleisch mit einem wunderbar urigen Geschmack, der an Rind, Kalb und Wildfleisch zugleich erinnert: So kennen und lieben seine Fans den Albbüffel. Aber auch die inneren Werte überzeugen: viele Vitamine, wenig Cholesterin und ein hoher Anteil an Omega-3-Fettsäuren. Die leckeren Spezialitäten vom Albbüffel können in der Albmetzgerei, im Landgasthof oder auch auf Wunsch per Lieferung entdeckt werden.

### Rohschinken und Salami

Traditionell ist die Albmetzgerei Failenschmid auf die Produktion von Rohschinken und Salami spezialisiert. Allein davon gibt es in den Bedientheken jeweils circa zehn verschiedene Sorten. Es wird hierbei auf lange Reifezeiten von bis zu 14 Monaten gesetzt, was für den menschlichen Körper verträglich ist. Besonders hervorzuheben sind die Eigenkreationen „Coppa di Biosphäre“, ein luftgetrockneter Schweinenackenschinken vom Albschwein, und

der „Scharfe Büffel“, eine urig-würzige Salami vom Albbüffel. Natürlich werden auch alle anderen schwäbischen „Klassiker“ wie Schwarzwurst, Saitenwürstle und Fleischkäse sowie verschiedene Sorten handgefalteter Maultaschen angeboten.

### Gasthof Hirsch

Im Landgasthof „Hirsch“ einzukehren ist nicht nur kulinarisch ein Erlebnis. Hier verbindet sich ländliche Gastlichkeit mit Perfektion in Küche und Service: Der Gasthof führt das fort, was in der Albmetzgerei beginnt. Auch hier regiert das Handwerk, hier wird noch frisch und mit hochwertigen Zutaten aus der eigenen Metzgerei gekocht. Neben schwäbischen Spezialitäten wie Zwiebelrostbraten oder Sauerbraten stehen Gerichte auf der Karte, die auch Gourmets lieben: Albbüffelbraten oder Ochsenkotelett vom Grill. Deftige Vesper, Biere vom Fass und eine umfangreiche Weinkarte runden das kulinarische Angebot ab.

### Wissenswertes



#### Ausgezeichnet:

Laut dem Gourmet-Magazin „Der Feinschmecker“ gehört die Albmetzgerei Failenschmid auch 2023 wieder zu den „Besten Metzgereien Deutschlands“. Auf der Fleischermesse SÜFFA 2023 erhielten die zwölf eingereichten Produkte jeweils sechs Gold- und sechs Silbermedaillen, darunter Schinkenspezialitäten wie der luftgetrocknete „Coppa di Biosphäre“, die handgefertigten Maultaschen und die neuen Snackwürstchen Bio-Bufferalos, Albracher und Nusslis.

#### Genuss für alle:

Kunden, die nicht die Möglichkeit haben eins der sechs Geschäfte zu besuchen, können die Spezialitäten bestellen und erhalten diese deutschlandweit perfekt verpackt und gekühlt direkt vor die Haustür.

Eine Failenschmid-Filiale gibt es inzwischen auch in der „H-Albzeit“ von BeckaBeck an der Autobahnausfahrt Merklingen. [www.h-albzeit.de](http://www.h-albzeit.de)

## Willkommen in Eningen unter Achalm



**Die Natur entdecken – aktiv sein!** Ob bei einer Wanderung auf dem Panoramaweg „Rund um Eningen“ oder dem Premiumwanderweg „hochgehfliegen“, im idyllisch gelegenen Waldfreibad (AlbCard-Partner) oder im Erholungsgebiet Eninger Weide mit seinem Wildgehege – es bieten sich viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung für Groß und Klein.

**Die Kunst entdecken – aktiv sein!** Ob auf dem HAP Grieshaber-Rundweg oder dem Kunst- und Sinnespfad – hier kommen Körper und Geist in Einklang. Natur und Kultur für Alt und Jung.

Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm | Rathausplatz 1 + 2 | 72800 Eningen  
Tel. 07121 892-0 | Fax 07121 892-3920 | [verwaltung@eningen.de](mailto:verwaltung@eningen.de) | [www.eningen.de](http://www.eningen.de)



**Failenschmid GmbH**  
Landgasthof und Albmetzgerei  
Parkstraße 2  
72813 St. Johann-Gächingen  
Tel. 07122 82 87-0  
Fax 07122 82 87-11  
info@failenschmid.de  
www.failenschmid.de  
Karte S. 192: D3

## Genuss und alles, was das Herz begehrt

Wer als Tourist nach Metzingen kommt, dem öffnet sich eine große Anzahl attraktiver Freizeitmöglichkeiten zu vielseitigen Themengebieten.

Der Weinbau ist in Metzingen tief verankert – die Weinberge stammen von einer jahrhundertalten Weinbautradition. Zudem erhielt die Stadt 2020 das Gütesiegel „Weinsüden Weinort“. Aber auch der Obstbau hat hier eine lange Tradition, nicht zuletzt durch die ideale Lage im Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Wo Obstbau kultiviert wird, dürfen auch Brennereien nicht fehlen! Ein Zeugnis hochklassi-



zingen. Weitere Informationen gibt es unter [www.metzingen.de/wandern](http://www.metzingen.de/wandern)

### Shopping Deluxe

Metzingen gehört zu Europas erfolgreichsten Shoppingdestinationen. Mit über 150 Premium- und Luxusmarken aus den Bereichen Fashion, Beauty, Home & Living, Schmuck und Spielwaren sowie einem umfangreichen Service-Angebot reiht sich das erste Outlet Deutschlands in die Riege der internationalen Shopping-Metropolen ein. Das ganze Jahr lockt die Stadt mit attraktiven Veranstaltungen aller Art Besucher aus nah und fern. Weitere Infos unter [www.metzingen.de/events](http://www.metzingen.de/events)

### Tourist-Information

Am Lindenplatz 4  
72555 Metzingen  
Tel. 07123 395-2444  
[touristinfo@metzingen.de](mailto:touristinfo@metzingen.de)  
[www.metzingen-tourismus.de](http://www.metzingen-tourismus.de)  
[www.metzingen.de/events](http://www.metzingen.de/events)  
Karte S. 192: D3

gen Genusses ist der hauseigene „MetzinGin“, der ausschließlich aus regionalen Zutaten besteht. Weitere Infos unter: [www.metzingen.de/metzingin](http://www.metzingen.de/metzingin)  
Für alle ambitionierten Sportler, Outdoor-Liebhaber und Weinfreunde gibt es in der Sie-

ben-Keltern-Stadt noch weitere Highlights: Genusswanderungen, Weinerlebnistouren und After-Work-Meetings. Purer Naturgenuss mit atemberaubenden Aussichten aufs Ermstal und das Umland versprechen die Wanderwege rund um Met-



## Zwischen Wäldern und Streuobstwiesen

Die sympathische Gemeinde hat nicht nur Tradition im Programm, sie kann auch mit viel Natur punkten.

Die Gemeinde Dettingen an der Erms liegt auf ca. 400 m ü. NN im Ermstal, rund zwölf Kilometer nordöstlich von Reutlingen. Das gesamte Gemeindegebiet gehört zum Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Die Umgebung ist geprägt von saftig-grünen Streuobstwiesen, fruchtbaren Äckern sowie von stillen Wäldern und eignet sich hervorragend für einen erholsamen Aufenthalt in der Natur.

### Sehenswürdigkeiten

Ein ortshistorischer Rundgang führt durch die Gemeinde, die 1089 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Auf diesem Weg lernen Besucher 16 beliebte Sehenswürdigkeiten kennen und erfahren eine Menge Wissenswertes über den Ort und seine Geschichte. Das Dettinger Heimatmuseum ist in einem mittelalterlichen Gebäude untergebracht und vermittelt Eindrücke des Lebens in Dettingen in den vergangenen Jahrhunderten. Informationen über Öffnungszeiten und Führungen können unter der Telefonnummer 07123 7958 abgefragt werden.

### Freizeit und Sport

Dettingen an der Erms bietet Wandergenuss auf aussichtsreichen Wegen inmitten malerischer Landschaft. Die Wanderung auf dem Dettinger Kirschenweg steht unter dem Motto „Probieren und Studieren“. Für die sportliche Freizeitgestaltung stehen Besuchern ein modernes Freibad mit Sprungturm sowie ein Skaterpark zur Verfügung.

### Veranstaltungen

Das breite Angebot des Dettinger Veranstaltungsprogramms beinhaltet unter anderem die beliebten Kabarett-Tage, das Dettinger Sportevent, den Kunsthandwerkermarkt, den Weihnachtsmarkt im festlich beleuchteten Ortskern, verschiedene Krämermärkte sowie das Dettinger Frühlingserwachen.

### Gemeindeverwaltung

Rathausplatz 1  
72581 Dettingen an der Erms  
Tel. 07123 7207-0  
[info@dettingen-erms.de](mailto:info@dettingen-erms.de)  
[www.dettingen-erms.de](http://www.dettingen-erms.de)  
Karte S. 192: D3

**OUTLET CITY  
METZINGEN**

**Europas größtes Outlet\***

Besuchen Sie uns auf [outletcity.com/vip-albzeit24](http://outletcity.com/vip-albzeit24) und erhalten Sie Ihren Code zu exklusiven Preisvorteilen\*, um bei über 100 teilnehmenden Marken in Metzingen ganz einfach und schnell zu profitieren.

\*Nach Verkaufsfläche bzw. Größe - Marktgutachten „Outlet Centres in Europe“ (S. 28, Juni 2023) der ecostra GmbH, [www.ecostrat.com/wp-content/uploads/2023/06/outlet-centres-europe\\_2023-06.pdf](http://www.ecostrat.com/wp-content/uploads/2023/06/outlet-centres-europe_2023-06.pdf). Auf den Outletpreis (u.a. bereits reduzierte Ware ausgeschlossen). Gültig bis 31.12.2024. Detaillierte Informationen zum Angebot finden Sie in den Nutzungsbedingungen des VIP Passes unter: [outletcity.com/vip-albzeit24](http://outletcity.com/vip-albzeit24)

**MYTHOS  
SCHWÄBISCHE  
ALB**  
Landkreis  
Reutlingen

**RADFAHREN, WANDERN, SEHENSWERTE,  
KULTUR, FÜR FAMILIEN, REGIONALES**

und mehr:  
[www.mythos-alb.de](http://www.mythos-alb.de)

Ein Stück  
Schwäbische  
Alb!

Mythos Schwäbische Alb  
Tourismusgemeinschaft  
72574 Bad Urach  
Telefon 07125 150 600  
[info@mythos-alb.de](mailto:info@mythos-alb.de)

So gar nicht weit entfernt, das Biosphärengebiet der Schwäbischen Alb.  
Schon die Anreise durch Wiesen und Berge ist wie ein Kurzurlaub.

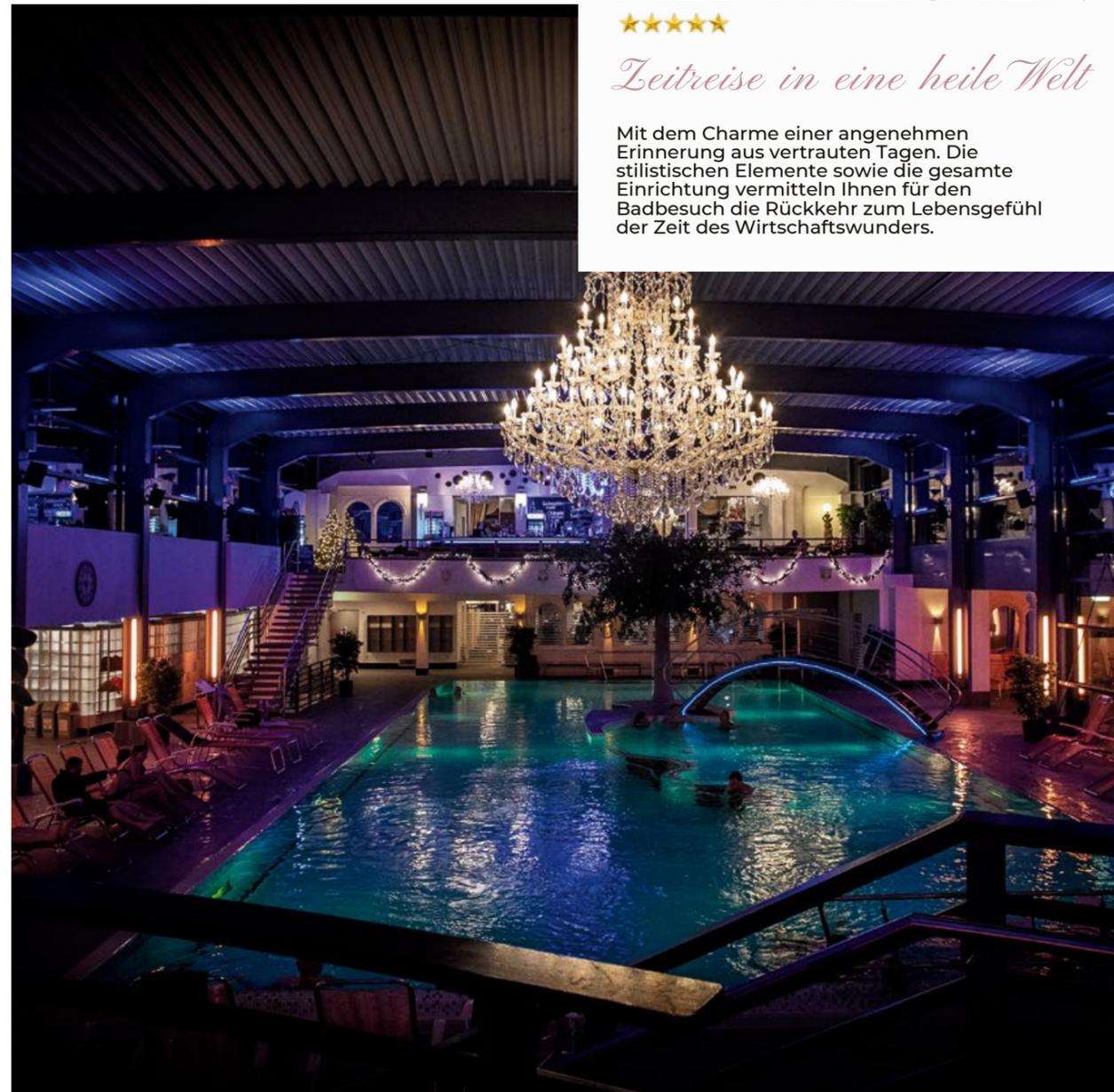
ALBTHERMEN BAD URACH - TÄGLICH GEÖFFNETES KUR- UND HEILBAD MIT 5 STERNEN

## ALBTHERMEN



*Zeitreise in eine heile Welt*

Mit dem Charme einer angenehmen Erinnerung aus vertrauten Tagen. Die stilistischen Elemente sowie die gesamte Einrichtung vermitteln Ihnen für den Badbesuch die Rückkehr zum Lebensgefühl der Zeit des Wirtschaftswunders.



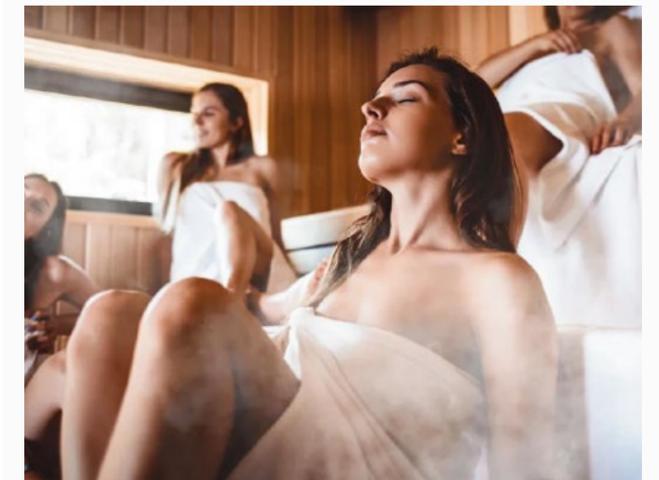
IMMANUEL-KANT-STRASSE 29  
72574 BAD URACH  
TELEFON 07125 / 94 36 0  
WWW.ALBNATURA.DE

alb THERMEN  
BAD URACH

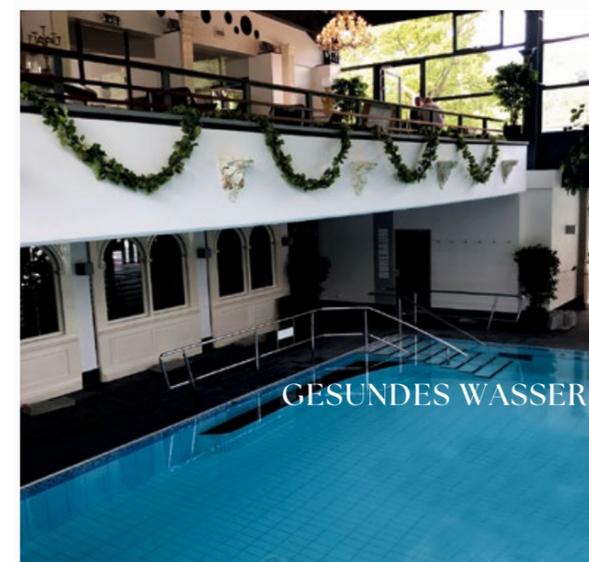


### *Dein Biobad*

Täglich 1 Million Liter gesundes Thermalwasser aus 770 Metern Tiefe in sechs Beckenvariationen zwischen 32 und 38°C, umgeben von einer altherwürdigen Ausstattung. Zusätzlich zum textilfreien Saunabereich wird den Besuchern des Thermalbades (bereits im Eintrittspreis inbegriffen) eine textile Sauna, textiles Dampfbad geboten. Es ist das altherwürdige Ambiente und diese tiefenentspannte Ruhe was die AlbThermen in Bad Urach so besonders macht.



Das Restaurant mit den großen Terrassen und einem Panoramablick auf die grünen Berge bietet anspruchsvoll zubereitete Speisen nach Omas Rezepturen. Aber nicht nur das herzhaft Gulasch und die schwäbische Traditionsküche sind ein absolutes Highlight, sondern auch die Kuchenauswahl der hauseigenen Konditorei. In die AlbThermen Bad Urach "kommen die Gäste zum Baden und bleiben zum Essen"



GESUNDES WASSER, WOHLTUENDE SAUNEN, BESTE KÜCHE

Die AlbThermen sind keine moderne Wellnessanlage - vielmehr ein gut erhaltener Badebetrieb mit einem spürbaren Vermächtnis

# UrMomente im Herzen der Schwäbischen Alb

Fünf Premiumwanderwege inmitten einer grandiosen Landschaft und heiße Thermal-Mineralquellen machen Bad Urach zu einem lohnenswerten Ziel für Wellnessfans, Wanderfreunde und Naturliebhaber.



Zahlreiche traumhafte Wanderwege, heiße Thermal-Mineralquellen, schwäbische Köstlichkeiten und eine mittelalterliche Fachwerkkinnenstadt – ein Besuch in der Kurstadt Bad Urach bietet unvergessliche Erlebnisse inmitten der grandiosen Landschaft des Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Auf den fünf Premiumwanderwegen „Grafensteige“ rund um Bad Urach wandern Sie zu rauschenden Wasserfällen, wildromantischen Schluchten, spannenden Höhlen, ein-

druckvollen Burgruinen und atemberaubenden Aussichten entlang der Albkante. Unser Wandertipp: der Seeburgsteig.

### Ein echter Geheimtipp

Lauschige Mischwälder, Wacholderflächen, Wiesen und Weiden sowie wildromantische Schluchten machen die rund acht Kilometer lange Wandertour zu einem echten Geheimtipp auf der Uracher Alb. Der Seeburgsteig schlängelt sich in Form einer Acht um das

schmucke Örtchen Seeburg. Wer also einen ausgedehnten Spaziergang bevorzugt, aber trotzdem die landschaftliche Vielfalt des Ermstals erleben möchte, kann abkürzen und nur eine Schleife wandern. Nach einer aussichtsreichen Wanderung lädt die historische Innenstadt mit den vielen romantischen Fachwerkhäusern zu einem ausgedehnten Stadtbummel ein. Aber auch die AlbThermen bieten mit Blick auf die Burgruine Hohenurach im bis zu 38 Grad hei-

ßen Thermal-Mineralwasser Entspannung für Körper, Geist und Seele. Ein echtes Muss für Wellness-Fans.

**Kurverwaltung Bad Urach**  
 Bei den Thermen 4, 72574 Bad Urach  
 Tel. 07125 94320,  
 mail@badurach.info  
 www.badurach-tourismus.de  
 www.facebook.com/badurachtourismus  
 Karte S. 192: D4

**AlbCard** Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.

# Kinder decken Spannendes auf

Eine interaktive Ausstellung und spannende Außentouren durch Stadt und Natur im Kindererlebniszentrum Entdeckerwelt Bad Urach.

Spannung, Spaß und Spiel mit Köpfchen gibt es in der Entdeckerwelt in der Innenstadt. Natur und Landschaft des UNESCO-Biosphärengebiets und des Geoparks Schwäbische Alb werden hier lebendig.

### Spielerisch lernen

Eine interaktive Ausstellung mit drei verschiedenen Außentouren durch die Stadt bietet Kin-



dern die Möglichkeit, Teil einer spannenden Geschichte zu werden und verschiedene Rätsel zu lösen. Ausgestattet mit einem Tablet-PC und einer Entdeckertasche gilt es dabei, versteckte Hinweise zu sammeln, um so die Rätsel lösen zu können. Im Kindermuseum selbst können die Kinder sich mit interes-

santen Themen beschäftigen: Wie viel Wasser wird für die Herstellung eines T-Shirts benötigt? Woher stammen die Baustoffe für unsere Häuser? Welches Getreide wird im Biosphärengebiet Schwäbische Alb angebaut und was passiert eigentlich mit unserem Müll? Das und vieles mehr kann in Form von Quizfragen,

Memories, Hör- und Suchspielen oder eingebaut in einen kleinen Film erlernt werden. Das Angebot richtet sich vor allem an die Altersgruppe von sieben bis 13 Jahren. Familien, Schulklassen, Gruppen und alle, die sonst noch gerne auf Entdeckungsreise gehen möchten, sind herzlich willkommen!

**Entdeckerwelt Bad Urach**  
 Bismarckstr. 21, 72574 Bad Urach  
 Tel. 07125 9432 30  
 entdeckerwelt@badurach.info  
 www.badurach-entdeckerwelt.de  
 Karte S. 192: D4

**AlbCard** Mit der AlbCard ist die Tabletausleihe kostenlos.

# hmt

## Herbstliche Musiktage Bad Urach

### 28. September bis 4. Oktober 2024

herbstliche-musiktage.de, Telefon 07125 156 571

Starke Region, starke Partner

## GESUND. INDIVIDUELL. FAIR.

Günstige Aktionshäuser, Festpreisgarantie und transparente Angebote bis zum schlüsselfertigen Objekt: Familie Lüthy hat sich bei ihrem Besuch in Ulm in das individuelle und bezahlbare Musterhaus verliebt. Wann sprechen wir über Ihre Träume?

**Schwörer Haus**  
 Hier bin ich daheim

www.schworerhaus.de

SÜDWEST PRESSE NECKAR-ALB

## Weil Charakter zählt.

SÜDWEST PRESSE. Erst lesen, dann reden.

Starke Region, starke Partner

## Erste Adresse für Shopping-Begeisterte

Entdecken Sie rund 500 Premium- und Luxusmarken in Europas größtem Outlet\* sowie unter [outletcity.com/shop](https://outletcity.com/shop) und sichern Sie sich ganzjährige Preisvorteile.

**OUTLET CITY METZINGEN**

ARMANI / BALLY / BOSS / BURBERRY / DOLCE & GABBANA / PATRIZIA PEPE  
 POLO RALPH LAUREN / SCOTCH & SODA / TOMMY HILFINGER und viele mehr

\*Nach Verkaufsfläche bzw. Größe - Marktgutachten des aktuellen Marktberichts „Outlet Centres in Europe“ der ecostra GmbH, [www.ecostrat.com/studien-marktberichte/Outlet\\_Centres\\_in\\_Europe](https://www.ecostrat.com/studien-marktberichte/Outlet_Centres_in_Europe)



# Freizeit-Vergnügen pur mit der Schwäbischen Alb-Bahn

Wir sind Partner von **bwegt plus**



Ulm - Schelklingen - Münsingen - Engstingen - Gammertingen  
Ulm - Amstetten - Gerstetten

**www.alb-bahn.com | Tel. 0800 4447673**

SAB Schwäbische Alb-Bahn GmbH | Bahnhofstr. 8 | 72525 Münsingen

Täglicher Zugbetrieb im SPNV sowie an allen Sonn- und Feiertagen zusätzlich im Freizeitverkehr  
Verkaufsagentur für sämtliche Fahrkarten (national und international) im Bahnhof Münsingen  
Eventfahrten mit historischen Zügen und Bussen

### Fahrtage Historischer Dampfzug 2024

Mittwoch, 01.05. Samstag, 10.08.  
Donnerstag, 09.05. Sonntag, 08.09.  
Samstag, 08.07. Sonntag, 06.10.

**Veranstalter:**  
UEF-Lokalbahn Amstetten-Gerstetten e.V.

**Fahrplan, Infos und Reservierungen:**  
www.uef-dampf.de  
Tel. 0151-2885 5000  
info@uef-lokalbahn.de



UEF Lokalbahn

### Fahrtage Dampfzug 2024

Montag, 01.04. Sonntag, 08.09.  
Sonntag, 05.05. Sonntag, 06.10.  
Sonntag, 02.06. Sonntag, 01.12.

Weitere Sonderfahrten finden Sie auf [alb-bahn.com/nostalgie](http://alb-bahn.com/nostalgie)

**Veranstalter:** Schwäbische Alb-Bahn e.V., Münsingen

**Fahrplan, Infos und Reservierungen:**  
www.alb-bahn.com/nostalgie  
Tel. 0800 4447673, info@alb-bahn.com



Schwäbische Alb-Bahn e.V.



**Schwäbische Alb-Bahn**

fährt für

**bwegt**  
Mobilität für Baden-Württemberg

Münsingen



## Die ganze Welt der Nudeln

Besucher sind in der Tress Manufaktur herzlich willkommen. Hier können nicht nur die gläserne Nudel Manufaktur, sondern auch das Tress Nudel Museum sowie das Lädle mit Kochstudio besucht werden.

Seit über 50 Jahren produziert das Unternehmen Nudeln und Spätzle wie selbst gemacht – mit Qualität hat Tress sich in ganz Deutschland einen Namen gemacht. Vor einiger Zeit hat der bekannte Nudelhersteller die Bâtiments BT 16 und BT 18 der ehemaligen französischen Kaserne im „Albgut – Altes Lager in Münsingen“ bezogen. In der gläsernen Nudel Manufaktur im BT 16 können Gäste in die Welt traditioneller Nudelherstellung eintauchen. Vom Kneten, Walzen, Trocknen bis zum Verpacken kann traditionelle Handarbeit live erlebt und erfahren werden, worauf es bei der Fertigung der Teigwaren ankommt. Eine Führung in der gläsernen Manufaktur ist nach Absprache für Gruppen zwischen zehn und 50 Personen möglich.

### Exquisite Handarbeit

Die exquisite und in Handarbeit hergestellte Manufakturware kann neben dem gesamten Tress Sortiment im Tress Lädle nebenan im BT 18 erworben werden.



### Historische Maschinen

Im angrenzenden Tress Nudel Museum faszinieren die mehr als 100 Jahre alten historischen Maschinen. Hier wird der Herstellungsprozess vom Korn bis zur Nudel dargestellt. Mit einem Audioguide können Sie das Museum auf eigene Faust und in Ihrem eigenen Tempo hörend erkunden. Streamen Sie einfach die Hörstationen auf Ihrem Smartphone und lernen Sie die Welt der Nudelherstellung kennen. Eine extra App ist nicht erforderlich. Für maximalen Komfort empfehlen wir, eigene Kopfhörer mitzubringen.

### An die Töpfe, fertig, los!

Die Pastaria „Alb Dente“ im BT 18 bietet mittwochs bis sonntags von 11 bis 17 Uhr frisch gekochte Nudelkreationen aus saisonalen Zutaten in schöner Atmosphäre. Freuen Sie sich auf ein angenehmes Ambiente mit historischem Charme. Buchen Sie für Ihren Besichtigungstermin der Tress Nudel Manufaktur doch gleich ein ansprechendes Menü dazu! Das Tress Kochstudio ist im Restaurant integriert. Ausgestattet mit modernster Technik und einer großzügigen Kochinsel wird das Zubereiten von feinen Speisen zum unvergesslichen Erlebnis. Die eigens kre-

ierte Lampenkonstruktion aus Nudelhölzern ist ein echter Hingucker, der dem Kochstudio ein besonderes Flair verleiht. Nehmen Sie doch mal an einem exklusiven Feinschmecker-Kochkurs teil: Termine und Themen finden Sie auf unserer Webseite. Das Kochstudio ist auch für Firmen- oder Geburtstagsfeiern buchbar und bietet Platz für bis zu 50 Personen. Ein idealer Platz zum Kochen und Genießen.

**Anfragen & Buchungen:**  
michael.schoch@tress.de

**Navigationsadresse:**  
Tress Manufaktur  
Königspark BT 16 & BT 18  
72525 Münsingen

**Navigationsadresse Parkplatz:**  
Hahnensteig 12, 72525 Münsingen  
[tress.de/manufaktur](http://tress.de/manufaktur)

**Öffnungszeiten:**  
Mi. - Sa. 13-17 Uhr, So. 11-17 Uhr  
(Öffnungszeiten können abweichen, bitte informieren Sie sich unter [tress.de/manufaktur](http://tress.de/manufaktur))  
Karte S. 192: D4



Mit der AlbCard ist der Eintritt kostenlos.



Burg Hohenneuffen © Franziska Wenger



Hoheneck © Natascha Wenger



© Biosphärengebiet Schwäbische Alb



Wimsener Höhle © T. Stapf

# Unvergleichliche Erlebnisse

2009 wurde die Region im Herzen Baden-Württembergs als UNESCO-Biosphärenreservat anerkannt. Das 85 300 Hektar große Gebiet umfasst 29 Kommunen aus den Landkreisen Reutlingen, Esslingen und Alb-Donau-Kreis.

Blühende Streuobstwiesen, von Schafen beweidete Wacholderheiden und sattgrüne Buchenwälder prägen die Schwäbische Alb und das Albvorland. Eine über Jahrhunderte gewachsene, weltweit einmalige Kulturlandschaft, die es für künftige Generationen zu bewahren gilt. Daher hat die UNESCO 2009 die Region als UNESCO-Biosphärenreservat ausgewiesen. Das 85 300 Hektar große Gebiet – eine Fläche, so groß wie die Stadt Berlin – erstreckt sich von Reutlingen bis Schelklingen und von Weilheim an der Teck bis Zwiefalten. Im Rahmen zahlreicher Projekte werden hier Ideen entwickelt und erprobt, wie Mensch und Natur gleichberechtigt miteinander existieren können. Für Gäste bietet das Biosphärengebiet viele Freizeitmöglichkeiten und Sehenswürdig-

keiten. Zu den herausragenden Highlights zählen der ehemalige Truppenübungsplatz bei Münsingen, eines der größten von Straßen unzerschnittenen Offenlandgebiete Deutschlands, Wasserfälle am Albtrauf oder die Wimsener Höhle, die einzige mit dem Boot befahrbare Höhle Deutschlands. Auch die kulturhistorischen Besonderheiten sind zahlreich – so liegen alleine 150 ehemalige Burgen und Klöster im Gebiet, genauso wie die größte keltische Stadt Europas, der Heiden Graben, und das traditionsreiche Haupt- und Landgestüt Marbach mit seiner berühmten Araberherde. Mit der „Venus vom Hohle Fels“ wurde zudem die weltweit älteste figürliche Darstellung eines Menschen im heutigen Biosphärengebiet Schwäbische Alb gefunden.

## Ausgezeichnet wandern im Biosphärengebiet

Für Aktive und Wanderfans bietet das Biosphärengebiet zahlreiche prädikatisierte Wanderwege. Hierzu gehören neben dem bekannten Fernwanderweg „Albsteig“, die Grafensteige, der Burgfelsenpfad, der Gustav-Ströhmfeld-Weg sowie die Wege der Besinnung und Einkehr. Eine Spur nachhaltiger wandern im und um das Biosphärengebiet Schwäbische Alb lässt es sich auf den „hochgehbergen“. Der Erhalt der schützenswerten Kultur- und Naturlandschaft ist dabei ein großes Anliegen. So erfahren Gäste entlang der 21 Wege und in den Informationsmedien viel über die Besonderheiten der Landschaft. Nach dem Motto „hoch gehen, um runter zu kommen“ laden die unter-

schiedlich anspruchsvollen Routen zu Entspannung und Erholung ein.

## Unterwegs mit Rad oder E-Bike

Die weite Alplandschaft des Biosphärengebiets mit ihren Hügeln und gewundenen Tälern lässt sich auch besonders gut mit dem Rad erkunden. Und wer die sportliche Herausforderung sucht, kann an vielen Stellen vom streuobstbestandenen Albvorland den steilen Albtrauf überwinden oder sich von einem E-Bike beim Treten unterstützen lassen. Verschiedene Qualitäts- und Themenradwege laden dazu ein, die Besonderheiten in den verschiedenen Landschaftsräumen des Biosphärengebiets mit dem Rad zu erfahren. Ein guter Aus-

gangspunkt ist etwa das Mobilitätszentrum in Münsingen, von dem aus navigierte Touren durch das gesamte Gebiet starten und wo E-Bikes zur Miete zur Verfügung stehen.

## Vermittler zwischen Mensch und Natur

Wer am Wochenende im Biosphärengebiet in der Natur unterwegs ist, wird vielleicht auf Ranger treffen. Die Ranger verstehen sich als Vermittler zwischen Mensch und Natur. Sie geben Auskunft über aktuelle Besonderheiten wie etwa die Orchideenblüte oder ein besonderes Brutvorkommen im Fels,

informieren über Routenalternativen und weisen den Weg zum nächsten Biosphären Gastgeber. Sie achten aber auch darauf, dass nur auf freigegebenen Wegen gewandert wird und Wege unter zwei Metern Breite nicht mit dem Fahrrad befahren werden. Die geschützte Natur und ihre Bewohner sollen auch bei hohem Gästeaufkommen nicht beeinträchtigt oder gar zerstört werden.

## Engagierte Hoteliers und Gastronomen

Auch kulinarisch gibt es im Biosphärengebiet viel zu entdecken: Zahlreiche Hotel- und Gastronomiebetriebe haben sich zu den „Biosphären Gastgebern“ zusammengeschlossen, um ihre Verbundenheit mit dieser einzigartigen Kulturlandschaft und die Leidenschaft für ihre Arbeit zu unterstreichen. Die Biosphären Gastgeber sind stolz auf ihre Region und fühlen sich ihr verpflichtet.

## Wertschätzung für die Kostbarkeiten der Natur

Besonders authentische und regionaltypische Angebote finden Besucher bei den 104 offiziellen Partnern des Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Ob bei einem guten Essen, einer erholsamen Übernachtung, einer geführten Wanderung, im Museum, bei einer Betriebsbesichtigung oder bei der ortskundigen Beratung in einem Infozentrum – alle Partner stehen für besonders hohe Standards, was die Qualität und Regionalität betrifft, sowie für eine umwelt- und

naturfreundliche Wirtschaftsweise. Nur wer die hohen Kriterien erfüllt, darf das Partnerlogo tragen.

## Biosphärenzentrum und Netzwerk Infozentren

Im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb erhalten Gäste viele wertvolle Informationen und Tipps zu Wander- und Radtouren sowie den besten Reisezielen im Biosphärengebiet. Eine interaktive Ausstellung vermittelt die Ideen des Biosphärengebiets und lädt zum Verweilen ein. Im Shop können regionale Pro-

dukte und Geschenke erworben werden. Auch in 17 weiteren Erlebniszentren werden Sie beraten und erhalten Einblicke in die Region.

Weitere Informationen unter: biosphaerengebiet-alb.de, biosphaerengastgeber.de und hochgehberge.de.

**Biosphärenzentrum Schwäbische Alb**  
Biosphärenallee 2 – 4  
72525 Münsingen-Auingen  
Tel. 07381 932938-31  
www.biosphaerengebiet-alb.de  
Karte S. 192: D4

AlbCard Mit der AlbCard ist der Eintritt kostenlos.

# Landkreis **ESSLINGEN**



© Thomas Kiehl

Falkner auf dem Hohenneuffen



Neckarradweg © Maximilian Semisch, Geschäftsstelle Neckartal-Radweg

## Den Neckar auf zwei Rädern erleben

Eindrucksvolle Panoramablicke, duftende Streuobstwiesen und ein ganz besonderer Fluss – der Neckar: Nürtingen besticht durch viele landschaftliche Reize und eine lebendige Innenstadt.

Nach fast 50 Kilometern im Rad-sattel erblicken wir in der Ferne eine Kirchturmspitze. Das muss die St.-Laurentius-Kirche in Nürtingen sein, wie im Reise-führer beschrieben. Der 48 Meter hohe Turm bietet wohl einen imposanten Ausblick über die Dächer der Neckarstadt. Jeden zweiten Sonntag im Monat werden der Turm und die zugehörige Wohnung am Nachmittag von ehrenamtlichen Turmwächtern für Besucher geöffnet.

Mehr als 140 Kilometer haben wir seit Beginn unserer Reise am Neckarursprung schon in den Beinen und kommen nun der schönen Stadtsilhouette immer näher. Wir haben Lust auf ein erfrischendes Getränk am Fluss. Fündig werden wir direkt an der Flaniermeile – dem sogenannten Stadtbalkon.

Ehe wir uns über die Neckarbrücke auf die andere Flussseite in Richtung des städtischen Parks aufmachen, genießen wir noch ein fruchtiges Eis auf die Hand. Auf dem Weg in den Galgenbergpark entdecken wir zahlreiche kleine grüne Täfelchen. Diese weisen uns auf den Start des Qualitätswanderwegs „hoch-



Stadt Nürtingen, Foto: Kon

geblickt“ hin. Getreu dem Motto „hoch gehen, um runter zu kommen“ besticht der Weg mit herrlichen Panoramablickern, duftenden Streuobstwiesen und kulturellen Highlights wie der Villa Rustica aus der Zeit der Römer. Neben Kleingärten, Wiesen und Wäldern durchquert man Weiden, auf denen Alpakas grasen. Ein absolutes Highlight besonders auch für Familien.

Wir widmen uns nun erst einmal den orangefarbenen Körben im Park, schlendern unter dem Schatten der alten Bäume von Korb zu Korb und begutachten etwas skeptisch die Sache. Da sollen wir gleich

reintreffen? Aus 80 Meter Entfernung? Niemals! Disc-Golf nennt sich der Spaß und wir leihen uns gegen ein Pfand im Café Heinrichs die passenden Scheiben. Der Kuchen in der Theke lacht uns an – doch gleich zum gemütlichen Teil übergehen?

Kuchen und Kaffee müssen dann aber doch warten, also geht's nichts wie los. Ein Schild mit einem Übersichtsplan erklärt die Regeln. Wir spielen acht der insgesamt elf Bahnen und müssen dabei Längen zwischen 40 und 80 Metern, einige Höhenmeter sowie Baumhindernisse überwinden.

Im Café Heinrichs genießen wir anschließend eine hausgemachte Limetten-Minze-Limnade und kommen ins Gespräch mit dem Nachbartisch – auch Radfahrende, wie unschwer zu erkennen ist. Sie sind auf dem Württemberger Weinradweg unterwegs. Das Weingebiet Württemberg auf dem Rad erleben – das klingt nach einer reizvollen und vergnüglichen Tour.

Wir verbringen auch die Nacht in Nürtingen und machen uns früh auf den Weg in Richtung Plochingen. Etwas wehmütig verlassen wir die Hölderlinstadt – schön war es. Bis zu unserem Ziel – Mannheim – ist es noch ein gutes Stück. Wir sind aber sicher – wir kommen wieder. Und dann geht's in die Altstadt mit den malerischen Gassen, in die Sammlung Domnick oder zur Bierführung durch Nürtingen.

### Tourist-Info

touristinfo@nuertingen.de,  
Marktstraße 7, 72622 Nürtingen  
Tel. 07022 75 381  
www.nuertingen.de  
www.nuertingen.de/facebook  
www.nuertingen.de/instagram  
Karte S. 192: C3

## Stadterlebnis, Genuss und jede Menge Freude

Kirchheim an der Teck hat einiges zu bieten: Die historische Innenstadt mit ihren verwinkelten Gassen lädt zum Bummeln ein, und in der Umgebung lockt die Natur mit üppigen Wäldern und weiten Aus-sichten.

Die Innenstadt von Kirchheim unter Teck – das sind pralle Historie, liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser und lauschige Plätze, umrahmt von stattlichen Kastanienbäumen und Teilen der ehemaligen Stadtmauer. Ein Bummel durch die verwinkelten Gässchen gewährt reizvolle Ein- und Ausblicke, lässt vielfältige Gastronomie entdecken und führt unbedingt zum „Lädle von nebenan“.

Gut essen in Kirchheim unter Teck bedeutet Genuss von schwäbischer Kochtradition bis zu kreativen internationalen Spezialitäten. Hier lässt es sich wunderbar bei einem frisch gebrauten Bier am „Platz der kleinen Freiheit“, einem herzhaften Schmaus in der Gartenwirtschaft oder einem Cappuccino in einem gemütlichen Straßencafé entspannen und das Leben genießen.

### Stadterlebnisse entdecken

Ein kundig geführter Spaziergang durch die historische Innenstadt ist ein Muss. Ob kulinarische Erlebnistour, Nachtwächterführung, humorvolle Lügenführung oder eine Tour mit Gruselfaktor – es gibt eine große Auswahl, die Stadt zu erkunden. Die Führungsangebote der Kirchheim-Info können auch mit privaten Gruppen zum individuellen Wunschtermin gebucht werden.

### Hoch hinaus!

Unter dem Motto steht in Kirchheim unter Teck der Tag des offenen Denkmals, denn an diesem Tag ist der Rathaustrum für Gäste geöffnet. Und 2024 wird es ganz besonders vergnügt, denn das historische Rathaus mit seiner markanten Haube feiert das 300. Jubiläum seiner Einweihung mit einem heiteren



Schloss Innenhof © www.plackmountainwhite.com



Rathaus © BERGPAULI.COM

Rathaus. Außerdem können Interessierte sich über die Baugeschichte des Rathauses und die Geschichte der städtischen Verwaltung und Bürgervertretung informieren.

### Raus ins Grüne!

Verlässt man Kirchheims Altstadt, trifft man schon nach wenigen Kilometern auf üppige Wälder, schroffe Felsen, schmale Pfade und weite Aussichten. Besonders beliebt sind der Teckberg, das Fluggelände Hahnweide mit seinem regen Segelflugverkehr und die Bürgerseen – im Sommer eine ideale Badegelegenheit mit Grillplätzen sowie natürlichen Biotopen. Das dichte Netz von Wander- und Radwegen lädt geradezu ein, spontan aktiv zu sein.

### Lasst uns feiern!

Lebensfreude pur bietet der prall gefüllte Veranstaltungskalender. Neben stimmungsvollen Abenden im Sommernachtskino, der großen Musikknacht und

der rasanten Radsportnacht mit Profi-Beteiligung findet Anfang Oktober 2024 wieder der Wollmarkt mit vielen Aktionen und Produkten rund um Schaf und Wolle am Kirchheimer Schloss statt.

Kirchheim war einst der wichtigste Wollhandelsplatz im Königreich Württemberg. Die jahrhundertealte Markttradition der Stadt lebt heute in den lebhaften Wochenmärkten (Mo., Do., Sa.) und den Krämermärkten (jeder 1. Montag im Monat) fort. Hier trifft man sich. Besonders beliebt sind der Märzenmarkt im März und der Gallusmarkt im November mit einem Vergnügungspark für die ganze Familie.

### Kirchheim-Info

Max-Eyth-Straße 15  
73230 Kirchheim unter Teck  
Tel. 07021 502555  
tourist@kirchheim-teck.de  
www.kirchheim-teck.de/  
Freizeit-Tourismus  
Karte S. 192: C4



Freilichtmuseum Beuren © Reimer Enkelmann

## In eine fremde Welt eintauchen

Ob Schultheiß, Hebamme, Schreiner oder Dorfschullehrer – die Häuser im Freilichtmuseum waren einst voller Leben! Begeben Sie sich auf eine spannende Zeitreise durch vier Jahrhunderte.

Jedes der 25 Häuser des Freilichtmuseums Beuren kann eine ganz eigene Geschichte erzählen und lässt verschiedene schwäbische Schicksale lebendig werden. Besuchen Sie zum Beispiel das Haus der Weberfamilie Graser, besichtigen Sie im Rathaus die Wohnung, in der einst Lehrer Kurt Deile mit seiner Frau Lilo lebte, erkunden Sie das Wohn-Stall-Haus der Familie Kittelberger oder erhalten Sie spannende Einblicke in die Arbeit des Kirchheimer Fotografen Otto Hofmann – auf dem Museumsareal gibt es an jeder Ecke neue und spannende Geschichten zu entdecken!



© Fotoatelier Eibinger

### Mitmachen erwünscht

Attraktive Veranstaltungen, spannende Führungen und abwechslungsreiche Mitmachangebote laden die Besucher zur Teilnahme ein und bieten immer wieder besondere Erlebnisse. Auf dem Weg durch das Museumsdorf kann man nicht nur Schafe, Ziegen, Hühner, Gänse und Kaninchen, sondern auch Weinbergschnecken entdecken. Die Fütterung aller auf dem Museumsgelände lebenden Tiere ist vor allem für die kleinen Gäste ein absoluter Höhepunkt beim Besuch der Anlage.

### Verweilen und genießen

Lauschige Ecken, gemütliche Vesperplätze, ein Grillplatz sowie die verschiedenen Angebote der Museumsgastronomie laden zum Verweilen und Genießen ein. Im „Tante-Helene-Lädle“, einem über 90 Jahre alten „Colonialwarenladen“, kann oben drein nach Lust und Laune gestöbert werden. Das Sortiment ist äußerst vielfältig, neben nostalgischen und regionalen Produkten finden Sie auch einige Kuriositäten aus vergangenen Zeiten – lassen Sie sich einfach überraschen!

### Ausgezeichnet

Das Freilichtmuseum Beuren liegt inmitten des schwäbischen Streuobstparadieses, umrahmt von den eindrucksvollen Burgen Hohenneuffen und Teck. Es ist Teil des Biosphärengebiets Schwäbische Alb und des Geoparks Schwäbische Alb. Mit den historischen Gebäuden sowie seiner einzigartigen Lage begeistert das Freilichtmuseum Beuren bereits seit dem Jahr 1995 seine Gäste.

### Wissenswertes

#### Programm

Informationen zu Veranstaltungen, Mitmachaktionen und Angeboten für Gruppen unter [www.freilichtmuseum-beuren.de](http://www.freilichtmuseum-beuren.de)

#### Digitale Führung

Nutzen Sie die Museums-App, die im App Store und bei Google Play erhältlich ist.

#### Zertifizierung

Als familienfreundliche Einrichtung beim Landeswettbewerb „familienferien“ ausgezeichnet.

#### AlbCard

Mit der AlbCard ist der Eintritt gratis.



## Wasser, Wandern, Wohnmobil

Der Kur- und Erholungsort Beuren liegt am Fuße des Albtraufs. Zwei Heilquellen, die einzigartige Landschaft mit Burgen und (Wein-)Bergen, ein Freilichtmuseum und die dörfliche Idylle laden zum Entspannen ein.

Die Panorama Therme Beuren ist eine moderne Gesundheits-oase mit einzigartiger Wohlfühl-Atmosphäre. Mit über 1000 Quadratmetern Wasserfläche, einer Fünf-Sterne-Saunalandschaft sowie 12 000 Quadratmetern Gartenanlagen finden sich vielfältige Möglichkeiten zum Abschalten und Relaxen. Sauen und Dampfbäder mit diversen Temperaturen bei unterschiedlicher Luftfeuchtigkeit, mit Aromen, Kräutern oder sogar Salz, Honig und Heilschlämmen verwöhnen und lösen Verspannungen. Im Winter im warmen Außenbecken schweben, im Frühling die Streuobstwiesenblüte von einem bequemen Liegestuhl aus betrachten, im Sommer auf einem der Sonnendecks ausruhen und im Herbst die bunte Laubfärbung von der Panorama Sauna aus bewundern: Die Panorama Therme ist zu jeder Jahreszeit Erholung pur für Körper, Geist und Seele.

### Erkunden und genießen

Für einen besonderen Naturgenuss stehen Beurens prämierte Wanderwege „hochgefestigt“, „hochgelegen“ und „hochgenießen“, die zur Wandermarke



© Tourist-Info Beuren, Foto: Angela Hammer

der „hochgehberge“ gehören. Teils flach, teils ansteigend geht es in der frischen Albluft durch die herrliche Landschaft. Wer sich dabei noch fachkundig vorbei an Streuobstwiesen und Weinbergen führen lassen möchte, kann sich einer der zahlreichen Themenführungen anschließen. Insgesamt werden über das Jahr verteilt fast 50 Einzeltermine angeboten.

### Sehenswerte Bauwerke

Das Freilichtmuseum Beuren ist eines von sieben regionalen Freilichtmuseen in ganz Baden-Württemberg. Es wurde im Jahr 1995 eröffnet und präsentiert inzwischen 25 alte Gebäude aus dem Raum Mittlerer Neckar und von der Schwäbischen Alb. Es ist ein äußerst beliebtes Ausflugsziel für alle, die etwas über die Geschichte alter Gebäude und ihrer einstigen Nutzung lernen wollen.

### Übernachtung mit Ausblick

Einfach einmal ein paar Tage ausspannen und die Seele baumeln lassen? Das ist in und um Beuren herum überall möglich. Hier werden heimelige Apartments, geräumige Ferienwohnungen sowie gemütliche Zimmer mit Frühstück angeboten. Außerdem gibt es inzwischen einen neuen Wohnmobilstellplatz, welcher in kurzer Fußdistanz zur Panorama Therme gelegen ist. Der Platz punktet mit insgesamt 58 Standplätzen, mit

seiner Nähe zu Stuttgart und zur A 8, aber auch durch seine Lage direkt am Albtrauf mit Blick zur Burg Hohenneuffen und in die schöne Landschaft der Region.

### Wissenswertes

Nichts mehr verpassen mit dem Beuren-Newsletter, der regelmäßig Tipps zu Freizeitmöglichkeiten, Veranstaltungen und Infos zur Panorama Therme Beuren direkt ins Postfach liefert. Der Newsletter kann unter [www.beuren-tourismus.de](http://www.beuren-tourismus.de) abonniert werden.

#### AlbCard

Einmalig freier Eintritt in die Panorama Therme für 2,5 Stunden. Saunabnutzung gegen Aufzahlung.



#### Tourist-Info Beuren

Am Thermalbad 5  
72660 Beuren  
Tel. 07025 910 40-0  
[tourist-info@beuren.de](mailto:tourist-info@beuren.de)  
[www.beuren-tourismus.de](http://www.beuren-tourismus.de)  
Karte S. 192: D4

## Städtle in idyllischer Lage



© Stadt Owen

Zwischen Teckberg und Bassgeige, inmitten von Streuobstwiesen und flankiert von der landschaftsprägenden Pappelallee liegt die beschauliche Stadt Owen. Sagenhafte Wege und Wanderungen laden mit Weitblicken, teils alpinen Auf- und Abstiegen, sanften Magerasen und schattigen Waldwegen Naturliebhaber ein. Im historischen Stadtkern warten Sehenswürdigkeiten darauf, auf eigene Faust mit dem Stadtrundgang erkundet zu werden. Urige Hofläden mit saisonalem

Obst und Gemüse sowie Destillaten prägen den Ort. Warum Owen „Auen“ ausgesprochen wird, kann im Geschichtshaus erfahren werden. In idyllischer Lage im Städtle unterhalb der Burg Teck freut sich der neu eröffnete Wohnmobilstellplatz auf Wohnmobilsten.

**Stadtinfo Owen**  
Kirchheimer Str. 51, 73277 Owen  
Tel. 07021 9829362  
Sa. und So. von 11 bis 17 Uhr  
stadtinfo@owen.de, www.owen.de  
Karte S. 192: C4

**HEIDENGRABEN**

**ERLEBEN**

Bedeutende Siedlungsreste mit Aussichtsturm (Eröffnung Juni 2024)

ENTDECKEN SIE 3000 JAHRE GESCHICHTE & NATUR PUR AM HEIDENGRABEN

Kelten-Erlebnis-Pfad

Multimediales Heidengrabenzentrum (Eröffnung Juni 2024)

www.region-heidengraben.de

## Spannende Geschichte, heimische Artenvielfalt

Das Naturschutzzentrum Schopflocher Alb vermittelt Einblicke in die geologischen Besonderheiten und informiert über die heimische Landschaft und ihre faszinierenden Lebensräume.

Der Eintritt in das Naturschutzzentrum ist kostenlos. Im Inneren vermittelt eine interaktive Dauerausstellung Einblicke in die Entstehungsgeschichte der Schwäbischen Alb und die heimische Artenvielfalt. Mehrere vielseitige Sonderausstellungen



© Naturschutzzentrum Schopflocher Alb

© Naturschutzzentrum Schopflocher Alb

**Naturschutzzentrum Schopflocher Alb**  
Vogelloch 1  
73252 Lenningen-Schopfloch  
Tel. 07026 95012-0, Fax 95012-10  
www.naturschutzzentrum-schopfloch.de  
Info@naturschutzzentrum-schopfloch.de  
Karte S. 192: D4

Mit der AlbCard sind Führungen im Schutzgebiet kostenlos.

im Jahr runden das Angebot ab. Daneben stehen Ihnen die Mitarbeitenden des Naturschutzzentrums beratend zur Seite, wenn es um Wandervorschläge, Ausflugsziele und Veranstaltungen im Biosphärengebiet Schwäbische Alb geht. Jährlich werden über 200 Kurse, Führungen und Veranstaltungen im

und rund um das Naturschutzzentrum Schopflocher Alb angeboten. Für die Jüngsten gibt es das neue Albentdecker-Zimmer. Im Moorbällebad können Tierfiguren gesucht und einfache Lebenszyklen von Frosch, Schmetterling und Co. nachvollzogen werden, und wer es zur Spitze der Kletterwand schafft,

kann zusehen, wie ein Rotmilan an der Zimmerdecke kreist. Das Zentrum eignet sich bestens für Tagesausflüge von Familien, Schulklassen und allen Naturliebhabern. Nach einem schönen Tag auf der Schwäbischen Alb können Sie in unserem Biosphären-Café Ihren Ausflug entspannt ausklingen lassen.

WELLNESS/SPA ★★★★★ FITNESS-CLUB ★★★★★ ERLEBNISBAD / FREIBAD

**Fildorado**  
★★★★★ wellness/spa

**Glücksmomente**  
Genießen Sie die Auszeit im Fildorado

fildorado.de

**Einzigartige Wellness- und Verwöhn-Oase auf 6.000 m²**

Exklusiver separater und barrierefreier Eingang | Acht Saunen | Drei Dampfbäder | Fünf Ruheräume, z.B. »Salounge« mit salzhaltiger Luft | Tauchbecken | großzügig angelegter Saunagarten mit Sprudelwarm-, Außenkalt- & Kneipptrittbecken | Barfußpfad | Liegeinseln, Sonnendecks und Feuer-Lounge | Saunabar mit Dachterrasse | Massage, Arrangements & Ayurvedaanwendungen | Rasul-Zeremonien | Abwechslungsreiches Aufgussprogramm | Wellness-Tage »Balance« und »Atempause« | Lange Saturday Night Sauna mit Musikprogramm  
Geschenkgutscheine erhalten Sie an den Rezeptionen oder im fildorado webshop

**hoch gehen**  
um runter zu kommen

Premiumwandern im und um das Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

**hochgehberge**

www.hochgehberge.de

Landkreis Esslingen | Landkreis Reutlingen | Biosphärengebiet Schwäbische Alb | MYTHOS SCHWÄBISCHE ALB | Ein Stück Schwäbische Alb! | Tress | Zwiefalter Klosterbräu

# Landkreis GÖPPINGEN



Marstallbrunnen in Göppingen



Hausener Wand bei Bad Überkingen © Patrick Zanker

## Im Land der Stauer und Löwen

Die Region rund um Göppingen und Geislingen an der Steige bietet Besuchern eine außergewöhnliche Naturkulisse, die sich ideal mit dem Fahrrad oder zu Fuß erkunden lässt.

Am Rande der Schwäbischen Alb gelegen, überrascht den Landkreis Göppingen mit Außergewöhnlichem: eine einzigartige Naturkulisse mit atemberaubenden Blicken auf den und vom Doppelten Albtrauf, zahlreiche Geschichten rund um den Mythos der Stauer, erlebnisreiche Kulturveranstaltungen, historische Orte von der Eiszeit bis zur Industriekultur, traditionsreiche Heilbäder und



© Tobias Fröhner

viele leckere kulinarische Geschmackserlebnisse.

### Überraschend. Grün.

Im Landkreis Göppingen stehen mehr Erholungsflächen zur Verfügung als in jedem anderen Landkreis der Region Stuttgart. 20 Naturschutzgebiete auf mehr als 3000 Hektar Land sind ein Paradies für Naturliebhaber. Hier lassen sich bizarre Felsvorsprünge, geheimnisvolle Täler oder duftende Wacholderheiden entdecken.

### Stauer und Löwen

Der Landkreis ist ein ideales Wandergebiet. Rund 1200 Kilometer Wegenetz ziehen sich entlang von Albtrauf, Fils und den Drei Kaiserbergen. Mit Streuobstwiesen, grünem

Bergwald und duftenden Heiden zeigt sich die Natur äußerst vielfältig. Einen traumhaften Rundumblick auf die Landschaft genießt man am besten vom Hohenstaufen, auf dessen Gipfel einst die gleichnamige Burg und Stammsitz der Stauer thronte. Ein Highlight sind die Qualitätswanderwege Löwenpfade, die mit eindrucksvollen Ausblicken und geheimnisvollen Orten locken. 16 attraktive Rundwanderwege, zwischen drei und 24 Kilometern lang, bieten Wanderspaß für jeden Geschmack: Kulturinteressierte, Ruhe-Suchende, große und kleine Entdecker, Familien und Naturliebhaber, aktive Sportler und Abenteurer finden hier ihr persönliches Paradies.

### Radfahren mit Genuss

Der Landkreis Göppingen wurde als erster „Fahrradfreundlicher Landkreis“ in Baden-Württemberg ausgezeichnet und lädt auf über 400 Kilometern Radwegen und 14 abwechslungsreichen Routen zur Erkundung ein. Von der familienfreundlichen bis hin zur sportlich ambitionierten Tour ist für jeden etwas dabei. Der RadWanderBus bringt Radfahrer und Wanderer von Mai bis Oktober an Sonn- und Feiertagen von Göppingen oder Kirchheim zur Burgruine Reußenstein. Auf die Spuren des Löwen kann man sich nicht nur zu Fuß begeben: Die vier Rundtouren „Löwentrails“ mit einer Länge zwischen 16 und 30 Kilometern stehen für Mountainbiker in schöner Naturkulisse. Sie bieten vor allem für Einsteiger und E-Mountainbiker optimale Voraussetzungen und zeigen die Vielfalt des Albtraufs.

**Landratsamt Göppingen**  
Lorcher Str. 6, 73033 Göppingen  
Tel. 07161 202-9740  
www.landkreis-goeppingen.de  
tourismus@lkgp.de  
Karte S. 193: C4

## Erlebe dein Göppingen

Zu Füßen der Drei Kaiserberge liegt die Hohenstaufenstadt Göppingen. Die pulsierende Innenstadt lädt vor der Kulisse grüner Hügel und des markanten Hausbergs Hohenstaufen zu besonderen Erlebnissen ein.

### Erlebe Märklin

Am Stammsitz der Firma Märklin erwartet dich eine moderne Ausstellung mit einer beeindruckenden Modellbahnanlage. Im Märklineum tauchst du ein in die Sagen und Mythen dieser einzigartigen Marke. Begebe dich auf eine faszinierende Zeitreise, die dich durch 160 Jahre der Entwicklung führt –

von einer bescheidenen Fabrik für Blechspielwaren hin zu einem weltweit renommierten Produzenten von hochwertigen Metallspielzeug.

### Erlebe Wandern

Der Hohenstaufen erhebt sich majestätisch mit seiner markanten Kegelform über Göppingen und gilt als das charakteristische Wahrzeichen der Stadt. Auf seinem 684 Meter hohen Gipfel thront die Ruine der Stammburg der Stauer, was dem Berg eine geschichtsträchtige Aura verleiht. Entlang der abwechslungsreichen Rundwanderwege rund um den Berg, hast du die Möglichkeit, die zauberhafte Landschaft zu erkunden und eindrucksvolle Ausblicke



Märklineum © Achim Mende

**ipunkt im Rathaus**  
Hauptstraße 1, 73033 Göppingen  
Tel. 07161 650-4444  
ipunkt@goeppingen.de  
www.erlebe-dein-goeppingen.de  
Karte S. 193: C4

AlbCard

Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.

## Etwas Gutes für die Gesundheit tun

In gleich drei Heilbädern können Besucher Wellness genießen und in den Thermal-Mineralbädern etwas für ihr körperliches Wohlbefinden tun.



Bedeutende Quellen sprudeln im Landkreis Göppingen, und besonders stolz ist man deshalb hier auf die drei traditionsreichen Heilbäder beziehungsweise Kurorte Bad Boll, Bad Ditzenbach und Bad Überkingen. Die drei 34 bis 36 Grad warmen Thermal-Mineralbäder, die mit Sauna und Solarium ausgestattet

sind, tragen zu nachhaltigen Heilerfolgen bei Beschwerden des Bewegungsapparates, bei Rheuma, Herz- und Kreislaufstörungen sowie Hautkrankheiten bei. Hier können es sich die Gäste so richtig gut gehen lassen und entspannt das gepflegte und moderne Ambiente der Bäder genießen.

Alle Bäder sind über die Autobahn A8 Stuttgart-Ulm, Ausfahrt Aichelberg (für Bad Boll) und Ausfahrt Mühlhausen/Täle (für Bad Ditzenbach und Bad Überkingen) gut erreichbar. Von den Bahnhöfen Göppingen und Geislingen an der Steige fahren regelmäßig Busse in die beliebten Gemeinden.

**Tourismusbüro**  
Hauptstraße 94  
73087 Bad Boll  
Tel. 07164 808-28  
www.baedergemeinschaft.de  
Karte S. 193: C4/ C5/ C5

AlbCard

Mit der AlbCard ist der Eintritt frei.



## Unverwechselbare Aussichten

Idyllisch zwischen Stuttgart und Ulm gelegen, überzeugt die Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf im Kreis Göppingen durch eine abwechslungsreiche Landschaft mit Felsvorsprüngen, Tälern, Wacholderheiden, Orchideenwiesen und unverwechselbaren Panoramaaussichten. Der 113 Kilometer lange Qualitätswanderweg Albtraufgänger lässt Wanderherzen höherschlagen und gehört zu Europas besten Wanderwegen. Die anspruchsvolle Route fängt alle Facetten der Region ein. Ein Geheimtipp

ist der Albtraufgänger auch für Trailrunner, die schmale Pfade, Burgen, Ruinen und atemberaubende Aussichten schätzen. Einmal im Jahr begeistert das Benefiz-Ultra-Trailrunning-Event ALB-Traum 100 Läufer aus dem In- und Ausland.

**Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e.V.**  
Weberstraße 7, 73084 Salach  
Tel. 07162 70414-20  
info@mein-albtrauf.de  
www.mein-albtrauf.de  
Karte S. 193: C5



## Da kann man was erleben!

Donzdorf liegt im schönen Lautertal, eingebettet in die hügelige Landschaft am Steilabfall der Schwäbischen Nordostal. Dichte Wälder, schroffe Felsen und Streuobstwiesen prägen das Bild. Die höchste Erhebung ist mit 749 Metern der Messelberg. Dort hat man einen einzigartigen Blick über das Filstal. Wer einmal diesen Weitblick genossen hat, kommt immer wieder hierher zurück. Donzdorf ist bei Wanderfreunden beliebt. Ein gut beschildertes Wegenetz führt über Wiesen, durch Wäl-

der und Heidellandschaften zu Sehenswürdigkeiten und Ausblicken. Auch Radfahrer finden ein abwechslungsreiches Streckennetz. Immer wieder bietet sich die Möglichkeit für Einkehr und Rast – kein Wunder, dass Donzdorf ein beliebtes Urlaubs- und Ausflugsziel ist.

**Stadtverwaltung Donzdorf**  
Schloss 1-4, 73072 Donzdorf  
Tel. 07162 922 302  
stadt@donzdorf.de  
www.donzdorf.de  
Karte S. 193: C5



## Erholung garantiert

Der staatlich anerkannte Erholungsort Wiesensteig liegt malerisch zwischen steilen Abhängen der Schwäbischen Alb. Mit seiner topografischen Lage (575–750 m ü. M.) ist er ein beliebtes Paradies für Wanderer, Wintersportfans und Naturliebhaber. Ein ausgedehntes Wanderwegenetz durchzieht die Albhochfläche und bietet sowohl Spaziergängern als auch Vollblutwanderern ausgesprochen schöne und abwechslungsreiche Wandermöglichkeiten.

Ein beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt ist auch der Filsursprung. Die Quelle entspringt in einem idyllischen Tal. Mit lebendigen Stadtführungen und dem Kulturprogramm im Schloss hat das Städtle seinen Besuchern aber auch kulturell jede Menge zu bieten.

**Stadt Wiesensteig**  
Hauptstr. 25, 73349 Wiesensteig  
Tel. 07335 9620-0  
info@wiesensteig.de  
www.wiesensteig.de  
Karte S. 193: D4



## Natur- und Kulturoase

Eingebettet in herrliche Landschaft auf den Höhen des Schurwaldes, besitzt Adelberg aufgrund der Höhenlage ein besonderes Klima. Als staatlich anerkannter Erholungsort hat er nicht nur ein gesundes Klima und eine erholsame Naturlandschaft, sondern auch niveauroiche und abwechslungsreiche Kultur im und um das historische Kloster zu bieten. Für idyllische Wanderungen bieten sich die drei zum Teil bewirtschafteten Mühlen beim Herrenbachtal sowie der dor-

tige Stausee an. Vor allem für Kinder ist der circa drei Kilometer lange Herrenbachstausee ein besonderes Highlight. Das macht die Gemeinde Adelberg zu einem ganz besonderen Reiseziel für die ganze Familie.

**Gemeinde Adelberg**  
Vordere Hauptstraße 2  
73099 Adelberg  
Tel. 07166 910110  
gemeinde@adelberg.de  
www.adelberg.de  
Karte S. 193: B4

## Geislingen an der Steige

# Die grüne Stadt zwischen fünf Tälern

Geislingen wird zu Recht als „Fünftälerstadt“ bezeichnet: Sie ist in ein 1500 Hektar großes Naturschutzgebiet eingebettet und von den Höhen der Schwäbischen Alb umschlossen.

Das Obere und das Mittlere Filstal, das Rohrchtal, das Eybtal und das Längental, diesen Tälern verdankt Geislingen seinen Beinamen. Unser Versprechen: „Wir steigern Lebensfreude!“ Wecken Sie Ihren Entdeckergeist: Lernen Sie den historischen Stadtkern mit professionell geführten Touren und Besichtigungen kennen. Die fast vollständig erhaltene mittelalterliche Stadanlage mit alamannischen Fachwerkhäusern lädt zum Entdecken und Bummeln ein.

**Wir steigern Einkaufsfreude**  
Geislingen hat gleich vier Shoppingzonen. In der Fußgängerzone lässt sich im historischen Ambiente einkaufen und genießen, während das City Outlet Geislingen mit unwiderstehlich günstigen Angeboten lockt. Das Einkaufszentrum Nel Mezzo hingegen überzeugt mit dem Motto „lebendig und mitten-drin“, während in der verkehrsgünstig gelegenen Einkaufspassage am Sternplatz, direkt an der B10 und B466, immer etwas los ist.

**Wir steigern Wanderlust**  
Überzeugen Sie sich selbst bei einer schönen Wanderung und erleben Sie Geislingens beliebteste Aussichtspunkte wie etwa die Burgruine Helfenstein, den Ödenturm, das Ostlandkreuz sowie zahlreiche markante Felsformationen. Erkunden Sie unsere elf Geislinger Rundwanderungen im Halbtages- und Tagesformat und entdecken Sie auf über 100 Kilometern Wanderwegen die einzigartige Mittelgebirgslandschaft der Schwäbischen

Alb. Wir garantieren Ihnen, Sie werden dabei in den Genuss einer absoluten Wanderfreude kommen.

**Stadt Geislingen an der Steige**  
**iPunkt im Alten Zoll**  
Hauptstraße 24  
73312 Geislingen an der Steige  
Tel. 07331-24-279  
infopunkt@geislingen.de  
www.geislingen.de  
Karte S. 193: C5

Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.

**märklin eum**

**Erlebnis pur für die ganze Familie.**

Märklineum  
Reuschstraße 6  
73033 Göppingen

Öffnungszeiten:  
Di - So: 10 - 18 Uhr

Weitere Informationen unter:  
www.maerklineum.com

Gefördert durch ...  
Kreissparkasse Göppingen

# Durch die schönsten Täler der Alb

Der mit vier Sternen ausgezeichnete Albtäler-Radweg ist ein offizieller Landesradfernweg in Baden-Württemberg. Er führt vorbei an Höhlen und Quellen, Wacholderheiden und bizarren Felsenlandschaften.



Der beliebte Landesradfernweg Albtäler gibt aktiven Radlern und besonders E-Bike-Fahrern die ideale Gelegenheit, acht Täler der Schwäbischen Alb innerhalb von drei Tagen zu entdecken. Der Reiz dieser vom ADFC als Qualitätsradroute mit vier Sternen zertifizierten Tour liegt in der Erkundung der Ur- und Frühgeschichte dieser Gegend sowie ihrer geologischen

und kulturellen Besonderheiten, darunter das UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“. **Bizarre Felsen, blaue Quellen** Der Rundkurs startet beispielsweise in Amstetten und führt über Langenau, Gien- gen, Geislingen, Wiesensteig und Laichingen wieder zurück.

Vorbei an Höhlen, bizarren Felsenlandschaften und blauen Quellen lenkt er die Radler durch die acht schönsten Täler im UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb und über die aussichtsreichen Hochflächen. Mit dabei sind neben anderen das romantische Lonetal mit seinen bekannten Höhlen der Eiszeitkunst, das Eselsburger Tal mit den „Steinernen Jungfrauen“, das Naturschutzgebiet Eyb- tal sowie das Roggental und das Obere Filstal mit seinen Thermalbädern.

**Beste Qualität** Der Albtäler-Radweg wurde aufgrund seiner guten Qualität und der erstklassigen Routenführung zum Landesradfernweg ernannt und zudem vom ADFC als Qualitätsradroute mit vier Sternen ausgezeichnet. Einen kompakten Überblick zum beliebten Radweg gibt der kostenlose Prospekt „Albtäler“. Einen detaillierten Stre-

ckenverlauf und weitere Infos finden Interessierte zudem auf der Internetseite.

## Wissenswertes



Name: Albtäler-Radweg  
 Typ: Rundtour  
 Länge: 186 km  
 Zertifikat: ADFC Qualitätsradroute mit 4 Sternen  
 Erlebnis: die schönsten Täler der Alb  
 ÖPNV: Bahnanschluss auf allen Etappen

**Arbeitsgemeinschaft Albtäler-Radweg**  
 Landratsamt Göppingen  
 Lorcher Straße 6  
 73033 Göppingen  
 Tel. 07161 202-9740  
 www.albtaeler-radweg.de  
 Karte S. 193: C4



## Preisrätsel

Stierkämpfer	Name norwegischer Könige	Ge- schwätz, Klatsch	Bücher- freund	Liege- sofa	wach- sames Haustier	dauerndes Bevor- munden	israel. Parla- ment	Zuruf an Zugtiere	Fabel- name des Bären	Vor- schlag	nieder- länd.: eins	Gewürz- pflanze
→				Groß- mutter		ugs.: Kame- radschaft		12				
frz. Mehr- zahl- artikel			Ausruf der Anstren- gung		unbe- stimmter Artikel			Teil der Treppe	Erbgut- träger			3
Ab- schieds- gruß	14		ärmel- loser Umhang	deutscher Städte- bund im MA.		6		unnach- sichtig				
→				Teil der Kirche	Rechts- vor- schrift				Ältes- tenrat		Strom in Ost- sibirien	
eingezäunte Fläche	gerin- geltes Haar- büschel	Sitz der grie- chischen Götter	abwei- chend					Flüssig- keitsmaß	Salz- lösung			
Fürsten- name					4	hinteres Schiffs- segel	Fußball- strafstoß		13			
→		10	blauer Jeans- stoff	reißen- des Tier				2	Säckchen	Aus- drucks- form		Teilzah- lungsbetrag
durch- sichtig- tiger Stoff	Teil- nahms- losig- keit		zu Hause	17			Unter- nehmers- leiter	orienta- lischer Waren- markt			9	
kleines Zimmer				für den soeben genannten Zweck	Eier- kuchen	best. Salz		15			Abtei- lung, Fach	
→			Hafen- stadt in der Bretagne	Flugzeug- halle			5	Sperling	Form von: sein	anbau- fähig		
ugs.: Preis- über- höhung	Küchen- gerät	Bade- bekleidung	Wahlgefäß			7	leiden- schaftl. Wut- Raserei	Unter- arm- o. Waden- wärmer			18	
starker Wind				8	lat.: usw.	nord- amerik. Pelz- jäger					Wäh- rungs- code für Euro	frz.: nein
besitz- anzei- gendes Fürwort				Gewinn, Aus- beute, Ernte			11	über- mütig		1		
riskierte Summe (Glücks- spiele)						Vermittler			Kraft- fahrzeug (Kurzw.)			
gestaltes Gar- tenstück	19			Schnitt- meister bei Film und TV				raffen, ziehen			16	

### Es gibt folgende Preise zu gewinnen\*:

#### 1. Preis

##### AlbCard für einen Tag

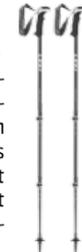
Mit der AlbCard genießen Sie kostenlos Eintritt & Erlebnisse bei über 170 Attraktionen und freie Fahrt im regionalen ÖPNV. Stellen Sie sich unter [www.albcard.de](http://www.albcard.de) ein buntes Programm zusammen.



#### 2. Preis



Ein Paar **LEKI Makalu Wanderstöcke** Der legendäre Wanderstock überzeugt mit dem komfortablen AER- GON Thermo Griff und dem intuitiven Speed Lock 2 Verstellsystem. Das stabile Rohr aus Aluminium verleiht ihm eine große Stabilität und macht den LEKI Makalu zum robusten Begleiter.



#### 3. Preis

##### Eine Alb-Genießer-Box

Die Box beinhaltet eine Vielzahl bekannter, regionaler Spezialitäten. Ob schwäbische Spätzle, leidenschaftlich gebräutes Bier oder Wurst aus heimischem Büffel- fleisch – entdecken Sie Genuss von der Alb!



### Lösung:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

Name, E-Mail

Straße PLZ, Ort

Schicken Sie die Lösung des Rätsels bis zum 31. Oktober 2024 an: Schwäbische Alb Tourismusverband, Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach oder per E-Mail: [info@schwaebischealb.de](mailto:info@schwaebischealb.de)

\* Wenn mehrere richtige Lösungen eingehen, entscheidet das Los. Von der Beteiligung ausgenommen sind Mitarbeiter des Schwäbischen Alb Tourismusverbandes sowie der SÜDWEST PRESSE Neckar- Alb. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

# ALB-DONAU-KREIS





Alb-Donau-Kreis

© Alb-Donau-Kreis Tourismus/Burkert Ideenreich



Achtal/Blautal/Blautopf

Blautopf Blaubeuren © Mathias Struck

## Per E-Bike Weltkultur erfahren

Auf 23 Fahrrad-Erlebnistouren durch den Alb-Donau-Kreis und rund um Ulm heißt es „Weltkultur erfahren!“. Das Tourenangebot führt über die Schwäbische Alb, entlang der Donau und ins UNESCO-Welterbe.

### Vier UNESCO Auszeichnungen

Die Region bietet pures Welt-erbe-Feeling und punktet mit mehreren Welterbestätten. Allen voran das UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ im Ach- und Lonetal und damit die spektakulären Fundorte der ältesten Kunstwerke der Menschheit. Oder das Steinzeitdorf Ehrenstein in Blaubeuren, das zum UNESCO-Welterbe „Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen“ gehört. Ein weiterer Titel gilt dem UNESCO-Biosphärenreservat Schwäbische Alb mit unbändiger Natur. Und die Gesamtlandschaft Schwäbische Alb wurde für ihr geologisches und kulturhistorisches Erbe als

UNESCO Global Geopark ausgezeichnet. Somit erwarten die Radler eine Fülle von Sehenswürdigkeiten und beeindruckende Naturkulissen. Ob mit dem E-Bike oder dem Gravelbike, zu zweit oder in der Gruppe – Radgenuss ist garantiert.

### Tagestouren

Die Tagestouren sind als Rundwege angelegt, 40 bis 78 Kilometer lang, durchgängig beschildert und sehr gut an das Bahnnetz angebunden. Vorbei an urzeitlichen Höhlen und Felsen, blauen Quellen und attraktiven Orten bieten die Touren eine ideale Kombination aus Natur- und Kulturerlebnis. Man kann entspannt an der Do-

nau entlang radeln oder durch eines der attraktiven Seitentäler wie das Große Lautertal, das urgeschichtlich interessante Lonetal oder das wunderbare Schmiechtal. Wer es sportlicher mag, radelt auf die Alb und genießt die Weite der Landschaften zwischen Westerheim, Laichingen und Amstetten. Alle Touren sind in der Broschüre „Fahrradtouren“ beschrieben und stehen zum Download mit GPS-Daten bereit.

### Mehrtagestouren

Für Tourenradler gibt es zwei vom ADFC mit vier Sternen zertifizierte Mehrtagestouren. Die 115 Kilometer lange Berg Bier-Tour, die eine perfekte Verbindung von Genuss und Landschaft bietet. Und der Albtäler-Radweg mit 185 Kilometern Länge. Er führt durch acht der schönsten Albtäler und ist für eine große Albrundfahrt ideal. Nähere Toureninfos im Internet.

### Kulinarik und Gastgeber

Entlang der Fahrradtouren laden viele ausgezeichnete Gastronomie und Hofläden mit einer großen Auswahl an regio-

naln Produkten zu einer gemütlichen Rast oder zum entspannten Einkaufen ein. Wo genau man die leckere schwäbische Küche genießen oder direkt beim Erzeuger einkaufen kann, das können Interessierte auf der Webseite des Alb-Donau-Kreises erfahren. Dort sind übrigens auch fahrradfreundliche Gastgeber fürs Übernachten, Camping- und Wohnmobilplätze aufgelistet.

### Wissenswertes



**Broschüre „Fahrradtouren“:** 23 Erlebnistouren mit Karten und Toureninfos.

Weitere kostenlose Themenbroschüren auf der Webseite.

### Alb-Donau-Kreis Tourismus

Schillerstr. 30, 9077 Ulm  
Tel. 0731 1851451  
tourismus@alb-donau-kreis.de  
www.tourismus.alb-donau-kreis.de  
Karte S. 193: D6



© Schwäbische Alb Tourismus/Th. Rathay

## Eiszeitjäger und Wasserfrauen

In der Erlebnisregion Blaubeuren Schelklingen Blaubeuren sind tolle Wanderungen und Radtouren möglich. Verbunden mit den Schätzen bedeutender Museen, Klöster und Burgruinen schlagen Entdeckerherzen höher.

Die mittelalterlich geprägten Städte des Ach- und Blautals sind Ausgangspunkte für viele Unternehmungen. Gleichzeitig vermitteln sie einen Eindruck vom Leben der damaligen Zeit, das geprägt war von Handel und Handwerk. Geschäfte, Museen, Cafés und Restaurants laden zum Flanieren und Wohlfühlen ein.

### Natur und Kultur

Für Naturfreunde und Erholungssuchende bieten die „Eiszeitpfade“ entlang der über 70 Kilometer langen Rundwanderwege viele Sehenswürdigkeiten



Eiszeitpfade © Desiree Lines

### Wissenswertes



© Urmu

### Hohle Fels Schelklingen

In einer der größten Hallenhöhlen der Schwäbischen Alb wurde die älteste figürliche Darstellung eines Menschen entdeckt.

und Naturphänomene. Zu den Top-Zielen wie Hohle Fels in Schelklingen, Blautopf, Urgeschichtliches Museum in Blaubeuren oder Kleines Lautertal gesellen sich weniger bekannte Schmuckstücke wie das Kloster Ursprung mit Ursprung- und Achtopf, das Badhaus der Mönche, das Kutschen-Wagen-Museum, die Villa Lindenhof oder das Steinzeitdorf Ehrenstein. Wer lieber Rad fährt, kann diese Ziele auch während einer Radtour ansteuern.

### UNESCO – Welterbestätten

Drei Höhlen des Achals sind Teil des UNESCO-Welterbes „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“. Die Sied-

lungsgeschichte im Ach- und Blautal geht zurück bis in die Altsteinzeit, als vor über 40 000 Jahren der frühe moderne Mensch die Region besiedelte. Im Urgeschichtlichen Museum werden die Entwicklung des Menschen und das Leben in der Eiszeit anschaulich gemacht. Herausragend sind Elfenbein- und Knochenflöten als älteste Musikinstrumente der Welt sowie die Venus vom Hohle Fels. In der Fund- und Schauhöhle Hohle Fels können die archäologischen Grabungen besichtigt und teilweise live mitverfolgt werden. In der jungsteinzeitlichen Siedlung Ehrenstein, Teil der prähistorischen Pfahlbauten um die Alpen, ist hingegen

der Nachbau eines steinzeitlichen Hauses von vor 6 000 Jahren zu sehen.

### Faszinierende Landschaft

Die Alb ist eine faszinierende Karstlandschaft und ein phänomenales Fenster in die Vergangenheit. Daher trägt das Gebiet das UNESCO-Siegel, als eine von derzeit 177 Landschaften weltweit. Auf über 6 200 Quadratkilometern kann man viele Facetten der Geschichte entdecken. Streuobstwiesen, Wacholderheiden und Buchenwälder prägen das Biosphärengebiet – eine einmalige Kulturlandschaft.

### Tourist Informationen

Kirchplatz 10, Blaubeuren  
Tel. 07344 966990  
www.blaubeuren.de

Boschstr. 12, Blaubeuren  
Tel. 07304 4369610  
www.tourismus-blaubeuren.de

Marktstr. 17, Schelklingen  
Tel. 07394 24817  
www.schelklingen.de

Karte S. 193: D5/E5



Mit der Albcard sind diverse Angebote kostenlos.



Laichingen

Kletterwald © Laichingen

# Faszination inmitten der Natur

Ob Kletterpark, Fabrikverkauf, Märkte oder eindrucksvolle Höhlenerlebnisse – die ehemalige Leinenweberstadt hält für Besucher ein reichhaltiges Angebot bereit.

Laichingen war einst „die“ Leinenweberstadt auf der Alb – heute laden hier Fabrikverkäufe zum Einkaufen ein. Am Oster- und Pfingstmontag finden einige der größten Märkte in ganz Baden-Württemberg statt. Im Sommer begeistern das Stadtfest und das Fahrraderlebnis „Leinenwebertour“.

## Tiefenhöhle Laichingen

Die Tiefenhöhle ist derzeit die tiefste für Besucher zugängliche Höhle Deutschlands. Durch gewaltige Schächte und Hallen geht es bis in eine Tiefe von 55 Metern. Der Führungsweg ist 320 Meter lang. Wasser, das in der Höhle versickert, tritt nach seinem unterirdischen Lauf im Blautopf in Blaubeuren wieder zutage.

Das Höhlenkundliche Museum gibt einen umfassenden Einblick in die Höhlenkunde. Tiefenhöhle und Höhlenkundliches Museum bilden das Informationszentrum „Karstlandschaft und Höhle“. Die Höhle ist täglich geöffnet von Palm-

sonntag bis Ende Herbstferien, 10 bis 18 Uhr (17.30 Uhr letzter Einlass).

## Kletterwald Laichingen

Auf 17 Parcours mit 298 Elementen können Kinder und Erwachsene das Abenteuer „Klettern“ erleben. Der Schwierigkeitsgrad kann individuell bestimmt werden. Über wackelige Brücken balancieren, mit einer Seilbahn fahren, von Baum zu Baum schwingen oder den Ausblick genießen. Es erwarten Sie viele Stunden Spaß, Abenteuer und Action! Testen Sie Ihre Fähigkeiten an Kletterelementen in bis zu 16 Metern Höhe.

Ob Familie, Schulklasse, Clique oder Firmen – diese Faszination sollte sich niemand entgehen lassen. Sogar Senioren und behinderte Menschen können einen Teil der unterschiedlich anspruchsvollen Kletterelemente bewältigen. Für Bambini ab zwei Jahre bis unter fünf Jahre gibt es fünf Parcours, die in Begleitung von Erwachsenen geklettert werden können. Im Alter von

fünf Jahren können die Kleinen selbstständig oder in Begleitung ihrer Eltern den Wald aus einer anderen Perspektive erkunden. Für die Sicherheit wird durch professionelle Klettergurte mit Karabinerhaken und Seilen gesorgt. Zudem wird das Gelände der Anlage von geschultem Personal überwacht.

## Outdoor-Escape-Room

Auf dem Gelände des Kletterwaldes können Sie auf einer Fläche von 28.000 Quadratmetern eine einzigartige Outdoor-Escape-Tour erleben. Teams können hier das Gelände erkunden und spannende Rätsel lösen. Dieses Erlebnis, eine Mischung aus Escape-Room und Schnitzeljagd, ist derzeit einmalig in Deutschland.

## Camping Heidehof

Inmitten der beeindruckenden Natur befindet sich der Heidehof. Der Vier-Sterne-Campingplatz bietet Stellflächen, Mietunterkünfte mit einer komfortablen Ausstattung, ein Restaurant,

Hofladen, Freibad, Veranstaltungs- und Tagungsräume, Minigolfplatz sowie Spielplätze. Das Konzept steht für Genuss, Ruhe und für Abenteuer.

**Stadt Laichingen**  
Bahnhofstr. 26, 89150 Laichingen  
Tel. 07333 850  
info@laichingen.de  
www.laichingen.de

**Höhlen- und Heimatverein Laichingen e.V.**  
Höhleweg 220, 89150 Laichingen  
Tel. 07333 5586  
info@tiefenhoehle.de  
www.tiefenhoehle.de

**Kletterwald Laichingen**  
Tel. 07333 950010  
info@kletterwald-laichingen.de  
www.kletterwald-laichingen.de

**Campinggesellschaft Machtolsheim/Alb mbH & Co. KG**  
Heidehofstraße 50  
89150 Laichingen-Machtolsheim  
Tel. 07333 6408  
info@camping-heidehof.de  
www.camping-heidehof.de  
Karte S. 193: D5

Mit der Albcard sind diverse Angebote kostenlos.

Westerheim

# Einfach aufatmen und wohlfühlen

Die Biosphärengemeinde ist nicht nur ein staatlich anerkannter Luftkurort. Ein Aufenthalt im Alb-Bad kommt der Gesundheit zugute und Abenteuerfans steigen hinab in die Schertelshöhle.

Die Besucher der Biosphärengemeinde Westerheim können richtig durchatmen. Der staatlich anerkannte Luftkurort liegt 820 Meter über dem Meeresspiegel. Das bedeutet: Jeder Atemzug wird zum Kurzurlaub. Wer viel Bewegung will, ist hier ebenfalls bestens aufgehoben. Sportliche Gäste kommen beim Radfahren, Skaten, Joggen oder Wandern auf ihre Kosten. Wer gerne Bällen hinterherjagt, kann sich beim Tennis oder beim Adventure-Golf vergnügen. An Westerheim denken

Wintersportfans zwar nicht so schnell, doch die Wahrscheinlichkeit, dass es hier in der kalten Jahreszeit reichlich Schnee gibt, ist hoch. Vier Schlepplifte und über 30 Kilometer gespurte Loipen mit Skating lassen sich optimal nutzen.

## Alb-Bad Westerheim

Abkühlen, abschalten und verausgaben: Ungestört können Gäste ihre Bahnen hinter sich ziehen, während sich die jüngsten Besucher im Kinderbereich austoben.



© Ingo Rack

Für die richtige Erholung nach dem Schwimmen sorgt die Sauna. An warmen Sommertagen lädt die Außenanlage zum Planschen, Spielen und Grillen ein.

## Schertelshöhle Westerheim

Die Natur von ihrer geheimnisvollen Seite: Die Schertelshöhle liegt in einem Wald- und Wandergebiet. Steigen Sie hinab in eine der eindrucksvollsten Schauhöhlen der Alb und lassen Sie sich von großen Tropfsteinformationen beeindrucken. Stärken Sie sich im Höh-

lenrasthaus mit einem Vesper. Zum Schluss ein Tipp: Die Schertelshöhle ist ein ideales Ziel für Betriebs-, Vereins- und Schulausflüge.

**Tourist-Info Westerheim**  
Kirchenplatz 16  
72589 Westerheim  
info@westerheim.de  
www.westerheim.de  
Karte S. 193: D4

Mit der Albcard sind diverse Angebote kostenlos.

Westerheim

# Das ganze Jahr Urlaub

Für viele Naturliebhaber geht nichts über einen Camping-Urlaub auf der Schwäbischen Alb. Die Anlage verfügt über ein Schwimmbad mit drei beheizten Becken!

Die einmalige Lage auf 820 Metern Höhe inmitten der Naturlandschaft Schwäbische Alb bietet beste Voraussetzungen für ein Camping-Erlebnis der Sonderklasse. Kristallklare Luft, der Duft der Wacholderheide und des Albwaldes. Unverfälschte Eindrücke einer Umgebung, die selbst weite Anreisen lohnt, machen Alb-Camping zu einem der schönsten Campingplätze Europas. Die kostbarsten Wochen des Jahres lassen sich hier komfortabel und erholsam erleben – und zwar zu jeder Jahreszeit. Dauercamper, Saisonurlauber und Feriengäste finden auf dem idyllisch gelegenen Areal mit 900 Stellplätzen für Dauercamper und weiteren 60 Stellplätzen für Tourer zwischen Ulm und



© AlbCamping Westerheim

Stuttgart ihre individuelle Urlaubs-Oase. Zudem laden befestigte Wohnmobilplätze, Mietobjekte wie Mobilheime, Zeltlodges, Fässer, Mietwohnwagen, Kotas und eine große Zeltwiese zum Verweilen ein.

## Jede Menge Freizeitangebote

Zahlreiche attraktive Freizeitangebote finden sich mit Hallenbad, Sauna/Solarium, Tennisplätzen, Adventuregolfanlage, Streichelzoo, Bobbahn und Tennishalle unmittelbar

am Campingplatz. Für Wintersportler ist mit vier Skiliftanlagen und einigen Langlaufloipen in der Umgebung jede Menge geboten. Drei modern ausgebaute Sanitärgebäude, ein gut geführtes Restaurant mit Gartenwirtschaft, ein kleiner Supermarkt und drahtloser Internetzugang per WLAN fehlen auf dem Platz ebenso wenig wie ein abwechslungsreiches Freizeitangebot für Groß und Klein.

**Alb-Camping Westerheim**  
Beim Campingplatz 1  
72589 Westerheim  
Telefon 07333 61 40  
info@alb-camping.de  
www.alb-camping.de  
Karte S. 193: D4

## Liebenswerte Heimat

Die im Herzen der Schwäbischen Alb gelegene Gemeinde punktet ebenso als lebenswerter, dörflich geprägter Wohnort wie auch als attraktiver Gewerbestandort.

1973 schlossen sich Ennabeuren und Sontheim zur Gemeinde Heroldstatt zusammen. Inzwischen kann auf eine beachtliche Entwicklung zurückgeblickt werden. Dies macht sich in einer überdurchschnittlichen Infrastruktur, einem blühenden Vereinsleben und einer gelebten Ökumene bemerkbar. Heroldstatt bietet aber auch Genuss für alle Sinne. Das beginnt bei Veranstaltungen wie dem Sontheimer Backhaushock oder dem Dorfhock Ennabeuren.

Im Herzen der Alb liegt die Ortschaft in der Nähe des ehemaligen Truppenübungsplatzes. Mit der Rekommunalisierung gehört das historisch geprägte Breithülen im Biosphärenge-



biet Schwäbische Alb als ehemaliges Militär- und Remontedepot seit 2010 wieder zur Kommune. In eine von Heide- und Waldflächen umrundeten Landschaft eingebettet befindet sich der Heroldstatt-Turm mit einer Höhe von 30 Metern. Bei gutem Wetter lässt sich ein sonnenklares Alpenpanorama

erblicken. Ein inspirativer Platz findet sich bei der Schönstatt-Kapelle. Auch im Winter bietet Heroldstatt sportliche Perspektiven, dank ausgedehnter Loipen gibt es gute Optionen für den klassischen Langlauf oder modernes Skating. Das örtliche Wegenetz eröffnet viele Möglichkeiten, die Natur zu

Fuß oder mit dem Fahrrad zu entdecken; so etwa über den Württembergischen Tälerradweg. Eine Rad-Wanderung ins Tieftal wird so zur Tiefenentspannung. Mit einem Abstecher in die Sontheimer Höhle, eine der ältesten Schauhöhlen Deutschlands, lässt sich ein archäologischer Besuch verbinden.

### Gemeinde Heroldstatt

Am Berg 1, 72535 Heroldstatt  
Tel. 07389/9090-0  
Fax 07389/9090-90  
info@heroldstatt.de  
Karte S. 193: D5

AlbCard

Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.

## Ein Whisky mit der Seele der Alb

Inmitten von denkmalgeschützten Gebäuden wird künftig feiner Whisky gebrannt. Besucher können hier dann auch bei Führungen und Verkostungen in die Welt des traditionsreichen Getränks eintauchen.



Inmitten einzigartiger Natur, auf der Hochebene der Schwäbischen Alb, ist die finch® Whiskydestillerie seit über 20 Jahren beheimatet. Nun entsteht in Heroldstatt-Breithülen ein neuer Standort, der Mitte des

Jahres 2024 eingeweiht werden soll. In einer Kombination aus denkmalgeschützten Gebäuden der Militärära und modernem Produktionsgebäude soll der Whisky zum Erlebnis werden. Dann kann man die sieben Meter hohe Potstill, die Brennblase für den Whisky, bestaunen und in die Welt des Whiskys bei Führungen und Tastings eintauchen. Für den finch® Schwäbischen Hochland Whisky werden nur beste Zutaten aus der 350 Hektar großen Landwirtschaft verwendet.

In reinster Albluft und mit kristallklarem Wasser gedeihen besondere Getreidesorten – Emmer, Dinkel, Roggen, Gerste, Weizen und auch Mais für die Whiskyproduktion. „Vom Feld ins Glas“ ist die Maxime bei finch®, denn der gesamte handwerkliche Produktionsprozess ist im Haus und unter der Obhut von Hans-Gerhard Fink. So verlässt auch kein Fass ohne die Freigabe des Chefs das Lager. Das liegt übrigens etwa 600 Meter von der neuen Brennerei entfernt in den Bunkern

des ehemaligen französischen Munitionsdepots. Hier darf der finch® Whisky in aller Ruhe im Klima der Schwäbischen Alb reifen. Die zapfigen Winter, die strammen Brisen und die drückenden Sommer formen einen besonderen Whisky. Fast 6000 exquisite Fässer lagern hier und einige davon sind bereits 14 Jahre alt. Wann die spannende Reise durch die Welt des finch® Schwäbischen Hochland Whiskys losgehen kann, erfährt man über die finch® Website [www.finch-whisky.com](http://www.finch-whisky.com).

### finch® Whiskydestillerie GmbH & Co. KG

Am Berg 5, 72535 Heroldstatt  
Tel. 07389 75830-0  
Fax 07389 75830-99  
info@finch-whisky.de  
www.finch-whisky.com  
Karte S. 193: D5

## Natur- und Kulturgenuss

Ob Fluss, Quelle oder See: Rund um die Donaustadt Erbach können Wanderer und Radfahrer das Wasser als ständigen Begleiter erleben. Wer Kultur genießen will, kommt hier ebenfalls auf seine Kosten.

Auf zehn ausgewiesenen Rundwanderwegen können Besucher die landschaftliche Vielfalt rund um Erbach zu Fuß entdecken. Sie führen an Biotopen, Quellen und Vogelparadiesen vorbei und geben mit Kapellen, Schlössern und keltischen Siedlungsresten Einblick in die Geschichte. Für Aktivurlauber ist Erbach zudem der ideale Ausgangspunkt für eine Etappe auf dem Donauradweg, dem Donaubodensee-Radweg, dem Oberschwaben-Allgäu-Radweg oder in die nahe gelegene Stadt Ulm. Wer sein eigenes Zuhause mitbringen möchte, kann auf einem der kostenfreien Wohnmobilstellplätze in unmittelbarer Nähe der gepflegten Badestelle in ruhiger und dennoch zentra-



ler Lage rasten. Der Uferbereich des Sees bietet weitläufigen Zugang zum Wasser und auf der riesigen Liegewiese lässt sich unter Schatten spendenden Bäumen der Sommer genießen. Einen idealen Abschluss findet ein Aktivtag bei einer der Veranstaltungen des Erbacher Kultursommers. Dann laden die charmanten Schauplätze der See-

bühne und der Innenhof von Schloss Erbach zu kulturellen Genüssen ein. Das in Privatbesitz befindliche Renaissanceschloss öffnet seine Tore nur zu ausgewählten Kulturhöhepunkten, ein Besuch lohnt also schon deshalb. Von Rock bis Klassik und Kabarett bis Open-Air-Kino bietet die Seebühne an lauen Sommerabenden viele un-

vergessliche Erlebnisse unter dem Sternenzelt.

### Stadt Erbach

Erlenbachstraße 50  
89155 Erbach/Donau  
Tel. 07305 967618  
Fax 07305 96769618  
info@erbach-donau.de  
www.erbach-donau.de  
Karte S. 193: E6

### Starke Region, starke Partner

WINTERSBROT SEIT 1480

**Berg**

**BOTTICH GÄRUNG IST DER GIPFEL**

Dank der Bottich-Gärung schmeckt unser Bier besonders lecker.

Jetzt Film anschauen!

**BERG BRAUEREI ULRICH ZIMMERMANN**  
[www.bergbier.de](http://www.bergbier.de)

### BW Best Western PLUS



### Wellness Wohlfühl-Tage

- ab 2 Übernachtungen/Frühstück
- Zugang zum unserem neuen Bierwellness-Bereich
- 1 x 3-Gang-Verwöhn-Menü
- u.v.m.

schon ab € 169,00 p.P. im DZ  
(auch als Geschenk-Gutschein erhältlich)

### BierKulturHotel Schwanen

BierKulturHotel Schwanen GmbH · Schwanengasse 18-20  
89584 Ehingen · Tel. (07391) 770 85-0 · info@bierkulturhotel.de  
[www.bierkulturhotel.de](http://www.bierkulturhotel.de)

# Erlebnisse voller Genuss

Das Leben, gutes Essen und Kultur genießen, zur Ruhe kommen oder auch Neues entdecken? Verbringen Sie genussvolle Urlaubstage in Ehingen an der Donau.



© rampant pictures, Ehingen

## Besinnungsweg

Wer Ruhe und innere Einkehr sucht, den lockt es in die Natur. Der Besinnungsweg auf der Ehinger Alb wurde extra dafür geschaffen. Seine 51 Kilometer lassen sich ganz bequem

auf elf Etappen verteilen, aber auch miteinander zu längeren Stücken verbinden. Konfessionsübergreifend laden Tafeln mit besinnlichen Texten dazu ein, in sich zu gehen, aber auch dazu, die Landschaft genauer zu betrachten und etwas mehr über die hier lebenden Menschen und ihre Verbundenheit mit der Natur der Region zu erfahren.

## BurgFelsenPfad

Der sieben Kilometer lange BurgFelsenPfad befindet sich mitten im Biosphärengebiet Schwäbische Alb und läuft durch eines der schönsten und burgenreichsten Täler im „Ländle“. Gleich drei Burgruinen liegen am Wegverlauf. Der über eine luftige Wendeltreppe begehbbare Burgturm der Ruine Wartstein thront auf einem Felshang hoch über dem Tal und entlohnt die Mühen mit grandiosen Rundumblicken.

## Bierkultur

In Ehingen wird die Bierkultur tagtäglich gelebt, nicht umsonst trägt die Stadt an der Donau den Beinamen Bierkulturstadt. Beste Voraussetzungen also, die ortsansässigen fünf Brauereien beispielsweise entlang des 14 Kilometer langen Bierwanderwegs kennenzulernen. In entspannter, lockerer Atmosphäre kann man in BierBrauKursen, bei Brauereiführungen, Bier-Seminaren und BierBackKursen oder beim BierWellness jede Menge genussvolle Stunden verbringen.

## Berg Bier-Radtour

Alles über die Bierbraukunst können Sie auch auf zwei Rädern erfahren, und zwar auf der Berg Bier-Tour. Die 115 Kilometer lange Zweitages-tour ist mit vier Sternen des ADFC ausgezeichnet und glänzt mit schönen Wegen, reizvoller Natur und ausgezeichneten gastro-

nomischen Angeboten entlang der Strecke. Es erwarten Sie das Biosphärengebiet Schwäbische Alb, das von Burgen gesäumte Lautertal, der Blautopf, die Bierkulturstadt Ehingen mit der Berg Brauerei und viele andere authentische Orte.

## AlbCard Partner

Unsere AlbCard-Gastgeber Hotel Hirsch in Ehingen-Kirchen, Hotel Adler in Ehingen, Köhlers Krone in Ehingen-Dächingen und der Landgasthof Hotel zur Rose in Ehingen-Berg schenken Ihnen mit der AlbCard kostenlose Eintritte für Top-Sehenswürdigkeiten und viele weitere Erlebnisse.

## Stadt Ehingen (Donau)

Tourist-Info  
Marktplatz 1, 89584 Ehingen  
Tel. 07391 503-207  
tourismus@ehingen.de  
www.ehingen.de  
Karte S. 193: E5

# Ein echtes Handwerk mit Tradition

Die Berg Brauerei hat eine lange Tradition. 1466 erstmals urkundlich erwähnt, wird sie seit 1757 von Familie Zimmermann geführt – heute in der neunten Generation. Damit ist sie eine der ältesten ihrer Art im Ländle.

Insgesamt zwölf verschiedene Bierspezialitäten braut die Berg Brauerei ganzjährig, fünf weitere Biere saisonal. Bereits vor über 20 Jahren begann sie, Braugerste ausschließlich aus integriertem, kontrolliertem Anbau zu verwenden. Heute bezieht die Brauerei das Getreide von 36 Landwirten aus der Region.

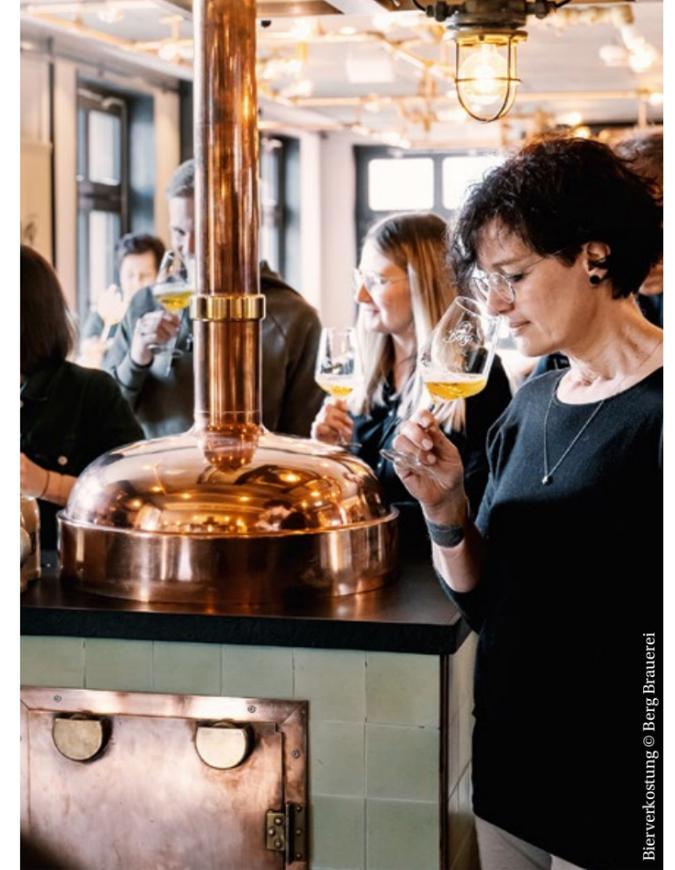
## Schonendes Verfahren

Die Biere werden in einem langsamen Maischverfahren schonend eingebraut und acht verschiedene Malz- und sieben Hopfensorten sorgen dafür, dass jede Bierspezialität ih-

ren eigenen Charakter erhält, anders schmeckt und anders riecht. Und es gibt noch eine weitere Besonderheit: Während andere Brauereien heute das Bier in geschlossenen, hohen Tanks vergären, setzt die Berg Brauerei auch nach der Modernisierung ihres Gärkellers weiterhin – trotz des Mehraufwands – auf die traditionelle Gärung in offenen Bottichen. Denn der Erhalt von alten, seltenen Brauweisen wie der Bottich-Gärung ist der Berg Brauerei eine echte Herzensangelegenheit. Nicht, weil sie alt sind, sondern weil mit dieser Methode ein absolut leckeres Bier gebraut wird. Die Bottich-Gärung ist heutzutage so etwas Seltenes, dass nur noch zwei Brauereien in ganz Deutschland alle Biere auf diese Weise brauen. Im offenen Bottich können die Braumeister aus Berg mit allen Sinnen brauen: Sie sehen, riechen und schmecken ihr Bier.

## Bottich-Gärung

Interessierte können im Rahmen einer Brauereibesichtigung die Bottich-Gärung live erleben. Bei der Besichtigung können die Besucher einen Blick hinter die Mauern der Brauerei werfen und dabei den Weg des kleinen Malzkorns von der Würze bis zum fertigen Bier kennenlernen. In der Brau-



Bierverkostung © Berg Brauerei



© Berg Brauerei

&BackStube wird in BierBrauKursen Bier gebraut, eine Biersommelière lässt Berg Bier-Spezialitäten verkosten und in der Bier- & BrotBackZeit backen die Teilnehmer im Steinbackofen unter fachkundiger Anleitung eines Bäckers allerhand Gaumenfreuden. Da Getreide sowohl die Basis für die Brot- als auch für die Bierherstellung ist, ist es kein Wunder, dass diese beiden Erzeugnisse so hervorragend zusammenpassen. Übrigens: Die Brau-&BackStube mit ihrem einzigartigen Ambiente ist ebenso für private Feiern oder aber auch als Tagungs- und Schulungsraum buchbar.

## Erlebnisse in Berg:

Neben Brauereibesichtigungen, BierBrauKursen, Bierverkostungen mit Biersommelier und der Bier- & BrotBackZeit können Interessenten auch einen um 360° drehbaren TapTable buchen. Weitere Informationen können unter [www.bergbier.de](http://www.bergbier.de) abgerufen werden.

## BrauereiWirtschaft:

wirtschaft@bergbier.de  
Telefon 07391 77 17 – 33  
Tägl. ab 11 Uhr  
Dienstag Ruhetag

## Erlebnisse:

Tel. 07391 77 17-44  
erlebnis@bergbier.de  
Karte S. 193: E5

## Wissenswertes



## Erlebniswelt Bier

Brauereiführung, Brauseminar, Bierwanderweg, Bierradweg, Bierkulturhotel, LifestyleWirtshaus u. v. m. Lassen Sie sich überraschen!

Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.



Ein Stück  
Schwäbische  
Alb!

## Berg Bier-Tour: Radeln mit Genuss



### Berg Bier-Tour – Radeln mit Genuss

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) hat die Berg Bier-Tour, das Gemeinschaftsprojekt der Städte Münsingen und EHINGEN, des Alb-Donau-Kreises und der Berg Brauerei, als Qualitätsroute mit 4 Sternen ausgezeichnet. Die Fahrradtour glänzt mit toller Beschilderung, schönen Wegen, reizvoller Natur, prämierten Sehenswürdigkeiten und hervorragender Kulinarik. Die Tour kann mit E-Bikes und mit Fahrrädern ohne Akku gut gemeistert werden.

Die 115 km lange, voll ausgeschilderte 2-Tages-Rundtour kann überall entlang der Strecke gestartet werden. Es gibt zahlreiche, herrliche Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten entlang der Route. Diese finden Sie über unsere Homepage.

Bahnanschluss haben Sie auf der Alb-Bahn Schelklingen-Münsingen und auf der Donautalbahn Blaubeuren-EHINGEN-Munderkingen.

### Highlights und Sehenswürdigkeiten der Strecke sind unter anderem:

- Hohle Fels im Achtal (UNESCO-Welterbe) bei Schelklingen
- Blautopf und Urgeschichtliches Museum in Blaubeuren
- Sontheimer Höhle bei Heroldstatt
- Albgut und ehemaliger Truppenübungsplatz Münsingen
- Biosphärenzentrum Schwäbische Alb
- Grobtes Lautertal (Naturwunder und burgenreichstes Tal)
- Munderkingen mit historischer Altstadt und Donauschleife
- Berg Brauerei mit leckeren Bieren und Erlebnissen
- Bierkulturstadt EHINGEN
- Kleinstadtperlen EHINGEN & Münsingen



➔ [www.bergbiertour.de](http://www.bergbiertour.de)



➔ Outdooractive Tourdaten



[www.bergbiertour.de](http://www.bergbiertour.de)

Langenau

## Die Idylle zwischen Donau und Alb genießen

Mitten in der alten Kulturlandschaft gelegen, ist die Gegend um Langenau ein echter Geheimtipp für einen naturnahen Urlaub. Ob Wasser, Moor oder Eiszeitkunst, es gibt viel zu entdecken. Und auch der leibliche Genuss kommt nicht zu kurz.

Unzählige Quellen sprudeln in Langenau aus dem Boden. Es ist das unterirdische Wasser des Schwäbischen Karstgebirges, das hier zutage kommt und die Region prägt.

### Moorgebiet Langenauer Ried

Im 19. Jahrhundert ein riesiges Moorgebiet, ist das Ried heute ein Paradies für Flora und Fauna. Besonders gerne von Vögeln aufgesucht, erlaubt es einen Blick auf Arten, die sonst selten zu entdecken sind. Der Sage nach hütet der sumpfige Grund zudem Schätze eines gierigen Schlossherrn, dessen Hab und Gut einst in der Moor-tiefe versank. Heute bemächtigt sich der Biber der Herrschaft über das Ried.

### Ausgezeichnete Eiszeitpfade

Tief in die Vergangenheit führt die eiszeitliche Landschaft des Lonetals. Vor Millionen von Jahren vom riesigen Jurameer geformt, bot das Flusstal einst den Eiszeitmenschen nicht nur Schutz und Nahrung, sondern auch kreative Inspiration. Denn von hier stammen die ersten figürlichen Kunstwerke der Menschheit, die den Fundhö-

hlen den Titel UNESCO-Welterbe bescherten. Zwei der Eiszeitpfade des Lonetals zeichnete der Deutsche Wanderverband mit Qualitätsprädikaten aus.

### Langenau entdecken

Die lange Geschichte der Stadt lässt sich nicht nur analog, sondern auch mithilfe der erweiterten Realität digital erleben. Die Apps lassen Bilder sprechen. Viele Touren führen durch die Stadt und die Ortsteile zu den schönsten Plätzen und machen Geschichte, Genuss, Biodiversität und große Persönlichkeiten wie Robert Bosch erlebbar.

### Ausflugsgaststätte Lindenau

Typisch schwäbische Küche lockt zum denkmalgeschützten Schlössle in Lindenau. Mit seinen schönen Barockgiebeln ist das ehemalige Kloster ein imposantes Kleinod. Heute gibt es hier Essen wie zu Omas Zeiten: Flädlesuppe, Spätzle, Maultaschen und weitere Leckereien. Von dem schönsten Biergarten der Region aus lassen sich die Kulinarik und der Ausblick genießen. Die Ausflugsgaststätte ist ideal zum Einkehren oder als Ausgangspunkt für Wander- oder Radtouren ins Lonetal.

### Erlebniswelt Grundwasser

Woher kommt eigentlich unser Trinkwasser? Mit dieser Frage beschäftigt sich die Ausstellung „Erlebniswelt Grundwasser“ im



Wasserwerk Langenau. Auf einer Reise zum Ursprung unseres Trinkwassers erfahren Interessierte jede Menge über den kostbaren Schatz im Untergrund. Woher kommt das Grundwasser? Wie viel gibt es? Wo finden wir es? Wie machen wir es nutzbar und wie schützen wir es? Die Ausstellung richtet sich an Kinder ebenso wie an Erwachsene. Sie ist eine von über 20 Infostellen des UNESCO Global Geoparks Schwäbische Alb.

### Ein Badespaß für jedes Alter

Ausgestattet mit Wasserrutschen, Beach-Volleyball-Feld, Spielwiese und Sonnenterrasse am Kiosk bietet das nauBad in Langenau alles, um einen schönen Tag am und im Wasser zu verbringen. Für reichlich Freude und Begeisterung sorgt der Kleinkinderbereich mit Wasserspeier und Rutsche. Die kalte Jahreszeit lässt sich sportlich und spielerisch im barrierefrei gestalteten Hallenbad genießen. Hier gibt es einen Bereich für die kleinsten Gäste und eine schöne Saunalandschaft.

Die große Panorama-Sauna mit Ausblick über den Stadtpark Wörth ist das Herzstück des Wellnessbereichs.

**Stadt Langenau**  
Marktplatz 1, 89129 Langenau  
Tel. 07345 9622-143  
touristik@langenau.de  
www.langenau.de

**Erlebniswelt Grundwasser**  
Am Spitzigen Berg 1  
89129 Langenau  
Tel. 07345 9638-2829  
(Mo. 9-12 Uhr)

besucheranfragen@lw-online.de  
www.lw-online.de  
Mo. – Fr. 9-17 Uhr, So. 10-15 Uhr,  
nach Voranmeldung, in  
geführten Gruppen, kostenfrei

**nauBad**  
Wörthstraße 16, 89129 Langenau  
Tel. 07345 933630  
info@naubad.de  
www.naubad.de

**Ausflugsgaststätte Lindenau**  
Lindenau 1  
89192 Rammingen-Lindenau  
Tel. 07345 5312  
www.ausflug-lindenau.de  
Mi. – So. ab 11.30 Uhr, durch-  
gehend warme Küche,  
Mo. und Di. ist Ruhetag –  
an Feiertagen geöffnet  
Karte S. 193: D6

# ULM / NEU-ULM



Nabada auf der Donau



## Ulm und Neu-Ulm

### Die Eintrittskarte für Ulm

Der Aufstieg auf den höchsten Kirchturm der Welt, ein Flug mit dem Birdly, eine Führung durch Ulm, dazu verschiedene Schmankerl aus der Gastronomie und als Zusatzleistung freie Fahrt mit Bus und Bahn in den Stadtgebieten: Das sind nur ein paar Beispiele aus dem vielseitigen Angebotsmix der digitalen UlmCard. Einmal die Karte gekauft (die 24-Stunden-Card gibt es ab 17 Euro, die 48-Stunden-Card ab 22 Euro), und schon können alle enthaltenen

Leistungen ohne weitere Kosten genutzt werden. Eine komplette Übersicht über alle zur Verfügung stehenden Angebote gibt es auf der Webseite [www.ulm.de](http://www.ulm.de) oder aber in der Tourist-Information im zentral gelegenen Stadthaus.

**Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH**  
Tourist-Information  
Münsterplatz 50 (Stadthaus)  
Tel. 0731 161 2830  
[www.tourismus.ulm.de](http://www.tourismus.ulm.de)  
Karte S. 193: D6



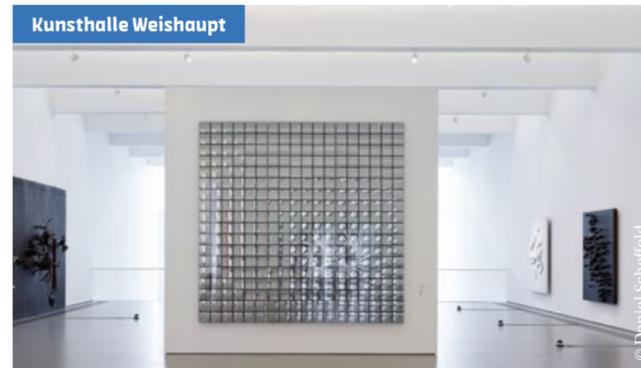
## Museum Die Einsteins

### Die Einsteins

Der Entwickler der Relativitätstheorie, Albert Einstein, der 1933 nach der nationalsozialistischen Machtübernahme in die USA emigrierte, ist wohl der berühmteste Sohn Ulms. Ihm und seiner Familie richtet die Stadt an der Donau ein Museum ein. Es stellt nicht die naturwissenschaftlichen Errungenschaften des Nobelpreisträgers in den Mittelpunkt, sondern die Geschichte seiner Ulmer Familie von der Mitte des 19. Jahrhunderts über die NS-Zeit, die

auch in dieser Familie Verfolgung, Flucht und Tod brachte, bis heute. Das kleine Museum entsteht im „Engländer“ am Weinhof, wo einst Albert Einsteins Großeltern lebten. Die Eröffnung des Museums ist im Sommer 2024 geplant.

**Die Einsteins –  
Museum einer Ulmer Familie**  
Weinhof 19  
89073 Ulm  
Tel. 0731 161 4271  
Karte S. 193: D6



## Kunsthalle Weishaupt

### Faszination moderne Kunst

Der Unternehmer Siegfried Weishaupt und seine Frau Jutta haben in 50 Jahren eine hochkarätige Sammlung moderner und zeitgenössischer Kunst aufgebaut, die seit Eröffnung der Kunsthalle öffentlich zugänglich ist. Die aktuelle Werkschau „Dynamic“ zeigt Positionen aus der Sammlung, die Bewegung für den Menschen sichtbar machen. Ab Anfang 2024 werden die Highlights des Museums Ulm, unter anderem der Lö-

wenmensch, in einer Gastausstellung auf der ersten Etage der Kunsthalle präsentiert. Im Frühling 2024 ist zudem der Stuttgarter Künstler Wolfram Ullrich mit einer Einzelausstellung in der zweiten Etage zu Gast.

**Kunsthalle Weishaupt**  
Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1  
89073 Ulm  
Tel. 0731 1614360  
[www.kunsthalle-weishaupt.de](http://www.kunsthalle-weishaupt.de)  
Karte S. 193: D6



## Museum Ulm

### Museum neu buchstabiert

Während das denkmalgeschützte Museumsgebäude auf dem Marktplatz saniert und umgebaut wird, gastiert das Museum Ulm in der benachbarten Kunsthalle Weishaupt. Entlang des Alphabets hat das Museumsteam Kunstwerke aus der Sammlung und Geschichten aus dem Museumsalltag ausgewählt: Entdecken Sie Bekanntes und Unbekanntes, Altes und Neues – von A wie Acryl bis L wie Löwenmensch. Der erste Teil der Sonderausstellung „Museum neu buchstabiert“ ist ab 14. Januar zu sehen. Die Fortsetzung M-Z folgt ab November 2024 und wird ebenfalls in der Kunsthalle Weishaupt zu sehen sein. Sie wollen wissen, wie es auf der Museumsbaustelle vorangeht? Umbau-News und Termine für Baustellenführungen finden Sie online.

**Museum Ulm**  
**@kunsthalle weishaupt**  
Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1  
89073 Ulm  
Tel. 0731 161 4330  
[www.museumulm.de](http://www.museumulm.de)  
Karte S. 193: D6

Mit der AlbCard ist der Eintritt kostenlos.



## Edwin Scharff Museum

### Kunst und Kinder

Das Kunstmuseum gibt einen Überblick über das Werk des in Neu-Ulm geborenen Bildhauers Edwin Scharff (1887–1955) und zeigt Sonderausstellungen rund um dessen Schaffenszeit. Der konkrete Maler Ernst Geitlinger (1895–1972) schlägt die Brücke zur Abstraktion, während das Kindermuseum zum spielerischen Erforschen und interaktiven Entdecken einlädt. Der Museumsshop und ein inklusives Museumscafé der Lebenshilfe, das auch im

idyllischen Innenhof bedient, runden das umfassende Angebot des Hauses ab. Alle Kunstinteressierten sowie Kinder mit ihren Familien sind im Edwin Scharff Museum gleichermaßen herzlich willkommen!

**Edwin Scharff Museum**  
Petrusplatz 4  
89231 Neu-Ulm  
Tel. 0731 70502555  
[www.edwinscharffmuseum.de](http://www.edwinscharffmuseum.de)  
Karte S. 193: D6



## Tiergarten

### Ulms tierische Seite

Gut erreichbar am Rande der Parkanlage Friedrichsau, ist der Tiergarten der Stadt Ulm ein beliebtes Ausflugsziel für Groß und Klein. Aber nicht nur die Gäste fühlen sich hier wohl, auch mehr als 2000 tierische Bewohner haben hier ihr Zuhause. Einzigartig ist gleich zu Beginn der 18 Meter lange Tunnel, der die Besucher trockenen Fußes durch die spannende Welt der größtenteils einheimischen Donaufische führt. Aber auch die Be-

reiche Terraristik und Tropenhaus sowie die Außenanlagen, in denen sich unter anderem Emus, Lamas und Kängurus aufhalten, haben bei jeder Wetterlage einiges zu bieten. Der Tiergarten ist übrigens ganzjährig und täglich geöffnet.

**Tiergarten Ulm**  
Friedrichsau 40  
89073 Ulm  
Tel. 0731 1616742  
[www.tiergarten.ulm.de](http://www.tiergarten.ulm.de)  
Karte S. 193: D6



## Stadthaus

### Ein Ort der Begegnung

Unübersehbar steht das 1993 eröffnete Stadthaus im Herzen Ulms direkt neben dem Münster. Das Ausstellungs- und Veranstaltungshaus ist ein Ort der Begegnung und mittlerweile auch selbst ein Kulturdenkmal. Auf den oberen zwei Ebenen sind regelmäßig wechselnde Fotografie-Ausstellungen zu gesellschaftlich und politisch relevanten Themen der Gegenwart zu sehen. Im Untergeschoss erwartet die Besucher die archäologische Daueraus-

stellung „Unterirdisch!“ über die Wurzeln städtischen Lebens, die an dieser Stelle gefunden wurden. Das Stadthaus hat das ganze Jahr über an sieben Tagen pro Woche geöffnet. Der Eintritt in die Ausstellungen ist frei.

**Stadthaus Ulm**  
Münsterplatz 50  
89073 Ulm  
Tel. 0731 1617700  
[www.stadthaus.ulm.de](http://www.stadthaus.ulm.de)  
Karte S. 193: D6



## Donauschwäbisches Zentralmuseum

### Die Donau entdecken

Was ist ein Donausaurier? Wie wird eine Ulmer Schachtel gebaut? Was ist das Einzigartige am Donauraum? Auf diese und andere Fragen über den großen europäischen Strom bietet das Donauschwäbische Zentralmuseum Antworten. Besucher haben die Wahl zwischen zwei Rundgängen, die nacheinander besichtigt werden können. „Donau. Flussgeschichten“ ist eine Entdeckungsreise zwischen Quelle und Schwarzem Meer. „Donauschwaben. Auf-

bruch und Begegnung“ begleitet hingegen die Auswanderer ins südöstliche Europa und durch die Jahrhunderte. Die Donauschwaben lebten bis zur Flucht und Vertreibung nach 1945 in Ungarn, Rumänien, Serbien und Kroatien.

**Donauschwäbisches  
Zentralmuseum**  
Schillerstraße 1, 89077 Ulm  
Tel. 0731 962 540  
[www.dzm-museum.de](http://www.dzm-museum.de)  
Karte S. 193: D6

## Kunst und Kultur für alle

Ob drinnen oder draußen, ob Comedy, Rockkonzert oder interaktive Tanzperformance: Das ROXY bietet für das Publikum Veranstaltungen aller Couleure an.

Mit vier beispielbaren Hallen und jährlich rund 270 Veranstaltungen in den Bereichen Musik, Kabarett, Comedy, Literatur, Theater und Tanz sowie den interaktiven Formaten und Partys gehört das Ulmer ROXY zu den größten soziokulturellen Zentren in ganz Süddeutschland.

### Nicht nur Mainstream

Das Veranstaltungsprogramm basiert auf einem offenen und niedrigschwelligen Kulturverständnis: Im ROXY werden einer möglichst breiten Zielgruppe ein hochwertiges und abwechslungsreiches Kulturprogramm vermittelt und ganz bewusst auch künstlerische Formen gefördert, die nicht



dem kulturellen Mainstream angehören. Hier treffen sich Akteurinnen und Akteure sowie Zuschauer aus aller Welt und genießen gemeinsam das vielfältige kulturelle Angebot. Und auch Tanzfans kommen voll auf ihre Kosten: Das im Jahr 2020 gegründete TanzLabor ist eine

Plattform, die das künstlerische Schaffen im Bereich des Tanzens fördert. Es bietet ein abwechslungsreiches Programm für alle Tanzschaffenden und das Publikum. Aber auch in den Sommermonaten ist immer etwas Besonderes geboten, denn da lockt

der ROXY Sound Garten mit einem ausgewählten Musik- und Kulturprogramm und einem breiten gastronomischen Angebot.

### Seit 1989 aktiv

Das Ulmer ROXY gibt es übrigens schon seit über 30 Jahren: Bereits im Jahr 1989 legte die Initiative „Roxy“ den Grundstein zu einem alternativen Kulturzentrum in den ehemaligen Magirus-Fabrikhallen, in denen es bis heute aktiv ist.

**ROXY gemeinnützige GmbH**  
Schillerstraße 1/12  
89073 Ulm  
Tel. 0731 968620  
www.roxy.ulm.de  
Karte S. 193: D6

## Es wird magisch!

Der für seine spektakulären Acts international bekannte Magier Florian Zimmer präsentiert derzeit seine neue Show „ULMGLAUBLICH 2.0“. Zudem sind international renommierte Gaststars mit von der Partie.

Erleben Sie in einer faszinierenden Show Florian Zimmers großes magisches Können. Ein aus dem Nichts erscheinendes Police Car und der legendäre Graffiti-Act sind genauso Bestandteil der Show wie die kleinen Illusionen mit Fingerfertigkeit. Für die einen ist er der „kreativste Magier der Welt“ (Markus Lanz), für die anderen ist er „der Beste ... einfach unglaublich“ (Florian Silbereisen). Achtung: Es sind maximal 50 Termine für die Show angesetzt.

### Magische Gaststars

In der Show präsentieren zudem die international renommierten Gaststars David D. Diaz & G. Alexander ihre preisgekrönten Darbietungen erst-



mals in Deutschland. Diaz begann sein Studium an der „La Gran Escuela de Magia Ana Tamariz“, wo er fünf Jahre lang von den besten Meistern der Magie ausgebildet wurde und gelernt hat. Heute kreiert er seine eigenen Effekte und Illusionen, mit denen er unter ande-

rem den „National Invention Award“ auf dem National Magical Congress gewann. Mago G. Alexander ist ein Magier und Illusionist, der in Spanien regelmäßig zu den großen Zaubershow des Landes eingeladen wird und dabei öfter mit David Diaz auftritt.

### Beste Location

Sie planen mit ihrer Firma eine Tagung, möchten heiraten oder einen runden Geburtstag in den magischen Logen oder im ganzen Theater feiern? Dann sind Sie in der modernsten Eventlocation der Region bestens aufgehoben. Das Florian Zimmer Theater macht ihr Event magisch. Und das Beste: Sie brauchen nur einen einzigen Ansprechpartner für die komplette Beratung und Planung.

**Florian Zimmer Theater**  
Grethe-Weiser-Str. 2/1  
89231 Neu-Ulm  
www.florianzimmer.com  
tickets@florianzimmer.com  
Telefon: 0731 790 611-0  
Karte S. 193: D6



## Sieben Wochen Kultur ...

... am Stück gibt es jeden Sommer in der Ulmer Friedrichsau – das ist das Ulmer Zelt: Rock und Pop, Klassik und A Capella, Indie, Folk und Weltmusik, Kabarett und Comedy, Theater, Tanz und Variété. Alles handverlesen und auf internationalem Niveau. Dazu kommen kostenfreie Unterhaltung für Kids und ein Rahmenprogramm mit Bands aus der Region, Jazzfrühschoppen und Flohmärkten. Die Zeltlandschaft mit dem 1000 Personen fassenden

Hauptzelt, Biergarten und Kinder-Aktionswiese steht immer von Ende Mai bis Anfang Juli beim Volksfestplatz auf einem idyllischen Flecken zwischen Ausee und Donau. Das Zelt ist offen für alle Genres, hier ist für jeden etwas dabei.

**Ulmer Zelt**  
Friedrichsau (Volksfestplatz)  
89073 Ulm  
Tel. 0731 9608513  
www.ulmerzelt.de  
Karte S. 193: D6



## Action und Entspannung

Das größte Erlebnisbad der Region bietet ein reichhaltiges Angebot und sorgt für Spaß und Action. Es gibt ein Wellenbecken, einen Strömungskanal, ein Schwimmerbecken, dazu einen Thermalbereich sowie ein Dampfbad und einen Kleinkinderbereich. Seit 2023 bietet das Erlebnisbad zudem vier neue spektakuläre Rutschen: eine Wettkampfrutsche, eine Turborutsche, eine Fake-Rutsche und eine Familienrutsche. Ruhe und Entspannung bietet

die Saunalandschaft unter anderem mit finnischer-, Vier-Jahreszeiten-, Sudhaus-, Blockhaus-, Münsterblick- und Bio-Sauna. Von Oktober bis März steht die Eissportanlage mit zwei Eisflächen zur Verfügung. Im Sommer ist der Übertritt ins Freibad im Preis inbegriffen.

**Donaubad**  
Wiblinger Str. 55, 89231 Neu-Ulm  
Tel. 0731 985990  
www.donaubad.de  
Karte S. 193: D6



## Zehn Tage, zehn Länder

Alle zwei Jahre treffen sich die Städte und Länder entlang der Donau in Ulm und Neu-Ulm zu einem sommerlichen Festival der Begegnungen. Das internationale Kulturprogramm bietet ein authentisches Schaufenster der Donaukulturen. Besucher können sich über eine anspruchsvolle, facettenreiche und lebendige Mischung verschiedener künstlerischer Richtungen und Formate freuen: Das Angebot umfasst Musik von Klassik bis Jazz, Balkan-

Beats, Weltmusik, Folk und Pop, Literatur, Theater, Tanz, Ausstellungen, Veranstaltungen für Kinder und Familien sowie diverse Begegnungsprojekte. Darüber hinaus erwartet der Markt der Donauländer die Besucher mit Kunsthandwerk und Kulinarik des Donauraums.

**13. Internationales Donaufest**  
Ulm/Neu-Ulm  
5. bis 14. Juli 2024  
www.donaufest.de  
Karte S. 193: D6

## Brauerei Gold Ochsen

Tauchen Sie ein in die Welt des Bierbrauens und erfahren Sie alles Wissenswerte über den Brauprozess, die Geschichte und Handwerkskunst unserer Brauerei. Egal, ob Sie ein echter Bierliebhaber sind oder einfach nur interessiert, wir bieten Ihnen ein bieriges Erlebnis. Alle Infos unter [www.goldochsen.de/brauereifuehrung](http://www.goldochsen.de/brauereifuehrung)



**Brauerei Gold Ochsen GmbH**  
Veitsbrunnenweg 3-8  
89073 Ulm  
Tel.: 0731 / 164-0  
info@goldochsen.de  
www.goldochsen.de



## Hier sind Geschmack und Genuss zu Hause

Die Genusswelt macht die geschmackvolle Welt von Seeberger in ihrer ganzen Vielfalt als einzigartiges Genuss-Konzept erlebbar: Genussmarkt, Café sowie modernste Veranstaltungsräume und vieles mehr.

Das Café bietet ein umfangreiches Frühstücksangebot vom klassischen Weißwurstfrühstück bis hin zur englischen Tea Time mit Scones, Cream und Marmelade. Verschiedenste Spitzen-

kaffees und Tees, selbst gemachte Snacks sowie eine Auswahl an köstlichen Kuchen sorgen für eine entspannte Auszeit mit kulinarischem Erlebnis. Direkt am Donau-Radwanderweg gelegen, lädt die großzügige Sonnenterrasse mit angrenzendem Kinderspielplatz zum gemütlichen Verweilen ein.

**Vielfältiges Genuss-Angebot**  
Im Genussmarkt können Gäste die ganze Welt der Seeberger-Produkte entdecken. Erstklassige Kaffees und Tees sowie ein



umfangreiches Angebot an leckeren, natürlichen Snacks werden ergänzt durch eine Spezialitätentheke und tolle Geschenkideen.

**Live-Erlebnisse um den Genuss**  
Die neu geschaffene Erlebniswelt mit Live-Röstungen, Show-cooking und vielen weiteren spannenden Angeboten ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen. Das Kaffee-Experten-

Team gibt in Praxis- und Theorie-seminaren einen umfangreichen Einblick in die Welt des Kaffees. Infos zu aktuellen Veranstaltungen und Seminaren erhält man auf der Website im Bereich Events. Ob Frühstück mit der Familie, Ausflug in der großen Gruppe oder interaktives Event – die Seeberger Genusswelt macht jeden Anlass zur einmaligen Genusszeit!



## Trekkingsschirme – unverwüstlich und federleicht

Die nahezu unverwüstlichen Trekkingsschirme von EuroSCHIRM sind die ideale Ergänzung zur modernen Regenkleidung. Moderne Trekkingsschirme zählen inzwischen zur Grundausstattung eines jeden Wanderers und Tourenghebers. Die Vorteile liegen auf der Hand: Schwitzen durch Wärmestau trotz sogenannter atmungsaktiver Kleidung ist passé; der zusätzliche Ballast nahezu Null. Führender Hersteller ist die Firma EBERHARD GÖBEL GMBH + CO aus Ulm – international bekannt unter der Marke EuroSCHIRM. Viele verschiedene Modelle zählen inzwischen zum Sortiment und jedes Modell hat eine spezielle Eigenschaft bzw. Innovation.

Einer der beliebtesten Schirme ist der „Swing liteflex“ – der unter vergleichbaren Modellen leichteste Trekkingsschirm der Welt. Nur 207 Gramm bringt er auf die Waage – und das bei einem Schirmdurchmesser von 100 Zentimeter und einer Gesamtlänge von stolzen 64 Zentimeter. Dabei ist er absolut robust und nahezu unzerbrechlich durch sein hochflexibles Glasfaser-Gestänge. Das hauchdünne, hochreißfeste Polyestergewebe des Schirmdachs ist resistent gegen Schmutz und Nässe durch wasserabweisenden Lotuseffekt. Lieferbar in vielen verschiedenen Farben und Farbkombinationen.

Bestellungen per Telefon **0731-140130** oder über den Online-Shop [www.euroschirm.com](http://www.euroschirm.com)



## Spaß für Groß und Klein

Vor den Toren Stuttgarts liegt Tripsdrill, Deutschlands erster Erlebnispark. Über 100 Attraktionen im Erlebnispark, mehr als 60 verschiedene Tierarten im Wildparadies und das besondere Natur-Resort begeistern alle.

Die abwechslungsreiche Vielfalt in Tripsdrill reicht von Achterbahnen über Wasserfahrten bis hin zu Attraktionen für die ganze Familie. Neu 2024: Eine gigantische Schaukel bringt die Tripsdrill-Besucher so richtig in Schwung – und zwar bis auf eine Höhe von zwölf Metern. Die im Stil eines Verlade-Krans aus dem 19. Jahrhundert thematisierte Riesenschaukel bietet Platz für bis zu 16 Fahrgäste gleichzeitig. Eine Weltneuheit stellen die beiden preisgekrönten Achterbahnen „Voll dampf“



und „Hals-über-Kopf“ dar, deren Streckenverlauf sich mehrfach kreuzt. Das Pumpwerk sorgt mit über 1000 Wasserfontänen für interaktiven Spaß vor der Kulisse der Achterbahnen „Karacho“ und „Mammut“. Für noch mehr Abwechslung sorgen der Heiße Ofen, das Waschuber-Rafting oder der Höhenflug mit turbulenten Rundflügen. Die Kleinsten können sich in der Spielewelt „Sä-

gewerk“, einem der größten Abenteuerspielplätze in Süddeutschland, so richtig austoben. Bei jedem Wetter gut aufgehoben ist man im Indoor-Spielebereich „Gaudi-Viertel“ mit zahlreichen Spielmöglichkeiten. Im Eintritt für den Erlebnispark ist auch das Wildparadies mit über 60 verschiedenen Tierarten enthalten. Die moderierten Fütterungen bei Wolf, Luchs,

Bär und Wildkatze sowie bei den Fischottern zeigen die Tiere in Aktion und vermitteln Wissenswertes zu ihrer Lebensweise. Die rasanten Flugmanöver der Greifvögel gibt es bei den Flugvorführungen auf der Falknertribüne zu bestaunen (jeweils täglich, außer freitags). Noch mehr Naturerlebnis bieten Walderlebnispfad, Barfußpfad und Abenteuerspielplatz.

### Unvergessliche Nächte

Tripsdrill hat so viel zu bieten, dass sich ein mehrtägiger Aufenthalt lohnt. 20 gemütliche Schäferwagen und 48 komfortable Baumhäuser stehen hier für unvergessliche Übernachtungen bereit.

### Erlebnispark Tripsdrill

Erlebnispark-Tripsdrill-Straße 1  
74389 Cleebornn  
Tel. 07135 9999  
[www.tripsdrill.de](http://www.tripsdrill.de)  
Karte S. 192: A2

# Landkreis **HEIDENHEIM**



© Stadt Giengen an der Brenz

Alte Mühle in Giengen



# Urzeit, Eiszeit, Ausflugszeit

Ins Urmeer abtauchen, Burgruinen bestaunen, Höhlenwelten entdecken, am Flussufer planschen, den Eiszeit Spuren nachgehen und die Folgen eines Meteoriteneinschlags bestaunen – in der Heidenheimer Brenzregion warten spannende Entdeckertouren für Groß und Klein.

Die Spurensuche beginnt im beschaulichen Brenztal. Von hier aus eröffnen sich weitere faszinierende Erlebnisräume, die zu abwechslungsreichen Ausflügen einladen und spannende Geschichten von der Urzeit bis ins Hier und Heute erzählen. Dass Erd- und Menschheitsgeschichte dabei eng miteinander verbunden sind, ist typisch für den Geopark Schwäbische Alb.

## Fluss, Industrie und Kultur im Oberen Brenztal

In Königsbronn beginnt die Reise des Flüsschens Brenz, das die Region wie ein blaues Band durchzieht. Idyllisch liegt der türkisblaue Brenztopf gleich neben dem Rathaus mit seiner prächtigen Rokokofassade. Hier wurde einst (Industrie-) Geschichte geschrieben,



wovon die Königsbronner Museen (Feilenschleiferei, Flammofen, Georg-Elser-Gedenkstätte, Kannenmuseum) und der Industrie- und Geschichtspfad künden. Auf ihrem Weg nach Heidenheim durchfließt die Brenz den Itzelberger See; ein ideales Ziel zum Entspannen, Spielen und Genießen. Schon von Weitem sichtbar ist das

Wahrzeichen der Stadt Heidenheim und die fulminante Kulisse der jährlichen Opernfestspiele: Schloss Hellenstein. Auch im Naturtheater wird unter freiem Himmel gespielt und natürlich erst recht in der Voith-Arena des 1. FC Heidenheim 1846. Unten in der Stadt ist der Brenzpark als grüne Oase und Spielparadies ein beliebtes Ziel. Mit

Humor und Unterhaltung begleiten erfahrene Gästeführer durch Heidenheim. Museen, Kultur und Einkaufserlebnis machen den Städtetrip rundum vergnüglich.

## Geologieabenteuer pur in der Naturwelt Meteorkrater

Ein wahrer Volltreffer ist Steinheim am Albuch, das imposant am Kraterbecken liegt und von Wacholderheiden und Wald umrahmt wird. Vor 15 Millionen Jahren schuf ein Meteorit diese faszinierende Landschaft. Meteorkrater-Rundwanderweg, Geologischer Lehrpfad und Meteorkrater-Museum machen das Naturereignis erlebbar. Weithin bekannt ist auch das Wental mit seinen bizarren Felsformationen. Neben zahlreichen Rad- und Wanderwe-

gen versprechen Wentallehrpfad und Niederseilgarten mit Grillstelle beste Unterhaltung für kleine Entdecker.

## Urmeer-Erlebnis auf der Gerstetter Alb

Westlich von Heidenheim geht es raus aus dem Brenztal und rein in die Karibik der Urzeit. Unter der Gerstetter Alb liegt ein 150 Millionen Jahre altes Riff des Jurameeres, das im Riffmuseum ganz ohne Taucherbrille und Schnorchel, dafür mit modernem Audioguide, entdeckt werden kann. Der UrMeerPfad führt zum Heldenfinger Kliff, wo man vor Millionen von Jahren auf das Meer blicken konnte. Heute warten hier ein Spielpark und ein geologischer Pfad. Die nostalgische Lokalbahn bringt Besucher auf bequeme Art und Weise mitten hinein ins Abenteuer Erdgeschichte.

## Kulturzeit auf dem Härtsfeld

Im östlichen Teil der Heidenheimer Brenzregion beeindruckt das Härtsfeld mit reizvoll herber Landschaft und zahlreichen Baudenkmälern. 2024 wird das im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg unter Beweis gestellt. Im Korallen- und Heimatmuseum der Gemeinde Nattheim geht es den Schätzen des einstigen Jurameeres auf die Spur. Auch die Heimatgeschichte kommt beim Museumsrundgang nicht zu kurz. Ein Stockwerk höher garantiert die private Modelleisenbahnanlage leuchtende Augen. Unweit des Museums lädt der Ochsengarten zum Kneipen und Entspannen ein.

### Landratsamt Heidenheim Freizeit und Tourismus

Felsenstraße 36  
89518 Heidenheim  
Tel. 07321 321-2593  
info@  
heidenheimer-brenzregion.de  
www.heidenheimer-  
brenzregion.de  
Karte S. 193: C6

## Auf Entdeckertour im Unteren Brenztal

Zurück im Brenztal wartet schon die Stadt Herbrechtingen auf einen Besuch – weithin bekannt für das Eselsburger Tal mit seiner herrlichen Natur und den sagenumwobenen „Steinernen Jungfrauen“. Am einen Ende des Tals gibt der Brenzerlebnisort „Biberbau“ Einblicke in das Leben des haarigen Baumeisters, am anderen Ende erzählt das Heimatmuseum in der alten Sägemühle Geschichten aus vergangenen Zeiten. Ein spannendes Fenster in die Vergangenheit öffnet auch der Urweltpfad in Bolheim. Anschließend wird es kuschelig: Die Stadt Giengen ist ein wahrlich „bäriges“ Ausflugsziel. Am Geburtsort des Teddybären bestaunen Besucher im Steiff Museum, wie ein original Plüschtier der weltbekannten Marke entsteht. Eine Stadtführung erzählt von Giengens reichsstädtischer Vergangenheit und von den ungleichen Türmen der Stadtkirche. Auf eigene Faust erkundet man die Innenstadt mit Einhorn Panschi und dem neuen Holzskulpturen-Erlebnispfad. An der Brenz kann gekneippt oder mit dem Wohnmobil übernachtet werden.

## Urzeit und Eiszeit im Höhlenreich Lone- und Hürbetal

Im Hürbetal waren die Höhlenbären zu Hause. Hier liegt die HöhlenErlebnisWelt Giengen-Hürben mit dem Tropfsteinparadies Charlottenhöhle, einer der längsten Schauhöhlen Süddeutschlands. Oberhalb der Höhle entführt die Ruine Kaltenburg ins Mittelalter und gibt den Blick auf Lone- und Hürbetal mit weiteren Attraktionen wie dem Jakobswege und der Alten Mühle Burgberg frei. In Richtung Niederstotzingen gelangt man mitten hinein ins Welterbegebiet „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“, wo es sich auf den Eiszeitspuren oder dem Neandertalerweg in die Welt un-



serer Vorfahren eintauchen lässt. Bekletterbare Holztiere für Kinder und Infotafeln für Erwachsene sorgen im Lonetal für jede Menge Abwechslung. Schon vor 50 000 bis 70 000 Jahren hielten sich Menschen dort auf und erschufen erste Kunst-

figuren aus Mammut-Elfenbein. Einblicke ins Mittelalter bieten hingegen die Turniere und Märkte auf dem Rittergut Stetten. Und eine erfrischende Abkühlung finden Familien mit Kindern am Wasserspielplatz beim Vogelherd.

# Die Stadt an der Brenz

Kulturelle Highlights, eine erlebnisreiche Natur, Freizeitmöglichkeiten und vieles mehr – Heidenheim hat für Besucher jede Menge zu bieten.

Die Kreisstadt Heidenheim mit ihren rund 50.000 Einwohnern am nordöstlichen Ende der Schwäbischen Alb hat für Besucher aus nah und fern einiges zu bieten. Dank des vielseitigen Freizeit- und Kulturangebots gibt es zahlreiche Möglichkeiten, einen großartigen, abwechslungsreichen Aufenthalt zu erleben.

## Wahrzeichen Schloss

Schloss Hellenstein – das Wahrzeichen Heidenheims – thront 74 Meter über der Stadt. In den alten Gemäuern befindet sich auch das Museum Schloss Hellenstein mit verschiedenen Angeboten. So sind beispielsweise in der Abteilung „Ur- und Frühgeschichte“ Fundstücke von der Altsteinzeit bis zur alamanischen Besiedlung zu bestaunen. Der Schlossberg selbst bietet attraktive Freizeitmöglichkeiten für die ganze Familie. Egal, ob der individuelle Interessenschwerpunkt auf Kultur, Sport oder Erholung liegt.

## Hirsche, Rehe, Mufflons

Außerdem können sich Tierliebhaber im Wildpark Eichert bei einer großen oder kleinen Rundwanderung unter anderem am Anblick von Hirschen, Rehen, Mufflons und Wild-



schweinen erfreuen sowie etwas über Wald, Ökologie und das heimische Wild erfahren.

## Grüne Oase in der Stadt

Der Brenzpark – eine schöne grüne Oase – liegt mitten in der Stadt und ist ein Familienpark mit vielen Aktions- und Spielangeboten zum Entspannen

und Erholen. Der Park mit dem idyllischen Charakter öffnet gegen ein geringes Entgelt von März bis Oktober seine Pforten.

## Schöne Naturerlebnisse

Die Landschaft rund um Heidenheim bietet jede Menge Abwechslung. Attraktive Rad- und Wanderwege führen durch die typischen Karstlandschaften der Alb. Die Wacholderheiden, Flusstäler und trockenen Täler sind gespickt mit imposanten Felsformationen. Das Streckenangebot reicht von bequemen Genießer- und Familientouren bis hin zu anspruchsvollen Strecken auf den Albhöhen.

## Kulturelles Angebot

Kultur auf dem Schlossberg: Das bedeutet einzigartige Opernvorstellungen und Konzerte der Opernfestspiele Hei-

denheim. Im Naturtheater werden hingegen in zauberhafter Waldkulisse unter freiem Himmel Aufführungen dargeboten.

## Wissenswertes

**Opernfestspiele Heidenheim**  
„Madama Butterfly“, „Alzira“, u. v. m. vom 10. Juni bis 28. Juli

**Naturtheater Heidenheim**  
„Annie“, „Der Räuber Hotzenplotz“, u. v. m. vom 15. Juni bis 24. August 2024

**Stadt-Information Heidenheim**  
Christianstr. 2, 89522 Heidenheim  
Tel. 07321 327-4910  
stadt-information@heidenheim.de  
www.tourismus-heidenheim.de  
Karte S. 193: C6

Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.



# Entspannung pur und Badevergnügen

Wer nach vielen Outdooraktivitäten ein wenig Entspannung sucht, dem sei das „HellensteinBad aquarena“ in Heidenheim empfohlen.

Auf 3000 Quadratmetern wird kleinen Gästen, Wellnessfreunden und Wassersportlern ein wahres Schwimm-Paradies geboten. Das 50 auf 21 Meter große Becken ist einzigartig in der Region und bietet genügend Platz für Gemütschwimmer und Profisportler, die beim Wetschwimmen ihre letzten Kraftreserven mobilisieren. Wer dann noch nach sportlichen Herausforderungen



**HellensteinBad aquarena**  
Friedrich-Pfening-Straße 24  
89518 Heidenheim  
Tel. 07321 328-130  
aquarena@stadtwerke-heidenheim.de  
hellensteinbad-aquarena.de  
Karte S. 193: C6

sucht, kann sich auf den 1-, 3- und 5-Meter-Sprungtürmen auspowern. Für alle, die mehr Lust auf Abenteuer im blauen Eldorado verspüren, bieten sich die 95 Meter lange „Black Hole“-Rutsche oder die 55 Meter lange Reifenrutsche an.

Die perfekte Entspannung lässt danach im Warmwasserbecken nicht lange auf sich warten, bevor es in der großzügigen Saunalandschaft mit „Kräuterhäusle“, „Köhlersauna“, Dampfbad und dem exklusiven Salzraum weitergeht. Erleben Sie Well-

ness pur darüber hinaus auch in der Panorama-Sauna mit Kaminzimmer, Eisbrunnen und Sonnenterrasse. Eine Auszeit im „HellensteinBad aquarena“ verspricht ganzjähriges Bade- und Wellnessvergnügen für die ganze Familie.

**SCHLOSSHOTEL HELLENSTEIN**  
SCHLOSS RESTAURANT

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

- Vier Sterne Superior Hotel in bester Lage, mit Blick auf das Schloss Hellenstein und über die Stadt Heidenheim
- Wellnessbereich mit Sauna
- Elegantes Wohlfühlambiente im neu eingerichteten Restaurant
- Hausgemachte kulinarische Highlights mit regionalen Produkten und saisonalen Spezialitäten
- Biergarten und schöne Außenterrasse

Hugo-Rupf-Platz 2  
89522 Heidenheim an der Brenz

kontakt@schlosshotel-hellenstein.de  
www.schlosshotel-hellenstein.de

Tel.: +49 (0) 7321.3053-0  
Fax: +49 (0) 7321.3053-100

**ECOME**  
ECONOMY DESIGN HOTEL

#56 Zimmer im Economy Design Style  
#nur 7 km von der Autobahn  
#nur 300 m vom Bahnhof

#24/7 Self Check In  
#Vital Frühstück inklusive  
#Best Price Garantie

HERZLICH WILLKOMMEN IM ECOME

Kanalstraße 2 89522 Heidenheim Tel.: +49 (0) 7321 2789067  
info@ecome-hotel.de www.ecome-hotel.de

## Hauptstadt der Teddybären

Die ehemalige Freie Reichsstadt an der malerischen Brenz bietet nicht nur ein wahrlich „bäriges“ Ausflugsziel, sondern auch glitzernde Tropfsteine, einen brandneuen Skulpturenpfad und vieles mehr.

Eine Reise zur Geburtsstätte des Teddybären in Giengen darf bei einem Besuch der Heidenheimer Brenzregion nicht fehlen. Im Museum des weltbekannten Plüschtierherstellers Steiff warten faszinierende Erlebnisse für Groß und Klein. Von dort geht es auf einen Spaziergang durch die schmucke Altstadt mit ihrer reichsstädtischen Vergangenheit



### Stadt Giengen

Tourist-Information  
Marktstr. 9, 89537 Giengen  
Tel. 07322 952-2920  
tourist-info@giengen.de  
www.giengen.de  
Karte S. 193: C7



Mit der AlbCard sind diverse Angebote kostenlos.

heit und den zwei ungleichen Kirchtürmen. Ganz neu wartet in der Innenstadt ein Holzskulpturen-Erlebnispfad, auf dem sich die Besucher mit Einhorn Panschi auf eine abenteuerliche Reise begeben. Die HöhlenErlebnisWelt Giengen-Hürben garantiert Spannung hoch drei: In der Charlottenhöhle

können bizarre Tropfsteinformationen und Spuren echter Höhlenbären bestaunt werden. Im Erlebnismuseum HöhlenSchauLand sind Anfassen und spielerisches Lernen ausdrücklich erwünscht. Beim HöhlenHaus lässt es sich genüsslich rasten und auf dem Abenteuerareal toben. Gleich gegenüber

wandert man auf dem 4,2 Kilometer langen Jakobswegle bis nach Santiago de Compostela. Im Ortsteil Burgberg liegt die Alte Mühle, die mit ihrem klappernden Mühlrad ins Mittelalter entführt. Nur einen Steinwurf von dort entfernt bietet die Naturanlage unterhalb des Stettbergs Entspannung pur.

## Schloss Brenz – ein barocker Traum

Das Wahrzeichen der Gemeinde ist das weit über die Region hinaus bekannte Schloss aus dem 17. Jahrhundert. Hier können Besucher spannende Einblicke in die württembergische Geschichte gewinnen.

Erkunden Sie hautnah die Geschichte des Schlosses und seiner Erbauer. Nicht Glanz und Gloria oder Prunk und Pracht machen die Besichtigung zu einem Stück Zeitgeschichte, sondern es sind die Menschen, die hinter den ehrwürdigen Mauern lebten, liebten und träumten. Sie prägten die regiona-

le und die württembergische Geschichte. Unsere Schlossführer nehmen Sie mit in die Welt des Adels und bringen Ihnen anschaulich die Geschichte der Ritter, Adligen, Herzöge und Mätressen, der ehemaligen Burg und des heutigen Schlosses näher. Besuchen Sie die Sammlungen des Museums oder nehmen Sie an den nebenstehenden saisonalen Events teil.

Wir laden Sie dazu ein, in die Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten dieses geschichtsträchtigen Ortes einzutauchen und mehr über das Schloss Brenz zu erfahren. Von Mai bis Oktober ist das Schloss Brenz jeden Sonn- und Feiertag geöffnet. Besichtigungen

unter der Woche nur mit Führung und auf Anfrage.

### Die Highlights des Jahres

- Internationaler Museumstag
- Brenzer Schloss-Serenade
- Schlosserlebnistag
- Musikfestival Schloss Brenz
- Tag des offenen Denkmals

Für Anmeldungen und Informationen zu unseren Terminen nutzen Sie bitte nebenstehende Adresse. Auch ein ISTER-Meilenstein sowie eine Geopark-Infostelle können besichtigt werden. Das Schloss Brenz ist barrierearm und verfügt über einen Personenaufzug.



### Gemeinde Sontheim a. d. Brenz

Brenzstraße 25  
89567 Sontheim an der Brenz  
Tel. 07325 17-32  
Fax 07325 17-47  
heimatmuseum@sontheim-brenz.de  
www.sontheim-brenz.de  
Karte S. 193: D7



Mit der AlbCard ist der Eintritt kostenlos.



## Radelglück und Ruheoasen

Idyllische Seen, einzigartige Naturlandschaften, kulturelle Kuriositäten und ein weitläufiges Rad- und Wanderwegenetz laden Einheimische und Touristen das ganze Jahr zum Entspannen ein.

Abseits ausgetretener Pfade lockt das Dillinger Land am Rande der Schwäbischen Alb mit einzigartigen Naturlandschaften zu entspannten Auszeiten. Zu erleben und zu entdecken gibt es hier viel: Sonnenuntergänge an idyllischen Seen, hervorragend ausgeschilderte Rad- und Wanderwege, einzigartige Bauwerke sowie leckere bayerisch-schwäbische Spezialitäten.

### Architektonische Hingucker

Die sieben Kapellen der Denzel-Stiftung setzen nicht nur architektonische Landmarken in der Region, sondern sind auch die perfekten Ruheoasen und Orte zum Krafttanken. Am besten erkundet man die sieben einzigartigen und preisgekrönten Bauwerke mit dem Rad. Der 153 Kilometer lange Radrundweg zu den „Sieben Wegkapellen“ verbindet alle Kapellen miteinander und macht dabei den abwechslungsreichen Naturraum des Dillinger Landes hautnah erlebbar.



Darüber hinaus bietet das Dillinger Land eine Vielzahl weiterer, sehr gut ausgeschilderter Rad- und Wanderwege. Die Auswahl ist dabei ausgesprochen groß: Diverse Tages- und Mehrtagestouren, Rund- und Streckentouren, leichte und anspruchsvolle Touren bieten viele Gestaltungsmöglichkeiten. Wer dabei auch noch mehr über die Region erfahren will oder gerne spielerisch unterwegs ist, sollte auf

keinen Fall die Lausch- und Quiztouren verpassen. Mit einem persönlichen Audio-Guide und spannenden Rätselfragen im Gepäck geht es auf eine abwechslungsreiche Entdeckungstour. Erfrischung für müde Radler- und Wanderer beine versprechen hingegen die vielen Kneippanlagen oder ein Sprung ins kühle Nass der schönen Badeseen. Nicht zuletzt kommen aber auch die Gaumenfreuden bei

einem Ausflug, einem Kurzurlaub oder einer Reise ins Dillinger Land nicht zu kurz. Die Gastgeberinnen und Gastgeber heißen mit bayerisch-schwäbischer Gastlichkeit willkommen und verwöhnen den Gaumen der Gäste mit allerlei leckeren regionalen Schmankerln und Spezialitäten aus der ganzen Welt.

### Tipps und Touren

Neugierig geworden? Alle Ausflugstipps, Touren und Einkehrmöglichkeiten sowie einen prall gefüllten Veranstaltungskalender finden Sie in wenigen Klicks unter [www.dillingerland.de](http://www.dillingerland.de). Weiteres Infomaterial kann kostenlos über die Webseite oder telefonisch unter 07325 9510140 angefordert werden.

### Dillinger Land e.V.

Hauptstraße 16  
89431 Bächingen  
Tel. 07325 9510140  
info@dillingerland.de  
www.dillingerland.de

Karte S. 193: D7

# OSTALBKREIS



© Hendrik Mzyk

Keltische Freilichtanlage am Ipf



Höhlen Rosenstein Heubach © Tourismus Ostalb

## Die TOP-Highlights von der Ostalb

Hier kommen alle Besucher voll auf ihre Kosten: Klöster, Schlösser, Berge und Wälder – die Region rund um Aalen, Schwäbisch Gmünd und Ellwangen wartet mit vielen historischen Juwelen und eindrucksvollen Naturerlebnissen auf.

### Kloster Lorch

Das Kloster ist eingebettet in das romantische Remstal. Es hält spannende Geschichten aus der Welt der Staufer bereit – in der Klosterkirche, beim farbigen Stauferrundbild und in der Stauferfalknerei mit Greifvogelflugschau. Nordöstlich des Klosters verlief einst der Limes und bildet hier das bekannte Limesknie.

### Älteste Stauferstadt

Verschiedene Bauwerke aus acht Jahrhunderten prägen die historische Innenstadt der ältesten Stauferstadt, Schwäbisch Gmünd – vom Heilig-Kreuz-Münster bis hin zur Stauferbasilika, der Johanniskirche. Das Museum und die Galerie im Prediger, das Silberwarenmuseum Ott-Pausersche Fabrik sowie der Himmelsstürmer oder das Weleda Erlebniszentrum

mit seinem interessanten Heilpflanzengarten sind immer einen Besuch wert.

### Die „Drei Kaiserberge“

Hohenstaufen, Rechberg und Stuifen sind Zeugenberge der Schwäbischen Alb und bilden eine markante Dreiergruppe zwischen Göppingen und Schwäbisch Gmünd. Besuchen Sie auch eine der schönsten Burgruinen Württembergs, die Ruine Hohenrechberg.

### Sagenhafter Albuch

Weite Buchenwälder, schroffe Felsen, schafbeweidete Wacholderheiden und idyllische Mooren prägen die bezaubernde Landschaft des Albuchs. Das Felsenmeer Wental, das Heubacher Schloss mit dem Miedermuseum oder die Ruine Rosenstein mit ihren prähistorischen Höhlen sorgen für Begeisterung.

### Turm Volkmarsberg

Weit über die Region hinaus bekannt ist der Aussichtsturm Volkmarsberg mit seiner Höhe von 743 m ü. N. Das seit 1971 geöffnete Optische Museum der Firma Carl Zeiss in Oberkochen zeigt einen Querschnitt durch die Entwicklungsgeschichte optischer Instrumente wie der Brille, des Fernrohrs, der Kamera und des Mikroskops.

### Limesmuseum und -stadt

Besuchen Sie unbedingt das Limesmuseum am UNESCO-Welterbe Limes, das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ oder das Urweltmuseum. Bummeln Sie durch die historische Altstadt von Aalen, entspannen Sie in den Limes-Thermen Aalen oder genießen Sie auf dem 26 Meter hohen Aussichtsturm Aalbäumle eine tolle Fernsicht.

### Das Härtsfeld

Die Heimattage Baden-Württemberg 2024 finden auf dem Härtsfeld statt. Die Burg Katzenstein, Grabfunde prähistorischer Besiedlung und römische Heerstraßen zeugen von einer bewegten Vergangenheit. Die Klosteranlage Neresheim ist ein Kulturdenkmal von europäischem Rang und die Abteikirche von Balthasar Neumann verzaubert mit ihrer Schönheit. Die Härtsfeld-Museumsbahn „Schättere“ lockt Groß und Klein an.

### Keltischer Fürstensitz Ipf

Der frühkeltische Fürstensitz Ipf ist 668 Meter hoch. Damit überragt der ovale Tafelberg die ehemalige Reichsstadt Bopfingen um gut 200 Meter. Für den Aufstieg empfiehlt sich die flache östliche Flanke. Am Fuße des imposanten Naturdenk-

mals lässt ein Freilichtmuseum die Besucher in die längst versunkene Welt der Kelten eintauchen.

### Schloss Baldern

Das Gebäude ist ein wahres Meisterwerk barocker Baukunst. Die prachtvollen Salons und Gemächer zeigen das barocke Originalinventar. Eine der größten Waffensammlungen Deutschlands mit europäischen und orientalischen Exponaten aus fünf Jahrhunderten ist hier außerdem beheimatet. Inspiriert durch Gärten in England hat Prinzessin Anna zu Oettingen-Wallerstein den einzigartigen „Walled Garden“ geschaffen.

### Limes-Park Rainau

Entdecken Sie das UNESCO-Welterbe Limes im Limes-Park Rainau. Hier sind einige der schönsten Teilstücke und Einzeldenkmäler des Limes erhalten, wie etwa das Limestor Daltingen oder der Limesturm in Rainau-Buch. Der Bucher Stausee lädt hingegen zum Verweilen und Entspannen ein. Und auf Kinder warten ein römischer Wasserspielplatz sowie ein römisches Ziehfloß.

### Rund um Ellwangen

Beeindruckende Kirchen wie beispielsweise die Basilika St. Vitus, die Wallfahrtskirche Schönenberg sowie geschweifte Giebel und kunstvoll gestaltete Portale und Gitter – Ellwangen begeistert mit vielen verschiedenen Zeugnissen aus seiner spannenden 1250-jährigen Geschichte. Sehenswert ist auf jeden Fall das Schloss ob Ellwangen mit dem prunkvollen Thronsaal im Schlossmuseum. Das Ellwanger Seeland hingegen garantiert Frei-

zeitspaß pur und das Ellwanger Wellenbad bietet jede Menge Erholung.

### Wandern

Ein ausgesprochen gut ausgebautes Wanderwegenetz bietet aktive Erholung in einer abwechslungsreichen Kulturlandschaft. Neben drei zertifizierten Rundwanderwegen zwischen drei und 15 Kilometern Länge (Weiherwiesenweg, Kaltes Feld Weg und Waldkugelbahn Weg) sowie dem Albsteig als Fernwanderweg überzeugen die Wanderungen auf der Ostalb durch eine unberührte Natur, mit abgelegenen Seen, mystischen Höhlen und so manchen imposanten Felsen.

### Radfahren

Vier Landesradfernwege – allesamt mit vier Sternen zertifiziert (der Kocher-Jagst-Radweg, der Remstal-Radweg, der Schwäbische Alb Radweg und der Württemberger Tälerradweg) – führen auf der Ostalb durch nahezu unberührte Naturgebiete. Es geht entlang von Flusstälern, auf ausblickreiche Höhenzüge, vorbei an historischen Kulturschätzen sowie zum UNESCO-Welterbe Limes. Die Strecken bieten daher reichlich Abwechslung für einen gelungenen Radurlaub.

### Barocker Heckengarten

Ein außergewöhnlich interessanter Schauplatz des früheren Gesellschaftslebens war der barocke Heckengarten, einer der ältesten in Europa, der dem Adelmanschen Schloss Hohenstadt zugehörig ist. Hier können die Besucher gemütlich zwischen Buchenhecken lustwandeln und dabei die besondere Stimmung des Gartens genießen.



Hagbergturm Gschwend © Tourismus Ostalb



Schloss Kapfenburg © Tourismus Ostalb



Bucher Stausee © Tourismus Ostalb

### Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Hier erleben Sie die ganze Vielfalt der Natur auf kleinem Raum. Genießen Sie die faszinierende Fernsicht auf dem Aussichtsturm „Hagbergturm“ oder entdecken Sie den Wald-erlebnispfad „Weiterweg“ in Gschwend. Zu Ostern ist der Osterbrunnen in Schechingen ein absoluter Höhepunkt, der jedes Jahr viele Besucher lockt.

Unternehmen Sie eine Reise auf die großartige Ostalb und lassen Sie sich von den faszinierenden Sehenswürdigkeiten begeistern. Wir freuen uns auf Sie!

**Landratsamt Ostalbkreis**  
Stabsstelle Tourismus  
Gartenstraße 97  
73430 Aalen  
www.deine-ostalb.de  
Tel. 07361 503 1793  
Karte S. 193: B6

## Der Ipf – Das keltische Erbe wird erlebbar!

Geheimnisvoll und mystisch, sagenumwoben und mächtig – der frühkeltische Fürstensitz Ipf beeindruckt mit zahlreichen Facetten.

Der Ipf, östlichster Ausläufer der Schwäbischen Alb und an der Grenze zum Nördlinger Ries gelegen, ist eines der beeindruckendsten archäologischen Geländedenkmale in Baden-Württemberg. Sein markantes Aussehen mit dem flachen Gipfelplateau und den monumentalen Wällen erhielt er im 6. und 5. Jahrhundert v. Chr. Der Ipf dominierte die frühkeltische Kulturlandschaft bis hin zum benachbarten Goldberg. Als Machtzentrum von überregio-

naler Bedeutung spielte er eine zentrale Rolle im Handelsnetz zwischen Donau, Main und Neckar und über die Alpen bis in den mediterranen Süden. 2015 wurde eine Freilichtanlage am Fuße des Ipf eröffnet. Sie zeigt den Nachbau eines keltischen Großgebäudes des 6. bis 5. Jahrhunderts v. Chr. sowie die Teilrekonstruktion einer keltischen Befestigungsanlage des 5. Jahrhunderts v. Chr.

Im Rahmen der Keltenkonzeption Baden-Württembergs soll die Anlage bis 2024 zu einem Besucherzentrum ausgebaut und so das keltische Erbe greifbarer gemacht werden. Mithilfe digitaler Medien sollen sowohl der Ipf als auch die umliegenden frühkeltische Siedlungsland-



schaft veranschaulicht werden. Darüber hinaus sind der Ausbau sowie die Neukonzeption des Museums im Seelhaus vorgesehen.

Neben seiner archäologischen und kulturhistorischen Bedeutung ist der Ipf auch ein Naturdenkmal und eignet sich ideal

für Ausflüge. Über ausgeschilderte Wanderwege lässt sich der Berg erkunden. Wer das eindrucksvolle Plateau erklimmen hat, vergisst dies nicht mehr so schnell: Es eröffnet sich ein atemberaubender Rundumblick. An schönen Tagen reicht die Sicht bis zu den Alpen.

**Touristikverein Ries-Ostalb**  
Marktplatz 1, 73441 Bopfingen  
Tel. 07362 801-30  
tourismus@bopfingen.de  
www.ries-ostal.de  
Karte S. 193: B7

## Ein Hoch auf die Heimat – feiern Sie mit uns!

Neben einer eindrucksvollen Geschichte sowie vielen Wander- und Radtouren lockt die Region am östlichsten Teil der Alb dieses Jahr mit einem besonderen Event: Sie trägt die Heimattage Baden-Württemberg 2024 aus.

Das Härtsfeld ist der östlichste Teil der Schwäbischen Alb an der Landesgrenze Baden-Württembergs zu Bayern. Die Region liegt zwischen Aalen und Heidenheim und hat kulturell viel zu bieten. Neben der herausragenden Benediktinerabtei Neresheim, der Härtsfeldmuseumsbahn mit historischen Dampfzugfahrten, dem Härtsfeldsee, der Burg Katzenstein, dem Korallen- und Heimatmuseum Nattheim sowie Wander- und Radwegen lädt das Härts-



feld. Ein Jahr voller Veranstaltungen, besonderer Momente und vielfältiger Impulse soll das Heimatgefühl auf dem Härtsfeld auf eine neue Ebene heben.

### Nachhaltige Effekte

Die Heimattage, eine Veranstaltungsreihe, die seit 1978 jedes Jahr von einer anderen Kommune oder einem Zusammenschluss von Kommunen im Land ausgerichtet wird, schaffen nachhaltige Effekte, steigern sie doch das schon vorhandene bürgerschaftliche Engagement und erhöhen die Bekanntheit des Härtsfelds im Hinblick auf den Tourismus und die speziellen Angebote. Infos dazu können unter [www.heimattage2024.de](http://www.heimattage2024.de) abgerufen werden.

feld zu einem Besuch ein, der in toller Erinnerung bleiben wird. Im Jahre 2024 steht außerdem auf dem Härtsfeld ein besonderes Highlight an: die Heimattage Baden-Württemberg Härts-

feld 2024! Neresheim, Nattheim und Dischingen richten dieses landesweite Großevent zusammen aus und lenken die Aufmerksamkeit des Landes für ein ganzes Jahr auf das Härts-

**Gastliches Härtsfeld**  
Hauptstr. 21, 73450 Neresheim  
Tel. 07326 81-41  
tourist@neresheim.de  
buero@heimattage2024.de  
Karte S. 193: B7

## Erdgeschichte lebendig erleben

Pittoresk und bizarr kommt es daher: das Wental bei Bartholomä. Mit seinen bis zu 30 Meter hohen Felsnadeln aus Dolomitgestein stellt es eines der besonderen Highlights der Schwäbischen Alb dar.

Im Wental gibt es gleich mehrere markante Punkte. Das Wentalweible, eine besonders pittoreske Felsformation, um die sich eine der vielen Sagen in dieser Gegend rankt. Südlich des Wentals liegt das weltbekannte Steinheimer Becken, das vor etwa 15 Millionen Jahren durch den Einschlag eines Meteors entstanden ist. Sehenswert sind außerdem der Brenzursprung in Königsbronn und das Naturschutzgebiet „Weiherviesen“ bei Essingen mit zwei Mooreseen und einer seltenen Pflanzenwelt. Imposant erhebt sich der massive Rosenstein über der Stadt Heubach mit Burgruine und den zahlreichen sagenumwobenen Höhlen.



Auf der Albhochfläche bieten sich Wandermöglichkeiten vom Feinsten. Die attraktiven, gut ausgeschilderten Rundwanderwege der „Wanderblume“, die allesamt in Bartholomä beginnen und enden, haben eine

Länge von 17 bis 25 Kilometern und führen zu allen geologisch wichtigen Punkten des Albuchs. Die Ruhe der weiten Wald- und Wiesenflächen kann man hier ideal bei einer Radtour genießen. Die Hochfläche des Al-

buchs lässt ein erholsames Radfahren für die ganze Familie zu. Die Radkarte „Albuchtour – Raderlebnis pur“ beschreibt eine Rundtour mit 59 Kilometern Länge.

Der Wintersport bietet ein besonderes Plus auf dem Albuch. Ein Loipennetz von rund hundert Kilometern, zwölf Langlaufloipen und nahe von Bartholomä eine beleuchtete Nachtloipe lassen diese Gegend zu einem Wintersport-Eldorado werden.

**Geschäftsstelle**  
**Sagenhafter Albuch**  
Brunnenfeldstraße 1  
73566 Bartholomä  
Tel. 07173 97820-0  
www.albuch.de  
Karte S. 193: B6/C6

## Reizvoll und abwechslungsreich

Zwischen Schwäbischem Wald und der Schwäbischen Alb befinden sich ganz unterschiedliche Landschaftsformen. Zudem gibt es Burgen und Klöster zu entdecken.

Wanderer wie auch Radfahrer, Wintersportler, Naturliebhaber, Kulturinteressierte und Familien finden „zwischen Wald und Alb“ eine traumhafte Region für Tages- oder Wochenendausflüge. Mit vielen leckeren Produkten und Spezialitäten aus der Region ist man hier auch kulinarisch bestens aufgehoben. Gerade für die Freizeit- und Tagesausflugsgäste aus der Regi-

on Stuttgart gibt es ungemein viel zu entdecken: Mittelalterromantik mit Burgen, Klöstern und Staufergeschichte, atemberaubende Wander- und Fahrradtouren durch wilde Klänge entlang von Mühlen, Seen, verzauberten Dörfern und Höfen, spannende Erlebnismittage mit wilden Falken und beeindruckenden Adlern. Außerdem locken Klettertouren durch Baumwipfel, lustige Wettkämpfe auf den fantasievollen Natur-Spielegolfbahnen, im Winter traumhafte Touren auf Langlaufloipen durch unberührte, eisglitzernde Schneewälder, im Sommer Badespaß in Seen und Familienbädern, attraktive Nordic-Walking-Strecken, ambitionierte Mountainbike-Touren



unter der wild-schroffen Klettersteilwand „Rosenstein“ und vieles mehr. Viele Tipps und Anregungen dazu hat die Touristik-Partnerschaft „Zwischen Wald und

Alb“ jetzt in einer spannenden Broschüre zusammengefasst, die beim i-Punkt Schwäbisch Gmünd und in den Rathäusern der Tourismuspartner erhältlich ist.

**Zwischen Wald und Alb**  
**Touristik und Marketing GmbH**  
Marktplatz 37/1  
73525 Schwäbisch Gmünd  
Tel. 07171 603-4250  
www.zwischenwaldundalb.de  
tourist-info@schwaebisch-gmuend.de  
Karte S. 193: B5

## Naturschönheiten und Kulturdenkmäler

Im Ellwanger Seenland warten in idyllischer Natur zahlreiche Seen, Weiher, Rad- und Wanderwege darauf, entdeckt zu werden. Für Kulturbegeisterte hält die über 1250-jährige Geschichte der Stadt viele Schätze bereit.

Durch herrliche Landschaften radeln und unterwegs zur Abkühlung in einen der zahlreichen Badeseen springen, oder doch lieber durch eine idyllische Kleinstadt flanieren, ihre Sehenswürdigkeiten bewundern und zur Stärkung in einem netten Café eine Pause einlegen? In Ellwangen kommen sowohl Naturliebhaber als auch Kulturbegeisterte auf ihre Kosten.



© Stadt Ellwangen, Fotograf: Anja Schmid

### Tourist-Information

Marienstr. 1, 73479 Ellwangen  
Tel. 07961 84303  
www.ellwangen-tourismus.de  
Karte S. 193: A6

Mit der Albcard sind diverse Angebote kostenlos.

### Kultur erleben

Entdecken Sie die Kleinstadtperle an der Jagst bei einer Führung durch die historische Innenstadt (jeden Samstag vom 27. April bis 26. Oktober um

10.30 Uhr). Bei so mancher Themenführung wird die Geschichte der Stadt geradezu lebendig und auch die Ellwanger Museen warten nur darauf, Sie mehr über die Geschichte der Stadt

und der Umgebung erfahren zu lassen. Zwischen Juni und Oktober erwartet die Besucher beim „Sommer in der Stadt“ ein buntes Kulturprogramm mit vielen Veranstaltungen.

### Natur genießen

Beim Wandern oder Radfahren im Ellwanger Seenland lassen sich Kultur und Natur miteinander verbinden. Viele Seen und Wälder laden dazu ein, die Natur zu genießen, während auf Kulturbegeisterte Kapellen, Wegkreuze und Ausgrabungsfunde warten. Auf dem Limes-Radrundweg Ellwangen ist ein Zwischenstopp zum Baden oder zum Besichtigen der archäologischen Funde aus der Zeit der Römer zu empfehlen.

## Wo das Herz höherschlägt

Albtouren, Talfahrten und Bergstrecken – rund um Aalen und Ellwangen finden Radfahrer Touren mit den unterschiedlichsten Schwierigkeitsgraden.

Die Gegend rund um Aalen und Ellwangen lässt auf 14 markierten Radrundwegen das Radlerherz höherschlagen. Insgesamt kann man dabei 720 Radkilometer absolvieren.

### Umfassendes Tourenpaket

Ausgewogene Albtouren, leichte Talfahrten oder anspruchsvolle Bergstrecken sind in diesem Radtourenpaket zusammengeschlüsselt. Eines haben die 14 attraktiven Touren gemeinsam: zahlreiche Sehenswürdigkeiten am Wegesrand, freundliche Gastgeber und eine Fülle an Ausflugszielen. Jede Menge touristische Highlights, aber auch verschwegene Plätzchen, kleine Kirchen und Kapellen oder



© TG Schwäbische Ostalb

auch geologische Besonderheiten laden zum Entdecken ein. Dazu gibt es eine informative, handliche Broschüre im DIN-A5-Format, in der alle Touren mit Beschreibung, einer detail-

lierten Karte, Höhenprofil und Sehenswürdigkeiten dargestellt sind. Das macht das Planen der Tour und der Abstecher zu den Sehenswürdigkeiten noch leichter. Ob leicht, mittel oder

schwer, lang oder kurz – jeder Radfahrer, der sich auf den Sattel schwingen will, wird fündig. Zu jeder Fahrradrouten gibt es auch einen gpx-Track, der zum Download bereitsteht.

### Broschüre anfordern

Die Broschüre kann für 3,50 Euro unter unten stehender Anschrift angefordert oder bei den Tourist-Informationen der Städte Aalen und Ellwangen käuflich erworben werden.

### Touristengemeinschaft Schwäbische Ostalb

Marktplatz 30  
73430 Aalen  
www.schwaebische-ostalbe.de  
Karte S. 193: B6



© Tobias Holzinger

## Tradition und Moderne

Gelegen am östlichen Rand der Schwäbischen Alb lädt die Stadt Aalen mit spannender Geschichte und abwechslungsreicher Landschaft zum Entdecken und Verweilen ein.

Die historische Innenstadt begeistert mit traditionellem Fachwerk, aber auch innovativen Neubauten sowie verwinkelten Gassen mit attraktivem Shopping- und Gastronomieangebot. Verschiedene Themenführungen ergänzen die klassischen Stadtführungen und lassen die 700-jährige Stadtgeschichte besonders lebendig werden.

### Natur und Geschichte

Auch Naturfreunde finden auf den vielzähligen Rad- und Wanderwegen mit Bilderbuchpanoramen Entspannung und Erholung. Auf verschiedenen Themenwegen informieren Tafeln über die spannende Vergangenheit der Region. Einen herrlichen Ausblick auf die Aalener Bucht und den beginnenden Albtrauf bietet der 26 Meter hohe Aussichtsturm „Aalbümlle“ auf dem Hausberg Langert. Die abwechslungsreiche Geschichte der Stadt und der Region ist in verschiedenen Museen und Kulturorten zu entdecken.

Das Limesmuseum befindet sich direkt auf dem Gelände des römischen Reiterkastells, einem Teil des UNESCO-Welterbes Limes. Die Besucher begeben sich



Limesmuseum © Atelier Brückner

auf eine Zeit- und Entdeckungsreise in die Welt der Römer vor 1800 Jahren sowie zu den wichtigsten Fundplätzen an der 164 Kilometer langen Limesstrecke in Baden-Württemberg. Ein breites museumspädagogisches Angebot, Familientage und viele Sonderveranstaltungen lassen die Römerzeit am Limes erneut lebendig werden. 2024 feiert das Limesmuseum sein 60-jähriges Bestehen.

Die Arbeitswelt der Bergleute lässt sich im Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ in Aalen-Wasseraffingen erleben. Bereits die Einfahrt mit der Grubenbahn ist ein unvergessliches Erlebnis. Ein Rundgang durch die Stollen- und Sandsteinhallen zeigt, mit welchen Mühen und handwerklichen Fertigkeiten hier früher Erz und Sand abgebaut wurden. Die realis-

tische Inszenierung einer Gewinnsprengrung unter Tage ist nur eines der Highlights.

Das Schloss Fachsenfeld und der herrliche Landschaftspark stellen eine seltene Symbiose von Geschichte, Kunst, Kultur und Natur dar, die jeden Besucher begeistert. Neben einer bedeutenden Sammlung von Bildern des südwestdeutschen Impressionismus können in den denkmalgeschützten Gemäuern auch technische Meisterleistungen wie die Erfindung des Stromlinienfahrzeuges bewundert werden. Beim Rundgang durch die 7,8 Hektar große Parkanlage kommen Naturfreunde voll auf ihre Kosten. Die einmalige Lage und sein Reichtum an Vogel- und Pflanzenarten machen den Schlosspark zu einem besonderen Naturerlebnis.

### Elemente und Experimente

Seinen eigenen Schatten einfrieren, in eine riesige Seifenblase schlüpfen, unsichtbare Elementarteilchen sichtbar machen, das alles geht im explorino Science Center. Auf rund 1500 Quadratmetern Ausstellungsfläche bietet das interaktive Museum 120 Experimentierstationen, an denen naturwissenschaftliche Phänomene erlebbar und begreifbar gemacht werden. Ein aufregendes Highlight ist das dreidimensionale Geo-Relief, welches die geografische, geologische und geschichtliche Vielfalt der Schwäbischen Alb visualisiert. Ergänzend zur Ausstellung bieten erfahrene Mitarbeiter Entdeckungstouren und Experimentierkurse in den Museumslaboren an. Ob alleine, mit Kindern, Freunden oder in der Gruppe, ein Ausflug hierher macht Spaß.

### Tourist-Information

Reichsstädter Straße 1  
73430 Aalen  
Telefon 07361 52-2358  
tourist-info@aalen.de  
www.aalen-tourismus.de  
Karte S. 193: B6

Mit der Albcard sind diverse Angebote kostenlos.



Festungsrue Hohenneuffen © Achim Merlde

# Unterwegs auf historischen Pfaden

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg betreuen über 63 historische Monumente. Davon liegen ganz besonders sehenswerte Juwelen an und auf der Schwäbischen Alb. Hier können Besucher tief in die Vergangenheit eintauchen.

Das Stauerland liegt im Vorland der Schwäbischen Alb und umfasst drei altherwürdige Staufermonumente: die Burgruine Hohenstaufen, die Burg Wäscherschloss und das Kloster Lorch. Der Hohenstaufen, einer der drei Zeugenberge, „zeugt davon“, wie weit die Alb einst gereicht hat. Sein Name geht wohl auf die rundum steil abfallende Form zurück, die an einen umgekehrten Trinkbecher ohne Fuß erinnert, an einen sogenannten „Stauf“. Nach dem Bau einer Stammburg auf dem Berg nannten sich die adligen Bewohner „Stauer“. Ein Aufenthalt von Kaiser Barbarossa im Jahr 1181 ist urkundlich festgehalten. Heute sind nur noch Ruinen von der einst mächtigen Burg und ein majestätischer

Ausblick übrig, der auch von der Berggaststätte „Himmel & Erde“ aus zu genießen ist. Von Donnerstag bis Sonntag werden schwäbische Küche, 60 Außenplätze und viele Veranstaltungen geboten. Mehr Informationen unter [www.berg-hohenstaufen.de](http://www.berg-hohenstaufen.de). Saison ist von Anfang März bis zum 6. Januar, bei sehr schlechtem Wetter eventuell geschlossen. Für gehbehinderte Menschen gibt es in den Sommermonaten freitags nach Anmeldung einen kostenlosen Bring- und Abholdienst auf den Gipfel, Telefon Bergkurier: 07161/999100. Im Lokal kann man einen kostenlosen Audio-guide leihen, dessen Programm fünf Stunden Wissenwertes zu den Stauern präsentiert. Burgmodelle und andere Ausstellungsstücke sind im Dokumentationsraum für staufische Geschichte in Göppingen zu besichtigen. Ein Besuch, bevor man auf den Berg wandert, wird empfohlen. Burg Wäscherschloss in Wäschenbeuren entstand als Wehrburg zum Schutz der Stammburg. Sie allerdings hat den Bauernkrieg von 1525 unbeschadet

überstanden. Viele Legenden ranken sich um ihre Geschichte. Heute ist der Burghof beliebt für seine einmalige Atmosphäre bei Feiern wie Hochzeiten oder Kindergeburtstagen. Von 1. Mai bis 31. Oktober finden Familienführungen jeden Sonn- und Feiertag um 15 Uhr statt. Anfragen vor Ort, per E-Mail ([info@burg-waescherschloss.de](mailto:info@burg-waescherschloss.de)) oder telefonisch sonntags von 12 bis 17 Uhr: 07172/9152111 sowie bei der Hotline in Ludwigsburg (Telefon 07141/18-6400, Montag bis Freitag von 8.30 bis 17.30 Uhr). Weitere Informationen gibt es auch unter [www.burg-waescherschloss.de](http://www.burg-waescherschloss.de). Sechs Kilometer weiter, die man auch gut erwandern kann, trifft man dann auf das Kloster der Stauer: In Lorch war die erste Grablege der Adeligen. Beinahe jeden Sonntag gibt es Führungen zum Alltag der Mönche, zum Klostergarten oder zu den Stauern. Ein besonderes Erlebnis sind die Greifvogel-Flugschauen oder mehrtägige Schnupperkurse in der Stauferfalknerei Kloster Lorch. Termine unter [www.kloster-lorch.com](http://www.kloster-lorch.com) und auf Anfrage (E-Mail:

[info@kloster-lorch.de](mailto:info@kloster-lorch.de), Telefon 07171/928497). Noch ein Tipp: Für den Besuch beider Stauermonumente gibt es vergünstigte Kombi-Tickets.

## Imposante Gemäuer, grandiose Ausblicke

Weiter Richtung Süden warten weitere Entdeckungen: So locken beispielsweise die imposanten Reste der württembergischen Landesfestung Hohenneuffen mit grandioser Aussicht bis nach Stuttgart, die man mit dem Besuch des Burgrestaurants ([ausführliche Infos unter www.hohenneuffen.de](http://www.hohenneuffen.de)) und der Falknerei ([www.falkner-wolfgang-weller.de](http://www.falkner-wolfgang-weller.de)) kombinieren kann. Flugschauen finden regelmäßig von Ostern bis Ende November jeden Sonn- und Feiertag bei schönem Wetter statt, auf Anfrage auch Sondertermine möglich. Tel.: 0173/6556281. Bis 1780 war die Festung auch Staatsgefängnis. Von April bis Ende Oktober gibt es Führungen von Mittwoch bis Sonntag durch die Burg, auch speziell für Kinder.



Festtafel vom Wäscherschloss © Günther Bayerl



Schloss Kirchheim, Kostüme © Günther Bayerl

Informationen unter [www.festungsrue-hohenneuffen.de](http://www.festungsrue-hohenneuffen.de) oder Tel.: 07125/1584-90 von Montag bis Freitag von 10-17 Uhr oder Mail: [info@festungsrue-hohenneuffen.de](mailto:info@festungsrue-hohenneuffen.de). Eine weitere der insgesamt sieben Landesfestungen war die Stadtbefestigung von Kirchheim unter Teck. Schloss Kirchheim wurde 1538 eine Eckbastion der Stadtmauer. Danach entwickelte sich das Renaissance-Schloss zunehmend zum Wohnschloss und Witwensitz. Die prominenteste Bewohnerin war Franziska von Hohenheim, Witwe von Herzog Carl Eugen. Besichtigung nur mit Führung: Mittwoch und Samstag, Sonn- und Feiertage von 14-17 Uhr. Tel.: 07071/6028-02, [www.schloss-kirchheim.de](http://www.schloss-kirchheim.de). Liebhabern der modernen Kunst hingegen sei der Besuch der Sammlung Domnick bei Nürtingen empfohlen mit Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertag von 14-17 Uhr von Mai bis Oktober, an diesen Tagen auch Führungen um 14.30 und 15.30 Uhr. Von November bis April sind die Öffnungszeiten und die Führungen nur

sonntags mit den gleichen Zeiten. Informationen unter E-Mail: [stiftung@domnick.de](mailto:stiftung@domnick.de), Tel.: 07022/51414 oder [www.domnick.de](http://www.domnick.de). Unbedingt sehenswert ist auch das einstige Zisterzienserkloster Bebenhausen bei Tübingen mit über 800 Jahren Geschichte, das zuletzt die württembergischen Herrscher zu einem Jagdschloss umbauten. Seine Lage mitten in den Wäldern macht es zu einem wunderbaren Ausflugsziel für Naturliebhaber und Kulturinteressierte zugleich. Nach Größe, künstlerischer und historischer Bedeutung gehört die Abtei zu den wichtigsten Baudenkmalen des Landes. Im 13. bis 15. Jhd. wurde es nach kometenhaftem Aufstieg zu einem der reichsten Klöster des Landes. Angeboten werden vielfältige Führungen durch das Kloster und durch das Schloss, z.B. für Kinder oder besonders barrierearm. Informationen unter: 07071/6028-02 oder per Mail: [info@kloster-bebenhausen.de](mailto:info@kloster-bebenhausen.de) oder [www.kloster-bebenhausen.de](http://www.kloster-bebenhausen.de). Der Besuch des Klosters lässt sich bestens mit einer Radtour oder einer Wanderung durch den



Heuneburg bei Herbertingen-Hundersingen © Günther Bayerl

Naturpark Schönbuch kombinieren. Es gibt dort Spiel- und Grillplätze und ein Gehege mit Wildtieren. Das Kloster hat sich auf die Bedürfnisse von Radfahrern eingestellt (Fahrradständer, Schließfächer für Gepäck, Reparaturkits und Überzieher für Klickpedalschuhe).

## Meisterwerk des Rokokos und keltische Metropole

Auf der Ostseite der Alb liegen weitere historische Schätze: Kloster Wiblingen bei Ulm ist mit seiner Kirche ein barocker Höhepunkt, der Bibliothekssaal ein Meisterwerk des Rokokos. Weiter südlich, 14 Kilometer von Sigmaringen entfernt, liegen die Überreste der ältesten Stadt nördlich der Alpen, die Heuneburg. Eine keltische Metropole, in deren Blütezeit mehrere tausend Menschen im 6. Jhd. v. Chr. lebten. Die Heuneburg wurde im Dezember 2023 in die Vorschlagsliste für das UNESCO-Welterbe aufgenommen. Sie ist vom 1. April bis 1. November dienstags bis sonntags von 10-17 Uhr geöffnet.

Mit der AlbCard können viele Monumente kostenlos besucht und der öffentlichen Nahverkehr umsonst genutzt werden.

## Wissenwertes

### Erlebnistage 2024

Am 16.06.2024 laden die Schlösser, Gärten und Burgen Baden-Württembergs zum Schlosserlebnistag mit unterhaltsamen Kostümführungen ein. Zudem gibt es Mitmach-Aktionen für Kinder und Erwachsene, regionale Spezialitäten und mehr. Am 13.10.2024 präsentieren die ehemaligen Klöster ein buntes Programm zum Klostererlebnistag.

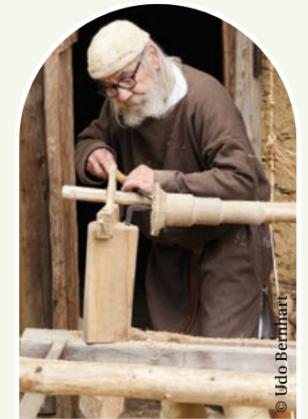
### Die Führungsprogramme:

Es gibt regelmäßige Standardführungen, bei denen grundlegende Informationen zum jeweiligen Monument vermittelt werden. Sonderführungen hingegen vertiefen spezielle Themen: Es gibt Rundgänge mit historisch gewandeten Begleitern, kulinarische Führungen, Programme für Kinder und Familien oder für Wissbegierige. Sie sind teils auch als Wunschtermine buchbar, zum Beispiel für Kindergeburtstage oder Gruppen. Ansprechpartner, Themen, Termine und mehr unter [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de)

**Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg**  
Schlossraum 22a, 76646 Bruchsal  
Hotline: 07251 74-2770  
täglich 8-20 Uhr,  
(ohne Buchungsservice)  
[www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de)

Mit der AlbCard sind diverse Angebote und der ÖPNV kostenlos.

# Am Anfang war der Plan



Im Wandel der Zeit: Eine historische Reise durch die faszinierende Welt der Klöster und ihrer Bauwerke.

Ein Urwald ist er ja nicht, der Forst bei Meßkirch. Aber doch so dicht, dass man inmitten der Bäume mal ein kleines Gedankenspiel starten könnte: Was wäre, wenn jenseits des Waldes nicht unsere Häuser, Autos, Straßen, Geschäfte warten würden? Was wäre, wenn wir etwa im Jahr 800 wären? Was würden wir sehen?

Schwere Arbeit – das zeigt sich uns schon nach ein paar Schritten. Wir treten auf eine Lichtung hinaus. Dort sägen Männer in weißen Tuniken Stämme zurecht, kerben Einschnitte und fügen die Hölzer zusammen. Keine Maschine lärmt, die Werkzeuge sind aus Holz, Eisen, Schnüren – und die Männer müssen erkennbar schuften. Über 20 Meter hinweg sind die Balken am Boden schon zusammengepuzzelt, und man erkennt: Das wird eine große Fachwerkwand. Für ein Gebäude, das im Jahr 800 nur für die bedeutendsten Menschen ihrer Zeit errichtet wurde. Hier soll einmal der Abt eines großen Klosters wohnen.

Wir sind hier im Wald bei Meßkirch auf einer Zeitreise. Sie versetzt uns in das Land vor gut 1200 Jahren, das noch nicht Deutschland hieß und ein Waldland war mit kleinen Bauern-Siedlungen, in denen die Men-

schen mühsam ihr Leben fristeten. Ohne jede Infrastruktur, wie wir sie kennen – für die Bildung etwa oder eine Krankenversorgung. Von so Dingen wie Sozialhilfe ganz zu schweigen. Wer halt nicht über die Runden kam, ging zugrunde. Vor 1200 Jahren hatte vermutlich mehr als die Hälfte der Bevölkerung nicht einmal das Lebensnotwendige.

Was auch die Herrschenden wussten – etwa Kaiser Karl, der damals über das Reich der Franken regierte, zu dem auch der Wald, in dem wir sind, gehörte. Aber Karl wusste auch: Es gibt da Spezialisten, die das Wissen der Griechen und Römer bewahren, die viel verstanden hatten von Architektur, Wasserversorgung, Agrarwirtschaft, Bildung, Medizin – eben von all den Dingen,

die das Leben jenseits des Kampfes um das pure Überleben etwas leichter machten.

All dieses Wissen hatten die Germanen zerstört, als sie auf ihrer Völkerwanderung das römische Reich komplett auseinandernahmen. Aber es gab eine Institution, die halbwegs intakt durch diese stürmischen Zeiten gekommen war: die Kirche. Und zu dieser Kirche gehörten Klöster, deren Mönche Selbstversorger waren. Die sich selber bildeten, um die Bibel und Heiligengeschichten lesen zu können. Die eine effektive Landwirtschaft hatten, um ihr Essen auf dem Tisch zu haben. Und die auch die Bücher der Antike sammelten oder abschrieben, um etwa die Bautechnik zu kennen oder sich das Wissen über Krankenpflege anzueignen.

Wo Klöster entstanden, gab es sichere Arbeitsplätze in der Landwirtschaft, fanden Arme Almosen, Kinder (zumindest die der reichen Familien) eine Ausbildung, Kranke eine Art Apotheke, Fremde eine Herberge. Denn ihr Glaube gebot den Mönchen, nicht nur auf sich zu achten, sondern auch für die Menschen im Umkreis da zu sein. Klöster im Land zu haben war für einen Herrscher deshalb ein Aktivposten, und so förderten Karl und seine Nachfolger eifrig den Klosterbau. Es war eine lohnende Investition in die Infrastruktur, eine, die Deutschlands Entwicklung entscheidend mit auf den Weg gebracht hat.

Wie hat aber so ein Kloster ausgesehen? Und wie ist es überhaupt gebaut worden? Das sieht man im Wald bei Meßkirch, wo



An der Scheune entsteht eine Lehmwand.



Dr. Hammes Nappertata erläutert bei einer Führung den Klosterplan St. Gallen. Foto: Julia Weizmann



Die Wolle muss in Handarbeit gereinigt und gekämmt werden.



In der Schmiede werden Werkzeuge hergestellt.

ein spannendes Living-History-Experiment abläuft: der Campus Galli. Seit 2013 entsteht hier eine karolingische Klosterstadt – vor den Augen der Besucherinnen und Besucher.

Da sticheln die Steinmetze Ornamente in Kalksteinquader, und nebenan fachen die Schmiede mit einem Blasebalg die Glut an, klingen Hammer und Amboss, um Meißel für die Steinmetze zu formen. Maurer mischen Kalkmörtel, und die Holzeimer dafür fertigt ein Küfer mit Eichenholzdauben und Haselnussringen. In der Küferwerkstatt brennt ein kleines Feuer – die Baustelle ist ja Wind und Wetter ausgeliefert. Da braucht es warme Kleidung, und die Rohstoffe dafür liefern ein Flachsfield und ein Schafperch. Viele Arbeitsschritte

sind dann noch nötig, um in der Weberei Zwirnen zu drehen, Stoffe zu weben und Kleidung zu schneiden. Und die erfüllt ihren Zweck: „Wenn man schafft, kühlt die Kleidung, wenn man sitzt, wärmt sie“, lobt Kilian Klug. „Die ist viel atmungsaktiver als unsere Kunststoffe.“ Der junge Mann macht gerade ein Freiwilliges Soziales Jahr auf der Baustelle.

Die hat viele freiwillige Mitarbeiter wie Jürgen Eberle, ein Zimmermann, der es faszinierend findet, mittelalterliche Bautechniken auszuüben: „Auf modernen Baustellen passiert alles viel schneller – bumm, ist man fertig. Hier erlebt man das Entstehen mit.“ Dann ritzt er wieder Markierungsfurchen in das Holz mit einem kurzen Messer: „Das war der Bleistift des Mittelalters.“

Was alles dazugehört, um ein Kloster zu bauen, das verrät uns der St. Galler Klosterplan. Im Jahr 825 haben ihn die Mönche auf der Bodensee-Insel Reichenau auf zusammengenähten Pergament-Blättern gezeichnet – für das Kloster St. Gallen. Der älteste Plan des Mittelalters überliefert uns die Grundrisse von rund 50 Gebäuden, die sich um eine Kirche scharten: Küche, Brauhaus, Schule, Apotheke, Ställe für das Vieh, Häuser für das Gesinde, Werkstätten, ein Pilgerheim, eine Mühle, eine Schreibstube und, und, und – alles, was notwendig war zum Leben einer Gemeinschaft, ist dort eingeplant. Manchmal ist sogar eine Inneneinrichtung markiert, Betten oder Tische etwa. Der Plan ist so nie Wirklichkeit geworden – er ist ein Ideal, das höchsten Ansprüchen genügt, die in den



Die Kirche steht bereits.



2021 wurde die große Scheune fertiggestellt.

Klöstern mal mehr, mal weniger umgesetzt wurden. Aber dennoch waren solche Klöster zivilisatorische Wunderwerke in

einer Zeit, in der die meisten Menschen in einem zugigen, verrauchten, dunklen Raum lebten, oft zusammen mit dem Vieh.

Wie anders dagegen lebte man im Kloster: eigene Räume zum Essen, Schlafen, Arbeiten, beheizbare Stuben, Toiletten (Hygiene statt Krankheit), Einrichtungen für Kranke, und immer genug zu essen auf dem Teller. Hatte doch eine Synode im Jahr 794 bestimmt: „Kein Geizhals soll in einem Kloster zum Kellermeister bestellt werden.“

Was für ein Gewinn an Lebensqualität! Und was für eine Bündelung an Kompetenzen. Das wussten auch die Kaiser zu schätzen, die im Mittelalter noch im Sattel regierten und die Klöster als Stützpunkte aufsuchten während ihrer Reisen und als Zentralen ihrer Verwaltung.

Diese Welt will das Projekt Campus Galli sichtbar machen. Die ersten Bauten stehen schon: eine große Scheune, eine Kirche, die Werkstätten der Handwerker. Dass das dauert, liegt nicht nur am Verzicht auf Maschinenkraft, sondern auch daran, dass das Bau-Team sich mühsam in mittelalterliche Bautechniken hinein-experimentieren muss: Der Klosterplan ist eben kein Bauhandbuch mit genauen Rezepten. Vielen Arbeitstechniken des frühen Mittelalters nähert sich das Campus-Galli-Team mit Ausprobieren. Zwei Jahre, sagt der Küfer Ernst Schwarz, habe er gebraucht, sein Handwerk mit allen Kniffen zu lernen. Das erfährt man, weil alle Beteiligten einen bewusst ineffizienten Arbeitsstil pflegen. Immer wieder lassen die Handwerker ihre Arbeit ruhen, wenn die Besucher sie befragen. Das ist ausdrücklich erwünscht.

Nicht Schautafeln, sondern Menschen erzählen die Geschichte und Geschichten des Campus Galli, erzählen von den Mühen des mittelalterlichen Lebens, aber auch von der Freude, wieder etwas komplett mit eigenen Händen und dem Material der Natur aufgebaut zu haben. Auch wenn zum Beispiel Jürgen Eberle weiß, dass er die fertige Klosterstadt nicht sehen wird – Campus Galli ist ein Jahrhundertprojekt.



### Ein Klosterensemble mit Mittelalter-Flair

Aber wir können trotzdem die nächste Stufe, das fertige Kloster, hier und jetzt erleben, indem wir weiterreisen. Zum Beispiel nach Tübingen-Bebenhausen. Zwar können wir auch dort eine karolingische Klosterstadt im Original nicht mehr sehen (die Jahrhunderte sind über all die Klöster, die damals gebaut wurden, gegangen, mit Zerstörungen oder Um- und Ausbauten), aber die Grundidee des St. Galler Klosterplans blieb erhalten. Denn wer nach Bebenhausen fährt, einen Tübinger Vorort, trifft dort auf ein Klosterensemble, das manches vom Mittelalter-Flair behalten hat.

Bevor man das Kloster Bebenhausen betritt, kann man sich einen schönen Überblick verschaffen, wenn man den Wiesenhang hochgeht. Dort oben ist es Zeit, sich wieder umzudrehen – für einen Blick auf Bebenhausen in der Tiefe. Und vor allem zurück in die Zeit. In jene Mittelalter-Jahre, in denen Mitteleuropa noch von Wäldern eingehüllt war. Und da haben wir hier die Illusion, dass sich das nicht geändert hat. Der Laubteppich der Schönbuchhänge riegelt den Horizont komplett ab – bis auf die Lichtung im Talgrund. Man kann es oben von der Wiese noch ein bisschen nachempfinden, was es für Gefühle auslöste, nach dem Gang durch die wölfereichen Wälder plötzlich einen burgartig ummauerten, Schutz bietenden Bezirk vor Augen zu haben. Dieses Gefühl ist in Bebenhausen deshalb leichter nachzuempfinden, weil der Ort sehr klein geblieben ist und das Kloster noch den Anblick dominiert – was selten geworden ist in unserem dicht besiedelten Land.

Besonders die Zisterzienser beherrschten die Kunst, entlegene Orte in zivile Leuchtturmprojekte, wie es ein Kloster nun einmal war, zu verwandeln. Diese Zisterzienser waren ein Orden, der gezielt die

Siedlungen mied. In der Einsamkeit fühlten sie sich bei ihrem Dienst an Gott – das ist ja der Hauptzweck eines Klosters – ungestörter. Aber um in dieser Einsamkeit zu überleben, mussten sie wieder Wälder roden, Äcker anlegen, ein funktionierendes Kloster samt Wegen bauen. Und so wurde aus Wildnis Zivilisation. Genau deshalb hatte der Tübinger Pfalzgraf Rudolf vermutlich im Jahr 1189 die Zisterzienser ins Tal des Goldersbachs gerufen.

Wasser war für die Zisterzienser unbedingt notwendig. Weil Benedikt, einer der Begründer des Mönchtums, verboten hatte, vierbeinige Tiere zu essen, war Wasser für die Fischzucht unabdingbar für die Zisterzienser. Ein Teich vor der Klostermauer erinnert noch heute an die ganze Kette von Fisch-Reservoirs, die die Nahrung sicherten. Der Bebenhäuser Klosterbezirk hat sich so gut erhalten wie sonst kaum einer im Land. Ein bezauberndes Ensemble, das man erst mal frei durchstreifen kann auf dem inneren Ring, und wo man schon bald sieht, an romanischen Rundbögen, gotischen Fenstern und Fachwerk: Hier haben die Jahrhunderte gebaut – und mit ihrem Werk sind die Zeiten der Kriege glimpflich umgegangen.



Innenhof mit dem herausragenden Brunnenhaus und Kreuzgang.



Das Kloster von Bebenhausen liegt ziemlich ungestört in der Natur.



Kreuzgang © Kloster und Schloss Bebenhausen



© Wolfgang Albers

Das Sommerrefektorium ist ein lichtdurchfluteter Raum.

Im blauen Saal wurde fürstlich gespeist.

Die Zisterzienser hatten eigentlich die Schlichtheit zum Programm erhoben und deshalb zum Beispiel die Kirchtürme durch Dachreiter, das sind so eine Art Mini-Türmchen für eine Glocke, ersetzt. Aber wer zum riesigen, elegant verzierten Turm auf der Kirche schaut, sieht, wie die Lust am baulichen Luxus das strenge Zisterzienser-Konzept doch gerne aushebelte. Im Kirchenchor illustriert das ein Fresko, auf dem Abt Peter von Gomaringen dieses Trumm von Turm der Gottesmutter darbringt – mit allem Bauherren-Stolz.

Aber man hatte es ja auch. Die Zisterzienser wirtschafteten erfolgreich und verfügten über weit verstreuten Besitz. Sogar die Ulmer mussten sich das Grundstück für ihr

Münster erst mal von den Bebenhäusern kaufen – das war für die Mönche ein guter Deal. Wenig überraschend, dass auch das Klosterinnere wunderschöne Architektur bereithält. Man kann es nach der Kasse frei besichtigen, gut gemachte Infotafeln vermitteln das Klosterleben. Noch interessanter ist es, sich einer der Sonderführungen anzuschließen. Man taucht ein in „Das Ideal vom einfachen Klosterleben“, so einer ihrer Titel, oder folgt Martin Blum und Andreas Hauck, die als die Mönche Aurelius und Bernardus mit den Besuchern durch die Gänge wandeln, und erfährt: Wann standen die Mönche auf? Wie oft wurde in der Kirche gebetet? Und testet, wie man es so mit dem Schweigegebot aushält, das im Kreuzgang galt.

Dieser Kreuzgang ist einer jener schon fast aus der Zeit gefallenen Orte, die Bebenhausen so stimmungsvoll machen. Aber auch die anderen Räume wie etwa der Kapitelsaal. Hier versammelten sich die Mönche jeden Tag, hörten ein Kapitel aus der Benediktus-Regel und bekamen vom Abt die Anweisungen für den Tag. Es ist einer der ältesten Räume des Klosters, die Säulenpfeiler mit ihren Kapitellen und den Rundbögen darüber weisen noch in die romanischen Anfänge Bebenhausens. Der Sprechsaal, der einzige Raum, in dem das Schweigegebot nicht galt, und die Bruderhalle, in der die Mönche ihren Arbeitsraum hatten, schließen sich an. Und dahinter war ein Wärmerraum – der einzige Ort zum Aufwärmen im sonst ungeheizten Kloster.

Besonders prächtig ist das Sommerrefektorium, der Speisesaal der Mönche, ein hoher, lichtdurchfluteter, fast schwereloser Raum, dessen bemaltes Gewölbe drei schlanke Säulen tragen. Konrad von Lustnau hat es so modernisieren lassen, ein besonders baueifriger Abt, der dann neben der Kirche auch eine Grabkapelle erhielt. Sie ist verschwunden – denn es gab einen Wendepunkt in der Klostergeschichte: die Reformation. Der protestantische Herzog Ulrich von Württemberg nahm so Bebenhausen im Jahr 1534 in seinen Besitz. Die Klosterkirche wurde teilweise abgebrochen, Konrad von Lustnaus Grabkapelle komplett, und die Zisterzienser mussten weichen. Nach einigem konfessionellen Hin und Her blieb es schließlich im Besitz der Württemberger.

Die Zeiten hatten sich auch sonst sehr geändert. Klöster hatten ihr Monopol verloren. Ihre Aufbauarbeit hat auch andere Wirtschaftszentren ermöglicht wie die Städte: „In deren Anlage ist gewiss auch manches eingegangen, was zuvor in Klöstern erprobt worden ist“, ist sich der Historiker Norbert Ohler sicher. So war auch die Bildung nicht mehr exklusiv: In Tübingen zum Beispiel hatte der Landesherr Graf Eberhard eine Universität gegründet. Klöster wurden jetzt zur Beute der Herrschenden – das nennen die Historiker Säkularisierung.

In Bebenhausen behielten die Württemberger zunächst immerhin den Zweck des Klosters als Ausbildungsstätte bei. Das Areal wurde nun ein evangelisches Kloster und bekam eine Klosterschule. Aber im 19. Jahrhundert hob König Friedrich das evangelische Kloster auf. Die Württemberger bauten Teile des Klosters zum Jagdschloss um, nach dem Ende der Monarchie war es ab 1918 das vom neuen Staat zugewiesene Rentner-Domizil für das ehemalige Königspaar. So sieht man in einem Teil des Klosters ungewöhnliche Zimmer: Da wuchern holzvertäfelte Räume im Stil des Historismus schier zu vor lauter Geweihten und anderen Jagdtrophäen.



© Markus Schmezer

### In Zwiefalten trumpft der Barock auf

So wechselvoll kann die Geschichte eines Klosters also werden, wenn es seine ursprüngliche Funktion verliert. Darauf hatten die Mönche des Klosters Zwiefalten – unsere dritte Station auf der Zeitreise

durch die Geschichte der Klöster – gar keine Lust.

Zwiefalten hockt unter den Südhängen der Alb, die Zwiefalter Aach plätschert dem Dorf entgegen, und zwei mächtige Türme mit ihren Zwiebelhauben signalisieren weit ins Land: Hier trumpft der Barock auf. Und damit der Urahn von Hollywood, der Vorgänger aller Netflix-Serien. Denn Barock, das ist nicht nur eine Kunstrichtung, das ist eine gewaltige Storytelling-Maschine, und gerade in Zwiefalten bekommt man sie in Perfektion geboten.

Aber es ist wie in unserer visuellen Welt: Bilderflut kann auch überfordern. Ein bisschen Zeit zum Schauen sollte man sich schon nehmen und eine Anleitung haben, sei es durch eine Führung oder eine der Kirchenbroschüren, die zum



© Wolfgang Albers

Die imposante Kirche ist von einem schönen Park umgeben.



Ein Decken-Fresko zeigt, wie es Heliodor erging.



Mit einer gewaltigen Fassade empfängt die Klosterkirche die Besucher.



Lichtregie des Barock: Kein Fenster ist zu sehen, aber der Raum ist von Helligkeit geflutet.

Kauf bereitliegen. Dann entziffert sich so manches. Wie gleich in der Vorhalle des Zwiefaltener Münsters. Dort sieht man auf einem Decken-Fresko, wie es einst Heliodor, dem Schatzkanzler des syrischen Königs, erging. Der habe, so erzählt das Alte Testament, den Jerusalemer Tempelschatz konfiszieren wollen. Da preschte ein Reiter in goldener Rüstung durch den Tempel, die Vorderhufe seines Pferdes trampelten ein auf Heliodor. Das Bild zeigt die nächsten Momente: Hoch bäumt sich das Pferd auf, Heliodor liegt rücklings auf den Stufen des Tempels, zwei Helfer des Reiters lassen ihre Peitschen auf Heliodor niedersausen.

Franz Sigrist hat diese dramatische Szene im Jahr 1758 gemalt als drastische Botschaft: Wer sich am Kirchengut vergreift, verbrennt sich die Finger. Eine Gefahr, die von Anfang an über Zwiefalten schwebte. Lange zuvor, im Jahr 1089, hatten Kuno und Luitold, Grafen auf der Reutlinger Achalm, das Kloster gestiftet. Zwölf Mönche und fünf Laienbrüder, die zwölf Apostel und die fünf Wunden Christi versinnbildlichend, haben sich nach Zwiefalten aufgemacht. Schon im Jahr 1109 stand die Kirche, ein dreischiffiger Bau mit offener Vorhalle, und man kann sie sich heute noch ansehen. Im Museum des Zwiefalter Geschichtsvereins, das im Peterstor am Klostereingang untergebracht ist, illustriert ein Bild diese frühe Phase. Es zeigt mit seiner Darstellung ein großes Klosterareal samt vieler Nebengebäude. Als einziges Kloster bleibt Zwiefalten im reformatorischen Württemberg erhalten. Schließlich investierten die Mönche sogar im Jahr 1750 und erkaufte sich von Württemberg das Recht auch der weltlichen Herrschaft. Kredite machten das oft möglich – aus Zwiefalten war ein Klosterstaat geworden.

Wir sind jetzt, rund 1000 Jahre nach Karl dem Großen, in einer ganz anderen Zeit der Klöster. Gar nichts mehr haben sie von der St. Galler Bodenständigkeit. In all den Jahrhunderten haben sie ihren Besitz

gemehrt, sind manchmal sehr reich geworden. Statt in Holzhütten im Wald residierten sie jetzt in Bauten, die den Schlössern, den Residenzen der weltlichen Herrscher, glichen. Offiziell diente all die Pracht dem höheren Ruhme Gottes. Aber: Wir sind wer – auch diese Botschaft strahlten die Mönche mit ihrem Zwiefalter Bauprogramm aus.

Der Thronsaal der Mönche war ihre Kirche. Ihr Münster schufen sie nach dem Abbruch der alten Kirche im Jahr 1738 zu einem Rokoko-Gesamtkunstwerk. Da haben die Zwiefalter Äbte keine Kosten gescheut und mit den Abgaben der Bewohner der Klosterherrschaft das Beste auf dem Markt eingekauft: Johann Michael Fischer, einer der angesehensten Barock-Baumeister, hat diesen lichtdurchfluteten Raum geschaffen. Wer an seinem Eingang steht, sieht kein einziges Fenster. Ovale Seitenkapellen und vorschwingende Brüstungen kaschieren sie und bringen Dynamik in diese Halle. In der der Maler Franz Joseph Spiegler, auch einer der Könnner, Farbe und Dramatik auf die Flächen brachte und die Dimensionen des Raumes in die himmlischen Sphären steigerte, in der die Engel schweben (999 hat man gezählt), die Pilger wallfahren, die Heiligen verzückt zum Himmel schauen und Maria über allem thron. Ihr ist ja die Kirche gewidmet. Über fünfzigmal ist sie im Münster abgebildet.

Natürlich hatte diese visuelle Pracht ihren Zweck. Das Leben für das normale Volk war zwar nicht mehr so entbehrungsreich wie zu der Zeit, als die Klöster erste Schneisen in die Wälder schlugen, aber hart genug war es allemal. Und dieses Volk betrat in den Barockkirchen so einen Illusions-Saal, wie es die Kinos später waren. Für die Stunden der Andacht waren sie unter einem prächtigen Himmel voller Heiliger, Wunder und Verheißungen, auf dass das irdische Leben leichter falle. Und für diese Ablenkung vom Alltag boten die Barock-Künstler alle optischen Tricks auf und setzten Spektakuläres in Szene. Da ist auch das

Zwiefalter Münster ein schier unerschöpfliches Panoptikum. So steht am Stefanus-Altar die Statue eines Mannes, dem das Gedärm aus dem halbnackten Leib quillt. Es ist der Abt Ernst von Steußlingen, der auf einer Jerusalem-Wallfahrt von türkischen Truppen getötet wurde. Die Klosterlegende will wissen, dass er nach Mekka verschleppt wurde, dort standhaft das Opfer für heidnische Götter verweigerte und zu Tode gefoltert wurde. War schon damals klar, dass das Unsinn ist – aber warum sich eine so gruselige Geschichte kaputt recherchieren?

Wer weiter die Blockbuster-Qualitäten des Barocks ohne das nackenanstrengende Schauen zur Decke genießen will, betrachte die Säule gegenüber der Kanzel. Dort deutet im flatternden Gewand ein wildgelockter Ezechiel, der Visionär der Auferstehung der Toten, hinüber zur Kanzel. Und dort erwecken Frauengestalten, die göttlichen Tugenden, die Toten. Einer ist noch ein komplettes Gerippe, beim nächsten überzieht schon Fleisch die Knochen – eine leibliche Auferstehung.

Nicht nur diese Kunstschatze zeigen: Zwiefalten hatte einen repräsentativen Bau für die Kloster-Ewigkeit, und doch war Zwiefalten zwei Generationen später schon württembergische Kolonie. Denn im Jahr 1802 eignete sich das Königreich Württemberg die Benediktiner-Abtei an und beendete erfolgreich jahrhundertelange Versuche, dieses religiöse Territorium unter seine Herrschaft zu bringen. Die Folgen davon sind eindrucksvoll erfahrbar beim Gang über das Klostergelände, denn dort ist heute ein psychiatrisches Landeskrankenhaus untergebracht. Immerhin eine wichtige Fachklinik und ein bedeutender Arbeitgeber in einem strukturschwachen Gebiet.

Wenn man so will, bleibt noch ein Erbe des Klosters. Die Mönche sahen als ihre Aufgabe, für das Seelenheil zu sorgen, hatten allerdings seit 1521 auch das leib-

liche Wohl im Blick. Seitdem wird hier Bier gebraut. Das ist auch nach der Säkularisation geblieben, durch Privatleute – in der Brauerei Zwiefalter Klosterbräu.

Wolfgang Albers



**WEITERE INFORMATIONEN:**

**Campus Galli:**  
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 10 – 18 Uhr (1. April bis Ende Oktober), 10 – 17 Uhr (Herbstferien)

**Bebenhausen:**  
Geöffnet täglich von 9 bis 17 Uhr.  
Das Kloster kann man alleine besichtigen, ins Schloss kommt man nur mit einer Führung. Zeiten und Angebote unter: [www.kloster-bebenhausen.de](http://www.kloster-bebenhausen.de)

**Zwiefalten:**  
Das Münster ist täglich geöffnet, die Zeiten variieren: [se-zwiefalter-alb.drs.de](http://se-zwiefalter-alb.drs.de)  
Der Chorraum kann nur mit einer Gruppenführung betreten werden.

**Peterstor-Museum:** Freitag und Samstag von 13 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr geöffnet. [www.geschichtsverein-zwiefalten.de](http://www.geschichtsverein-zwiefalten.de)

Informationen über weitere Klöster auf der Schwäbischen Alb: [www.schwaebischealb.de/kultur](http://www.schwaebischealb.de/kultur)

# Regional einkaufen Schwäbische Alb



© Mary\_Ukraine/adobe-stock.com

## Aalen

### Heimatsmühle GmbH & Co KG

Sie finden hier eine große Auswahl an Spezialitäten wie beispielsweise Markenmehle der Heimatsmühle, ein breites Müsli-Sortiment, Nudeln, Kekse, Schokoladen, Gewürze, Soßen, Tees, Weine, Öle u. v. m.! Gerne stellen wir Ihnen auch individuelle Geschenkkörbe zusammen. Ebenso erhalten Sie auserlesene Bücher rund ums Thema Backen und Kochen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, gerne persönlich oder auch über unseren Online-shop unter [shop.heimatsmuehle.com](http://shop.heimatsmuehle.com)!

#### Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Max Ladenburger Söhne  
Heimatsmühle GmbH & Co KG  
Heimatsmühle 1, 73433 Aalen  
Tel. 07361 9151-64, Fax 07361 9151-10  
[muehlenladen@heimatsmuehle.com](mailto:muehlenladen@heimatsmuehle.com)

## Albstadt

### Saling Naturprodukte GmbH

Schafwollartikel, Felle, Schafwollbetten, Schafwolltierchen, Raps- und Kirschkernkissen aus regionaler Herstellung, Schafmilchseifen, Walkjacken „Der Walker“ – gestrickt, gewalkt und genäht auf der Schwäbischen Alb.

#### Öffnungszeiten:

März bis September:  
Di., Do. 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr  
Fr. 10.00 – 12.00 Uhr  
Oktober bis Februar:  
Di., Do. und Fr. 10.00 – 12.00 und 15.00 – 17.00 Uhr  
Adventssamstage 10.00 – 13.00 Uhr

Saling Naturprodukte GmbH  
Rossentalstraße 27, 72461 Albstadt  
Tel. 07432 4432  
[info@saling.net](mailto:info@saling.net), [www.saling.net](http://www.saling.net)

## Andelfingen

### Nudelmanufaktur Schaut

Kernige Frischei-Nudeln und hausgemachte Soßen aus der Region: Wir fertigen in unserem Familienbetrieb in Handarbeit verschiedene Sorten und Formen. Die Vielfalt reicht von traditionellen Frischei-Nudeln über Dinkelnudeln mit Dinkel aus eigenem

Anbau bis hin zu veganen Produkten. Gerne verpacken wir die Manufakturprodukte auch zu ansprechenden Geschenken.

#### Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.30 – 18.00 Uhr  
Sa. 8.30 – 13.00 Uhr

SCHAUT-Zeit für das B'sondere  
Holzbachstraße 10  
88515 Andelfingen  
Tel. 07371 8853  
[info@schauts.de](mailto:info@schauts.de)  
[www.schauts.de](http://www.schauts.de)  
[www.facebook.com/Schauts](https://www.facebook.com/Schauts)

## Bad Ditzgenbach-Gosbach

### Gasthof-Restaurant Hirsch

- Suchen Sie eine besondere Birne, Apfel, Pflaume oder Wildbeere als Destillat oder Likör? Bei uns werden Sie diese finden, sogar als Prämierungsprodukte. Die Streuobstwiesen und unser regionales Umfeld sind unsere Produktgrundlage.
- Verschiedene Apfelmostweine, Frucht- und Blütenauszüge, Fruchtaufstriche, Kräutersalze von Wildkräutern. Verkauf im Restaurant zu den Restaurant-Öffnungszeiten.
- Ganzjährig Köstliches aus der Restaurantküche (warm und kalt, auch für to go), besondere Gerichte im Jahreskreislauf-Angebot, zum Beispiel Zicklein, Lamm, Fisch aus den Gos-Quellen, Bio-Rind, Gänse... und viel Vegetarisches von den Streuobstwiesen.
- Führungen: Wiesenkräuter- und Streuobst-Führungen mit Picknick unter den Obstbäumen – nach Anmeldung 8–30 Personen.
- Destillat-Menüs mit Destille-Besichtigung – auf Wunsch mit Übernachtung in unserem kleinen Hotel.

Oder Sie besuchen uns einfach in unserem Restaurant.

#### Öffnungszeiten:

Do. bis Sa. 11.30 – 14.00 Uhr  
und 17.30 – 22.00 Uhr  
So. 11.30 – 20.00 Uhr durchgehend  
(Küchenschließzeit 19 Uhr)  
Mo., Di. und Mi. Restaurant-Ruhetag

Gasthof-Restaurant Hirsch GmbH  
Unterdorfstr. 2  
73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach  
Tel. 07335 96300  
Fax 07335 9630-30  
[info@hirsch-badditzenbach.de](mailto:info@hirsch-badditzenbach.de)  
[www.hirsch-badditzenbach.de](http://www.hirsch-badditzenbach.de)

## Balingen

### b2 Bio pur GmbH

In unseren b2 Biomärkten in Balingen und in Rottweil bieten wir ein großes Bio-Sortiment an frischem Gemüse (u. a. aus unserer b2 Bio-Gärtnerei), Obst, Molkerei-, Bäckerei-, Fleisch- und Wurstwaren sowie Trocken- und Non-Food-Produkten an. In den angegliederten Bio-Bistros zaubern unsere Köche täglich von 11.30-14.00 Uhr feine Mittagessen.

#### Öffnungszeiten:

**b2 Biomarkt und Biobistro in Balingen**  
Mo. bis Fr. 8.00 – 19.00 Uhr, Sa. 8.00 – 17.00 Uhr

**b2 Bio pur GmbH**  
Bahnhofstraße 22, 72336 Balingen  
Tel. 07433 9675530, [www.b2-biopur.de](http://www.b2-biopur.de)

## Balingen-Ostdorf

### URIA

URIA steht für eine neue Art der Tierhaltung, die sich kompromisslos an den Bedürfnissen der Tiere und nicht in erster Linie an wirtschaftlichen Interessen orientiert!

Wir sind Pionierbetrieb für angst-, und stressfreie Schlachtung seit 1986, URIA-Rinder leben in freier Herdenhaltung seit 1982. Besuchen Sie unseren URIA-Hofladen, hier finden Sie aus eigener handwerklicher Herstellung ohne Zukauf in BIO-Qualität: URIA-Fleisch und URIA-Wurst-Spezialitäten (geräucherte Würste, Naturknacker, Pfefferbeißer, Salami ...), Würste zum Grillen (URIA-Käse-, Pizza-, Bärlauchgriller), Saiten, Leberwurst, verschiedene Fleischkäsesorten sowie feine Gerichte im Glas (Gulasch, Kutteln sauer oder mediterran, Bolognese-Soße, Zunge in Portwein, Bratensauce, Kraftbrühe ...). Zusätzlich finden Sie in unserem Hofladen ein breites Naturkost-Sortiment, wir freuen uns auf Sie!

Besonderes: Führungen zu der einzigartigen URIA-Rinderherde, Gastronomie, Veranstaltungen, Ferienwohnung, Camping-Stellplätze.

#### Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9.00 – 11.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

URIA-Hofladen  
mit 24/7 Lebensmittelautomat  
Annette Christiane Maier  
Dorfstr. 42, 72336 Balingen-Ostdorf  
Tel. 07433-21774  
[info@uria.de](mailto:info@uria.de), [www.uria-shop.de](http://www.uria-shop.de)

## Beuron

### Klosterladen Beuron

Der beliebte Klosterladen der Beuroner Benediktiner befindet sich in unmittelbarer Nähe der Klosterkirche in Beuron. Hier finden Sie eine große Auswahl an Dinkel-Produkten, Leckeres und Pflegendes aus dem Klostergarten, Bücher, Kalender, ein großes Kartenangebot sowie viele kreative Geschenkideen. Das freundliche und kompetente Klosterladen-Team heißt Sie herzlich willkommen und berät Sie gerne.

#### Öffnungszeiten:

Täglich von 8.30 – 17.30 Uhr

#### Klosterladen Beuron

Abteistraße 2  
88631 Beuron  
Tel. 07466 17-157  
buchhandlung@erzabtei-beuron.de  
www.klosterkunst.de



## Bisingen-Steinhofen

### Bauernladen Vöhringer Obst und Gemüse

Bodenseeäpfel. Eigene Beeren: Erdbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren, Brombeeren, Aroniabeeren. Eigene Fruchtsäfte: Apfelsaft klar und naturtrüb, Apfelschorle, Apfel-Quitten-Saft, Apfel-Aronia-Saft. Eigene Schnäpse: Obstler, Birnenschnaps, Quittenschnaps, sortenreine Schnäpse, z. B. Elstar- und Rubinette-Apfelschnaps. Weinsortiment und Liköre. Kartoffeln, eingelegte Oliven und Schafskäse, Olivenöl und Essig, ein reichhaltiges Angebot an Gemüse, Nudeln, Mehl, Eiern, Wurst, Fleisch zum Grillen, Ziegenkäse, Allgäuer Käse, fertige Essen im Weckglas u. v. m.

#### Öffnungszeiten:

montags geschlossen  
Di. bis Fr. 9.00 – 12.30 und 14.00 – 18.30 Uhr  
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr  
24-Stunden-Verkauf mit 6 Automaten

#### Bauernladen Vöhringer

Obst und Gemüse  
Martin Vöhringer, Rapphof  
72406 Bisingen-Steinhofen  
Tel. 07476 7887  
Fax 07476 3187

## Blaubeuren/Sonderbuch

### Sölls Hof

Wir von Sölls Hof haben es uns zur Aufgabe gemacht, auf unserem landwirtschaftlichen Betrieb verschiedene Ölsaaten anzubauen und zu hochwertigen Produkten zu verarbeiten. Diese regionalen Produkte möchten wir an Euch weitergeben. Die Produktpalette enthält hauptsächlich Speiseöle, Saaten, Mehle/Proteine und Essige. Unter den Kulturen, die wir auf unserem Betrieb anbieten, sind unter anderem Chia, Senf, Mohn, Hanf, Raps, Lein und Quinoa.

#### Öffnungszeiten

Mo. 10 – 12 Uhr, Mi. 15 – 18 Uhr, Sa. 10 – 12 Uhr  
Oder online unter [www.soellshof.de](http://www.soellshof.de); oder bei verschiedenen Händlern in der Region.

#### Sölls Hof

Wippinger Str. 10  
89143 Blaubeuren/Sonderbuch  
Tel. 01578 3609414  
sonderbuch@soellshof.de, [www.soellshof.de](http://www.soellshof.de)

## Bodelshausen

### Kastanienhof

Der Kastanienhof lädt seine Besucher zum Verweilen, Genießen und Einkaufen ein. Im Hofladen werden sehr hochwertige floristische Erzeugnisse, viele selbst hergestellte Produkte, vielfältige regionale Lebensmittel und tolle Geschenkideen offeriert. Zusätzlich lädt das Hofcafé mit dem sehr leckeren Speisen- und Getränkeangebot zum Verweilen und Genießen ein. Mit dem angrenzenden kleinen Streichelzoo und dem Kinderspielplatz ist das Angebot für die ganze Familie attraktiv.

#### Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 – 12.30 Uhr

#### AiS – Kastanienhof

Ofterdinger Straße 14, 72411 Bodelshausen  
Tel. 07471 9621-105, Fax 07471 9621-110  
kastanienhof@arbeit-in-selbsthilfe.de  
www.ais-inklusive.de, hofladen.htm

## Burladingen-Killer

### Bio Pfister Trade GmbH

Linsen von der Zollern-Alb, verschiedene Mehlsorten, Getreideprodukte, Getreideflocken, Speiseöle, Gemüse, Gewürze, Honig, Weine, Säfte, Reis, Fisch.  
3 Ferienwohnungen von 1 bis 8 Personen.

#### Öffnungszeiten:

Di. bis Fr. 11.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 13.00 Uhr

#### Bio Pfister Trade GmbH

Bundesstraße 68  
72393 Burladingen-Killer  
Tel. 07477 152350  
Fax 07477 1523515  
info@bio-pfister.de  
www.bio-pfister.de

## Burladingen-Melchingen

### Metzgerei Heinrich

- Fleisch und Wurstwaren von bäuerlichen Betrieben der Schwäbischen Alb
- Schwäbische Spezialitäten wie z. B. Bauernrauchfleisch, Maultaschen und Hausmacherwurst
- Sonnenalb-Konserven: handwerklich hergestellte Wurstdosens und fertig gekochte Leckerbissen

#### Öffnungszeiten:

für Sie in: Melchingen, Hechingen, Mössingen, Eningen u. A. und Killer

#### Heinrich GmbH & Co.

Talheimer Straße 6  
72393 Burladingen-Melchingen  
Tel. 07126 92950  
Fax 07126 929550  
info@metzgerei-heinrich.de  
www.metzgerei-heinrich.de



## Dettingen-Erms

### Brennerei Walter

Destillate, Liköre, formschöne Flaschen und Gläser. Vesperwässerle, in Dosen eingelegte Früchte, Pralinen und Geschenkkörbe.

#### Öffnungszeiten:

Do. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und  
14.00 – 19.00 Uhr, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

#### Brennerei Walter

Lange Gasse 16/1  
72581 Dettingen/Erms  
Tel. 07123 8258  
Brennerei.Walter@t-online.de  
www.brennereiwalter.de

### Straßer Brennscheuer & Hofladen

Edelbrände. Fruchtlüköre, Apfel-Kirsch-Secco, Kirschglühwein aus eigener Herstellung. Schaubrennen, Verkostungen, Bauernvesper, Kaffee und Kuchen in der Brennscheuer für bis zu 55 Personen (barrierefrei).

#### Öffnungszeiten Hofladen:

Do. 15.00 – 18.00 Uhr  
Fr. und Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

#### Öffnungszeiten Brennscheuer:

Mittwoch ab 16.00 Uhr, mit Vesper, für Gruppen nach Vereinbarung jederzeit möglich

Brennscheuer Manuel Straßer  
Fabrikstraße 7/1, 72581 Dettingen/Erms  
Tel. 07123 972853, Fax 07123 972854  
info@brennscheuer-strasser.de  
www.brennscheuer-strasser.de

## Ehingen-Berg

### Berg Brauerei mit BrauereiLädele und BierKeller in der BrauereiWirtschaft

Im BierKeller der BrauereiWirtschaft finden Sie alle Berg Bier-Spezialitäten gekühlt und zu Getränkemarktpreisen. Kommen Sie bis 22 Uhr vorbei und sichern Sie sich Ihre Bierspezialitäten für den Baggersee, zum Grillen oder zum spontanen Feiern. Vom 15-Liter-Partyfass mit Kühlmantel für zu Hause über das Fünf-Liter-Partyfässle bis hin zum selbst zusammengestellten 6er-Träger. Im BrauereiLädele finden Sie allerlei Bieriges, das sich als Geschenk und zum selber Genießen eignet.

#### Öffnungszeiten:

Täglich ab 11.00 Uhr, Dienstag Ruhetag

Berg Brauerei Ulrich Zimmermann  
Brauhausstraße 2, 89584 Ehingen-Berg  
Tel. 07391 7717-10, Fax 07391 7717-50  
Tel. BrauereiWirtschaft 7717-33  
willkommen@bergbier.de  
www.bergbier.de

## Erbach

### Mosterei Buchele Fruchtsäfte

Unser Sortiment umfasst diverse regionale und heimische Fruchtsäfte wie „Josef's Apfelsaft naturtrüb“, „Julia's Sommertraum“, „Jeremias' Apfel-Quitte“, „Anneliese's Johannisbeere“, „Marcel's ApfelBirne“, „Flori's Birnensaft“. Zudem gibt es Mostspezialitäten mit einer langen Tradition wie „Willi's Schwäbischer Most“,

© alstanova@gmail.com/adobe.stock.com

## Frickenhausen

### Schneckenhofläde Frickenhausen

Obstbranntweine aus der Schneckenhof-Brennerei. Äpfel, Birnen, Tafeltrauben und Steinobst aus eigener Erzeugung, Backwaren, Leckeres und Schönes aus der Region, Essig und Öl, Nudeln, Mehl, Wurst und Käse, Frickenhäuser Pralinen.

#### Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.00 – 18.30 Uhr  
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

#### Weber Landschaftspflege GmbH

Sieh-Dich-Für 4  
72636 Frickenhausen  
Tel. 07022 243783  
weber@hoffrisch.de  
www.weber.hoffrisch.de



## Frickenhausen-Linsenhofen

### Die Nudelmacher

Wir sind eine kleine Nudelmanufaktur, und unser Hauptaugenmerk liegt auf der Verwendung bester regionaler Rohstoffe zur Herstellung auch visuell besonders ansprechender Nudeln und zuverlässigem Service für die Wünsche unserer Kunden. Unsere Nudeln werden aus Frischeiern hergestellt. Unser Sortiment umfasst mittlerweile auch gut sortierte Gewürze und Öle, und seit 2019 sind wir außerdem als Nudel-Mobil mit frischen Nudelgerichten im Streetfood-Catering für Outdoor-Events unterwegs.

#### Öffnungszeiten:

Laden Neuffen, Hauptstraße 20:  
Mi. 16.30 – 19.00 Uhr und  
Sa. 9.30 – 13.00 Uhr  
Verkaufsschrank Linsenhofen  
Steinachstraße 31: 24/7 geöffnet

#### Die Nudelmacher

Steinachstraße 31  
72636 Frickenhausen-Linsenhofen  
Tel. 07025 8979708  
info@die-nudelmacher.de

„Erwin's Apfel-Kirsch-Most“ und für den Winter unseren beliebten „Bern'd's Weißer Glühmost“ und „Nadine's Fruchtepunsch“. Mit unserem breit aufgestellten Familienunternehmen, angefangen bei der Lohnmosterei über die Lohnabfüllung bis zu den fertigen Fruchtsäften, welche in Hofläden, im Einzelhandel und in der Gastronomie erhältlich sind, können wir unseren Kunden alles rund um das „flüssige Obst“ bieten. Wir produzieren unsere Produkte mit viel Liebe und Leidenschaft und bringen diese über unsere Nähe zum Kunden auch dorthin, wo man es schmeckt und wertschätzt.

#### Öffnungszeiten:

Lagerverkauf Ringingen:  
Fr. 16.00 – 18.00 Uhr  
In unserem Online-Saftladen unter [www.mosterei-buche.de](http://www.mosterei-buche.de) und bei vielen gut sortierten Einzelhändlern

#### Mosterei Buchele

Ulmer Straße 23  
89155 Erbach-Dellmensingen  
Tel. 0176 56700942  
info@mosterei-buchele.com  
www.mosterei-buchele.com

#### Lagerverkauf Ringingen

Wiesengraben 5/2  
89155 Erbach-Ringingen  
www.mosterei-buchele.de

## Filderstadt

### Bio Gemüsehof Hörz – Die Grüne Kiste

Das ganze Jahr über erzeugen wir hier auf dem Bio Gemüsehof Hörz mehr als 80 unterschiedliche Gemüsesorten, Salate und Kräuter und im Sommer sogar unsere leckeren Charentais-Melonen. Damit die Produkte ganz frisch den Weg in Ihre Küche finden, liefern wir sie mit unserem Lieferservice „Die Grüne Kiste“ direkt zu Ihnen nach Hause.

Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch bei uns im Hofladen oder samstags auf dem Wochenmarkt in Plattenhardt.

#### Öffnungszeiten Hofladen:

Fr. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

#### Wochenmarkt Plattenhardt:

Sa. 7.00 – 12.00 Uhr

#### Bio Gemüsehof Hörz

Im Bühlerfeld 1  
70794 Filderstadt  
Tel: 0711 7777501  
info@biogemuesehofhoerz.de  
https://shop.biogemuesehofhoerz.de

## Geislingen

### Gärtnerei Brobeil „Der Hofladen“

In unserem Hofladen erhalten Sie täglich frisch geerntetes Gemüse direkt vom Erzeuger. Von A bis Z, von der Aubergine bis zur Zucchini, sorgen Obst und Gemüse für einen gesunden Speiseplan. Des Weiteren finden Sie ein umfangreiches Zusatzsortiment, z. B. verschiedene Öle, Essige, Kräuterpasten, Nudeln, Mehl, Linsen, eingelegte Oliven sowie Schafskäse, Marmelade, Säfte, Wein, Tee u. v. m.

#### Öffnungszeiten:

Mo. bis Sa. 8.00 – 12.30 Uhr  
Mo. bis Fr. 14.00 – 18.00 Uhr

#### Gärtnerei Brobeil

Auchtwiesen 1, 72351 Geislingen  
Tel. 07433 / 8556  
info@gaertnerei-brobeil.de  
www.gaertnerei-brobeil.de

### Straubs Mehlstube / Mühlenladen

In unserem Mühlenladen finden Sie alles rund ums Korn, Weizen-, Roggen- und Dinkelmehle, Backmischungen ohne Zusatzmittel, ein breites Müsli-Sortiment, Flocken, Grieß, Kerne und Saaten. Weiterhin Backzutaten, Nudeln, Linsen, Gewürze, Suppen und Soßen, Öle, Tee, Schnaps/Liköre ...

Nach dem Einkauf: Das angrenzende Mühlencafé hat Dienstag – Sonntag geöffnet.

#### Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.30 – 17.30 Uhr  
Sa. 8.30 – 12.30 Uhr

#### Eugen Straub GmbH & Co. KG Schimmelmühle 1

73312 Geislingen  
Tel. 07331 7232, Fax 07331 41706  
info@straub-muehle.de  
www.straub-muehle.de

## Gönningen

### Samen-Fetzer

Wir bieten ein umfangreiches Sortiment an Gemüse- und Blumensamen sowie Steckzwiebeln, Blumenzwiebeln und dieschönsten Sommerblumenmischungen und Blumenwiesenmischungen. Besuchen Sie unser hauseigenes Probefeld und lassen Sie sich beraten.

#### Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr  
Unser Probefeld ist durchgehend geöffnet.

### Samen-Fetzer

Lichtensteinstraße 74  
72770 Reutlingen-Gönningen  
Tel. 07072 6004900, Fax 07072 60049099  
info@samem-fetzer.de, www.samem-fetzer.de

## Grabenstetten

### Alte Mühle

Mühlenladen, Kunstgewerbe, Café, Geschenke und Regionales aus dem Biosphärengebiet.

#### Öffnungszeiten:

Mo. geschlossen  
Di. bis Fr. 8.00 – 12.30, Sa. 8.00 – 17.00 Uhr  
So. 13.00 – 17.00 Uhr

#### Alte Mühle

Inh. Gudrun Wiest  
Neuffener Straße 1, 72582 Grabenstetten  
Tel. 07382 9429444 und 0162 9013517  
gudrunwiest@gmx.de

## Hayingen-Kochstetten

### Biohof Gorzelany

Bio-Eier, Bio-Gemüse, Biokartoffeln, Honig, Albleisa, Fleisch vom Weidekalb, Hähnchen und Huhn aus ökologischer Erzeugung.

#### Öffnungszeiten:

Wochenmarkt Münsingen  
samstags 8.00 – 12.00 Uhr  
SB-Eierhäusle rund um die Uhr  
und nach telefonischer Absprache  
Hofladen freitags 15.00 – 18.00 Uhr

#### Biohof Gorzelany

Hofäckerstr. 18, 72534 Hayingen-Kochstetten  
Tel. 07386 311  
kontakt@biohofgorzelany.de  
www.biohofgorzelany.de

## Hayingen-Münzdorf

### Altschulzenhof

Milch- und Käseprodukte aus eigener Herstellung.

#### Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr., Sa. 9.00 – 12.00 Uhr und  
14.00 – 17.00 Uhr, Di. und Do. geschlossen

#### Altschulzenhof GbR

Lautertalstr. 50, 72534 Hayingen-Münzdorf  
Tel. 07386 97140, Fax 07386 97141  
altschulzenhof@t-online.de  
www.altschulzenhof.de

## Herbrechtingen-Bolheim

### Bio Bihlmaier

Rindfleisch vom Angusrind, Fleisch vom Freiluftschwein, Lammfleisch, Fleisch- und Wurstwaren, alles in Biolandqualität, eigene Salami, Schinken, Würste aller Art, Fleischkäse, Rauchfleisch aus der eigenen Räucherammer, hausgemachte Maultaschen, Fertiggerichte, Wurst auch aus 100 Prozent Rind, Schnaps, Mehle, Eier, Nudeln, Honig.

#### Öffnungszeiten:

ab Hof: Fr. 17.00 – 19.00 Uhr  
Wochenmarkt Ulm: Mi. 8.00 – 13.00 Uhr  
Wochenmarkt Herbrechtingen:  
Fr. 11.00 – 16.00 Uhr  
Wochenmarkt Heidenheim:  
Sa. 7.30 – 12.30 Uhr

#### Bio Bihlmaier

Bioland Metzgerei + Backwaren  
Ugenhof 5  
89542 Herbrechtingen-Bolheim  
Tel. 07324 2476  
Fax 07324 980074  
info@biobihlmaier.de  
www.biobihlmaier.de



## Hohenstein-Eglingen

### Rudis Hühnerhof

Eier aus Bodenhaltung und aus Freilandhaltung. Eierlikör, Nudeln, Anisbrot, Gewürzeier, Frischgeflügel, Geflügelmaultaschen, Alblinsen, Weihnachtsgänse.  
Wohnmobilstellplatz vorhanden.

#### Öffnungszeiten:

Hofladen:  
Do. und Fr. 15.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 7.30 – 13.00 Uhr  
Wochenmarkt Reutlingen: Sa  
Wochenmarkt Bad Urach: Mi + Sa

#### Rudis Hühnerhof Direktvermarktung GbR Brunnengässle 6

72531 Hohenstein-Eglingen  
Tel. 07383 942313  
Fax 07383 942312  
info@rudis-huehnerhof.de  
www.rudis-huehnerhof.de

## Hülben

### Hofladen Familie Stiefel

Bei uns gibt es täglich frische Freilandeiern, Weihnachtsgänse und Enten, Weiderindfleisch sowie regelmäßig Brathähnchen aus eigener Aufzucht. Des Weiteren haben wir Nudeln aus unseren Freiland-Eiern sowie Apfelsaft und Most von eigenen Streuobstwiesen.

#### Öffnungszeiten:

Wir haben 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche geöffnet.

#### Jasmin Stiefel

Birkenstr. 8/1  
72584 Hülben  
Tel. 01525 3063292  
info@hofladenfamiliestiefel.de  
www.hofladenfamiliestiefel.de

## Ittenhausen/Langenenslingen

### Ziegenhof Ensmad

In der Hofkäserei selbst hergestellte Bioland-Ziegenkäse von A bis Z und unsere Ziegensalami sind im Hoflädle erhältlich. Wir bieten außerdem an: Hofführungen für große und kleine Gruppen, mit oder ohne Käseverkostung und nach vorheriger Terminvereinbarung. Im Frühjahr und im Herbst gibt es Zickelfleisch auf Vorbestellung.

Unsere Hofstelle ist Ausflugsziel und Ausgangspunkt für Wanderungen und Spaziergänge in herrlicher Umgebung, Ausflugsziel ist die Wallfahrtskapelle St. Ursula.

#### Öffnungszeiten Ab-Hof-Verkauf:

Mo. bis So. jeweils 8.00 – 20.00 Uhr.

#### Ziegenhof Ensmad GbR

Maria Ehrlich & Steffen Rübeling  
Ensmad 2  
88515 Langenenslingen-Ittenhausen  
Tel. 07376 1756  
www.ziegenhof-ensmad.de  
info@ziegenhof-ensmad.de

## Laichingen

### Wäschekrone Fabrikverkauf

Sie möchten Ihr Zuhause mit neuen Textilien verschönern? Dann sind Sie in unserem Fabrikverkauf in Laichingen genau richtig! Als Hotel- und Gastronomie-wäschespezialist bieten wir Ihnen hier in entspannter Einkaufsatmosphäre eine

große Auswahl hochwertiger Textilien zu attraktiven Preisen. Lassen Sie sich durch die umfangreiche Kollektion an exklusiven Heimtextilien und Wohnaccessoires zu neuen Dekorationen inspirieren. Ob Qualitäts-Bettwäsche, Bettwaren, Matratzen, Lattenroste, kuschelige Frottierwäsche, trendige Tischwäsche, Geschirrtücher, Babyartikel oder kreative Geschenkartikel – entdecken Sie Ihre persönlichen Lieblingsstücke. Auf Wunsch besticken wir auch Ihre Textilien mit Namen. Sie möchten einmal mit einer Gruppe hinter die Kulissen eines modernen Textilunternehmens schauen? Im Rahmen einer Werksführung bieten wir Ihnen auf Anfrage gerne die Möglichkeit dazu.

#### Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9.00 – 12.30 Uhr und  
14.00 – 18.00 Uhr  
Laichinger Markttag  
(Oster-/Pfingstmontag) 10.00 – 15.00 Uhr

Wäschekrone GmbH & Co. KG Fabrikverkauf  
Hirschstraße 98  
89150 Laichingen  
Tel. 07333 804884  
www.waeschekrone.de



## Lauterach

### Lauteracher Alb-Feld-Früchte

Alb-Leisa (Linsen), Buchweizen, Nudeln, Öle, Gewürze, Mehle, Knoblauchprodukte.

#### Öffnungszeiten:

„Alb-Leisa“ Hofladen:  
Mi. bis Fr. 9.00 – 12.00 Uhr  
und Fr. 14.00 – 17.00 Uhr

#### Lauteracher Alb-Feld-Früchte

Am Hochberg 25, 89584 Lauterach  
Tel. 07375 99780-0, Fax 07375 99780-49  
info@lauteracher.de, www.lauteracher.de

## Lenningen-Unterenningen

### Sulzburghof Café, Hofladen & Kinderthemenweg

Idyllisch gelegen inmitten von Streuobstwiesen oberhalb des Ortsteils Unterenningen im Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Ohne Konservierungs- und Aromastoffe produzieren wir Brot, Brötchen, Kuchen,

Torten, Pralinen, Hofeis und vieles mehr. Neben unserem Hofladen mit Café und großer Außenterrasse erwartet Sie ein Themenrundweg über ca. 800 m vom Rohstoff zum Endprodukt. Unsere Kuh Frida begleitet Sie dabei und gibt Hinweise oder stellt den Kindern Fragen, welche dann auf einer Tafel beantwortet werden.

Feiern, speisen, tagen können Sie in unserem Hofstüble direkt nebenan mit Platz für bis zu 60 Gäste. Hofcafé: Mitten in der Stadt finden Sie uns zentral in der Kirchheimer Innenstadt. Umringt von kulturellen Highlights können Sie hier in unserem kleinen Hoflädle einkaufen, Kaffee trinken oder den wechselnden, warmen Mittagstisch genießen.

#### Öffnungszeiten Lenningen:

Di. bis Fr. 8.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 7.00 – 17.00 Uhr, So. 9.00 – 17.00 Uhr  
Montag Ruhetag

#### Öffnungszeiten Kirchheim/Teck

Mo. bis Fr. 8.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 7.30 – 17.00 Uhr, So. 9.00 – 17.00 Uhr

#### Sulzburghof GbR

Max-Leuze-Straße 10-16  
73252 Lenningen-Unterenningen  
Tel. 07026 60100-0  
kontakt@sulzburghof.de  
www.sulzburghof.de  
www.instagram.com/sulzburghof

## Lenningen-Schopfloch

### Wünsche Manufaktur

Feine Spirituosen, handgemacht in Schopfloch nach eigenen oder historischen Rezepturen, international prämiert: Gin, Absinth, Likör, Amaro, Bitter und Halbbitter. Unsere eigene Kräuterhandlung hat mehr als 200 Kräuter, Wurzeln, Blüten und Fruchtschalen vorrätig. Daraus entstehen in Handarbeit in unserer Brennerei feine Spirituosen mit dem gewissen Etwas. Gerne öffnen wir auch unsere Scheune und den Kräutergarten für Sie und Ihre Gäste mit Tastings von Gin oder Absinth.

#### Öffnungszeiten:

Sa., So., Mo. 11.00 – 17.00 Uhr  
Mi., Do., Fr. 9.00 – 13.00 Uhr  
Aktuell auf der Homepage,  
gerne nach Vereinbarung.

#### WÜNSCHE MANUFAKTUR

Martin Wünsche  
Ochsenwanger Straße 11  
73252 Lenningen-Schopfloch  
Tel. 0176 20 777 309  
info@wuensche-manufaktur.de  
www.wuensche-manufaktur.de

## Lichtenstein

### Forellerie – Frisches von Hier

Der Verkaufsladen vom Forellenhof Rössle bietet täglich fangfrische Echaztal-Forellen, Lachsforellen und Saiblinge sowie Räucherfischspezialitäten aus eigener Zucht. Ergänzend eine Auswahl an hausgemachten Forellenhof-Produkten wie die Honauer Rahmkartoffeln, Spätzle, Maultaschen, Aufstriche, Kuchen, Wild aus eigener Zerlegung und viele ausgewählte Spezialitäten von heimischen Produzenten, u. a. Wurstwaren, Teigwaren, Molke-reiprodukte, Backwaren, Weine, Getreideprodukte, Liköre, Geschenkartikel ...

#### Öffnungszeiten:

9.00 – 19.00 Uhr täglich  
(auch sonn- und feiertags)

#### Forellerie

Heerstraße 17  
72805 Lichtenstein  
Tel. 07129 92970 70  
mail@forellerie.de  
www.forellerie.de



## Mengen

### Gagli NudelHaus

Lassen Sie sich faszinieren von der Vielfalt der über 100 Varianten an feinsten Buck-Nudelspezialitäten. Für besonders Ernährungsbewusste bietet Buck Dorfmühle Oberschwäbische Dinkel-Nudeln sowie Pure NudelLiebe Bio-Frischeier-Nudeln und Bio-Dinkelnudeln an. Wechselnde Sonderaktionen, Feinkostprodukte, Kochbücher und individuelle Nudelgeschenke zu jedem Anlass runden das Angebot ab.

#### Öffnungszeiten Gagli NudelLaden:

Mo. bis Fr. 9.00 – 12.30 Uhr und  
14.00 – 17.30 Uhr  
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Gagli NudelHaus  
Mühlstraße 8-10  
88512 Mengen-Ennetach  
Tel. 07572 759-440  
Fax 07572 759-5940  
info@gagli-nudelhaus.de  
www.gagli-nudelhaus.de

## Metzingen

### Flomax Naturmode

Leicht abseits und doch mittendrin – unser ManufakturLaden in der Metzinger Altstadt direkt am Rathausplatz präsentiert sich mit einer kleinen, aber feinen Auswahl in schön renoviertem Fachwerk-gemäuer. Auch hier finden Sie eine Auswahl von almerino und FLOMAX sowie Kleinigkeiten rund ums Schaf.

#### Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 10.00 – 14 Uhr

#### Flomax Naturmode GmbH

Reutlinger Straße 4  
72555 Metzingen  
Tel. 07123 9748933  
www.flomax.de

### Kaffeerösterei Rudolph- Erleben Sie Kaffee!

Wir führen fast ausschließlich Arabica-Spitzenqualitäten, also die besten Kaffeesorten aus den jeweiligen Anbauländern. Wir rösten mit unserem gasbefeuerter Trommelröster auf traditionelle Weise. Zusätzlich erhalten Sie bei uns hochwertige Teesorten, handgefertigte Pralinen, Schokoladen, traumhafte Trinkschokoladen und feine Confitserie.

#### Öffnungszeiten:

Di. bis Fr. 10.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr  
Röstseminare nach Absprache

#### Kaffeerösterei Rudolph

Schönbeinstraße 7  
72555 Metzingen  
Tel. 07123 3806900  
info@kaffeeoesterei-rudolph.de  
www.kaffeeoesterei-rudolph.de

## Metzingen-Glems

### Brennerei Wick- Ulmer-Abhofverkauf

Schnäpse, Liköre, Whisky, Gin, Geschenk-körbe, Glemser Linsen, Kartoffeln, Obst und Gemüse nach Saison.

#### Öffnungszeiten:

Fr. 15.00 – 19.00 Uhr, Sa. 9.00 – 18.00 Uhr  
Abhofverkauf im Häusle täglich

#### Wick-Ulmer-Rümmle

Eningerstraße 79  
72555 Metzingen-Glems  
Tel. 07123 2301

## Münsingen

### Alb-Ölmühle im Albgut – Die Ölmanufaktur

Leidenschaft erlebbar gemacht – Unsere historische Ölpressen aus Familienbestand darf wieder rattern und klappern. Erleben Sie die Herstellung von feinsten naturreinen Ölen in unserem mit viel Herzblut geführten Familienunternehmen. Aus sorgfältig ausgewählten Saaten von der Schwäbischen Alb, überwiegend in Bioqualität, werden durch schonende Pressung Öle mit sortentypischem Geschmack und dem Reichtum der wertvollen Inhaltsstoffe der jeweiligen Saat. Haben Sie viele Walnüsse? Vereinbaren Sie einen Termin, wir machen auch Lohnpressungen und Sie sind dabei, wenn wir aus Ihren Walnüssen für Sie ihr Öl gewinnen.

**Auch interessant:** Vorträge, Workshops, Kurse – sprechen Sie uns an.

#### Öffnungszeiten:

Mi. und Do. 13.00 – 17.00 Uhr  
Fr. bis So. 11.00 – 17.00 Uhr

Alb – Ölmühle GmbH  
Manufaktur mit Laden im Albgut/  
ehem. Altes Lager  
Gebäude BT22  
Königspark  
72525 Münsingen – Auingen  
Tel. 0175 8484524  
www.alb-oelmuehle.de

### Emma's Springerle GmbH Die Keksmanufaktur

**Springerle und personalisierte Springerle**  
Emma's Springerle werden mit viel Liebe, Handarbeit und Geduld in verschiedenen Geschmacksrichtungen und Formen hergestellt – so ist für jeden etwas Passendes dabei. Ihr Logo, Wappen, Name oder Gravur wird mit höchster Sorgfalt auf die leckeren Springerle geprägt. Springerle-modellen und Zubehör finden Sie ebenso im Verkaufsladen wie auch Glückwunsch-karten aus Springerlemodell für Weihnachten, Geburtstage usw.

#### Öffnungszeiten:

Mi. und Do. 13.00 – 17.00 Uhr  
Fr. und So. 11.00 – 17.00 Uhr

#### Emma's Springerle

Michaela Schwarz  
Königspark BT15  
72525 Münsingen  
Tel. 0177 6413046  
info@springerle.net  
www.springerle.net

### Flomax Naturmode BT14 (im Albgut)

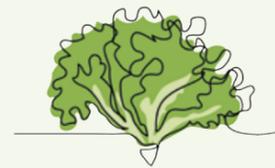
In unserer almerino-Kollektion verarbeiten wir 100% Wolle aus dem Biosphären-gebiet Schwäbische Alb. Diese Kollektion besticht durch regionale Motive und wird zu 100% hier vor Ort produziert. Auf Anfrage können Sie alles über die Produktionskette vom Schaf bis zum fertigen Lieblingsstück im historischen Ambiente des Albguts erfahren.

#### Öffnungszeiten:

Mi. bis Fr. 13.00 – 17.00 Uhr  
Sa. und So. 11.00 – 17.00 Uhr  
Veranstaltungen unter www.flomax.de

#### Flomax Naturmode GmbH

Königspark BT 14  
72525 Münsingen  
Tel. 07122 8279795  
www.flomax.de



### Tress – Feinste Nudeltradition

#### Werksverkauf:

Besuchen Sie unseren Werksverkauf in der Dottinger Str. 69 in Münsingen! Hier finden Sie das gesamte Tress-Sortiment zu günstigen Preisen. Außerdem bieten wir Ihnen wechselnde Sonderposten, 2,5-kg-Großpackungen und saisonale Aktionsprodukte an. Auch Geschenksets, unsere Tress-Steiff-Teddys sowie das Mehrals-nur-Kochbuch „Am liebsten Nudeln mit Spätzle!“ sind Teil der Produktpalette. Wir freuen uns auf Sie!

#### Öffnungszeiten Werksverkauf:

Mo. bis Fr. 10.00 – 17.00 Uhr

#### Tress Werk

Dottinger Str. 69  
72525 Münsingen  
Tel. 07381 9392 56  
www.tress.de  
kundencenter@tress.de

#### Tress Manufaktur im Albgut:

Lernen Sie unseren zweiten Standort im Albgut – Altes Lager kennen. Tauchen Sie ein in die Welt traditioneller Nudelherstellung und verfolgen Sie in unserer gläsernen Tress Nudel-Manufaktur im BT 16 alle Produktionsprozesse mit. Buchen Sie im Vorfeld Ihres Besuchs eine Führung und erleben Sie echte, traditionelle Handarbeit. Den gesamten Herstellungsprozess vom Korn bis zur fertigen Nudel können Sie im Tress Nudel-Museum

© alstanova@gmail.com/adobe.stock.com

im BT 18 anhand von historischen Maschinen kennenlernen. Im angrenzenden Tress Lädle haben Sie die Möglichkeit, unsere in Handarbeit hergestellte Tress Manufakturware zu erwerben. Auch das gesamte Tress Sortiment wartet hier auf Sie. Ein Besuch lohnt sich allemal!

#### Weitere Informationen & Öffnungszeiten finden Sie unter:

[www.tress.de/manufaktur](http://www.tress.de/manufaktur)

#### Tress Manufaktur

Königspark BT 16/18, 72525 Münsingen

## Münsingen-Bichishausen

### Demeterhof Freytag-Wörz

Kartoffeln, Möhren, Pastinaken, Zwiebeln, Rote Bete, Kürbisse, Eier, Wurstwaren, Käse, Getreide und Mehl, Fleisch auf Vorbestellung, Ferienwohnungen.

#### Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. 15.00 – 17.00 Uhr  
Sa. 9.30 – 12.00 Uhr  
Mo. und Mi. geschlossen  
Von Nov. – April beschränken sich unsere Öffnungszeiten auf Do., Fr., Sa. Hofhäusle täglich 24 h geöffnet  
Demeterhof Freytag-Wörz GbR  
Steighof 9  
72525 Münsingen-Bichishausen  
Tel. 07383 504  
Fax 07383 942417  
info@demeterhof-freytag-woerz.de  
www.demeterhof-freytag-woerz.de

## Münsingen-Buttenhausen

### Blütenwerkstatt/ Bioland Gärtnerei Buttenhausen

Salat- und Gemüsesetzlinge, Beet- und Balkonpflanzen, Stauden, Kräuter, frisches Gemüse und Salat, Grab- und Adventsgestecke, Floristik (Sträuße, Braut- und Trauerfloristik). Kalte Getränke für Radler und Wanderer.

#### Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und  
14.00 – 17.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr  
Mi. geschlossen

#### Bruderhaus Diakonie Buttenhausen

#### Werkstätten

Wasserstetter Straße 3/1  
72525 Münsingen-Buttenhausen  
Tel. 07383 943230  
BDB.Gaertnerie@bruderhausdiakonie.de  
www.bruderhausdiakonie.de

### Getreidemühle Luz GmbH & Co. KG

In unserem Mühlenladen finden Sie alles rund ums Korn, frisch aus der Mühle. Mehl- und Mühlenprodukte, Müsli, Naturkost.

#### Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.00 – 12.00 Uhr  
und 13.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 14.00 Uhr

#### Getreidemühle Luz GmbH & Co. KG

Mühlsteige 12  
72525 Münsingen-Buttenhausen  
Tel. 07383 1261  
Fax 07383 1063  
info@luzmuehle.de  
www.luzmuehle.de  
www.albkorn.de

## Münsingen-Hundersingen

### Wickies Schnapslädle die Fladhofbrennerei

Haferwhisky, Dinkelkorn, Gin, Spezialitäten aus dem Eichenfass, Schnäpse, Liköre und eingelegte Früchte, Geschenkkörbe, Hofführungen und Schnapsprobe auf Anfrage.

#### Öffnungszeiten:

ab 9.00 Uhr

#### Fladhof Rudolf Ulmer

Fladhof 2, 72525 Münsingen-Hundersingen  
Tel. 07383 2233, Fax 07383 2255  
rwuf@gmx.de  
www.fladhof.de

## Neresheim

### Klostergutladen Neresheim

Wir bieten eigene Produkte sowie Lebensmittel wie Eier, Marmelade, Rapsöl, Honig, Apfelsaft von eigenen Streuobstwiesen und Gemüse von klostereigenen Betrieben an. Im Sortiment befinden sich zudem Produkte von ausgesuchten Partnerbetrieben wie Wurst, Schinken, Brot, Nudeln, Liköre und Schnäpse, Käse, Dinkelkekse, Tees, Schaffelle, Naturpflegeprodukte.

#### Öffnungszeiten:

Di., Do., Sa. 9.30 – 11.30 Uhr  
Fr. 9.30 – 11.30 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr  
sowie in den Sommermonaten  
(Mai bis Okt.) So. 13.00 – 17.00 Uhr

#### Klostergutladen Neresheim

Alte Kössinger Str. 2, 73450 Neresheim  
Tel. 07326 85145, Fax 07326 85146  
info@klostergut-neresheim.de  
www.klostergut-neresheim.de

## Neufra

### Flechtwerk Dieter Deringer

Körbe aus geschälten und ungeschälten Weiden: Die ergonomische Form ist meine Entwicklung für Körbe mit besonderem Tragekomfort, zum Beispiel ERGO-Kinderschaukelkörbe, ERGO-Holzkörbe, ERGO-Einkaufskörbe, ERGO-Schulterkörbe, ERGO-Fliegenfischerkörbe, Hundekörbe ... Ausschließlich eigene Ware, Korbflechtseminare.

#### Öffnungszeiten:

Nach telefonischer Absprache, spontane Besuche sind auch möglich.

Flechtwerk Dieter Deringer  
Bahnhofstraße 8, 72419 Neufra  
Tel. 07574 4236, Mobil 0175 2080585  
info@flechtwerk-dieter-deringer.de  
www.flechtwerk-dieter-deringer.de

## Nürtingen

### Henzlers RammertHof

Ein Erlebnis für die ganze Familie: Genießen Sie Henzlers RammertHof mit Erzeugnissen aus eigenem Anbau, großer Auswahl an regionalen Produkten, hofeigener Backstube und vielfältiger Küche.

#### Öffnungszeiten:

Sommeröffnungszeiten  
(1. April bis 31. Oktober):  
Mo. bis Fr. 8.00 – 19.00 Uhr, Sa. 8.00 – 16.00 Uhr  
Winteröffnungszeiten  
(1. November bis 31. März):  
Mo. bis Fr. 8.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 15.00 Uhr

Henzlers RammertHof  
Rammert 1, 72622 Nürtingen  
Tel. 07022 94710  
info@rammerthof.de, www.rammerthof.de

## Öllingen

### Kaiser Frischgeflügel – Eier

Bei uns gibt es Enten, Gänse, Perlhühner, Hähnchen, Puten, Eier, Geflügelwurst sowie Nudeln zu kaufen.

#### Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 18.00 Uhr  
Mi. 15.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Kaiser Frischgeflügel-Eier  
Wagnergasse 4  
89129 Öllingen  
Tel. 07345 6667, Fax 07345 23273  
www.gefluegel-kaiser.com

## Owen

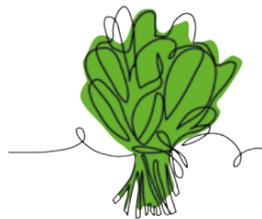
### Bellerhof Brennerei

Landwirtschaftlicher Betrieb mit Brennerei und Ferienwohnung. Danne's Schwäbischer Whisky, Dorfbrand Liquid Family, Bellerhof Destillate und Liköre.

#### Öffnungszeiten:

Mo. bis Sa. 8.00 – 13:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Bellerhof-Brennerei  
Susanne u. Thomas Dannenmann GbR  
Berghof 1a (Beurener Str. 97)  
73277 Owen  
Tel. 07021 51892  
info@bellerhof-brennerei.com  
www.dannes.de



### Der Berghof Rabel

OWEN Whisky & Gin und andere Destillate von der Streuobstwiese, Hägen Scherry, Saft und Sirup, Marmeladen, Geschenkideen, Brennereiführungen, Whisky- oder Gin-Tastings im Holzfass „Zur dicken Rosa“. Neu: regionaler Rum aus der Zuckerrübe.

#### Öffnungszeiten:

Di., Mi., Do. 14.00 – 18.30 Uhr  
Fr. 10.00 – 18.30 Uhr, Sa. 10.00 – 14.30 Uhr

Der Berghof Rabel  
Berghof 2  
73277 Owen  
Tel. 07021 861961  
Fax 07021 8609478  
info@berghof-rabel.de  
www.berghof-rabel.de

## Reutlingen – Rommelsbach

### Drei Birkenhof

Eier aus Freiland- und Bodenhaltung mit Wintergarten, Wurst-Spezialitäten, Branntweine und Liköre, Schaf-Felle, Kartoffeln, Martini- und Weihnachtsgänse, Teigwaren aus eigener Herstellung, Linsen aus eigenem Anbau, Apfelsaft (Bag in Box), Heu und Stroh für Kleintiere, Körner-

futter, Regiobox – 24 h in Rommelsbach an unserer Hofeinfahrt sowie in Oferdingen an der Kulturscheune, Festscheune „Drei Birkenhof“.

#### Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.00 – 12.30 Uhr  
Mo, Mi bis Fr. 13.30 – 18.30 Uhr  
Sa. 8.00 Uhr – 14.00 Uhr  
Sonn- und Feiertags geschlossen

Drei Birkenhof – Familie Kern  
Ermstalstraße 41  
72768 Reutlingen  
Tel. 07121 621672  
Fax 07121 620529  
drei-birkenhof@t-online.de

### Dürr Samen Stephan Schwenk e. K.

Saatgut aller Art für den ambitionierten Hobbygärtner, Gemüse- und Blumensaatgut in hochwertiger Qualität, umfangreiches Bio- und Sprossensortiment.

#### Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 8.30 – 12.00 Uhr  
und 13.30 – 17.00 Uhr  
Fr. 8.00 – 12.00 Uhr  
Ware auch im Onlineshop erhältlich!

Dürr Samen Stephan Schwenk e. K.  
Bayernstraße 24  
72768 Reutlingen  
Tel. 07121 63799  
Fax 07121 620427  
info@duerr-samen.de  
www.duerr-samen.de

## Rottenburg

### Rottenburger Regional-Laden

Bei uns erhalten sie vielfältige regionale Lebensmittel, Produkte der AiS (Landwirtschaft und Manufaktur) wie z.B. Dörrobstmischungen, Streuobstporridge, Suppen und Kuchen im Glas, Fruchtaufstriche, Kräutersalzmischungen sowie die verschiedenen Säfte aus der eigenen Mosterei. Gerne stellen wir Ihnen auch individuelle Geschenkkörbe zusammen.

#### Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9.00 – 18.30 Uhr  
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

AiS inklusiv gGmbH  
Rottenburger Regional-Laden  
St.-Moriz-Platz 6  
72108 Rottenburg a.N.  
Telefon: 07472 9366150  
info@arbeit-in-selbsthilfe.de  
www.arbeit-in-selbsthilfe.de

## Rottenburg – Biringen

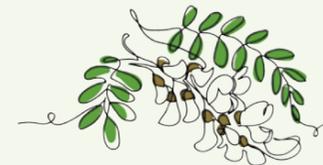
### Maierhof – Bioland

Getreide (Dinkel, Weizen, Roggen, Emmer) als Korn oder Mehl (versch. Typen), Leinsamen, Leindotteröl, Linsenspätzle, org. Alb-Leisa, versch. Speisekartoffeln, Apfelsaft, Most, Spirituosen, Futtergetreide.

#### Öffnungszeiten:

Sa. 8.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung, Kleinmengen in Selbstbedienung im Hof

Maierhof-Bioland  
Neckartalstr. 13  
72108 Rottenburg-Biringen  
Tel. 07472 41104, Fax 07472 9569900  
lorenz.truffner@t-online.de



## Schlatt

### Manufaktur Jörg Geiger

Genussmittel: alkoholfreie sowie alkoholhaltige Getränke aus alten Apfel- und Birnensorten.

#### Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr und  
14.00 – 17.00 Uhr, Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Manufaktur Jörg Geiger GmbH  
Eschenbacher Str. 1, 73114 Schlatt  
Tel. 07161 99902-24  
Fax 07161 99902-14  
info@manufaktur-joerg-geiger.de  
www.manufaktur-joerg-geiger.de

### Müller GbR Schulzenbauer's Hof

Saisonal: Erdbeeren, Kirschen, Zwetschgen, Birnen.

Ganzjährig: Äpfel, Dosenwurst vom eigenen Rind, Käse aus eigener Kuhmilch, Fleischpakete auf Vorbestellung, Eier, Nudeln, Kartoffeln, Honig, Marmelade, Schnaps und Apfelsaft vom eigenen Obst, individuelle Geschenkkörbe/-taschen.

#### Öffnungszeiten:

Hofladen:  
Mo. bis Sa. 10.00 – 18.30 Uhr

Müller GbR Schulzenbauer's Hof  
Letten 1, 73114 Schlatt  
Tel. 07161 811892  
info@schulzenbauershof.de  
www.schulzenbauershof.de

© alstanova@gmail.com/adobe.stock.com

## Schwäbisch Gmünd – Straßdorf

### Mosterei Seiz

Most (Apfel, Birne und Rosé), Apfelsaft, Apfel-Mischsäfte und Saftspezialitäten mit Wiesenkräutern, Wacholder, Amaretto, Chai und Aronia aus Obst von heimischen Streuobstwiesen in Bag-in-Box; Secco, Cider, Premium-Most und weitere Kreationen sowie edle Dessertweine aus Apfel, Birne, Quitte und Kirsche – alle Produkte im Onlineshop erhältlich.

#### Öffnungszeiten:

Mi. 10.00 – 12.30 Uhr und 17.00 – 18.30 Uhr  
Sa. 10.00 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung

Mosterei Seiz  
Auf der Höhe 42  
73529 Schwäbisch Gmünd-Straßdorf  
Tel. 07171 9477013  
info@mosterei-seiz.de  
www.mosterei-seiz.de

## Sonnenbühl

### Safran von der Alb

Seit 2016 bauen wir Safran auf der Schwäbischen Alb an. Safran wird auch als „das rote Gold“ bezeichnet. Kein Gewürz ist aufwendiger zu ernten. Dass die Pflanze in unserem teilweisen kalten Alb-Klima gedeiht, ist eine kleine Sensation. Ein unabhängiges Institut bestätigt uns jährlich die höchste Qualitätsstufe. Unseren kostbaren Alb-Safran gibt es in verschiedenen Größen. Daneben bieten wir ein vielfältiges Sortiment mit unserem Safran an: Tee, Honig, Salz, Balsamico, Öle, Linguine, Salz. Unsere Produkte finden sie bei uns auf der Homepage unter www.alb-safran.de Oder sie rufen uns einfach an und vereinbaren einen Termin.

#### Alb-Safran

Frank Bahn Müller und Susanne Eißler  
Lindenstraße 14  
72820 Sonnenbühl  
Tel. 07128 3480  
info@alb-safran.de  
www.alb-safran.de

## St. Johann – Gächingen

### Flomax Naturmode (Gächingen)

Seit 1995 produziert FLOMAX Naturmode für die ganze Familie, dabei setzt die Manufaktur auf 100 % biologische Natur-

fasern. Wer auf der Suche nach regionalen Wollprodukten ist, wird hier fündig – fragen Sie nach der albmerino-Kollektion! Im Manufaktur[Laden haben Sie die größte Auswahl an Produkten von Flomax und albmerino.

#### Öffnungszeiten:

Di. bis Fr. 10.00 – 13.00 Uhr und  
14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Flomax Naturmode GmbH  
Braikeweg 6  
72813 St. Johann-Gächingen  
Telefon 07122 528  
www.flomax.de



### Failenschmid GmbH Landgasthof & Albmetzgerei

Hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren, handgefaltete Maultaschen, Salami- und Schinkenspezialitäten (z. B. Coppa di Biosphäre) und Fleisch vom Bio-Albbüffel.

#### Öffnungszeiten Gächingen:

Mo., Di., Do., Fr. 8.00 – 18.30 Uhr  
Sa. 7.30 – 18.00 Uhr

#### Öffnungszeiten Würtingen:

Di., Do., Fr. 8.00 – 13.00 Uhr + 14.30 – 18.00 Uhr  
Mi. 8.00 – 18.00 Uhr, Sa. 7.30 – 12.30 Uhr

Failenschmid GmbH  
Landgasthof und Albmetzgerei  
Parkstr. 2  
72813 St. Johann-Gächingen  
Tel. 07122 82870  
www.failenschmid.de

## Trochtelfingen

### Alb-Gold Landmarkt

Nudelvielfalt aus eigener Herstellung. Regionale Besonderheiten und Spezialitäten. Dekorations- und Geschenkideen.

#### Öffnungszeiten:

Mo. bis Sa. 9.00 – 19.00 Uhr  
Sonn- und Feiertage 11.00 – 18.00 Uhr

ALB-GOLD Kundenzentrum  
Klaus-Freidler-Straße 1  
72818 Trochtelfingen  
Tel. 07124 9291-155  
kundenzentrum@alb-gold.de  
www.alb-gold.de

### Steinhilber Alblikör

Liköre, Marmeladen und Sirupe – überwiegend aus heimischen, selbst gepflückten Früchten hergestellt. Angeboten werden auch köstliche Spezialitäten wie „Himmliche Zwetschge“, „Glühzwetschge“ und „Tannengold“. Likörproben mit Vesper und Einblick in die Manufaktur für Gruppen von 10 bis 20 Personen.

#### Öffnungszeiten Hofladen:

Mi. 17.30–19.30 Uhr, Sa. 9.30–12.00 Uhr  
Und sehr gerne nach telefonischer Vereinbarung.

Likörmanufaktur Ewald Heinzelmann  
Rathausstraße 24, 72818 Trochtelfingen  
Tel. 0172 4747846  
info@steinhilber-alblikoere.de  
www.steinhilber-alblikoere.de

### Tübingen

#### Silberburg am Markt Schwäbischer Shop – SlowFood-Unterstützer-Betrieb

Schwäbischer Whisky und Gin, Schwäbischer Whisky Walk, SNÄCK THE LÄND – Schwäbische Geschenk-Boxen, Schwäbische Süßigkeiten, Schwäbische Linsen und Spätzle, salzige und süße Maultaschen.

#### Öffnungszeiten:

Laden:  
Mo., Mi., Fr. 9.00–18.00 Uhr, Di., Do. 10.00–18.00 Uhr, Sa. 9.00–18.00 Uhr und So. von April bis Oktober 11.00–18.00 Uhr und im E-Shop 7 Tage die Woche 24 Stunden

Silberburg am Markt – Schwäbischer Shop  
Wienergässle 1, 72070 Tübingen  
Tel. 07071 551844 (Laden), 07071 26668 (Büro)  
Fax 07071-26665  
info@schwaebischer-shop.de  
www.schwaebischer-shop.de

### Ulm

#### Gutes von hier

Das Paradies für Feinschmecker und Genießer. Der Name spricht eigentlich schon für sich. Wir führen handgemachte Lebensmittel von familiengeführten

Manufakturen von der Schwäbischen Alb und aus Baden-Württemberg. Ein breit gefächertes Sortiment von kleinen Knabereien, Schokolade, herzhaften Brotaufstrichen und Chutneys bis hin zu Wein, Sekt und Spirituosen wartet auf unsere Besucher.

#### Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 10.00–18.00 Uhr  
Mi. 9.30–18.00 Uhr, Sa. 9.30–16.00 Uhr  
Oder stöbern Sie rund um die Uhr in unserem Onlineshop [www.gutesvonhier.de](http://www.gutesvonhier.de).

#### Gutes von hier

Herrenkellergasse 9  
89073 Ulm  
Tel. 0731 141113311  
info@gutesvonhier.de  
www.gutesvonhier.de



### Walldorfhäslach

#### Ölmanufaktur Rilli

Getreu unserem Motto: „So viel Bio (demeter) wie möglich, so regional wie möglich“ stellen wir hochwertige Speiseöle her. Neben den ca. 20 Sorten Ölen können Sie auch Trester-Mehle, Saaten, Hagebuttenpulver, demeter-Seifen und Essig erwerben.

#### Unsere Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 8.30–11.30 Uhr  
Fr. 8.30–11.30 Uhr und 15.00–17.00 Uhr

Ölmanufaktur Rilli  
Kürnsteigweg 8  
72141 Walldorfhäslach  
Tel. 07127 92 5541  
Fax 07127 92 5543  
mail@oelmanufaktur-rilli.de  
www.oelmanufaktur-rilli.de

### Waldstetten-Weilerstoffel

#### StuifenKiste & Alb Gewürz Schmiede

Ca. 300 regionale Lebensmittel, individuell bedruckte Geschenkkisten und Körbe. Herstellung von Gewürzen, Marmeladen, Backmischungen, Aufstrichen ... Wir betreiben ein kleines Lädle mit ca. 300 regionalen Produkten, bestücken hier individuell bedruckte Geschenkkisten und Geschenkkörbe.

Zudem produzieren wir selbst Gewürze, die wir unter dem Namen Alb Gewürz Schmiede verkaufen. Alle Produkte sind auch in unserem Onlineshop verfügbar.

#### Öffnungszeiten

Mi. 15.00–18.00 Uhr  
Fr. 10.00–17.00 Uhr  
Zusätzliche Termine auf der Homepage nachlesen.

StuifenKiste & Alb Gewürz Schmiede  
Familie Gögelein  
Tannweiler Straße 9  
73550 Waldstetten-Weilerstoffel  
Tel./Whatsapp: 0171 6595796  
www.stuifenkiste.de

### Zwiefalten

#### Zwiefalter Klosterbräu Bierhimmel

In unserem Hofladen finden Sie sämtliche Klosterbräu Brauspezialitäten, ob im Kasten, im 6er-Juteträger oder in der 2-Liter-Bierflasche sowie hausgemachten Biersenf, Bieressig, Bierlikör, Bierbrand oder  $\frac{1}{2}$ -Biernudeln, BBQ-Sauce und eine große Auswahl an lokalen Spezialitäten direkt vom Landwirt: Forellen, Käse, Wurst, Eier, Alb-Linsen sowie Alb-Champignons, Kartoffeln, Mehl, Müsli, Marmeladen, Honig, Bonbons sowie viele Geschenkartikel.

Öffnungszeiten  
(können saisonal abweichen):  
Di. bis So. 11.00–18.00 Uhr

Zwiefalter Klosterbräu Bierhimmel  
Hauptstraße 18  
88529 Zwiefalten  
Tel. 07373 200-90  
Fax 07373 200-30  
bierhimmel@zwiefalter.de  
www.bierhimmel.de

# Die Alb in Versform

In der Albzeit 2023 hat Mike Münzing, der Vorsitzende des Schwäbische Alb Tourismusverbandes, die Leserinnen und Leser aufgefordert, poetische Worte für ihre Aha-Erlebnisse auf der Alb zu finden. Die Flut an Einsendungen hat uns überwältigt. Stellvertretend für alle Beiträge veröffentlichen wir hier drei Gedichte, die uns ebenso gut gefallen haben wie alle anderen, die uns erreicht haben. Wir sagen an dieser Stelle herzlichen Dank an unsere Poetinnen und Poeten.



#### Im Frühling wandern auf der Zollernalb

Wenn lau die Winde  
von Süden wehen,  
treibt es den Wanderer  
hinauf auf Bergeshöhen.

Langsam der Gang  
nach oben geht,  
links und rechts  
die Schlüsselblume steht.

Oben angekommen,  
man ist fast wie benommen,  
geht der Blick weit übers grüne Tal,  
die Häuser unten klein und schmal.

Gegenüber sieht man  
die Bergeskette,  
ein paar Vögel fliegen  
um die Wette.

Auch die Seele  
wird ganz frei,  
alles Böse wird  
gleich einerlei.

Schön ist das Wandern  
auf der Alb am Spalt.  
Bis bald!

Peter Hapke,  
Albstadt-Tailfingen

#### Urlaub auf der Schwäbischen Alb

Wirf ab die schwere Alltagslast,  
und fühle dich als lieber Gast.

Pack's Fahrrad ein und Wanderschuh',  
und gön'n' dir ein paar Tage Ruh'.

In Feldern, Wäldern, Wiesengrün,  
wo Schäfer mit den Herden zieh'n.

Wo von hohen Bergesrücken  
Burgen auf dich niederblicken.

Dunkle Höhlen, tiefe Schächte  
locken dich in ihre Mächte.

Dörfer, Städte laden ein,  
ein willkomm'ner Gast zu sein.

Ei, wo liegt dies Stückchen Eden,  
von dem wir hier so fleißig reden?

Ihr denkt es euch bestimmt schon halb:  
Das ist - na was - die Schwäb'sche Alb!

Es gibt hier noch so viele Ecken,  
die ich gern noch will entdecken.

So sage ich: Auf Wiederseh'n,  
auf bald, auf bald und Dankeschön.

Monika Reinert,  
Rehlingen-Siersburg



#### Im kleinen Lautertal

Bei strahlend schönem Sonnenschein  
wandern wir ins Tal hinein.  
Wir folgen dem Weg  
an der Lauter entlang  
und freuen uns über  
den plätschernden Klang.

Ein Graureiher wartet -  
majestätisch schön,  
wir wollen gar nicht  
weitergeh'n.  
Am Ufer blühen  
blaue Vergißmeinnicht  
und Glockenblumen glänzen  
im Sonnenlicht.

Wir laufen durch Wiesen  
und Wachholderheiden,  
auf denen talaufwärts  
Schäpfchen weiden.

Und dort,  
wo die Quelle dem Fels entspringt,  
und die kleine Lauter  
ihren Weg beginnt,  
steht ein Kirchlein  
im sanften Sonnenschein,  
und lädt uns zum Verweilen ein.

Das Tal des Friedens, es ist Wirklichkeit,  
ein Ort der Ruhe und Geborgenheit.

Gisela Charlotte Koch,  
Blaustein

#### Impressum

Herausgeber: Schwäbische Alb Tourismus e.V., Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach, Tel. 07125 93930-0, Projektpartner: SÜDWEST PRESSE Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Römerstr. 19, 72555 Metzingen; Anzeigenleitung: Timo Möck (Adresse wie Projektpartner), Projektleitung, Konzeption, Redaktion: Karin Lober (verantwortlich, Adresse wie Projektpartner); Titelbild: Emil Schmid; Druck: Druckhaus Kaufmann, Raiffeisenstraße 29, 77933 Lahr





# So schmeckt die Heimat



Backen macht glücklich – und mit schwäbischen Rezepten lassen sich Genießer überall und zu jeder Zeit gerne verwöhnen.

Wie schmeckt Heimat? Für große und kleine Kinder der Schwäbischen Alb schmeckt sie nicht nur – sie duftet. Nach frischem Hefeteig, nach knuspriger Kruste, nach malzig-milder Krume. Nach Schwarzbrot, das eben aus dem Holzbackofen kommt. Nach einer noch warmen Laugenbrezel. Oder nach dem würzig-sahnigen Belag, der sich auf dem Rahmkuchen breitmacht.

Wer es nicht ganz so opulent mag, bevorzugt die „Dinnete“, einen weiteren schwäbischen Klassiker. Der Name ist Programm, er kommt von dem dünnen Boden des salzigen Gebäcks, das mit Schmand bestrichen und mit Käse und Speck überbacken wird. Es gibt kaum ein Stadtfest zwischen Aalen und Tuttlingen, bei dem diese regionalen Schmankerln nicht zum kulinarischen Bestseller aufsteigen. Ob auf die Hand für den Flanierer oder zum Glas Wein für den Festleshocker – Frischem aus dem Backofen kann man schwer widerstehen.

Woher kommt sie überhaupt, die schwäbische Backtradition, die viele süße und salzige Gebäckstücke über die Region hinaus populär gemacht hat? Rezepte für viele Leckereien stammen noch aus der Zeit der Gemeindebackhäuser. Sie waren früher auf der gesamten Alb verbreitet – jedes Dorf hatte eines, größere Orte sogar zwei oder drei. Während der Brauch des Backhausbetriebs heute mit Backkursen für Jüngere wiederbelebt wird oder sogar noch besteht, ging es früher schlicht um das wichtigste Nahrungsmittel für die bäuerliche Bevölkerung: das Brot.





**Klingt es hohl, ist der Laib durchgebacken**

Damit sich jede Familie mit frischen Laiben versorgen konnte, diente das Backhaus der gesamten Einwohnerschaft. Die Reihenfolge, wer wann backen konnte, wurde eine Woche zuvor ausgelost, es gab eine Backordnung und eine Backfrau, die sich um alles kümmerte. Überhaupt waren Backtage für Frauen und Kinder auf dem Land eine arbeitsame Zeit. Sie begann nicht etwa mit dem Kneten des Brotteiges, sondern mit der Holz- und Reisigbeschaffung im Wald. Das beschreibt die in Laichingen (Alb-Donau-Kreis) aufgewachsene Autorin Gudrun Mangold in ihrem Buch „Hunger ist der beste Koch“. Im Buch spürt die Journalistin den früheren Ess- und Lebensgewohnheiten der Menschen auf der rauen Alb nach. Dazu gehörte eben die Brotzubereitung in den flach gewölbten Steinöfen der Backhäuser. Die Bäckerinnen haben sie mit Holz befeuert, die Asche entfernt und schließlich die Teigrohlinge „eingeschossen“, wie das Einschieben der Brotlaibe umgangssprachlich heißt.

Zuvor ist der Hefeteig meist zu Hause vorbereitet worden, mit feuchten Tüchern bedeckt und dann in der Backschüssel zum Backhaus getragen worden. Die ältere Generation erinnert sich auch an mit Laiben beladene Leiterwagen, die die Frauen am Backtag durch das Alldorf zogen.

Aber zurück zur Backkunst. So einfach gehalten die Herstellung des Brotes früher war (es gab überwiegend Schwarzbrot, das zum Vesper gerne in Milch eingebrockt wurde), so vielfältig ist die Brotwelt heute: Saatenbrot, Kartoffelbrot, Vollkornbrot, Nussbrot, Dinkelbrot, Kürbiskern- und Weißbrot – die Deutschen bleiben ein Volk der Brotesser. Und das Backen knuspriger Laibe, ob im heimischen Ofen oder im schwäbischen Backhaus, ist wieder stark en vogue.

Wen wundert's, allein mit Butter bestrichen verspricht frisches Brot höchsten Genuss. Schmilzt der Belag auf der Schnitte und versinkt die Marmelade, das Gsälz, in der weichen Krume, soll sich schon mancher gründlich überessen haben.

So diskutieren heute ganze Communitys darüber, wie lange der Vorteig ruhen sollte (am besten abgedeckt und über Nacht), philosophieren über die Druckprobe (sie zeigt, ob der Hefeteig ausreichend gegangen ist) und die Kloppprobe am Ende der Backzeit. Man nehme dafür am besten einen Holzlöffel und klopfte auf den Brotboden. Klingt es hohl, ist der Laib durchgebacken.

Solche Geheimnisse kannten und kennen die schwäbischen Haus- und Landfrauen aber längst. Und noch viele mehr. Denn aus der Tradition des Brotbackens heraus haben sie viele weitere Köstlichkeiten gezaubert. Manche finden sich bis heute kaum in Backbüchern – etwa der beliebte Zuckerkuchen. War der helle Hefeteig schon einmal fertig, rollten ihn die Bäckerinnen aus und bestrichen ihn dünn mit einer Mischung aus Ei, Butter und Zucker. Zu viel Belag durfte es allerdings nicht sein, denn vor allem Butter und Zucker waren wertvoll für die arme Albbevölkerung. Zu essen hatten viele nur, was sie ihren kargen Böden und der kleinen Landwirtschaft abringen konnten.

Doch schon immer hat man sich im Württembergischen darauf verstanden, aus dem Wenigen etwas Gutes zu machen. Wenn die Kinder am Backtag aus der Schule kamen, schauten sie gerne im Backhaus vorbei, um sich etwas süßes Gebäck abzuholen.

Das herzhafte Pendant zum Zuckerkuchen nennt sich im Schwäbischen „Kimmichkuchen“ oder auch Kümmelkuchen. Hier ver-

feinern den Hefeteig schlicht Butter, Salz und jede Menge Kümmel. Mehr braucht es nicht zu einem Glas guten Lemberger – das wissen auch die Macher der Dorffeste in der Region: Landauf, landab bieten Vereine die Spezialität frisch aus dem Backofen an. Meist in der kleineren Fladenvariante, die dann als „Bätscher“ firmiert. Belegt man diese Fladen mit Rahm, Speck, Zwiebeln und Lauch, so sind wir wieder

bei der „Dinnete“. Der Fladen und seine kulinarischen Geschwister, der Rahm- und der Zwiebelkuchen, sind für die Schwaben das, was der Flammkuchen für die Elsässer bedeutet.

Rahm- und Zwiebelkuchen schmecken am besten, wenn sie direkt nach dem Backen wie eine Quiche warm gegessen werden. Ein Glas neuer Wein oder Most

**Gasthof zum Löwen**  
 Günter Baisch  
 Uracher Straße 21  
 72587 Römerstein-Zainingen  
 Telefon 07382 396  
 www.loewen-zainingen.de  
 info@loewen-zainingen.de

*Herrgottsbscheisserle*  
**HAUSEGEMACHT WIE BEI MUTTER'N**  
 Wandern, radeln, übernachten & feine Maultaschen-Spezialitäten genießen  
 Hotel Restaurant Hirsch \*\*\*\*S  
 Garten | Tagungen | Feierlichkeiten  
 Buchhofsteige 3 | 89522 Heidenheim  
 www.hotel-hirsch-heidenheim.de

**Alteburg**  
 GUTSGASTSTÄTTE  
 Wir sind Ihr Biosphären-Gastgeber in Reutlingen und verwöhnen Sie mit regionaler Küche und ganzjährig leckeren Wildgerichten. Auch rund um die Uhr aus den REGIOMATEN.  
 Hofgut Alteburg 1 · 72770 Reutlingen  
 Tel. 07121 8201293 · www.alteburg.de

**Berghotel Restaurant Zollersteighof**  
 Familiengeführtes Hotel in 4. Generation, direkt am Traufgang „Zollernburg-Panorama“.  
 Auf Ihren Besuch freut sich Familie Jäckel

72461 Albstadt-Onstmettingen • Telefon 07432/21840 • Fax 07432/22 05 80  
 info@hotel-restaurant-zollersteighof.de • www.hotel-restaurant-zollersteighof.de

**Landhaus Post**  
 mit Restaurant und Biergarten

- Bei uns kann man ohne Lärm und in bester Höhenluft schlafen und sich auf ein gutes Frühstück freuen.
- In der angenehmen Restaurant-Atmosphäre können Sie vom Chef sorgfältig zubereitete Speisen genießen.
- Wir kochen vorwiegend mit frischen, saisonalen und regionalen Zutaten.

Familie Willi Knapp  
 Im Gäßle 5, 72459 Albstadt-Burgfelden  
 Telefon: 07435/1297, www.landhaus-post.de  
 www.facebook.com/landhaus.post

Wir freuen uns auf Sie! Bis bald im Rössle Steinenkirch.

- 3\* Superior Hotel & regionale Küche
- Biergarten, Catering & Events
- Fitness, Wellness & Tagungen

**Rössle**  
 LANDGASTHOF HOTEL

Landgasthof Hotel Rössle 3\* S · Albstr. 9 · 89558 Steinenkirch · Tel. 07332/923 900  
 E-Mail: fahrion@roessle.steinenkirch.de · Internet: www.roessle.steinenkirch.de



dazu – fertig ist die traditionelle Mahlzeit. Wer braucht da schon Champagner und Crémant? Kein Wunder, dass die salzigen Kuchen auch in den für Württemberg typischen Besenwirtschaften gerne gereicht werden.

Nicht zu vergessen das schwäbische Nationalgebäck, die Brezel. Der Legende nach ist sie in Urach erfunden worden: Dort wurde 1447 der Bäcker Frieder wegen Veruntreuung zum Tode verurteilt. Graf Eberhard von Urach versprach, ihn zu begnadigen, wenn er innerhalb von drei Tagen ein Brot backen könne, durch das dreimal die Sonne durchscheint. Inspiriert von den verschlungenen Armen seiner Frau erfand Frieder angeblich die Form der Brezel.

Aber nicht nur mit herzhaften Klassikern können hiesige Bäckerinnen und Bäcker punkten – Leckermäulchen mit süßem Zahn kommen ebenfalls auf ihre Kosten. Über die Landesgrenzen hinaus bekannt sind die schwäbischen Flachswickel mit

Hagelzucker – und der Hefezopf. In vielen Familien soll endlos darüber gestritten worden sein, ob das verschlungene Gebäck mit oder ohne Rosinen zubereitet wird. Fans des beliebten Rosinenstuten lassen die Früchte übrigens mit Wasser bedeckt eine Stunde quellen, ehe sie sie in den Teig kneten. Puristen wenden sich hier entsetzt ab. Für sie gehört allenfalls ein Hauch Zucker auf den Hefezopf.

Doch egal welche Variante der Genießer bevorzugt, am besten schmeckt der Hefekranz dick mit Butter bestrichen. Es soll Kinder geben, die nicht nur mit „Spätzle und Soß“ groß geworden sind, sondern auch ausschließlich mit Hefekranz zum Frühstück.

Auf der Alb bleibt man sich eben treu, auch in Sachen Lieblingsessen. Und apropos Gepflogenheiten – das schwäbische Savoir-vivre folgte dereinst dem Motto: Verwerfe, was du verwerten kannst, und nütze, was du hast. blieb etwas übrig von Brot, Weckle und Hefezopf, war Großmut-

ter nicht verlegen und servierte der Familie einen „Ofenschlupfer“. Für die überbackene Süßspeise gehen Äpfel, Rosinen, Milch und altbackene Semmeln eine feine schmeckende Liaison ein.

### Die Heimatküche liegt voll im Trend

Damit trifft die Heimatküche erneut einen Nerv der Zeit, denn immer mehr Menschen stellen sich gegen die Verschwendung von Lebensmitteln – Stichwort Fairteiler und Zero Waste. Und im Improvisieren ist die schwäbische Küche einfach meisterhaft. Schmackhaftes entsteht selbst dann noch, wenn der Vorratsschrank fast leer ist. Wer kennt schon noch die berühmten „Nonnenfürlze“? Hinter diesem Gebäck steht ein klassisches Armeleuteessen, das kulinarisch aber alles andere als eine Verlegenheitslösung ist. Lediglich Hefe, Milch, Mehl, Zucker, Butter und Schmalz braucht's für das Fettgebäckene, das vor allem bei Kindern hoch im Kurs steht. Nachzulesen sind

traditionelle Rezepte wie dieses übrigens im Koch- und Backbuch „War das lecker! Unsere Lieblingsgerichte aus Schwaben“.

Wer über hiesige Leckereien spricht, kommt auch an den Weihnachtsplätzchen nicht vorbei. Die heißen im Ländle Gutsle oder Bredla. Und mindestens eine Sorte gibt es, die außerhalb Baden-Württembergs kaum bekannt ist: die Springerle.

Sie wissen nicht, was das ist? Hinter dem hübschen, hellen Gebäck verbergen sich Anisplätzchen, die zugegebenermaßen nicht jedermanns Sache sind.

Wer aber in schwäbischen Dörfern groß geworden ist, der weiß: Beim Springerle kommt es nicht nur auf den Geschmack an, sondern vor allem auf die Form. Die muss stimmen, weshalb das Bredle

als Königsdisziplin aller schwäbischen Bäckerinnen und Bäcker gilt. Noch heute hören viele Oma und Mutter schimpfen, wenn die „Füßle“, die sich unter dem Puderzucker-Eiweiß-Belag bilden sollen, nicht richtig gelingen.

Noch schlimmer ist es, wenn der Belag verläuft und das Motiv des „Models“ (das schwäbische Wort für Plätzchenform, ge-

**Alb Dente**  
BT 18 18  
PASTARIA

Feinste Nudelkreationen  
Modernes Ambiente mit historischem Charme im Albgut • Münsingen  
Mittagstisch, Kaffee & Kuchen

Alb Dente • Tress Manufaktur • Albgut • BT 18 • Königspark 72525 Münsingen • +49 (0)171 2707181 • www.tress.de/albdente  
albdente@tress.de • Öffnungszeiten • Mi bis So • 11 – 17 Uhr

**Landhaus Engel**  
Restaurant | Hotel am Talbach

Schlemmen – Schlafen – Erholen  
Am Ortsrand von Erlaheim finden Sie ein kleines Juwel. Ausgangspunkt für schöne Wanderungen, Ausflugsziele, Shoppingtouren und abends lecker essen und ins gemütliche Bett fallen.

Karlstraße 4 | 72351 Geislingen-Erlaheim  
Telefon (07428) 9419528  
info@landhausengel.de  
www.landhausengel.de

**TÄGLICH DURCHGEHEND REGIONALE KÜCHE**

**GENIEßEN SIE EIN STÜCK HEIMAT**  
Das Beste aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb

**FANGFRISCHE ECHAZTAL FORELLEN**  
**HAUSEGEMACHTE KUCHEN**  
**SONNENTERRASSE DIREKT AN DER ECHAZ**  
**WINTERGARTEN & GEMÜTLICHE STUBEN**  
**FISCHVERKAUF TÄGLICH GEÖFFNET**

**Forellenhof Rössle**  
HOTEL & RESTAURANT  
\*\*\*

HEERSTRASSE 20, 72805 LICHTENSTEIN  
TEL: 07129/92970 WWW.FORELLENHOF-ROESSLE.DE

**Bäcker Böck**  
Brot- und Feinbäckerei

Mit L(aib)eib und Seele!  
Handwerk und Backkunst haben bei der Bäckerei Böck eine lange Tradition. Hier können Gäste feinste Torten und Kuchen, köstliche Eisbecher, herzhaftes Flammkuchen, schwäbische Vesper, überbackene Seelen und kleine Tagesgerichte in schönem Ambiente direkt vor dem Münster genießen. Werktags ist von 6.30 bis 18 Uhr und sonntags von 8 bis 18 Uhr geöffnet. An Feiertagen können andere Öffnungszeiten gelten.

Hauptstr. 5, 88529 Zwiefalten, 07373 2834,  
baecker-boeck.de, info@baecker-boeck.de

**LORETTO**

Oberhalb von Zwiefalten liegt ein dreihundert Jahre altes Gehöft, das heute die Loretto Bäckerei beherbergt. Hier werden nur ökologisch erzeugte Rohstoffe verarbeitet. Das Sortiment umfasst verschiedene Brotsorten, leckeres Kleingebäck und herrliche Kuchen. Im idyllisch gelegenen Garten-Café werden auch zünftige Vesperteller angeboten.

Loretto 6 • 88529 Zwiefalten • Tel. 07373/2362 • info@lorettozwiefalten.de  
Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag und an Feiertagen von 14 bis 18 Uhr



sprochen: Moodel mit endlos langem O) nicht richtig zu erkennen ist. Model also sind die geschnitzten Holzformen, in die man den Teig drückt, um die Motive auf das Gebäck zu bekommen. Und mit diesen Springerle-Formen ist es eben so eine Sache. Die werden rund um den Maultaschen-Äquator nicht nur verehrt, gesammelt und von Generation zu Ge-

neration weitervererbt. Nein, als Zeichen eines Nationalheiligtums zieren sie auch viele Christbäume in der Region.

Aber zurück zu den Springerle an sich. Die Gutsle sind wie gesagt Chefsache, und wer sich nicht auf das Ganze versteht, riskiert es, steinharte Brocken zu produzieren. Auch der Verfasserin dieser Zeilen ist das

gelegentlich passiert, worauf die strenge, der Tradition verbundene Großmutter ihr jegliche Kompetenz zum Backen abgesprochen hat. Springerle heißen ja der Legende nach so, weil sie beim Backen deutlich aufgehen. Also „aufspringen“ und ein „Füßle“ bekommen.

Und apropos Oma – die hatte in Sachen Weihnachtsplätzchen noch einen besonderen Tipp parat: Wer das Mehl, besonders für die Springerle, vor dem Backen in einem Baumwollsäckchen auf den Ofen oder den Heizkörper legt, sodass es sich leicht erwärmt, der kann mit einem besonders guten Ergebnis rechnen.

### Ohne Äpfel geht nichts in Schwaben

Von den weihnachtlichen Kalorienbomben zu einem echten Klassiker – obendrein in einer Region, die mit dem Label des „Schwäbischen Streuobstparadieses“ werben darf. Die Rede ist vom Apfelkuchen. Omas und Mutters gedeckte Variante, die als die eigentlich heimische gilt, funktioniert ohne viel Chichi: Die Äpfel versinken in einem saftigen Rührteig aus fünf Eiern, Mehl, Butter und Zucker – fertig ist das ganze Werk.

Wer's eher mit Blechkuchen hat, verteilt die zimtigen Apfelschnitten auf einem Mürbeteig und streut reichlich Butterstreusel darüber. Fakt ist, ohne Äpfel geht nichts in Schwaben. Äpfel gibt es, so weit das Auge reicht auf den Streuobstwiesen der Schwäbischen Alb. Ganze Generationen haben sich bei der Ernte den Rücken krumm geschafft, undenkbar, die Frucht nicht auf den Speiseplan zu setzen.

Typisch schwäbisch, das sind auch Apfelmus und Apfelkompott, gerne gegessen zu Waffeln oder den ebenfalls in Schmalz gebackenen Fasnachtsküchle.

Und wenn wir gerade schon mal bei den Früchten sind: Zu den absoluten Bestsellern in den hiesigen Gärten gehören auch Zwetschgen und Johannisbeeren, beides

sind äußerst dankbare Gesellschafter auf dem Kuchenteig. Und mit den Johannisbeeren hat es noch etwas anderes auf sich. Auf der Schwäbischen Alb heißen die roten Beeren Träuble, und der Träubleskuchen gehört kulinarisch zum Landstrich wie die Linsen mit Spätzle. Trotz Baiserhaube kann das Backwerk vielen Schleckermäulern nicht sauer genug sein. Was

übrigens dann auch das Vorurteil widerlegt, auf der Alb gehe man zum Lachen in den Keller. Sauer macht schließlich lustig, sagt das berühmte Sprichwort. Das aber meinte ursprünglich etwas ganz anderes: Sauer macht gelüchtig, nämlich hungrig. In diesem Sinne: Guten Appetit!

Christina Hölz

## Schwäbischer Zwiebelkuchen

### Zutaten für 4 bis 6 Personen

#### Für den Hefeteig:

500 g Mehl, 2 Eier,  
100 g Butter, 1 Prise Salz,  
1/8 Liter Milch, 30 g Hefe

#### Für die Füllung:

2 kg Zwiebeln,  
50 g Speckwürfel,  
1/4 Liter Saure Sahne,  
4 Eier, 40 g Mehl,  
je eine Prise Kümmel und Salz



Die Zutaten für den Hefeteig miteinander verrühren und an warmer Stelle circa 30 Minuten gehen lassen.

Die Zwiebeln in Scheiben schneiden und mit Fett weich dünsten, ohne dass sie Farbe annehmen. Nun die Speckwürfel kurz anbraten und mit der sauren Sahne, den Eiern, Mehl, Kümmel und Salz verrühren und das Ganze mit den Zwiebeln vermengen. Den Hefeteig ausrollen und ihn in eine gebutterte Kuchenform legen. Nun die Füllmasse gleichmäßig über den Teig verteilen und im Backofen bei 220 Grad circa 1 Stunde goldgelb backen.




# Widmann's

## Alb.leben

**kulinarischer Genuss** | Gasthaus Löwen | Sternerrestaurant „ursprung“ | Biergarten  
**Auszeit auf der schwäbischen Alb** | Chalets | Hotel | Alb.style Wagen  
**Genuss für Zuhause** | Feinkost aus dem Onlineshop | Kochboxen | Alb.Accessiores



**Widmann's Alb.leben**  
 Struthstraße 17  
 89551 Zang  
 info@widmanns-ableben.de  
 07328 96270





# Veranstaltungstipps Schwäbische Alb



MTB Eliminator World Cup Aalen

## Januar

### AKTIV UNTERWEGS

**Burladingen 28.01.24**

#### Poetische Winterwanderung

„Lustig in die Welt hinein / Gegen Wind und Wetter!“ Poetische Winterwanderung mit Bernhard Hurm von Stetten u. H. zur Quelle der Lauchert oberhalb von Melchingen. Eine Anmeldung unter Angabe von Name und Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse jedes Teilnehmers ist erforderlich. Bitte bis spätestens 26.01.2024, 10.30 Uhr, eine E-Mail an [tourismus@burladingen.de](mailto:tourismus@burladingen.de) senden. Mindestteilnehmerzahl von fünf Personen.

**Parkplatz Festhalle Stetten u. H.**  
11-14 Uhr

[www.burladingen.de](http://www.burladingen.de)

### AUSSTELLUNGEN

**Heidenheim a.d. Brenz bis 03.03.24**

#### Benjamin Moravec – Ausstellung im Kunstmuseum Heidenheim

Die Einzelausstellung mit Werken Benjamin Moravacs entführt in fantastische Bildwelten. Die Gemälde des Künstlers zeichnen sich durch einen Bühnenhaften Bildaufbau aus. Fragmente der Realität werden zu Stellwänden oder flachen Kästen, in deren Zentren einzelne Gegenstände, Figuren, Szenen oder Tiere vereinzelt positioniert und dadurch sinnbildhaft aufgeladen werden. Die Ausstellung im Kunstmuseum Heidenheim ist seine erste Ausstellung in Baden-Württemberg.

**Kunstmuseum Heidenheim**  
11-17 Uhr, mittwochs 13-17 Uhr

**Nürtingen 20.01.24-18.02.24**

#### Kunstaussstellung 2024

Wenn man heute an die humorvolle Versinnbildlichung menschlicher Schwächen und Eigenheiten in Tiergestalt denkt, fällt den meisten als erstes der argentinische Zeichner Guillermo Mordillo ein, dessen Werk neben seinen typischen knollnasigen Menschen vor allem auch mit allerlei Tierwesen verbunden ist. Noch weiter zurück reichen die künstlerischen Wurzeln des New Yorker Künstlers Ed Heck, dessen zeichnerische Karriere mit der wissenschaftlichen Illustration von Dinosauriern und ähnlichem Getier für das berühmte American Museum of Natural History begann. Auch ihm war aber die bloße Dokumentation tierischen Lebens irgendwann zu wenig, und so halten heute Ed Hecks Hunde, Katzen und nicht zuletzt Dinos den Menschen den Spiegel vor. Aus den humorvollen Werken dieser beiden Gegenwartskünstler entspinnt sich in dieser Ausstel-

lung ein spannender Dialog, zu dem alle kleinen und großen Tier- wie Kunstfreunde herzlich eingeladen sind!

#### Kreuzkirche am Schillerplatz

Di.-So. 12-18 Uhr

[www.nuertingen.de](http://www.nuertingen.de)

**Oberstadion 03.01.24-02.02.24**

#### Ochs und Esel und ein blauer Elefant –

#### Heimisches und Exotisches an der Krippe

Ochs und Esel und so manches exotische Tier werden hier ins „Zentrum“ gerückt, um ihnen eine eigene Sonderausstellung zu widmen. Zumal die beeindruckende Sammlung von Udo und Sieglinde Hergesell neben den allgemein bekannten tierischen Protagonisten wie Ochse, Esel, Schafen, Pferd und Kamel – aufgrund der weltweiten Ausrichtung – allerhand Unerwartetes und Fremdländisches zu bieten hat.

#### Krippenmuseum

Mi.-So., Tel. 01522 4842830

[www.krippen.museum.de](http://www.krippen.museum.de)

**Rottweil bis 18.02.24**

#### otto wolf – ein rottweiler original

Ausstellung zu Leben und Werk des Rottweiler Originals Otto Wolf. Er hatte nicht nur einen großen Anteil an der Entwicklung der Narrhalla und der Neugründung der Narrenzunft, sondern ist auch ein gutes Beispiel für Scheitern und Erfolg. Ein Blick auf das beginnende 20. Jahrhundert am Beispiel dieser herausragenden Persönlichkeit erscheint daher lohnenswert. In Kooperation mit der Narrenzunft und den Narhalla.

#### Dominikanermuseum Rottweil

Di.-So. 10-17 Uhr

[www.dominikanermuseum.de](http://www.dominikanermuseum.de)

**Tübingen bis 10.03.24**

#### Modellbahn-Träume

Alle Signale stehen auf grün: Im „BOXENSTOP Museum Auto Zweirad Spielzeug“ dreht sich (fast) alles um Modellbahnen. Vor allem die 22 m<sup>2</sup> große H0-Anlage fasziniert. Mehr oder weniger wie von Geisterhand gesteuert, drehen die Züge, Autos und Busse auf der landschaftlich außergewöhnlich schön gestalteten Anlage ihre Runden. Die Modellbahnen lassen die Herzen von kleinen und großen Entdeckern höherschlagen. Ein Erlebnis für die ganze Familie!

#### BOXENSTOP Museum

10-17 Uhr

### FASNACHT

#### Bad Ditzbach

**20.01.24**

#### 27. Gosbacher Nachtumzug

Fasnetstradition und ausgelassene Freude! Seit einem Vierteljahrhundert zieht der

Gosbacher Nachtumzug Narren aus nah und fern in seinen Bann. Mit jeder Ausgabe seit 1996 belebt die Breithutgilde Gosbach e. V. die Tradition und schafft ein mitreißendes Spektakel für Jung und Alt. Erleben Sie unvergessliche Stunden in dem kleinen, aber feinen „Flecken“ Gosbach.  
18.01 Uhr

**Bisingen 20.01.24**

#### Narrentaufe und Narrenbaumstellen

Die Gempleswatter in Wessingen gehören auch zur Bisinger Fasnetstradition. Auch die Narrentaufe und das Narrenbaumstellen sind im Wessinger Dorfleben ein fester Bestandteil.

#### Schulhaus Wessingen

15.30 Uhr

**Hechingen 20.01.2024**

#### 10. Internationales Guggenfestival

Die Gugguba Hechingen e.V. laden zum Zehnten Internationalen Guggenfestival in Hechingen ein. Auf zwei Bühnen werden insgesamt 20 Guggenmusiker aus Deutschland, Österreich und der Schweiz auftreten. Zudem erwarten die Besucher noch diverse Showtänze, der Auftritt von DJ B-Town sowie Barbetrieb.

#### Stadthalle MUSEUM Hechingen

19.30 Uhr

[www.gugguba.de](http://www.gugguba.de)

**Pfullingen 14.01.2024**

#### 10. Narrenumzug

Großer, bunter Narrenumzug mit über 70 Narrengruppen und viel Musik. Viele Bewirtungsstände entlang der Strecke sorgen fürs leibliche Wohl. Sprecher-Stationen unterhalten mit Narrenrufen und Infos zu den teilnehmenden Gruppen.

#### Pfullingen

13.31 Uhr

**Ulm 21.01.24**

#### Ulmer Narrensprung – der ULMzug

Der ULMzug, der große Narrensprung in Ulm, findet immer drei Wochen vor der eigentlichen Fasnacht statt. Mit ca. 5000 Hästrägern und Musikern aus dem schwäbisch-alemannischen Raum, der Schweiz, Liechtenstein und Österreich sowie über 15000 Zuschauern am Straßenrand ist er der Höhepunkt in der Ulmer Fasnacht. Der ULMZUGS-Weg startet um 13.13 Uhr hinten am Ulmer Münster und schlängelt sich durch die Gassen bis zum großen Münsterplatz. Der ULMZUG wird an sieben Plätzen kommentiert, um den Besuchern die verschiedenen Narrenzünfte und Musikgruppen vorzustellen.

#### Innenstadt Ulm

13.13 Uhr

[narrenzunft-ulm.de.ulmzugsfolge](http://narrenzunft-ulm.de.ulmzugsfolge)

## KONZERTE

**Ellwangen 21.01.24**  
**Neujahrskonzert Salonkapelle Sternenglanz: „Du bist zu schön, um treu zu sein“**  
Der Frack ist gebügelt, das Paillettenkleid in Form gebracht – die Salonkapelle Sternenglanz lädt ein zu einer weiteren nostalgischen Reise in die 1920er- und -30er-Jahre. Der freche Charme von Peter Kreuders Schlager „Du bist zu schön, um treu zu sein“ ist das perfekte Motto für das neue Programm der zehnköpfigen Formation, die das Publikum seit Jahren mit humor- und stilvoller Unterhaltung begeistert. Ohrwürmer vergangener Tage, virtuose Instrumentalstücke, fetzige Arrangements: Ein Abend mit der Salonkapelle Sternenglanz ist wie ein aufregendes Rendezvous – Lebenslust und ein Schuss Melancholie inklusive.  
**Speratushaus**  
18 Uhr, Tel. 07961 84303  
[www.ellwangen-tourismus.de/veranstaltungen](http://www.ellwangen-tourismus.de/veranstaltungen)

**Göppingen 27.01.24**  
**Frederik Köster. Die Verwandlung**  
Eine der größten Trompeten-Entdeckungen der letzten Jahre und Band: vier ausgezeichnete Musiker (diverse Jazz-Echos, Neuer Deutscher Jazzpreis, WDR-Jazzpreis usw.) mit neuen Klangvariationen.  
**Altes E-Werk Göppingen**  
20 Uhr

**Nürtingen 17.01.24**  
**A Night of Queen – Best of Queen, perf. by The Bohemians**  
Mit „The Bohemians“ steht eine der besten

europäischen Queen-Tribute-Bands auf der Bühne des K3N in Nürtingen. Die vier Musiker aus Großbritannien nehmen die Besucher für ca. zwei Stunden mit auf eine musikalische Zeitreise, und laden ein zu einer riesigen Queen-Live-Party, denn genau dies werden die Auftritte der Band regelmäßig diesseits und jenseits des Kanals.  
**K3N Stadthalle Nürtingen**  
20 Uhr  
[stuttgart-tourist.reservix.de](http://stuttgart-tourist.reservix.de)

**Nürtingen 26.01.24**  
**75 Jahre Johann-Strauß-Operette-Wien**  
Die Jubiläumsgala mit beliebten Klassikern! Gegründet von Erich Schmidtke, schrieb das Ensemble Erfolgsgeschichte, die es mit Stars wie Beniamino Gigli, O. W. Fischer, Maria Schell, Zarah Leander, Mari-ka Röck, Lale Anderson und Attila Hörbiger, um nur einige zu nennen, schon durch ganz Europa und sogar bis nach Südamerika führte. Das 75-jährige Jubiläum der Johann-Strauß-Operette-Wien wird daher mit einem großen Gala-Konzert ausgiebig gefeiert!  
**K3N Stadthalle Nürtingen**  
19.30 Uhr  
[stuttgart-tourist.reservix.de](http://stuttgart-tourist.reservix.de)

**Reutlingen 20.01.24**  
**Füenf – Endlich! Die Abschiedstour**  
Die Abschiedstour mit Highlights aus 25 Jahren: ENDLICH Schluss mit lustig? Geht den Maulhelden ENDLICH mal die Puste aus? Werden diese Kindsköpfe ENDLICH erwachsen? Tja, scheint so. Wohl auch die geilste Zeit währt nicht ewig. So kommt nun auch die Ära Füenf auf die Zielgerade für den Endspott der Besinglichkeiten! Nun aber runter von der Tränendrüse. So sang- und klanglos machen sie sich nicht vom Acker. Bis für Justice, Pelvis, Memphis, Little Joe und Dottore Basso also ENDLICH der letzte Vorhang fällt, haben sie nochmals richtig Böcke, für die Besucher ein musikomisches Freudenfeuer eines Vierteljahrhundert Sing & Unsing abzufackeln.  
**Stadthalle Reutlingen**  
20 Uhr

**Wernau 20.01.24**  
**The Johnny Cash Show – by The Cashbags – Live in Germany 23/24**  
Es ist unglaublich, aber wahr: Johnny Cash ist wieder da! Die Legende des „Man in Black“, einem der einflussreichsten Musiker des 20. Jahrhunderts und mit weltweit einer Milliarde verkauften Alben einem der meistverkauften Künstler aller Zeiten, lebt in den Cashbags weiter, dem wahrhaftigsten Johnny Cash Revival der Welt um US-Sänger Robert Tyson. Nichts wird hier 1:1 kopiert, und trotzdem ist alles echt, live

und wie damals. Fans dieser Musik und dieser Epoche müssen das erlebt haben.  
**Quadrium Wernau**  
20 Uhr

## KULTUR

**Bad Urach 21.01.24**  
**Heinrich del Core „Glück g’habt!“**  
„GLÜCK g’habt!“ wenn man in Mexiko im Schlaf überfallen wird und gesund aus der Nummer raus kommt. „GLÜCK g’habt!“ wenn du dich selber beim Schnarchen nicht hörst. „GLÜCK g’habt!“ hat Heinrich Del Core in der letzten Zeit häufig – und genau das gibt er in seinem neuen Programm zum Besten. Er nimmt uns erneut mit auf eine Reise durch den Alltag – absolut skurril, alltagstauglich und irrwitzig zugleich.  
**Festhalle Bad Urach**  
18 Uhr  
[www.heinrich-delcore.de](http://www.heinrich-delcore.de)

**Balingen 20.01.24**  
**Rauschboléro**  
Neues Tanzstück von Rita Aozane Bilibio, Damian Gmür und anderen, Musik von Maurice Ravel, Ballett des Theaters Pforzheim.  
**Stadthalle Balingen, Großer Saal**  
19.30 Uhr

**Burladingen bis 20.01.24**  
**Theater „Der verkaufte Großvater“**  
Bäuerliche Grotteske von Anton Hamik. Die Volkskomödie ist ein Feuerwerk von knitzigen Pointen und witzigen Wendungen. Das Zentrum des Spiels ist der wendige und blitzgescheite Großvater.  
**Theater Lindenhof**  
20 Uhr  
[www.theater-lindenhof.de/spielplan-2/stuecke/der-verkaufte-grossvater](http://www.theater-lindenhof.de/spielplan-2/stuecke/der-verkaufte-grossvater)

**Eislingen/Fils 17.01.24**  
**Musikkabarett mit William Wahl: „Nachts sind alle Tasten grau“**  
Ob Katzen und Kater Williams Wahlgesängen lauschen, ist nicht erwiesen, aber Menschen kommen nachweislich freudestrahlend aus den Soloabenden des Klavierkabarettisten William Wahl.  
**Stadthalle Eislingen/Fils**  
20 Uhr, Tel. 07161 804266  
[www.stadthalle-eislingen.de](http://www.stadthalle-eislingen.de)

**Göppingen 19.01.24**  
**Martin Rütter – Der will nur spielen!**  
In seiner neuen Live-Show „Der will nur spielen!“ nimmt Martin Rütter sein Publikum mit auf eine rasante Reise durch die Hundehütten dieser Nation. Er klärt auf, er deckt auf, und wenn’s sein muss, holt er auch den Jogger von der Laterne. Martin Rütter ist der Mann für alle Felle. Er präsen-

tiert unterhaltsame Geschichten und aberwitzige Anekdoten, liefert wertvolle Tipps und hilfreiche Hinweise – wie immer in seiner unvergleichlichen Rütterschen Art.  
**EWS Arena**  
20 Uhr

**Heidenheim a.d. Brenz 27.01.24**  
**Martin Brambach & Christine Sommer „Diese einsamen Nächte“**  
Der TATORT-Star liest mit seiner Frau die schönsten Liebesbriefe der Weltliteratur.  
**Lokschuppen**  
20 Uhr, Tel. 07321 3277777

**Münsingen bis 29.01.24**  
**Kino im Truppen-Tonfilm-Theater**  
Im historischen Tonfilm-Theater werden die Besucher auf eine Zeitreise in die Vergangenheit entführt. Immer montags und einmal im Monat am Wochenende werden die besten Filme aller Zeiten, Klassiker und Kultfilme in authentischem und nostalgischem Ambiente gezeigt. Kulturell wertvolle Events mit Stummfilmen, die live am Piano begleitet werden, Musik-Konzerte und Vorträge runden das Programm ab.  
**Altes Lager Münsingen**  
19 Uhr

**Nürtingen 25.01.24**  
**DER NUSSKNACKER**  
Schon seit über hundert Jahren nimmt Peter Tschaikowskys Ballett „Der Nussknacker“ einen festen Platz in der Theater- und Musikkultur der ganzen Welt ein. Jeden Winter freuen sich Jung und Alt über die Gelegenheit, noch mal in die zauberhafte Atmosphäre dieses Balletts einzutauchen.  
**K3N Stadthalle Nürtingen**  
19-21 Uhr  
[stuttgart-tourist.reservix.de](http://stuttgart-tourist.reservix.de)

**Reutlingen 17.01.24**  
**Kiew Grand Ballett – Schwanensee**  
Die märchenhafte „Schwanensee“-Geschichte von der verzauberten Prinzessin Odette mit der Musik von Pjotr Tschaikowsky zählt zu den großen, zeitlosen Klassikern des Balletts. Der „Schwanensee“ erfordert einerseits tänzerische Höchstleistung, andererseits schauspielerisches Talent – und beides umgesetzt mit spielender Leichtigkeit. Das Kiew Grand Ballett zählt zu den erfolgreichsten Tournee-Ensembles in der internationalen Ballettwelt. Die 2014 von Alexander Stoyanov gegründete Compagnie steht für klassische Ballettkunst auf höchstem Niveau. Die traumhaften Kulissen und Kostüme stammen von Designkünstlern der Nationalen Oper der Ukraine. Die Tänzerinnen und Tänzer sind vielfach ausgezeichnet und haben auf berühmten Bühnen von Paris bis New York die Men-

schen gleichermaßen verzaubert.  
**Stadthalle Reutlingen**  
20 Uhr  
[stadthalle-reutlingen.de/veranstaltungen](http://stadthalle-reutlingen.de/veranstaltungen)

## TRADITION

**Ellwangen 07.01.24-10.01.24**  
**Kalter Markt, Ellwangen**  
Er gehört zu den traditionellsten Pferdemarkten in Süddeutschland und ist das älteste Ellwanger Fest schlechthin: der Kalte Markt.  
[ellwangen-tourismus.de/kaltermarkt](http://ellwangen-tourismus.de/kaltermarkt)

## Februar

## ESSEN & TRINKEN

**Ehingen/Donau 23.02.24**  
**Märzenanstich in der BrauereiWirtschaft Berg**  
Eingebraut, abgefüllt und bereit zum Genießen. Am Märzenanstich wird das erste Fass Märzen feierlich angestochen. Danach gibt’s die Bierspezialität bei vielen Wirten auf der Alb und in Oberschwaben.  
**BrauereiWirtschaft in Berg**  
19 Uhr  
[www.bergbier.de](http://www.bergbier.de)

## FASNACHT

**Bisingen 12.02.2024**  
**69. Blau-Weiß-Ball**  
Der Blau-Weiß-Ball am Rosenmontag ist der Abschluss der Hallenfasnet in Bisingen. Es gibt ein abwechslungsreiches Programm unter anderem mit Hexentanz, musikalischer Unterhaltung, Sketchen und Showtänzen. Alles bunt gemischt – so wie die Drinks an der Bar.  
**Hohenzollernhalle Bisingen**

**Donzdorf 11.02.24**  
**Großer Fasnetsumzug**  
Großer Umzug am Fastnachtssonntag durch die Straßen von Donzdorf. Vereine, Stammtische und Musikgruppen ziehen bunt kostümiert und mit phantasievollen Motivwagen durch die Stadt. Das Narrenspektakel zieht jährlich zehntausende von Zuschauern aus der ganzen Region an.  
**Donzdorf**  
14 Uhr

**Ehingen/Donau 13.02.24**  
**„Kügele hoi“ in Ehingen**  
Vom Glombigen Donnerstag bis Aschermittwoch gewinnen die Narren in Ehingen die Oberhand in der Stadt.  
[www.narrenzunft-spritzenmuck.de](http://www.narrenzunft-spritzenmuck.de)

**Ellwangen 12.02.24**  
**Fastnachtsumzug Pfahlheim**  
Der Pfahlheimer Rosenmontagsumzug ist einer der größten Umzüge in der Region.  
**Pfahlheim**  
13.30 Uhr

**Ellwangen 13.02.24**  
**Fastnachtsumzug Ellwangen**  
Zum Abschluss der Faschingsaison findet am Faschingsdienstag in Ellwangen der traditionelle Fastnachtsumzug durch die Straßen der historischen Altstadt statt.  
**Historische Altstadt Ellwangen**  
14 Uhr  
[www.ellwangen-tourismus.de/faschingsumzug](http://www.ellwangen-tourismus.de/faschingsumzug)

**Engstingen 10.02.24**  
**Fasnetsumzug**  
„Hurra de Ausre!“ Hier treiben Hurgele, Gosgarda-Käther und Schlossgassa-Raiber ihr Unwesen! Der närrische Lindwurm zieht durch die Straßen.  
**Teilort Großengstingen**  
[www.engstinger-fasnet.de](http://www.engstinger-fasnet.de)

**Geislingen 10.02.2024**  
**Narrenumzug Geislingen**  
Großer bunter Fasnetsumzug durch die Geislinger Innenstadt mit zahlreichen Gruppen und Hästrägern aus der Region.  
**Geislingen**

**Haigerloch 12.02.2024**  
**Bräuteln**  
Das traditionelle Bräuteln findet nur alle vier Jahre statt. Es ist ein ganz besonderes Erlebnis für alle Männer aus Haigerloch und für die Zuschauer.  
**St. Nepomuk Brunnen**  
[narrenzunft-haigerloch.com](http://narrenzunft-haigerloch.com)

**Haigerloch 12.02.24**  
**Rosenmontagsumzug Gruol**  
Der große Narrenumzug am „Fasnetsmedeg“ ist das Highlight der Gruoler Fasnet. Bis zu 70 Gruppen kommen jedes Jahr nach Gruol. An diesem Tag wird die „Fleckafasnet“ in ihrer ganzen Schönheit und Vielfalt präsentiert.  
**Gruol**  
13.30 Uhr  
[nv-gruol.com](http://nv-gruol.com)

**Neuffen 12.02.24**  
**Eselsee am Rosenmontag**  
18.11 Uhr  
[www.neuffener-narrenzunft.de](http://www.neuffener-narrenzunft.de)

**Neuler 11.02.24**  
**Großer Faschingsumzug Neuler**  
Der Neulermer Faschingsumzug lockt alljährlich zwischen 10 000 und 20 000 Besu-



cher in das 3200-Seelen-Dorf. Sie kommen alle, um die vielen Motivwagen und die bunten, kreativen Bodengruppen zu bestaunen. Traditionell findet der Umzug am Faschingssonntag statt.

**Neuler**  
10-18 Uhr  
[www.neulermer-narren.de](http://www.neulermer-narren.de)

**Rosenfeld 10.02.2024**  
**Dorffasnet Heiligenzimmern**  
Traditionelle Dorffasnet mit großem Umzug.  
**Heiligenzimmern**

**Schömberg 13.02.24**  
**Fasnetsdiensttag in Schömberg**  
Narrenlied um 10.02 Uhr, 11.00 Uhr Polonaise, danach Umzug durch die Stadt bis 18 Uhr, Narrentreiben bis 24 Uhr.  
**Schömberg (Zollernalbkreis)**  
10.02 Uhr  
[www.nz-schoemberg.de](http://www.nz-schoemberg.de)

**Schwäbisch Gmünd 03.02.24-04.02.24**  
**39. Internationales Guggenmusiktreffen**  
20 Guggenkapellen mit rund 800 Musikern aus der Schweiz, dem Fürstentum Liechtenstein, Österreich und Deutschland kommen am 3. und 4. Februar in die älteste Staufstadt, die nicht ohne Grund auch das Mekka der Guggenmusik genannt wird.  
**Innenstadt Schwäbisch Gmünd**  
11 Uhr  
[www.schwaebisch-gmuend.de](http://www.schwaebisch-gmuend.de)

**Schwäbisch Gmünd 13.02.24**  
**48. Gmünder Fasnetsumzug**  
Zum 48. Mal findet am Fasnetsdienstag, 13. Februar, der große Schwäbisch Gmünder Fasnetsumzug statt. Jahr für Jahr zählt er zu den schönsten und größten in der Region. 60.000 und mehr Besucher säumen jährlich die Umzugsstrecke.  
**Innenstadt Schwäbisch Gmünd**

**Sigmaringen 13.02.24**  
**Historisches Bräuteln**  
Beim „Historischen Bräuteln“ werden die grünen, silbernen und goldenen Hochzeiter auf einer Stange sitzend mit Musik um den Rathausbrunnen getragen und werfen dabei Süßigkeiten, Brezeln und mehr unter das närrische Volk.  
**Rathausplatz Sigmaringen**  
11 Uhr  
[vetter-guser.de](http://vetter-guser.de)

**Trochtelfingen 10.02.24**  
**Rosenmontagsumzug**  
Die Umzüge in Trochtelfingen besitzen seit ihren Anfängen eine ganz eigene Note. Sie sind geprägt durch die Vielfalt verschiedener Themengruppen, Themenwagen und

Maskengruppen. Bereichert wird das Bild durch viele Teilnehmer aus nah und fern.  
**Trochtelfingen**  
13.31 Uhr  
[nv-schrei-au.de](http://nv-schrei-au.de)

**Wäscheneuren 10.02.2024**  
**Fasnetsumzug Wäscheneuren**  
Umzug durch den Ort und anschließendes Feiern im Ortskern.  
**Wäscheneuren**

## KONZERTE

**Balingen 22.02.24**  
**Der Herr der Ringe & Der Hobbit**  
Peter Jackson feiert mit seinem Film-Welterfolg bereits das 20. Jubiläum! In einem imposanten Konzerterlebnis mit Solisten, Chor und Orchester kommt die Musik der Hobbits und der Orks zu den Besuchern.  
**Stadthalle Balingen, Großer Saal**  
19.30 Uhr

**Balingen 23.02.24**  
**Phantom der Oper**  
Diese Neuinszenierung, die einst zum 100. Geburtstag des 1910 von Gaston Leroux geschriebenen Romans „Le Fantôme de l'Opéra“ entstand, ist eines der erfolgreichsten Tournee-Musicals Europas. Die Produktion hebt sich von allen bisherigen musikalischen Interpretationen ab, indem sie sich näher an die Romanvorlage hält und in Teilen der von Saxon komponierten Musik bekannte Opernzitate einbindet.  
**Stadthalle Balingen, Großer Saal**  
19.30 Uhr

**Göppingen 02.02.24**  
**Buster Keaton: The General**  
Besonderer Beitrag zum 2. FILMKLANG-Festival in Göppingen: Franziska Hatz (Akkordeon), Richie Winkler (Saxophon, Klarinette) und Tino Klissenbauer (Akkordeon) begleiten live und überraschend den großen Bewegtbild-Klassiker (1926).  
**Altes E-Werk Göppingen**  
19 Uhr

**Göppingen 22.02.24**  
**Apollo5**  
Für gewöhnlich finden die Meisterkonzerte in der Stadthalle statt. Doch im Jubiläumsjahr überrascht der Kulturkreis mit einem Ausflug in die Oberhofenkirche, die einen atmosphärisch wie akustisch idealen, dazu stimmungsvollen Rahmen für das Konzert „Where All Roses Go“ mit dem Londoner Vokalquintett Apollo5 bietet. Das ausdrucksstarke junge Ensemble aus dem Stall der berühmten Formation Voces8 hat in den letzten Jahren viel Anerkennung und noch mehr Freunde gewonnen – mit fünf perfekt

harmonisierenden Stimmen, die in lupenreiner Intonation und mit schlafwandlerischer Stilsicherheit durch 500 Jahre Vokalmusik navigieren. Göttlich! Vokalmusik von Francisco Guerrero, William Byrd, Franz Schubert, Robert Schumann, Claude Debussy, Gerald Finzi, Marta Keen, Michael McGlynn, Eric Whitacre u. a.  
**Oberhofenkirche Göppingen**  
20 Uhr

**Reutlingen 01.02.24**  
**Harmonic Brass**  
Die jahrelange konsequente und kompromisslose Beschäftigung mit Blechbläserkammermusik hat aus HARMONIC BRASS einen Klangkörper der Extraklasse werden lassen. Carnegie Hall New York, Arts Center Seoul, Gewandhaus zu Leipzig – überall lösen die hochsensiblen Werkinterpretationen und der große, elegante Klang dieses Ensembles Begeisterungstürme bei Konzertbesuchern und Musikkritikern aus.  
**Marienkirche zu Reutlingen**  
20 Uhr  
[stuttgart-tourist.reservix.de](http://stuttgart-tourist.reservix.de)

**Reutlingen 08.02.24**  
**Hackedepiccio**  
Hackedepiccio gleiten durch Genres wie Cinematic Drone, Industrial, Experimental und Spoken Word, die sich zwischen meditativen gesungenen Harmonien mit Soundscapes, schweren Drones und kometenhaften, lebhaften Symphonien bewegen, vergleichbar mit einer perfekten Mischung aus OM, Suicide, Dead Can Dance, Low und Arvo Pärt.  
**Kulturzentrum franz.k**  
20 Uhr  
[stuttgart-tourist.reservix.de](http://stuttgart-tourist.reservix.de)

**Reutlingen 17.02.24**  
**Die Nacht der Musicals**  
In einer über zweistündigen Show werden Highlights aus den bekanntesten Musicals eindrucksvoll und stimmungsstark präsentiert. Stars der Originalproduktionen zeigen in der Reutlinger Stadthalle ausgewählte Solo-, Duett- und Ensemblenummern. „Die Nacht der Musicals“ begeistert mit einem Bühnenfeuerwerk aus schwungvoller Tanzakrobatik und weltbekannten Hits, wobei die Starsolisten die schönsten Melodien der eingängigsten Songs zum Besten geben.  
**Stadthalle Reutlingen**  
20 Uhr

**Rottweil 17.02.24**  
**Aladin – das Musical**  
Das Highlight für die ganze Familie! „Ein buntes, fantasievolles Spektakel, das neben bester Unterhaltung auch noch eine

starke Botschaft bereithält.“  
**Stadthalle Rottweil**  
15 Uhr, Tel. 0234 5883570

**Schwäbisch Gmünd 19.02.24**  
**Die Nacht der Musicals**  
In einer über zweistündigen Show werden Highlights aus den bekanntesten Musicals eindrucksvoll und stimmungsstark präsentiert. Stars der Originalproduktionen zeigen im CCS Stadtgarten ausgewählte Solo-, Duett- und Ensemblenummern. „Die Nacht der Musicals“ begeistert mit einem Bühnenfeuerwerk aus schwungvoller Tanzakrobatik und weltbekannten Hits, wobei die Starsolisten die schönsten Melodien der eingängigsten Songs zum Besten geben.  
**CCS Stadtgarten Schwäbisch Gmünd**  
20 Uhr

## KULTUR

**Heidenheim a.d. Brenz 03.02.24-04.02.24**  
**Winterballet „UNDINE“**  
Ballett von Karl Alfred Schreiner auf die Sinfonie Nr. 10 von Gustav Mahler in der Fassung für Kammerorchester von Michelle Castelletti. Marcus Bosch: Musikalische Leitung. Karl Alfred Schreiner: Choreografie. Ballett des Staatstheaters am Gärtnerplatz München. Cappella Aquileia – Orchester der OH!  
**Festspielhaus Congress Centrum**  
18 Uhr, Tel. 07321 3277777  
[www.opernfestspiele.de](http://www.opernfestspiele.de)

**Heidenheim a.d. Brenz 22.02.24**  
**David Kebekus „überragend“**  
Dinge, die David überragend findet, sind speziell bis manchmal sehr heikel. Aber präsentiert aus einer Perspektive, aus der man dann doch darüber lachen muss. Überraschend anders zeigt David Kebekus in seinem zweiten Programm, wie interessante Comedy funktionieren kann. Mit seiner angenehm ruhigen Art präsentiert er unaufgeregt auch gern heftige Aussagen. Hierbei gelingt es ihm immer, eine Verbindung zur Gesellschaft und aktuell diskutierten Problemen herzustellen. Handgemachtes Material, auf Open Mics erarbeitet, ausgefeilt und mit Selbstironie und Herzblut befüllt.  
**Lokschuppen**  
20 Uhr, Tel. 07321 3277777

**Heidenheim a.d. Brenz 27.02.24**  
**Die Physiker**  
Komödie von Friedrich Dürrenmatt, Gastspiel des Tournee-Theaters THESPISKARREN.  
**Waldorfschule**  
19.30 Uhr, Tel. 07321 3277777

**Reutlingen 17.02.24**  
**Dr. Lisa Federle, Dieter Thomas Kuhn, Philipp Feldtkeller – Vom Glück des Zuhörens**  
„Vom Glück des Zuhörens – wie uns gute Beziehungen stark machen“ ist der Titel dieses fesselnden Programms, das aus den tiefsten persönlichen Erfahrungen entstanden ist. Geschichten über die unbeschreibliche Kraft zwischenmenschlicher Beziehungen, die uns verbindet und stark macht. Eine Reise durch Höhen und Tiefen, in der das Publikum die Bedeutung des Zuhörens und der zwischenmenschlichen Verbindung neu entdeckt.  
**KSK Forum (Kundenhalle)**  
20 Uhr

**Tübingen 29.02.24-03.03.24**  
**FrauenFilmTage Tübingen**  
Die FrauenFilmTage der Städtegruppe Tübingen/Reutlingen von TERRE DES FEMMES gibt mit Spiel- und Dokumentarfilmen aus verschiedenen Ländern faszinierende, berührende und motivierende Einblicke zum Thema Menschenrechte von Frauen in unterschiedlichen Kulturen und eröffnet neue Perspektiven.  
**Kino Museum**  
[frauenfilmtagetuebingen.de](http://frauenfilmtagetuebingen.de)

## März

## AKTIV UNTERWEGS

**Metzingen 22.03.24-14.04.24**  
**Metzinger Osterpfad**  
Osterstimmung in den Weinbergen: Ab nach draußen mit der Familie, den Frühling genießen und die vorösterliche Stimmung aufsaugen. Neben österlichen Mitmachstationen wird auch spielend die biblische Ostergeschichte vermittelt. Laufzeit des Pfades ist ca. 60 Minuten, gut für Familien mit Kindern geeignet.  
**Weinberg Metzingen**  
[www.metzingen.de/events](http://www.metzingen.de/events)

## AUSSTELLUNGEN

**Mössingen 10.03.24**  
**Vernissage zur Ausstellung „1250 Jahre Mössingen ... und mehr“**  
Eröffnung der Ausstellung über „1250 Jahre Mössingen ... und mehr“  
**Pausa Tonnenhalle**  
11 Uhr

**Mössingen 13.03.24-22.12.24**  
**Ausstellung „1250 Jahre Mössingen ... und mehr“**  
Im Jahr 2024 feiert Mössingen gleich zwei runde Geburtstage: 50 Jahre Stadt Mössin-

gen und 1250 Jahre Mössingen. Die Ausstellung „1250 Jahre Mössingen ... und mehr“ zeigt, wie Mössingen wurde, was es heute ist. Archäologische Exponate und historische Dokumente führen von der Frühgeschichte über das Mittelalter bis zur Gegenwart und geben spannende Einblicke in die großen Linien und die kleinen Geschichten Mössingens.  
**Pausa Tonnenhalle**  
14-18 Uhr

**Mössingen 20.03.24-22.12.24**  
**Ausstellung „50 Jahre Mössingen im Fokus“**  
Die Fotoausstellung „50 Jahre Mössingen im Fokus“ präsentiert Aufnahmen aus den vergangenen 50 Jahren.  
**Kulturscheune Mössingen**  
11 Uhr

**Oberstadion 20.03.24-14.04.24**  
**Ochs und Esel und ein blauer Elefant – Heimisches und Exotisches an der Krippe**  
Ochs und Esel und so manches exotische Tier werden hier ins „Zentrum“ gerückt, um ihnen eine eigene Sonderausstellung zu widmen. Zumal die beeindruckende Sammlung von Udo und Sieglinde Hergesell neben den allgemein bekannten tierischen Protagonisten wie Ochs, Esel, Schafen, Pferd und Kamel – aufgrund der weltweiten Ausrichtung – allerhand Unerwartetes und Fremdländisches zu bieten hat.  
**Krippenmuseum**  
Tel. 01522 4842830  
[www.krippen-museum.de](http://www.krippen-museum.de)

**Tübingen 23.03.24-15.09.24**  
**Kunstschätze vom Barock bis zur Gegenwart aus Niederösterreich**  
Unter diesem Titel wird eine Auswahl der österreichischen Landessammlung erstmals in Deutschland gezeigt. Die Schau konzentriert sich mit über 70 hochkarätigen Werken auf Malerei, Skulptur und Fotografie sowie auf ausgewählte Videoarbeiten. Zwischen dem ältesten Werk aus dem Jahre 1772 von Martin Johann Schmidt und dem jüngsten Werk Franziska Maderthanners aus dem Jahr 2021 spannt sich ein Bogen, der die Entwicklung der österreichischen Kunstgeschichte der letzten 250 Jahre erlebbar macht.  
**Kunsthalle Tübingen**  
11-18 Uhr  
[kunsthalle-tuebingen.de](http://kunsthalle-tuebingen.de)

## ESSEN & TRINKEN

**Ehingen/Donau 08.03.24**  
**Nachts in der Berg Brauerei mit Linse, Lein und Buchweizen**  
Kulinarischer Abend hinter den Mauern der Brauerei unter dem Motto „Bio schätzen,

Vielfalt kennen lernen, Genuss erleben“. **BrauereiWirtschaft in Berg** 18-22 Uhr [www.bergbier.de/aktuelles/veranstaltungen](http://www.bergbier.de/aktuelles/veranstaltungen)

## FESTE

**Ehingen/Donau 17.03.24**  
**Hin und weg von der Bierkulturstadt**  
Infostände, Kunstaktionen, kulinarische Besonderheiten sowie attraktive Shoppingerlebnisse laden am verkaufsoffenen Sonntag zum Bummeln in Ehingen ein.  
**Ehingen/Donau** 12-18 Uhr

**Göppingen 20.03.24-27.03.24**  
**18. Göppinger Frühling**  
Ein bunter Rummel inmitten der City. Das über 40 Meter hohe Riesenrad garantiert eine einzigartige Aussicht, weit über Göppingen hinaus.  
**Marktplatz Göppingen**

**Haigerloch 16.03.24-17.03.24**  
**Frühlingsfest**  
Der Musikverein Haigerloch-Stetten lädt zum gemeinsamen Frühlingsfest ein. Zwei Tage wird mit Musik, leckerem Essen und Getränken in und um die Glückauf Halle gefeiert.  
**Glückauf Halle Stetten**  
[www.haigerloch.de](http://www.haigerloch.de)

## KONZERTE

**Balingen 09.03.24**  
**The Music of Sting & The Police**  
Ein spektakuläres Konzert, das ganz der Musik von Sting und seiner legendären Band „The Police“ gewidmet ist. Die Vielseitigkeit, mit der Sting zu einem Ausnahmemusiker wurde, schafft die Grundlage für einen reichen „Legends Remastered“-Abend mit Rock, Pop, Klassik, Jazz und vielem dazwischen.  
**Stadthalle Balingen, Großer Saal** 19.30 Uhr

**Balingen 10.03.24**  
**Joseph Haydn: Die Jahreszeiten**  
Oratorium von Joseph Haydn mit dem Balingener Opernchor, der arcademia sinfonica, Veronika Vetter (Sopran), Philipp Nicklaus (Tenor) und anderen. Unter der Leitung von Dietrich Schöller-Manno.  
**Stadthalle Balingen, Großer Saal** 18.00 Uhr

**Balingen 16.03.24**  
**Tribute to Boney M. – The Show**  
Die zweistündige Show TRIBUTE TO BONEY M. bringt das Gefühl der 1970er/1980er

wieder auf die Bühne! Eine Show, so authentisch, als stünde die echte Formation in den Jahren ihres größten Erfolges auf der Bühne. Das Publikum kann sich auf die vielen Welthits von Boney M. wie z.B. Daddy Cool, Sunny, Ma Baker, Brown Girl In The Ring, Rivers Of Babylon, Hooray! Hooray!, Rasputin und viele mehr freuen.  
**Stadthalle Balingen, Großer Saal** 19.30 Uhr

**Balingen 23.03.24**  
**Young Jesus – Das Musical**  
Gemeinschaftliches Musicalprojekt der Evangelischen Kirchengemeinde Heselwangen-Balingen, Pfarrer Christof Seisser.  
**Stadthalle Balingen, Großer Saal** 17 Uhr

**Göppingen 02.03.24**  
**KRAAN**  
Was wäre der deutsche Jazzrock ohne Hellmut Hattler und KRAAN? Nicht nur unvollständig, sondern vor allem um ein besonders buntes, höchst kreatives Kapitel ärmer.

**Altes E-Werk Göppingen** 20 Uhr

**Göppingen 05.03.24**  
**Die Nacht der Musicals**  
In einer über zweistündigen Show werden Highlights aus den bekanntesten Musicals in der Göppinger Stadthalle eindrucksvoll und stimmungstark präsentiert. „Die Nacht der Musicals“ begeistert mit einem Bühnenfeuerwerk aus schwungvoller Tanzakrobatik und weltbekannten Hits, wobei die Starsolisten die schönsten Melodien der eingängigsten Songs zum Besten geben.  
**Stadthalle Göppingen** 20 Uhr

**Nürtingen 01.03.24**  
**Die Nacht der Musicals**  
In einer über zweistündigen Show werden Highlights aus den bekanntesten Musicals in der Nürtinger Stadthalle eindrucksvoll und stimmungstark präsentiert. „Die Nacht der Musicals“ begeistert mit einem Bühnenfeuerwerk aus schwungvoller Tanzakrobatik und weltbekannten Hits, wobei die Starsolisten die schönsten Melodien der eingängigsten Songs zum Besten geben.  
**K3N – die neue Stadthalle Nürtingen** 20 Uhr

**Reutlingen 03.03.24**  
**Nils Wülker & Arne Jansen**  
Harmonie und Spannung, Sanftheit und Stärke – selten sind Kontraste so spürbar und nah wie bei einem Paar. Im aktiven Dia-

log der musikalischen Zweierbesetzung, im ständigen Geben und Nehmen, Zuhören und Kommunizieren, Fordern und Fördern, laden die beiden ECHO-Jazz-Preisträger Nils Wülker und Arne Jansen zu ihrem Duo-Projekt ein.  
**Kulturzentrum franz.K** 19 Uhr  
[stuttgart-tourist.reservix.de](http://stuttgart-tourist.reservix.de)

## KULTUR

**Albstadt 01.03.24**  
**Aladin – das Musical**  
Das für seine Familienmusicals bekannte Theater Liberi präsentiert die berühmte Geschichte aus 1001 Nacht in einer temporeichen und modernen Version. Musicaldarsteller und -darstellerinnen sorgen mit den eigens komponierten Musicalhits für spannende Unterhaltung. Funkelnde Lichteffekte, edle Kostüme und die anspruchsvollen Choreografien bilden die Kulisse für eine phantasievolle, zweistündige Abenteuerreise, die sich für Kinder ab vier Jahren eignet.  
**Festhalle Albstadt-Ebingen** 16 Uhr, Tel. 07431 1601204  
[theater-liberi.de/musicals/aladin](http://theater-liberi.de/musicals/aladin)

**Balingen 01.03.24**  
**Shakespeare in Motion**  
William Shakespeare, der King of Drama, Kreativeur des wichtigsten Korpus fiktionaler Literatur der vergangenen tausend Jahre, fasziniert und inspiriert Choreografen seit Beginn der Ballettgeschichte; kaum ein Autor wurde so oft für Oper und Ballett adaptiert wie er. „Shakespeare in Motion“ bietet die seltene Gelegenheit, sich diesem bedeutendsten Dramatiker aller Zeiten gleich auf zwei unterschiedliche Weisen tänzerisch zu nähern.  
**Stadthalle Balingen, Großer Saal** 19.30 Uhr

**Balingen 02.03.24**  
**Christoph Sonntag – Ein Tritt frei!**  
Kabarett und Comedy mit Christoph Sonntag. Ein wildes, buntes Sonntags-Programm, wie es noch nie da war. Lebendig, schnell, heute, zum Totlachen witzig, aktuell, musikalisch, fulminant, kurz: eine einzigartige Serie von kabarettistischen Tritten, die man sich nicht entgehen lassen sollte.  
**Stadthalle Balingen, Großer Saal** 19.30 Uhr

**Balingen 15.03.24**  
**Eure Mütter – Fisch fromm Frisör**  
Der Wahnsinn geht weiter! Eure Mütter präsentieren ihre brandneue Show „Fisch fromm Frisör“. Seit über 20 Jahren touren

Andi Kraus, Don Svezia und Matze Weinmann kreuz und quer durch die Republik und haben dabei so manchen Kleinkunsttempel in seinen Grundfesten erschüttert. Mit ihrem achten Programm begeistern Eure Mütter wieder ihr Publikum durch den einzigartigen Mix aus lustigen Songs, skurrilen Sketchen und absurden Performances, für die man einfach Spezialisten wie die drei Männer in ihren schwarzen Klamotten braucht. Eine unglaublich abwechslungsreiche Show, randvoll mit präzise gebastelten Darbietungen und treffsichereren Pointen.  
**Stadthalle Balingen, Großer Saal** 19.30 Uhr

**Eislingen/Fils 03.03.24**  
**Landestheater Tübingen: Stolz und Vorurteil\* (\*oder so)**  
Isobel McArthur arbeitet in ihrer Abwandlung von „Stolz und Vorurteil“ die ironischen Zwischentöne heraus und stellt die Dienstmädchen ins Zentrum. Sie spielen und singen sich mit einem sehr heutigen und emanzipierten Blick durch den Klassiker. Schauspiel mit dem Landestheater Tübingen.  
**Stadthalle Eislingen/Fils** 19 Uhr, Tel. 07161 804266  
[www.stadthalle-eislingen.de](http://www.stadthalle-eislingen.de)

**Eislingen/Fils 20.03.24**  
**Kabarett mit Philipp Scharrenberg: „Verwirren ist menschlich“**  
Dem Wortsportler Philipp Scharrenberg steht die Sprache als Assistentin zur Seite. In Gedichten, Geschichten und Hörspielen, mit Musik und fetzigen Algorhythmen geht er daran, die Hirnwindungen zu entwirren.  
**Stadthalle Eislingen/Fils** 20 Uhr, Tel. 07161 804266  
[www.stadthalle-eislingen.de](http://www.stadthalle-eislingen.de)

**Göppingen 01.03.24**  
**Eure Mütter**  
Der Wahnsinn geht weiter! Eure Mütter präsentieren ihre brandneue Show „Fisch fromm Frisör“ – ein Comedy-Programm, so fett, dass es im Pool sein T-Shirt anlässt! Seit über 20 Jahren touren Andi Kraus, Don Svezia und Matze Weinmann kreuz und quer durch die Republik und haben dabei so manchen Kleinkunsttempel in seinen Grundfesten erschüttert. Mit ihrem achten Programm begeistern Eure Mütter wieder ihr Publikum durch den einzigartigen Mix aus lustigen Songs, skurrilen Sketchen und absurden Performances, für die man einfach Spezialisten wie die drei Männer in ihren schwarzen Klamotten braucht.  
**Stadthalle Göppingen** 20 Uhr  
[stuttgart-tourist.reservix.de](http://stuttgart-tourist.reservix.de)

**Göppingen 02.03.24**  
**Bülent Ceylan – Vallah hopp!**  
Vallah Hopp! Das versteht jeder, egal ob Migrations- oder Kurpfalz hintergrund. Und selbst der Oxford-Deutsche begreift sofort: Bei BÜLENT herrscht Aufbruchstimmung! Corona ist besiegt, Prinz Charles endlich König, und der Klimawandel kann sich auch schon mal warm anziehen. Oder besser kalt. Keine Panik auf der Titanic, Eisberge gibt's eh keine mehr! BÜLENT zeigt den täglichen Hiobsbotschaften den Mittelfinger, um wieder mit Spaß in die Zukunft zu blicken.  
**EWS Arena** 19 Uhr

**Göppingen 09.03.24**  
**Nussknacker Suite der Ballettschule Viva la Danse Uhingen**  
Zauberhaftes winterliches Ballett: Der Nussknacker gehört seit über 100 Jahren zu den beliebtesten Ballettstücken überhaupt. Die literarische Grundlage stammt von E.T.A. Hoffmann, mit der ausdrucksvollen Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowski.  
**Stadthalle Göppingen** 18 Uhr  
[stuttgart-tourist.reservix.de](http://stuttgart-tourist.reservix.de)

**Hechingen 16.03.24**  
**Poetry Slam**  
Hank M. Flemming, Tübinger Landesmeister im Poetry Slam, lädt die besten Poetry Slammer zur großen Gala in die Stadthalle Museum in Hechingen. Wer gewinnt, entscheidet allein das Publikum.  
**Stadthalle MUSEUM Hechingen** 19.30 Uhr  
[www.hechingen-tourismus.de](http://www.hechingen-tourismus.de)

**KUNSTHANDWERKERMÄRKTE**  
**Sonnenbühl 09.03.24-07.04.24**  
**Österlicher Kunsthandwerkermarkt im Ostereimuseum**  
In langjähriger Sammlertätigkeit ist in Sonnenbühl eine einmalige Spezialsammlung entstanden – das erste und einzige deutsche Ostereimuseum. Im ehemaligen Schulhaus können über tausend Ausstellungsstücke in einzigartigen Farben, Formen und Techniken bestaunt werden. Ein kunsthandwerklicher Markt ergänzt die Ausstellung und bietet die Möglichkeit, Exponate zu erwerben.  
**Ostereimuseum Sonnenbühl-Erpfingen** 10-18 Uhr  
[www.sonnenbuehl.de](http://www.sonnenbuehl.de)

**Trochtelfingen 23.03.24-24.03.24**  
**ALB-GOLD Frühlingmarkt**  
Hier kommen erste Frühlingsgefühle und Osterstimmung auf. Hier kann man Kunst,

Handwerk und allerlei regionale Köstlichkeiten entdecken.  
**ALB-GOLD Kundenzentrum** 11-18 Uhr  
[www.alb-gold.de/kundenzentrum/maerkte-und-events.html](http://www.alb-gold.de/kundenzentrum/maerkte-und-events.html)

**Weilheim 23.03.24-24.03.24**  
**Künstlermarkt**  
In der historischen Schlossscheuer und den angrenzenden Gässchen gibt es ausgewähltes Kunsthandwerk zu bestaunen. Ein Markt für alle Sinne.  
**Schlossscheuer und angrenzende Gassen** Sa. 11-18 Uhr, So. 11-17 Uhr  
[www.weilheim-teck.de/freizeit-kultur/veranstaltungen/kuenstlermarkt](http://www.weilheim-teck.de/freizeit-kultur/veranstaltungen/kuenstlermarkt)

## MÄRKTE

**Kirchheim unter Teck 04.03.2024**  
**Märzenmarkt: Wochenende mit Vergnügungspark, verkaufsoffenem Sonntag und Krämermarkt**  
Jeden ersten Montag im März wird in Kirchheim unter Teck mit dem Märzenmarkt – einem der ältesten Krämermärkte Baden-Württembergs – ein Stück Tradition fortgeführt. Und da Markttag früher immer auch Festtag bedeutete, steht das ganze Wochenende im Zeichen des Märzenmarktes.  
**Kirchheim unter Teck**

**Pfullingen 17.03.2024**  
**Frühlingserwachen mit verkaufsoffenem Sonntag**  
In der Zeit von 11 bis 18 Uhr bieten Pfullinger Geschäfte in der ganzen Stadt viele Attraktionen und Besonderheiten, die den Besu-



**Tress**  
Manufaktur

# Unsere Kochkurse

15. März 2024 / 10. Mai 2024 /  
13. Sept. 2024 / 08. Nov. 2024

Weitere Infos auf  
[www.tress.de/manufaktur/kochkurse](http://www.tress.de/manufaktur/kochkurse)

chern Freude und Lust auf den kommenden Frühling und Sommer machen sollen.  
**Pfullingen**  
11-18 Uhr

**Tübingen** **16.03.24-17.03.24**  
**Antiquitäten- und Frühlingsmarkt**  
Der Antiquitätenmarkt ist schnell zu einer beliebten Einrichtung geworden. Über 20 Händlerinnen und Händler bieten in der Haaggasse erlesene Antiquitäten und Kunstgegenstände zum Kaufen an. Es gibt auch die Gelegenheit, eigene Stücke schätzen zu lassen.  
**Altstadt Tübingen**  
Sa. 14-16 Uhr, So. 11-13 Uhr  
[www.tuebingen.de](http://www.tuebingen.de)

**SPORTEVENTS**  
**Trochtelfingen** **09.03.2024**  
**ALB-GOLD Winterlauf-Cup**  
Der ALB-GOLD Winterlauf-Cup startet in die nächste Runde! Das Finale findet wieder in Trochtelfingen statt.  
**ALB-GOLD Kundenzentrum**  
[www.alb-gold.de/sport/alb-gold-winterlauf](http://www.alb-gold.de/sport/alb-gold-winterlauf)

## April

**AKTIV UNTERWEGS**  
**Burladingen** **14.04.24**  
**Poetischer Frühlingsspaziergang**  
„Im Tale grünet Hoffnungsglück ...“: Einladung zum Poetischen Frühlingsspaziergang entlang der Lauchert von Stetten u. H. zur Walzmühle und zurück. Anmeldung erforderlich bis spätestens 12.04.2024, 10.30 Uhr, per Mail an [tourismus@burladingen.de](mailto:tourismus@burladingen.de), unter Angabe von Name und Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse. Mindestteilnehmerzahl von fünf Personen.  
**Parkplatz Festhalle Stetten u. H.**  
11-13.30 Uhr  
[www.burladingen.de](http://www.burladingen.de)

**AUSSTELLUNGEN**  
**Rottweil** **21.04.24-08.09.24**  
**im fluss des lebens. rémy trevisan zum fünfundsechzigsten**  
Die Ausstellungsgemeinschaft „Kunst Raum Rottweil“ würdigt in Verbindung mit Podium Kunst Schramberg Rémy Trevisans künstlerisches Schaffen in einer Einzelausstellung zu dessen 65. Geburtstag. Zu sehen sind malerische und zeichnerische Spitzenwerke des Künstlers aus den vergangenen 35 Jahren.  
**Dominikanermuseum Rottweil**  
10-17 Uhr

**ERLEBNISTAGE**  
**Beuren** **20.04.24-21.04.24**  
**23. Schäfertage mit Schäfermarkt**  
Aktionswochenende rund um Schippe, Pferch und Karren: Schafe und Schäfer, Tiere und Produkte, Beruf und Handwerk stehen im Mittelpunkt des Aktionswochenendes. Zu sehen sind Schafe unterschiedlicher Rassen, man kann mit Fachleuten ins Gespräch kommen und die Arbeit der Hütehunde hautnah erleben. Auf dem Schäfermarkt sind der Kreativität bei der Weiterverarbeitung von Schafwolle keine Grenzen gesetzt. Auf dem Schäfermarkt sind Käse, Wolle, Leder und Felle im Angebot.  
**Freilichtmuseum Beuren**  
11-17 Uhr  
[www.freilichtmuseum-beuren.de](http://www.freilichtmuseum-beuren.de)

**Hechingen** **28.04.24**  
**Streuobsttag Hechingen**  
Die einmalige Landschaft des Schwäbischen Streuobstparadieses ist die größte zusammenhängende Streuobstlandschaft Mitteleuropas. Die Streuobsttage sollen in der Bevölkerung das Bewusstsein für diese bedeutende Landschaftsform und deren Erhaltung stärken.  
**Steuobstwiese an der Breite Hechingen**  
13 Uhr

**Neuhausen ob Eck** **01.04.24**  
**Osterspaß für Familien**  
Spiele und Bräuche rund ums Osterfest, selbstverständlich mit Eiern und Hasen.  
**Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck**  
11-18 Uhr  
[freilichtmuseum-neuhausen.de](http://freilichtmuseum-neuhausen.de)

**Schwäbisch Gmünd** **14.04.24**  
**Gmünder Pferdetag mit verkaufsoffenem Sonntag**  
Rechtzeitig zum Start in den Frühling findet in Schwäbisch Gmünd der Pferdetag mit verkaufsoffenem Sonntag statt.  
**Innenstadt**  
[www.schwaebisch-gmuend.de](http://www.schwaebisch-gmuend.de)

**ESSEN & TRINKEN**  
**Albstadt** **14.04.24-21.04.24**  
**Bärlauch-Woche**  
**bei den Traufgänge Gastgeber**  
Neben kulinarischen Leckereien zum Thema Bärlauch bei den Traufgänge Gastgebern gibt es auch wieder eine spezielle Themenwanderung.  
**Alle Traufgänge Gastgeber in Albstadt**

**FESTE**  
**Engstingen** **20.04.24-21.05.24**  
**Köhlerfest**  
Traditionelles Fest im Ortsteil Kohlstetten.

Erklärt wird die Herstellung der Kohle, vom Aufbau des Meilers bis zum Kohleernten.  
**Festplatz Kohlstetten**  
11 Uhr  
[www.koehlerfest.info](http://www.koehlerfest.info)

**Lichtenstein** **30.04.24-01.05.24**  
**Rock- und Bockbierfest**  
In bewährter Weise wird am 30. April gerockt. Am traditionellen 1. Mai-Feiertag gibt es für alle Besucher wieder ein buntes Treiben unterm Lichtenstein.  
**Sportplatz Honau**  
Di. 18-2 Uhr, Mi. 11-19 Uhr

**Reutlingen** **21.04.24**  
**Gönninger Tulpenblüte: 1. Tulpensonntag**  
Eröffnung der Gönninger Tulpenblüte um 10 Uhr mit Tulpen-Gottesdienst. Von 11 bis 18 Uhr Frühlings- und Künstlermarkt im alten Ortskern.  
**Ortsmitte Gönningen**  
10-18 Uhr  
[www.tulpenbluete.de](http://www.tulpenbluete.de)

**Reutlingen** **28.04.24**  
**Gönninger Tulpenblüte: 2. Tulpensonntag**  
Tulpenschau beim Probefeld der Firma Samen-Fetzer. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.  
**Samen-Fetzer in Gönningen**  
11-17 Uhr  
[www.tulpenbluete.de](http://www.tulpenbluete.de)

**KONZERTE**  
**Albstadt** **30.04.24**  
**Tanz in den Mai Kneipennacht**  
Einmal zahlen, überall Live-Musik erleben!  
**Innenstadt Albstadt-Ebingen**  
20 Uhr

**Balingen** **14.04.24**  
**arcademia sinfonica – Liebe zum Leben**  
Maurice Ravel: La Valse für großes Orchester; Béla Bartók: Violinkonzert Nr. 1, op. Posth.; Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 2 D-Dur, op. 73.  
**Stadthalle Balingen, Großer Saal**  
18 Uhr

**Balingen** **25.04.24**  
**Schwäbische. Klassik. Sterne!**  
Sinfoniekonzert mit der Neuen Philharmonie unter der Leitung von Andreas Schulz.  
**Stadthalle Balingen, Großer Saal**  
19.30 Uhr

**Eislingen/Fils** **14.04.24**  
**Lumberjack Bigband mit Cassandra Steen & David Whitley: „Unter die Haut“**  
Wenn die Göppinger Jazzformation unter der Leitung von Alexander Eissele mit Soul-Größen wie Cassandra Steen und David Whitley auftritt, dann ist Gänsehaut

auf jeden Fall programmiert.  
**Stadthalle Eislingen/Fils**  
19 Uhr, Tel. 07161 804266  
[www.stadthalle-eislingen.de](http://www.stadthalle-eislingen.de)

**Göppingen** **28.04.24**  
**Demian Lienhard**  
Die ungeheuerliche und wahre Geschichte einer Band, in der die besten Musiker Europas (darunter Ausländer, Juden, Homosexuelle) im Dienst der Nazi-Propaganda um ihr Überleben spielten – ausgerechnet Jazz, der als „entartet“ galt. WORTKLANG in Kooperation mit der Stadtbibliothek.  
**Altes E-Werk Göppingen**  
17 Uhr

**Kirchheim unter Teck** **12.04.24**  
**Füenf – Endlich! Die Abschiedstour**  
Die Abschiedstour mit Highlights aus 25 Jahren: ENDLICH Schluss mit lustig? Geht den Maulhelden ENDLICH mal die Puste aus? Werden diese Kindsköpfe ENDLICH erwachsen? Tja, scheint so. Wohl auch die geilste Zeit währt nicht ewig. So kommt nun auch die Ära Füenf auf die Zielgerade für den Endspott der Besinglichkeiten! Jetzt aber erst mal runter von der Tränenrinne. So sang- und klanglos machen sie sich nicht vom Acker. Bis für Justice, Pelvis, Memphis, Little Joe und Dottore Basso also ENDLICH der letzte Vorhang fällt, haben sie nochmals richtig Böcke, ein musikomisches Freudenfeuer eines Vierteljahrhunderts Sing & Unsing abzufackeln.  
**Stadthalle Kirchheim unter Teck**  
20 Uhr

**Metzingen** **13.04.24**  
**Musical Starlights – Best of Musicals**  
Die besten Musical-Highlights an einem Abend: Stimmgewaltige Starsolisten in aufwendigen Kostümen präsentieren die Highlights der schönsten Musicals. Eine erlesene Mischung aus gefühlvollen Balladen, rockigen Klassikern und mitreißenden Songs.  
**Stadthalle Metzingen**  
20 Uhr  
[stuttgart-tourist.reservix.de](http://stuttgart-tourist.reservix.de)

**Reutlingen** **26.04.24**  
**Max Raabe & Palast Orchester – Wer hat hier schlechte Laune**  
Mit einer neu konzipierten Bühnenshow präsentiert eine durch virtuose Eleganz bestechende Geigerin mit ihren frisch gebügelten Kollegen und Multi-Instrumentalisten ein brandneues Programm mit vielen Überraschungen. Neue Lieder von Max Raabe, in denen er unnachahmlich seinen Blick auf Alltägliches formuliert, werden genauso zu Gehör gebracht wie einige Klassiker des Palast Orchesters – bekannt

aus Film und Internet. Schwerpunkt ist die Musik der 20er-/30er-Jahre: Von Hand verlesene Originalarrangements werden nuancenreich zum Leben erweckt, wie es nur Max Raabe & Palast Orchester können.  
**Stadthalle Reutlingen**  
20 Uhr

**Rottweil** **25.04.24-11.05.24**  
**Jazzfest Rottweil e. V.**  
Das Jazzfest lockt jährlich mit einem breitgefächerten Programm eine große Schar von Musikliebhabern nach Rottweil. Seit dem Jahr 1985 gastieren in der atmosphärisch einzigartigen Alten Stallhalle viele internationale Musik- und Jazz-Größen.  
**Alte Stallhalle**  
[www.jazzfest-rottweil.de](http://www.jazzfest-rottweil.de)

**Rottweil** **26.04.24**  
**Mother's Finest – 36. Jazzfest Rottweil**  
Am 26. April kommt mit Mother's Finest ein echter Megahammer in die Alte Stallhalle. Seit über 50 Jahren gibt es diese legendäre Band schon. Es gab eine Zeit, da tanzte die halbe Welt zu „Baby Love“, einem der größten Hits von Mother's Finest. Nun sind sie wieder auf Tour. Als Erfinder des Funk-Rock spielen sie auch heute noch ein „enormes Brett“, sind zugleich aber offen für Metal, Blues und Soul. Die Lead-Sänger Glenn Murdock und Joyce Kennedy werden in Originalbesetzung von den fantastischen Gitarristen Gary „Moses Mo“ Moore und John Hayes unterstützt sowie von Bassist Jerry „Wy-zard“ Seay und Dion Murdock an den Drums. Dazu zwei tolle Background-Sängerinnen. Eine denkwürdige Show wird es werden. Vielleicht das letzte Mal?!  
**Alte Stallhalle**  
20.30 Uhr  
[www.jazzfest-rottweil.de](http://www.jazzfest-rottweil.de)

**Schwäbisch Gmünd** **03.04.24**  
**The Magical Music of Harry Potter**  
Die Besucher dürfen sich auf die musikalisch populärsten Höhepunkte des Harry-Potter-Universums freuen. Das Programm umfasst die Film-Soundtracks des vierfachen Oscarpreisträgers John Williams, Patrick Doyle, Nicolas Hooper und des weiteren Oscarpreisträgers Alexander Desplat sowie die beste Musik aus „Harry Potter und das verwunschene Kind“, das mit Preisen in London und New York überhäuft und zum erfolgreichsten Theaterstück der Welt wurde.  
**Congress-Centrum Stadtgarten**  
20 Uhr  
[stuttgart-tourist.reservix.de](http://stuttgart-tourist.reservix.de)

**Schwäbisch Gmünd** **11.04.24**  
**Konstantin Wecker**  
Mit einem neuen Duo-Programm „Lieder

meines Lebens“ gewährt Konstantin Wecker 2024 sehr persönliche Einblicke in sein Schaffen. Lieder prägen sein Leben – seit über 50 Jahren. Für Konstantin Wecker ist dies Grund genug, die vergangenen Jahrzehnte auf unzähligen Bühnen für sich und sein Publikum auf wundervolle Weise Revue passieren zu lassen.  
**Congress-Centrum Stadtgarten**  
20 Uhr  
[stuttgart-tourist.reservix.de](http://stuttgart-tourist.reservix.de)

**KULTUR**  
**Bad Urach** **12.04.24**  
**KulturMomente – Marianne Schätzle „Es isch wies isch“**  
Es gibt richtig was zum Lachen. Sie ist der neue Geheimtipp, wenn's um Humor aus dem Ländle geht.  
**Haus des Gastes**  
20 Uhr, Tel. 07125 94320

**Balingen** **13.04.24**  
**Stretdance meets Hollywood**  
Die M.A.K. Company, bekannt aus „Free Vivaldi – Four Seasons meet Stretdance“, ist zurück. Mit ihrer neuen Show nehmen sie das Publikum mit auf eine Zeitreise durch Hollywood. Liebeskomödie, Actionfilm, Fantasy oder Western – die Filmmusiken bekannter Hollywood-Klassiker verschmelzen mit energiegeladener Stretdance und sanftem, zeitgenössischem Tanz. Ein Abend voller Emotionen.  
**Stadthalle Balingen, Großer Saal**  
19.30 Uhr

**Heidenheim a.d. Brenz** **18.04.24**  
**Das Paket**  
Nach dem Psychothriller von Sebastian Fitzek; Berliner Kriminal Theater.  
**Konzertthaus**  
19.30 Uhr, Tel. 07321 3277777

**Heidenheim a.d. Brenz** **22.04.24**  
**William Wahl**  
**„Nachts sind alle Tasten grau“**  
Klavierkabarett zwischen Komik und Poesie.  
**Lokschuppen**  
20 Uhr, Tel. 07321 3277777

**KUNSTHANDWERKERMÄRKTE**  
**Münsingen** **21.04.24**  
**Münsinger Kunst- und Gartenmarkt**  
Im Frühjahr blüht Münsingen auf. Der Kunst- und Gartenmarkt gehört zu den schönsten Märkten der Region. Auf dem Matthias-Erzberger-Platz und in der Innenstadt präsentieren Gartengestalter, Floristen und Künstler Grünes und Schönes für drinnen und draußen. Außerdem findet am

selben Tag auch ein verkaufsoffener Sonntag statt.  
11-17 Uhr  
[www.muensingen.com](http://www.muensingen.com)

## MÄRKTE

**Nürtingen 26.04.24**  
**Fensterblümlenmarkt**  
Gärtnereien, Blumen- und Dekoläden aus der Region bieten ihr Frühlingsassortiment in der Alleen-, Mönch-, und Schlossgartenstraße an. Für Kinder und Jugendliche gibt es tolle kostenlose Workshops und interaktive Angebote.  
**Stadt Nürtingen**  
13-19 Uhr  
[www.k3n.de/de/unsere-veranstaltungen/fensterbluemlesmarkt](http://www.k3n.de/de/unsere-veranstaltungen/fensterbluemlesmarkt)

**Tübingen 27.04.24**  
**Frühjahrs-Regionalmarkt, Klimatag und Fairer Markt**  
Lebensmittel und Gebrauchsgüter reisen heute oft um die ganze Welt, bis sie hier landen. Dieser unnötige Transportverkehr belastet nicht nur die Umwelt, die Lebensmittel verlieren auch an Qualität. Dabei hat die Region so viel zu bieten! Über 60 heimische Erzeuger und Standbetreiber zeigen den Besuchern ihre regionale Produktvielfalt und machen Appetit auf heimische Produkte aus der Region Neckar-Alb. Dazu gehören Tübinger Apfelsaft, Schwäbische Alb-Linsen, Wildspezialitäten, Speiseöle, Gewürz- und Kräuterspezialitäten, Honig und Tübinger Bio-Honigwein.  
**Altstadt Tübingen**  
10-18 Uhr  
[www.tuebingen.de](http://www.tuebingen.de)

## SPORTEVENTS

**Albstadt 27.04.2024**  
**albside - Up The Hill Laufevent**  
DAS Laufevent in Albstadt! Wer Lust auf Laufen hat, ist hier genau richtig. Man kann zwischen zwei Strecken wählen: dem forderndem UTH10, welcher 10,8 Kilometer lang ist, oder dem 4,7 Kilometer langen UTH5. Beide Strecken zählen für die Silberdistel-Albcup-Wertung.  
**Turn- und Festhalle Margrethausen**  
10-14 Uhr

## VERKAUFSOFFENER SONNTAG

**Reutlingen 14.04.24**  
**Fit in den Frühling - Verkaufsoffener Sonntag**  
Alles rund ums Thema Fitness, Gesundheit und Wellness mit Spiel, Spaß und Genuss gibt's beim verkaufsoffenen Sonntag „Fit in den Frühling“ in der Reutlinger Innenstadt. Zudem warten auf das Publikum viele Tipps und die neuesten Trends. Und wer in Shopping-Laune ist, kann einfach eines der zahlreichen Geschäfte der Reutlinger Einkaufsstraßen besuchen.  
**Innenstadt Reutlingen**  
10-18 Uhr  
[www.visitreutlingen.de](http://www.visitreutlingen.de)

Mai

## AKTIV UNTERWEGS

**Blaubeuren 01.05.24**  
**Erlebniswandertag**  
Wanderschuhe geschnürt und ab zum Wandererlebnistag (mit Informationen und Themen) nach Blaubeuren. Teilnehmer erwerben sich am Blautopf den Wanderpass und starten individuell zwischen 8 und 15 Uhr. Im Preis ist die Teilnahme an der Wanderung, den Aktionen, der Verlosung sowie eine Wanderurkunde enthalten. Der Wandertag findet bei jedem Wetter statt.  
8-18 Uhr

**Gosheim 09.05.2024**  
**Jubiläum 125 Jahre Lembergturn**  
Sternwanderung zum Lemberg.  
**Lemberg mit Lembergturn**

**Metzingen 12.05.24**  
**4. Albgemacht Genusswanderung in Metzingen**  
Die ALBGEMACHT-Mitglieder präsentieren ihre Produkte an verschiedenen Stationen auf einer Wanderroute durch die Weinberge, die selbstständig erkundet werden kann. Dabei können auch die Naturschutzmaßnahmen der Weingärtner besichtigt

werden. Die Weinerlebnisführer bieten geführte Wanderungen in den Weinbergen an, in denen sie auch über die Bewirtschaftung sowie Flora und Fauna der Weinberge informieren (Treffpunkt an der Äußeren Kelter). Um die Innere Kelter erwartet die Besucher ein buntes Programm, und auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!  
**Äußere Kelter und Weinberge der Weingärtnergenossenschaft Metzingen-Neuhausen**  
11-18 Uhr  
[www.biosphaerengebiet-alb.de/foerdern-mitmachen/biosphaeren-woche](http://www.biosphaerengebiet-alb.de/foerdern-mitmachen/biosphaeren-woche)

## ESSEN & TRINKEN

**Münsingen 18.05.24-20.05.24**  
**Streetfood Picknick Tour 23: Münsingen wird zur Schlemmermeile!**  
Das Streetfood Picknick geht mit außergewöhnlichen Streetfood-Kreationen on Tour. Natürlich mit viel Live-Musik und tollen Attraktionen für die Kids an Bord. Partystimmung mit DJ Matze Ihring & DJ Tom Nawa.  
Sa. 18-22 Uhr, So. 11.30-22 Uhr, Mo. 11.30-19 Uhr  
[www.bbq-genussevents.de/index.php](http://www.bbq-genussevents.de/index.php)

## ERLEBNISTAGE

**Biosphärenggebiet 04.05.24-12.05.24**  
**Biosphären-Woche**  
Um erlebbar zu machen, was hinter dem Begriff Biosphärenggebiet alles steckt, warten an neun Veranstaltungstagen zahlreiche spannende Aktionen und attraktive Angebote innerhalb der gesamten Gebietskulisse auf Groß und Klein.  
[www.biosphaerengebiet-alb.de/foerdern-mitmachen/biosphaeren-woche](http://www.biosphaerengebiet-alb.de/foerdern-mitmachen/biosphaeren-woche)

**Schelklingen 01.05.24**  
**Saisonöffnung Hohle Fels**  
Der Hohle Fels feiert mit stündlichen Führungen Saisonöffnung.  
**Hohle Fels Schelklingen**  
11-17 Uhr  
[www.schelklingen.de/freizeit-tourismus/sehenswuerdigkeiten/unesco-welterbehohle-fels](http://www.schelklingen.de/freizeit-tourismus/sehenswuerdigkeiten/unesco-welterbehohle-fels)

## FESTE

**Bisingen 10.05.24-13.05.24**  
**Sommerfest und 100-jähriges Jubiläum des Musikvereins Zimmern**  
Das viertägige Sommerfest des Musikvereins Zimmern ist eine der beliebtesten Veranstaltungen in der Gemeinde Bisingen und darüber hinaus.  
**Festplatz Zimmern**  
Fr. u. Sa. 19-2 Uhr, So. 11-18 Uhr, Mo. 17-23 Uhr  
[www.musikvereinzimmern.de](http://www.musikvereinzimmern.de)

**Göppingen 30.05.24-02.06.24**  
**Staufer Spektakel**  
Im Stauferwald und Stauferpark zu Göppingen wird ein mittelalterliches FrühjahrsSpektakulum mit über 1000 Mitwirkenden gefeiert. Es gibt mittelalterliche Ritterturniere, Markttreiben, Handwerker-vorführungen, Lagerleben und ein abwechslungsreiches Kindermitmachprogramm. Gaukler und Spielleute unterhalten mit Musik, Feuershow, Jonglage usw.  
**Stauferwald Göppingen**

**Lichtenstein 30.05.24**  
**Olghöhlefest**  
Die ganztägige Hockete lädt zu Höhlenführungen und einem geselligen Beisammensein ein.  
**Olghöhle Lichtenstein-Honau**  
11-18 Uhr

**Münsingen 01.05.24**  
**Oldtimer- und Dampfmaschinenfest**  
Hier treffen glänzender Lack, viel Chrom und viel Nostalgie aufeinander. Vom Autokorso über Live-Musik bis zum Kunst- und Wacholdermarkt sind an diesem Tag Attraktionen für die ganze Familie geboten.  
**Segelflugplatz Dottingen**  
9-18 Uhr  
[www.oldtimerfest-muensingen.de](http://www.oldtimerfest-muensingen.de)

**Rottenburg am Neckar 05.05.24**  
**Gauklerfest**  
Seit fast 20 Jahren gibt es das Gauklerfest in Rottenburg mit zahlreichen Besuchern aus nah und fern. Professionelle Künstler aus aller Welt präsentieren ihr wunderbares Programm auf den Straßen der Rottenburger Innenstadt. Abgerundet wird die Atmosphäre durch Livemusik und ein umfangreiches gastronomisches Angebot. 2024 wieder mit dem beliebten Blaulichttag und mit einem Jubiläum des DAV.  
**Marktplatz**  
[www.wtg-rottenburg.de/einkaufen/veranstaltungen/gauklerfest](http://www.wtg-rottenburg.de/einkaufen/veranstaltungen/gauklerfest)

**Sonnenbühl 09.05.2024**  
**Bärenhöhlenfest**  
Fest mit Musik und Fahrgeschäften an der Bärenhöhle, gemütlichem Beisammensein und Höhlenführungen.  
**Bärenhöhle Sonnenbühl**  
[hoehlen.sonnenbuehl.de](http://hoehlen.sonnenbuehl.de)

**Sonnenbühl 18.05.24-20.05.24**  
**Nebelhöhlenfest**  
An Pfingsten wird das Nebelhöhlenfest groß gefeiert und zieht tausende Besucher an: mit Vergnügungspark, Festzelt, Musik, Ochsenbraten, laufend Höhlenführungen.  
**Nebelhöhle Sonnenbühl**  
[hoehlen.sonnenbuehl.de](http://hoehlen.sonnenbuehl.de)

## KONZERTE

**Balingen 03.05.24**  
**TINA - The Rock Legend**  
Die Messlatte liegt hoch für diese ganz besondere Tribute Show, die einer Verbeugung vor der legendären Pop-Diva Tina Turner gleichkommt - doch diese Show will und wird diesem Weltstar des Rock und Soul gerecht werden. Ein hochkarätig besetztes Ensemble kommt mit den großen Hits der Rocklegende auf Deutschlandtournee. Die neu konzipierte Show legt nicht nur musikalisch, sondern auch visuell viel Wert auf die Liebe zum Detail und bietet ton- und lichttechnisch höchste Qualität.  
**Stadthalle Balingen, Großer Saal**  
19.30 Uhr

**Ellwangen 18.05.24**  
**Ellwanger Schlosskonzert - Duo De Secondi/Opferkuch**  
Das Klavierduo De Secondi/Opferkuch schlägt Brücken zwischen Pionieren verschiedener Epochen der Musikgeschichte und geleitet anhand persönlicher Moderation durch das vierhändige Programm.  
**Thronsaal im Schlossmuseum**  
19 Uhr, Tel. 07961 84303  
[www.ellwangen-tourismus.de/schlosskonzerte](http://www.ellwangen-tourismus.de/schlosskonzerte)

**Göppingen 04.05.24**  
**Ayom**  
Sechs Musiker aus vier Nationen (Angola, Brasilien, Griechenland und Italien) spielen einen unwiderstehlichen Passatwind-Sound: fröhlich, leichtfüßig, luftig und tanzbar.  
**Altes E-Werk Göppingen**  
20 Uhr

**Rottweil 08.05.24**  
**Alpen & Glühen - 36. Jazzfest Rottweil**  
Ein brandneues alpenländisches Bandprojekt: Initiiert vom renommierten Trompeten-Virtuosen und Stil-Tausendsassa Thomas Gansch (Mnozil Brass), haben sich hier neun Ausnahmekünstler unterschiedlicher Genres zusammengefunden, um ihre verschiedenen Sozialisierungen zu einem ästhetisch vielgestaltigen Klangkörper zu bündeln. Dabei treffen volksmusikalische Traditionen auf Jazz, alpenländische Folklore auf innovativen Klangzauber, klassische Streicherklänge auf virtuose Akkordeonkaskaden, filigranes Musizieren auf mitreißende Improvisationen. Das Ganze krenzent mit Melancholie, Ekstase, viel humoristischem Groove sowie Saxofongroße Wolfgang Puschnig als ganz besonderer Verfeinerung.  
**Alte Stallhalle**  
20.30 Uhr  
[www.jazzfest-rottweil.de](http://www.jazzfest-rottweil.de)

**Rottweil 11.05.24**  
**Mike Stern Band - 36. Jazzfest Rottweil**  
Fusion-Jazz mit Weltklasse-Playern gibt es zum Jazzfestfinale mit Mike Stern und seiner All-Star-Band. In Rottweil präsentiert Mike Stern seine aktuelle Supergroup mit Ehefrau, Gitarristin und Sängerin Leni Stern, Saxofonist Bob Franceschini, Schlagzeugikone Dennis Chambers und Hadrien Feraud am Bass.  
**Alte Stallhalle**  
20.30 Uhr  
[www.jazzfest-rottweil.de](http://www.jazzfest-rottweil.de)

**Schwäbisch Gmünd 03.05.24**  
**Massachusetts - Bee Gees Musical**  
Die BEE GEES - eine Legende. MASSACHUSETTS - die Tribute-Show auf dem besten Weg dahin. Die Hits der drei Brüder Gibb brachen alle Rekorde. Jetzt sind es wieder drei Brüder - Walter, Davide und Pasquale Egiziano - die sich mit viel Liebe zum Detail und höchstem Respekt vor dem Lebenswerk der BEE GEES verneigen und die Magie ihrer Musik zurück auf die Bühne bringen.  
**CCS Stadtpark Schwäbisch Gmünd**  
20 Uhr

**Tübingen 08.05.24-20.05.24**  
**Landesjazzfestival 2024**  
Mit mehr als 20 Konzerten bringt das Landesjazzfestival Baden-Württemberg Musik an unterschiedlichste Orte in der Stadt. Unter dem Festivalmotto „Beyond Borders“ gastieren in Tübingen international renommierte Bands, dazu viele Künstler, die Vielfalt und Lebendigkeit der deutschen Jazzszene und junge Sounds auf die Bühne bringen.  
[www.landesejazzfestival-tuebingen.de](http://www.landesejazzfestival-tuebingen.de)

## KULTUR

**Bad Ditzbach 04.05.24**  
**Bad Ditzbacher Kunstnacht 2024**  
„Ein Dorf wird zur Galerie“: Kunstvolle Bilder, Skulpturen, Werke und Installationen zieren Bad Ditzbach für eine Nacht. Auch musikalische Acts, kulinarische Leckereien und Highlights wie Feuerskulpturen machen die Bad Ditzbacher Kunstnacht zu einem unvergesslichen Erlebnis.  
16 Uhr  
[www.badditzenbach.de/kunstnacht](http://www.badditzenbach.de/kunstnacht)

**Bad Urach 17.05.24**  
**KulturMomente – Lars Ruth „Der Seher“**  
Ein Seher ist ein vermeintlich übersinnlich begabter Mensch, der denen, die daran glauben, die Zukunft vorhersagen oder die Gedanken seiner Mitmenschen lesen kann. Auch Lars Ruth ist so ein Scharlatan. Allerdings einer, der es gut mit allen meint.  
**Haus des Gastes**  
20 Uhr, Tel. 07125 94320  
[lars-ruth.de](mailto:lars-ruth.de)

**Tübingen 11.05.24**  
**Tübinger Kulturnacht**  
Auch die neunte Tübinger Kulturnacht lädt alle Nachtschwärmer wieder ein zu Unterhaltung, Spaß und einem Abend voller Highlights. Alle zwei Jahre organisiert KulturNetz e.V. die Tübinger Kulturnacht als Werkschau Tübinger Künstler und Kulturinstitutionen aller Sparten, die ein Feuerwerk an Eindrücken, Erstaunlichem, Ungeohntem und Bekanntem aus allen Sparten zu einem abwechslungsreichen Programm zusammentragen.  
**Altstadt Tübingen**  
18 Uhr  
[www.kulturnacht-tuebingen.de](http://www.kulturnacht-tuebingen.de)

**Ulm 22.05.24-06.07.24**  
**Ulmer Zelt**  
Das längste Zeltfestival in Deutschland lädt alljährlich internationale Stars, Nachwuchskünstler, Artisten und viele kulturelle Highlights nach Ulm. Es gibt kostenfreien Spaß und Unterhaltung für Kids, ein Rahmenprogramm mit Bands aus der Region, Jazzfrühschoppen, Flohmärkte u. v. m.  
[www.ulmerzelt.de](http://www.ulmerzelt.de)

## KUNSTHANDWERKERMÄRKTE

**Blaubeuren 25.05.24-26.05.24**  
**Klostergartentage**  
Rund 60 überregionale Aussteller präsentieren Traditionelles und kreative neue Ideen zu den Themen Pflanzen, Gartendekoration und Kunsthandwerk.  
**Kloster Blaubeuren**  
je 11-18 Uhr  
[www.es-maerkte.de](http://www.es-maerkte.de)

**Burladingen 01.05.24**  
**Regionaler Maimarkt**  
Rund 30 Aussteller bieten ihre regionalen Produkte an. Tolle Handwerkskunst und Mitmachaktionen für die ganze Familie.  
**Turn- und Festhalle Burladingen-Stetten u. H.**  
11-18 Uhr

**Metzingen 19.05.24**  
**Schwäbischer Kunstmarkt Metzingen**  
Jedes Jahr am Pfingstsonntag und -montag wird der Metzinger Kelterplatz mit seinen sieben historischen Kellern zur Open-Air-Galerie. Künstler und Kunsthandwerker aus dem ganzen Bundesgebiet und dem angrenzenden Ausland bieten dann auf dem Schwäbischen Kunstmarkt ihre Kunstwerke und -objekte zum Verkauf.  
**Kelterplatz Metzingen**  
11-18 Uhr  
[www.metzingen.de/events](http://www.metzingen.de/events)

**Rechberghausen 05.05.2024**  
**30. Kunst-, Kreativ- und Handwerkermarkt**  
Für die Aussteller gilt es, nur Kunstwerke aus eigener Herstellung zu präsentieren. Und was die kreativen Aussteller so alles dabei haben, versetzt nicht nur die Kinder in Staunen.  
[www.rechberghausen.de/de/leben-bildung-soziales/freizeit-kultur/maerkte/kunst-kreativ-handwerkermarkt](http://www.rechberghausen.de/de/leben-bildung-soziales/freizeit-kultur/maerkte/kunst-kreativ-handwerkermarkt)

**Schwäbisch Gmünd 11.05.24-12.05.24**  
**Kunsthandwerkermarkt im Weleda Erlebniszentrum**  
Der Kunsthandwerkermarkt auf dem Gelände des Weleda Erlebniszentrums lädt bei freiem Eintritt ein, viele Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker aus dem gesamten Bundesgebiet zu entdecken. Ein buntes Rahmenprogramm, Mitmachaktionen für Kinder, Führungen durch den Heilpflanzengarten, die Einkaufsmöglichkeit des Weleda Naturkosmetiksortiments zu vergünstigten Konditionen und ein kulinarisches Angebot runden das Programm ab.  
*Hinweis Gartenführungen:* Tickets für Führungen durch den Weleda Heilpflanzengarten während des Kunsthandwerkermarkts nur vor Ort am Infostand erhältlich, kein Vorverkauf.  
**Weleda Erlebniszentrum**  
11-18 Uhr  
[erleben.weleda.de](http://erleben.weleda.de)

**Tübingen 11.05.24-12.05.24**  
**Markt der Möglichkeiten**  
Traditionelles Handwerk, modernes Kunsthandwerk und kreative Arbeiten geben sich ein Stelldichein beim Markt der Mög-

lichkeiten rund um die Jakobuskirche. Die Universitätsstadt Tübingen und die Kirchengemeinde der Jakobuskirche laden zum Bummeln, Entdecken und Shoppen ein. Rund 70 Aussteller präsentieren ihre Arbeiten und Werke. Handwerk ist Kunst. Handwerk ist Kultur. Ausgesuchte Künstler, Handwerker und Kunsthandwerker zeigen, wie fließend die Grenzen zwischen ihren Arbeitsfeldern sind. Im Angebot sind Glas-kunst, Gold-, Silber- und Metallarbeiten, Skulpturen, Keramik, Leder und Holzkunst, Grafik, Fotografie, Papier, Textil und vieles mehr. Zum Rahmenprogramm gehören Musik, Theater, eine Ausstellung und das Kirchen-Café.

**Altstadt Tübingen**  
Sa. 10-18 Uhr, So. 11-18 Uhr  
[www.marktdermoeglichkeiten.de](http://www.marktdermoeglichkeiten.de)

## MÄRKTE

**Beuren 05.05.24**  
**GARTEN.GENUSS.MARKT**  
Regionaler Markt für Saatgut und Jungpflanzen, traditionelle Obst- und Gemüsesorten, Kräuter und Stauden. Angeboten werden auch Führungen durch Gärten und Streuobstwiesen, in denen traditionelle Kulturpflanzenarten angebaut werden.  
**Freilichtmuseum Beuren**  
11-17 Uhr  
[www.freilichtmuseum-beuren.de/veranstaltungen/gartengenussmarkt](http://www.freilichtmuseum-beuren.de/veranstaltungen/gartengenussmarkt)

**Blaubeuren 01.05.24**  
**Trödelmarkt**  
Jedes Frühjahr lädt der Trödelmarkt rund um die Grundschule in angenehmer Atmosphäre zum Stöbern in Blaubeuren ein. Neben Raritäten, Haushaltswaren, Antiquitäten, Kuriosen sowie allerlei Krimskrums kann man nach Herzenslust feilschen und kaufen.  
6.30-15 Uhr

**Göppingen 10.05.2024**  
**Maimarkt**  
An diesem Tag erfahren die Besucher wieder ein wunderbares Käuferlebnis – von der Poststraße bis zum Schillerplatz. Die Vielfalt dieses Krämermarktes reicht von kulinarischen Köstlichkeiten bis zu selbst gemachter Handarbeit.  
**Göppinger Innenstadt**

**Hettingen 04.05.24-05.05.24**  
**20. Äblermarkt mit Oldtimertreffen**  
In der Ortsmitte von Inneringen erwartet die Gäste ein buntes Marktreiben in ländlicher Atmosphäre. Für das leibliche Wohl sorgen die örtlichen Vereine mit kulinarischen Köstlichkeiten.  
**Ortsmitte Inneringen**

**Pfullingen 03.05.24**  
**„Ein bisschen DOLCE VITA geht immer“**  
Kleiner Genießermarkt von 17-22 Uhr in der Innenstadt mit lockerer Atmosphäre, um zu plaudern und zu schlemmen. Die Geschäfte sind bis 21 Uhr geöffnet.  
**Innenstadt Pfullingen**  
17-22 Uhr

**Wäschenbeuren 20.05.2024**  
**Pfingstmarkt Wäschenbeuren**  
Traditioneller Pfingstmarkt mit rund 160 Ständen.

**Weilheim 04.05.2024**  
**Käse- und Genießermarkt**  
Zahlreiche Marktbesucher aus der Region präsentieren ihre Erzeugnisse. Dazu sind Gäste aus nah und fern in den historischen Stadtkern eingeladen, um regionale Spezialitäten aus dem Biosphärengebiet kennenzulernen, zu probieren, einzukaufen und sich über deren Herstellung zu informieren.  
**Marktplatz Weilheim**  
9-16 Uhr  
[www.weilheim-teck.de/freizeit-kultur/veranstaltungen/kaesemarkt](http://www.weilheim-teck.de/freizeit-kultur/veranstaltungen/kaesemarkt)

**MESSEN**  
**Reutlingen 09.05.24-12.05.24**  
**GardenLife**  
Im herrlichen Ambiente der historischen Parkanlage bringen rund 130 ausgewählte Aussteller das blühende Leben in die Pomologie nach Reutlingen.  
**Pomologie Reutlingen**  
Do., Fr. 11-19 Uhr, Sa. 11-22 Uhr, So. 11-18 Uhr  
[gardenlife.de](http://gardenlife.de)

**SPORTEVENTS**  
**Bad Ditzbach 11.05.2024**  
**Alb-Traum 100**  
Trailrunning auf dem 113 Kilometer langen Albtraufgänger.  
[www.alb-traum-100.de](http://www.alb-traum-100.de)

**Kirchheim unter Teck 04.05.24-11.05.24**  
**Internationaler Hahnweide-Segelflugwettbewerb**  
Der 56. Internationale Hahnweide-Segelflugwettbewerb ist ein Freundschaftswettbewerb im Leistungsegelflug. Er wird in verschiedenen Klassen durchgeführt und zählt für die IGC-Weltrangliste.  
**Segelflugplatz Hahnweide**  
[wettbewerb.wolf-hirth.de](http://wettbewerb.wolf-hirth.de)

**Lichtenstein 11.05.24**  
**Lichtenstein-Trailrun**  
Der Lichtenstein-Trail findet traditionell am Samstag nach Christi Himmelfahrt

statt. Die Rennen und Trails im schwäbischen Lichtenstein sind eine ideale Vorbereitung auf die späteren Highlights in den Alpen, aber auch für sich ein Höhepunkt für Trailrunner und Bergläufer.  
**Ernst-Braun-Halle**  
9.45 Uhr  
[lichtenstein-trail.de](http://lichtenstein-trail.de)

## TRADITION

**Amstetten 01.05.24-06.10.24**  
**Lokalbahn Amstetten-Gerstetten Dampfzug**  
Historische Dampfzugfahrten mit Dampflokomotive und Wagen aus den 1920er-Jahren. Bahnfahrt über die offene Schwäbische Ostalb mit herrlichen Ausblicken zum Hungerbrunnental. Der Zug befährt zeitweise einen Steigungsabschnitt wie die Geislinger Steige.  
**Lokalbahn Amstetten**  
An allen Sonn- und Feiertagen 9.30-18 Uhr  
Tel. 01512 8855000  
[www.uef-lokalbahn.de](http://www.uef-lokalbahn.de)

**Tübingen 30.05.24**  
**Tübinger Stocherkahnrennen**  
Einmal im Jahr verwandelt sich die beschauliche Szene der gemächlich dahingleitenden Stocherkähne auf dem Neckar in ihr krasses Gegenteil. Über vierzig Kähne drängeln sich dann dicht an dicht, um auf den Startschuss des Stocherkahnrennens zu warten. Eines der lustigsten und wildesten Spektakel im Tübinger Veranstaltungskalender.  
**Tübingen, auf dem Neckar**  
13 Uhr  
[www.tuebingen-info.de](http://www.tuebingen-info.de)

## Juni

## AUSSTELLUNGEN

**Nürtingen 14.06.24-14.07.24**  
**„Farbenfroh leben lassen“ – Eine Ausstellung für Kunst der besonderen Art**  
Die Ausstellung zeigt im Rahmen des Kunstfestes „COMING IN! OUTSIDER KUNST IN NÜRTINGEN“ Arbeiten aus betreuten Ateliers von Künstlerinnen und Künstlern mit Handicap. Mit dabei sind u.a. das Living Museum der BruderhausDiakonie Buttenhausen und das Atelier 5 von Mariaberg e.V.  
**Kreuzkirche Nürtingen**  
10-18 Uhr  
[www.nuertingen.de](http://www.nuertingen.de)

**Pfullingen 15.06.24-16.06.24**  
**Greifensteinprojekt – Living History**  
Ausstellungs- und Living-History-Projekt

zur Kulturgeschichte der Herren von Greifenstein im Mittelalter, naturgetreu dargestellt und umrahmt von Marktbesckern.  
**Schlösslespark Pfullingen**

**Schelklingen 16.06., 23.06. und 30.06.24**  
**Tag der Artenvielfalt 2024**  
Die BUND-Wanderausstellung „Schmetterlingsland Baden-Württemberg“ zeigt, wie die heimischen Tagfalter im Südwesten leben, wieso sie gefährdet sind und was Naturschutz-Aktive und Kommunen dagegen tun können. Für Kinder gibt es eine liebevoll eingerichtete Spiel- und Lesecke.  
**Biosphäreninformationszentrum Schelklingen-Hütten**  
jeweils So. 10-16 Uhr  
[www.infozentrum-huetten.de](http://www.infozentrum-huetten.de)

**Schwäbisch Gmünd 28.06.24-30.06.24**  
**24. Gmünder Schmucktage**  
Die ganze Vielfalt des Gmünder Schmuckdesigns. Unikate in höchster handwerklicher Qualität.  
**Kulturzentrum Prediger**  
Fr. ab 18 Uhr, Sa. u. So. ab 11 Uhr  
[www.schwaebisch-gmuend.de](http://www.schwaebisch-gmuend.de)

## ERLEBNISTAGE

**Beuren 02.06.24**  
**Das Freilichtmuseum räumt auf**  
Verkaufsaktion zugunsten der Museumsammlung.  
**Freilichtmuseum Beuren**  
11-17 Uhr  
[www.freilichtmuseum-beuren.de](http://www.freilichtmuseum-beuren.de)

**Beuren 16.06.24**  
**Geoparkfest – Erdgeschichte entdecken, erleben, verstehen**  
Freilichtmuseum Beuren in Zusammenarbeit mit dem UNESCO Geopark Schwäbische Alb: Die Infostellen des Geoparks und weitere Akteure präsentieren anschaulich Facetten der Landschafts- und Kulturgeschichte der Schwäbischen Alb.  
**Freilichtmuseum Beuren**  
11-17 Uhr  
[www.freilichtmuseum-beuren.de](http://www.freilichtmuseum-beuren.de)

**Heidenheim a.d. Brenz 02.06.24**  
**Schlossberg-Erlebnistag**  
Anlässlich des Schloss-Erlebnistages öffnen rund 100 Schlösser und Burgen in Baden-Württemberg ihre Tore. Für Heidenheim liegt es nahe, an diesem Tag nicht nur Schloss Hellenstein, sondern den gesamten Schlossberg mit seiner geballten Vielfalt an Freizeitmöglichkeiten in den Mittelpunkt zu stellen.  
10-17 Uhr, Tel. 07321 3274914  
[www.tourismus-heidenheim.de/schlossberg/schlossbergerlebnistag](http://www.tourismus-heidenheim.de/schlossberg/schlossbergerlebnistag)

**Horb am Neckar 14.06.24-16.06.24**  
**Horber Ritterspiele**

Einmal im Jahr wird das Neckarstädtchen Horb Szenarium einer bedeutenden Zeitreise. Zum 26. Mal wird am dritten Juni-Wochenende das Rad der Geschichte um ca. 500 Jahre zurückgedreht. Man darf sich auf mittelalterliches Flair mit spektakulären Ritterturnieren, einem großen Mittelaltermarkt, authentischem Lagerleben, Kinder-ritterspielen, Gauklern, Spielleuten, Konzerten und vielem mehr freuen.  
[www.ritterspiele.info](http://www.ritterspiele.info)

**Schelklingen 02.06.24**

**UNESCO-Welterbetag in Ach- und Lonetal**  
Aktionstag rund um das Thema „Eiszeit“ mit abwechslungsreichen Veranstaltungen im UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“.  
**Schelklingen, Hohle Fels**  
11-17 Uhr  
[www.weltkultursprung.de](http://www.weltkultursprung.de)

**FESTE**

**Aalen 15.06.24-16.06.24**

**Internationales Fest**  
Lebensfreude pur! Das ist das Internationale Fest in Aalen. Die gemütliche Atmosphäre des Marktplatzes wird durch die Aalener Vereine mit interkulturellem Flair belebt. Neben Köstlichkeiten aus aller Welt sorgt das musikalische Programm auf den Kulturinseln für vielseitige Unterhaltung. Am Festwochenende kann man hautnah erleben, wie bunt Aalen ist.  
**Aalen**  
[www.aalen.de](http://www.aalen.de)



**Aalen 29.06.24-30.06.24**  
**Wasseralfinger Festtage**

Im Aalener Stadtteil Wasseralfinger wird zwei Tage lang gefeiert. Die Festtage werden maßgeblich von den Vereinen gestaltet und warten auf mit Darbietungen, Musik und Kulinarischem.  
**Wasseralfinger**  
[www.aalen.de](http://www.aalen.de)

**Blaubeuren 20.06.24-23.06.24**  
**Kreismusikfest 2024**

Der Musikverein Seißen wurde 1924 gegründet und feiert dieses Jahr das 100-jährige Bestehen des Vereins. Höhepunkt des Jubiläumjahres wird das große Kreismusikfest sein – mit Handwerkerkvesper, 90er-Party, Kindernachmittag, Festumzug, Blasmusikpartyabend, Wertungsspiel, Festgottesdienst und großem Fahneneinmarsch. Beim Kreismusikfest 2024 ist für jeden etwas dabei.  
[kmf24.squarespace.com/tickets](http://kmf24.squarespace.com/tickets)

**Erkenbrechtsweiler 08.06.24-09.06.24**  
**Eröffnungsfeier Heidengrabenzentrum und Heidengrabenturm**

Der Zweckverband Region am Heidengraben, bestehend aus den drei Albgemeinden Erkenbrechtsweiler, Grabenstetten und Hülben, lädt ein zur großen Eröffnungsfeier des Heidengrabenzentrums und Heidengrabenturms.  
**Heidengrabenzentrum**  
11-17 Uhr  
[www.region-heidengraben.de](http://www.region-heidengraben.de)

**Göppingen 14.06.24-17.06.24**  
**Historisches Kinder- und Heimatfest:**

**Göppinger Maientag**  
Was als Dank- und Friedensfest nach dem Ende des Dreißigjährigen Krieges im Jahr 1650 begann, ist im Laufe der Jahrhunderte zum „Nationalfeiertag“ und unumstrittenen Höhepunkt des Festjahres geworden. Jährlich leitet das „Maientagssingen“ dieses Spektakel ein, gefolgt vom historischen Festzug am Samstagmorgen. Der Volksfesttrubel auf dem Festgelände der EWS-Arena verhallt erst wieder am Montagabend, nach Einbruch der Dunkelheit. Ein beeindruckendes Feuerwerk bildet den krönenden Abschluss.  
**Gelände rund um die EWS Arena**

**Haigerloch 14.06.24-16.06.24**  
**Stadt Musikfest**

Ein Fest der Musik mit vielen Highlights und viel Geselligkeit. Musikkapellen feiern zum 100-jährigen Jubiläum der Stadtkapelle Haigerloch ein Wochenende lang die Blasmusik in allen Facetten.  
**Witthauhalle**  
[www.skhaigerloch.de](http://www.skhaigerloch.de)

**Hüttlingen 21.06.24-23.06.24**  
**Muffigel-Festtage**

Auch im Jubiläumsjahr „1000 Jahre Hüttlingen“ steht Hüttlingen kopf und feiert seine Muffigel-Festtage.

**Mössingen 15.06.24**  
**1250 Jahre Mössingen: Buntes Mössingen**

**Motto „Tanz und Sport“**  
Die Veranstaltung „Buntes Mössingen“ wird wie ein großes Straßenfest mit Verpflegungsangeboten stattfinden, welches unter dem Motto „Tanz und Sport“ läuft.  
**Marktplatz Mössingen**  
11-18 Uhr

**Reutlingen 21.06.24-22.06.24**  
**Stadt fest**

Wenn die Bühnen aufgebaut sind, die Vereins- und Gastronomiestände stehen, steht das Reutlinger Stadt fest vor der Tür.  
[www.visitreutlingen.de](http://www.visitreutlingen.de)

**Rottenburg am Neckar 28.06.24-30.06.24**  
**Rottenburger Neckarfest**

Das Rottenburger Neckarfest wurde im Jahr 1976 zum ersten Mal veranstaltet und hat sich seither zu einem wahren Besuchermagnet in der Region entwickelt, zu einem multikulturellen Ereignis. Ca. 300 Händlerinnen und Händler bestücken den weit bekannten Antiquitäten-, Trödel- und Kunsthandwerkermarkt. Ein buntes Rahmenprogramm mit Musik, Tanz und Gesang sowie ein vielfältiges Kinderprogramm mit Kinderflohmarkt, Spielmobil und Kindertheater wird jedes Jahr zusammengestellt und auf verschiedenen Bühnen auf dem Festgelände präsentiert.  
**Rottenburg am Neckar**  
[www.neckarfest-rottenburg.de](http://www.neckarfest-rottenburg.de)

**Schwäbisch Gmünd 07.06.24-08.06.24**  
**Gmünder Stadt fest mit traditionellem**

**40er-Fest und Umzug**  
Schwäbisch Gmünd feiert am 7. und 8. Juni sein zur liebenswerten Tradition gewordenes Stadt fest. Rund 50 Vereine und Organisationen werden wieder für ein abwechslungsreiches Angebot an nationalen und internationalen kulinarischen Köstlichkeiten sorgen und die Gmünder Innenstadt in einen einzigen Festplatz verwandeln.  
**Innenstadt Schwäbisch Gmünd**  
[www.schwaebisch-gmuend.de](http://www.schwaebisch-gmuend.de)

**Schwenningen (Heuberg) 08.-09.06.24**  
**100 Jahre Musikverein Schwenningen**

Am Samstag, 18 Uhr, Sternmarsch mit anschließendem Massenchor, danach Rock'n'Blasmusik; am Sonntag, 11 Uhr, Frühschoppen, 13.30 Uhr großer Festumzug und Blasmusiknachmittag. Freier Eintritt.  
**Heuberghalle Schwenningen**

**Sigmaringen 29.06.24-30.06.24**  
**Sigmaringer Stadt fest**

Auch 2024 findet in Sigmaringen wieder das traditionelle Stadt fest statt mit deftigen kulinarischen Gaumenfreuden und süßen Leckereien an zahlreichen Bewirtungsständen. Auf zwei Bühnen wird ein buntes Programm mit Musikkapellen, Bands und Tanzgruppen geboten.  
**Rathausplatz Sigmaringen**

**Trochtelfingen 21.06.24-23.06.24**  
**Fest in der Feste**

Stadt fest mit einem attraktiven Rahmenprogramm der Vereine und Organisationen und mit abwechslungsreichen kulinarischen Angeboten vor historischer Fachwerkkulisse.  
**Trochtelfingen**  
19 Uhr  
[www.stadtfest-trochtelfingen.de](http://www.stadtfest-trochtelfingen.de)

**Tübingen 28.06.24-01.07.24**  
**Tübinger Sommerfest**

Das bunte Volksfest mit großem Vergnügungspark und neuesten Attraktionen wird auch diesmal wieder tausende von Besuchern anziehen. Dieses Jahr wird es wieder ein Riesenrad geben! Kaum eine andere Tübinger Veranstaltung hat so viele Jahre auf dem Buckel wie das Sommerfest. Fetzige Livemusik ist natürlich angesagt und jede Menge Gaudi! Und wie immer gibt es nach Einbruch der Dunkelheit wieder das legendäre Brillantfeuerwerk zu bestaunen.  
**Festplatz Tübingen**  
[www.tuebingen-info.de](http://www.tuebingen-info.de)

**Zwiefalten 14.06.24-16.06.24**  
**Zwiefalter Bier-Festival**

Drei Tage Open-Air mit Bierspezialitäten, Live-Bands, DJs, Weißbierkarussell, Foodtrucks, XXL-Kinder-Hüpfburg und vielem mehr. Am Sonntag Tag der offenen Brauerei und Familientag mit großem Finale.  
**Festwiesn Dobelstal**  
[www.zwiefalter.de/erleben/bierfestival/](http://www.zwiefalter.de/erleben/bierfestival/)

**KONZERTE**

**Ellwangen 01.06.24**  
**Ellwanger Schlosskonzert – Zephyr Oktett**

Das Zephyr-Oktett wurde 2016 von acht Musikstudierenden gegründet, die damals kurz vor ihrem Abschluss standen und eine Gelegenheit suchten, miteinander hochwertige Kammermusik zu machen. Nun freuen sie sich, beim Schlosskonzert in Ellwangen wieder mit einem neuen Programm zusammen musizieren zu können.  
**Thronsaal im Schlossmuseum**  
19 Uhr, Tel. 07961 84303  
[www.ellwangen-tourismus.de/schlosskonzerte](http://www.ellwangen-tourismus.de/schlosskonzerte)

**Heidenheim a.d. Brenz 10.06.24**  
**Eröffnungskonzert „GÖTTERFUNKEN“**

Debut in Heidenheim: Das Eröffnungskonzert des Festspielsommers 2024 wieder mit einem Debut – das ist schon fast Tradition bei den OH! Das Dresdner Festspielorchester mit seinem Intendanten Jan Vogler als Solist kommt in diesem Jahr erstmals an die Brenz. Programm: Joseph Haydn – Ouvertüre zum Oratorium Il ritorno di Tobia; Joseph Haydn – Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 C-Dur Hob. VIIb:1; Wolfgang Amadeus Mozart – Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV551 Jupiter. Im Anschluss an das Konzert: Season-Opening-Party.  
**Rittersaal Schloss Hellenstein/ Festspielhaus Congress Centrum**  
20 Uhr, Tel. 07321 3277777  
[www.opernfestspiele.de](http://www.opernfestspiele.de)

**Kirchheim unter Teck 08.06.24**  
**Kirchheimer Musiknacht**

Am 8. Juni wird die Innenstadt der schönen Teckstadt mit Musik und Leben gefüllt sein. Die Musiknacht – eine Kirchheimer Kulturveranstaltung – findet 2024 bereits zum 25. Mal statt und wird sicher wieder zahlreiche Fans von Jazz, Rock, Pop, Schlager, Latin, Blues und elektronischer Musik nach Kirchheim unter Teck locken.  
**Kirchheim unter Teck**  
18 Uhr  
[www.musiknacht-kirchheim.de](http://www.musiknacht-kirchheim.de)

**Münsingen 27.06.24-30.06.24**  
**3. Klezmer-Festival Münsingen**

Hochklassige Konzerte und Mitmachangebote. Besucher können in die jüdische Kultur und die der Klezmer-Musik eintauchen.  
**Zehntscheuer Münsingen**  
[www.muensingen.de/de/Aktuelles/Veranstaltungen](http://www.muensingen.de/de/Aktuelles/Veranstaltungen)

**Neuhausen ob Eck 21.06.24-23.06.24**  
**Southside Festival Neuhausen ob Eck**

Das Southside Festival ist ein genreübergreifendes Festival, das vom 21.06.2024 bis 23.06.2024 in Neuhausen ob Eck stattfindet. Das Festival hat eine Kapazität von ca. 70 000 Zuschauern.  
**take-off Gewerbepark am Flugplatz southside.de**

**Tübingen 21.06.24-23.06.24**  
**Internationales Brassfestival Tübingen**

Tübingen und seine Region ist mit seinem weltoffenen, studentischen Publikum und seiner schönen Altstadt der perfekte Ort für ein internationales Brassband Festival. Am Wochenende treffen sich mehrere Bands aus Frankreich, Italien, England und Deutschland zu Konzerten, Straßenevents und Workshops, um den gemeinsamen europäischen Gedanken zu stärken. Hier wer-

den die unterschiedlichsten Brassbandstile dem Publikum nahegebracht – von Balkanjazz übers französische Orchester hin zum New Orleans Funk und jungen Hiphop.  
**Altstadt Tübingen**  
Tel. 07071 91360  
[www.brassfestivaltuebingen.de](http://www.brassfestivaltuebingen.de)

**KULTUR**

**Bad Urach 07.06.24**

**KulturMomente – Stefan Leonhardsberger „Ja!“**  
„Eigentlich hätte ich ein Ja! von meiner Freundin erwartet, als ich vor ihr auf die Knie ging. Aber nach drei gemeinsamen Kindern ist ein OK auch ein Erfolg. Oder?“  
**Haus des Gastes**  
20 Uhr, Tel. 07125 94320  
[www.stefanleonhardsberger.com](http://www.stefanleonhardsberger.com)

**Hayingen 30.06.24-25.08.24**  
**Naturtheater Hayingen: „No it hudla“**

Eine schwäbische Komödie, geschrieben von Edith Ehrhardt, frei nach „Der Diener zweier Herren“ von Carlo Goldoni. Ein schwäbischer Spaß für Jung und Alt, ein Fest für alle Spielerinnen und Spieler des Naturtheaters Hayingen, angereichert mit Musik und Liedern von Julia Klomfass. Eine Verwechslungskomödie voll überraschender Wendungen, Witz und Spielfreude für die ganze Familie. Eine Gaunerkomödie, die für beste Freilicht-Unterhaltung sorgt und zeigt: No it hudla – in der Ruhe liegt die Kraft.  
**Naturtheater Hayingen**  
Tel. 07386 286  
[www.naturtheater-hayingen.de](http://www.naturtheater-hayingen.de)



**Tübingen 06.06.24-09.06.24**  
**Internationales Afrika-Festival, Tanzania im Fokus**

Das Afrika-Festival lädt alle Freunde Afrikas ein, wieder gemeinsam zu feiern und Informationen und Wissen austauschen zu können. Auf 5000 Quadratmetern Fläche breiten sich Kultur und Bildung sowie wirtschaftliche Themen aus, zahlreiche Aussteller aus Tanzania präsentieren Mode, Kosmetik und Kunst. Das Rahmenprogramm bietet vielfältige Unterhaltung – Ausstellungen, Street-Art, Tanz, Vorführungen, ergänzt von globaler und lokaler Gastronomie.  
**Festplatz Tübingen**  
10-22 Uhr

**KUNSTHANDWERKERMÄRKTE**  
**Rosenfeld 30.06.24**

**Rosenmarkt**  
Jedes Jahr am letzten Sonntag im Juni findet in der historischen Altstadt einer der Höhepunkte der jährlichen Rosenzauberveranstaltungen statt. Von 11 bis 18 Uhr wird auf dem Rosenmarkt in bezauberndem Flair an weit über 100 Verkaufsständen allerlei Vielfältiges rund um die Rose angeboten.  
**Historische Altstadt mit Stadtmauer**  
11-18 Uhr  
[rosenmarkt.rosenfeld.de](http://rosenmarkt.rosenfeld.de)

**MÄRKTE**  
**Donzdorf 16.06.24**

**Schloss.Garten.Genuss**  
Im zweijährigen Turnus veranstaltet die Stadt Donzdorf einen Garten- und Genussmarkt mit dem Titel „Schloss.Garten.Genuss“. Um die 50 Aussteller bieten im historischen Schlossgarten des Donzdorfer Schlosses und auf dem Schlosshof eine bunte Vielfalt an Gartenaccessoires, Dekoartikeln, Pflanzen und regionalen Produkten an. Leckereien, kreatives Upcycling, Handwerkliches und Schönes sowie ein buntes Rahmenprogramm machen diesen Markt zu einem besonderen Sonntags-Erlebnis.  
**Schlossgarten, Schloss Donzdorf**  
11-18 Uhr

**Heidenheim a.d. Brenz 08.06.24**  
**Rosenmarkt**

Jedes Jahr im Juni steht die Hintere Gasse für ein paar Tage ganz im Zeichen der „Königin der Blumen“. Der Rosenmarkt ist an Romantik kaum zu überbieten. Hier gibt es Rosen in allen Variationen und Farben – nicht nur als Tisch- oder Gartenschmuck. Drum herum gibt es passende Accessoires fürs Wohlfühlen in Haus, Garten und auf

dem Balkon. Neu dabei sind Gartenskulpturen und Pflanzgefäße. Auch Rosendüfte, Rosenweine sowie Hals- und Ohrschmuck aus Rosen werden angeboten.

**Hintere Gasse**  
9.30-17.30 Uhr  
[www.heidenheim.de/Leben/Einkaufen+\\_+Maerkte/rosenmarkt](http://www.heidenheim.de/Leben/Einkaufen+_+Maerkte/rosenmarkt)

**Mengen 15.06.24**

**Gagli HofMarkt**  
Auf dem Gagli HofMarkt gibt es zahlreiche Hofstände mit heimischen Leckereien und kunsthandwerklichen Arbeiten. Auf die Kinder warten viele Attraktionen, der Gagli NudelLaden lockt mit tollen Angeboten, und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.  
**Gagli NudelHaus, Mengen**  
10-16 Uhr  
[www.gaggi-nudelhaus.de](http://www.gaggi-nudelhaus.de)

**Mössingen 23.06.24**

**Rosenmarkt & Kunstgalerie**  
Der „Mössinger Rosenmarkt & Kunstgalerie“ gilt als einer der größten und schönsten Rosenmärkte Süddeutschlands. Rosen und Kunst verbinden sich auf dem Mössinger Markt zu einer abwechslungsreichen Garten-Kunst-Ausstellung.  
**Jakob-Stotz-Platz Mössingen**  
11-18 Uhr  
[www.moessingen.de](http://www.moessingen.de)

**SPORTEVENTS**  
**Albstadt 30.06.24**

**Country-Touren-Fahrt Albstadt**  
Für die Teilnehmer der Country-Touren-Fahrt besteht die Auswahlmöglichkeit aus vier Mountainbike-Strecken zwischen 21 und 98 Kilometern.  
**Turn- und Festhalle Lautlingen**  
[www.ctf-albstadt.de](http://www.ctf-albstadt.de)

**Burladingen 30.06.24**

**Tour de Burladingen**  
Getreu dem Motto „Dabei sein ist alles!“ kann sich jeder Radler bei der „Tour de Burladingen“ die Tour individuell zusammenstellen, um an den verschiedenen Stationen in der Gesamtstadt Burladingen Stempel zu sammeln.  
**Burladingen**  
11-17 Uhr  
[www.burladingen.de/freizeit-erlebnis/veranstaltungen-maerkte/tour-de-burladingen](http://www.burladingen.de/freizeit-erlebnis/veranstaltungen-maerkte/tour-de-burladingen)

**Heidenheim a.d. Brenz 23.06.24**

**20. Heidenheimer Sparkassen-Stadtlauf**  
Der Sparkassen-Stadtlauf findet alljährlich im Stadtgebiet Heidenheim statt. Verschiedene Streckenlängen und Läufe für Kinder bereiten für jede Kondition und jedes Alter

ein aufregendes Erlebnis. Im Jahr 2024 feiert die Veranstaltung ihr zwanzigstes Jubiläum.

**Stadtgebiet Heidenheim**  
9 Uhr, Tel. 07321 3271050

**Neuffen 09.06.24**

**Hohenneuffen-Berglauf**  
Großes Sportevent im Neuffener Tälchen vom Bahnhof Linsenhofen zur Burg Hohenneuffen. Startnummernausgabe in der Turn- und Festhalle in Beuren ab 7 Uhr. Startschuss in Linsenhofen ist um 9 Uhr.  
**Turn- und Festhalle Beuren**  
[www.hohenneuffen-berglauf.de](http://www.hohenneuffen-berglauf.de)

Juli

**AKTIV UNTERWEGS**

**Burladingen 21.07.24**

**Poetische Sommerwanderung**  
„Zupf dir ein Wölkchen aus dem Wolkenweiß ...“: Einladung zur Poetischen Sommerwanderung mit Bernhard Hurm von Stetten u. H. lauchertaufwärts nach Melchingen zur Lauchertquelle. Anmeldung erforderlich bis spätestens 19.07.2024, 10.30 Uhr, per Mail an [tourismus@burladingen.de](mailto:tourismus@burladingen.de), unter Angabe von Name und Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse. Mindestteilnehmerzahl von fünf Personen.  
**Parkplatz Festhalle Stetten u. H.**  
11-14 Uhr  
[www.burladingen.de](http://www.burladingen.de)

**ERLEBNISTAGE**  
**Hechingen 06.07.24-07.07.24**

**Entdeckertage im Römischen Freilichtmuseum**  
Eine aufregende Zeitreise im Römischen Freilichtmuseum erwartet die Besucher – unter anderem mit römischen Erfindungen und Entdeckungen, Erlebnisführungen und Vorträgen, Mitmachaktionen für Kinder und Erwachsene, Entdeckermarkt u. v. m.  
**Römisches Freilichtmuseum in Hechingen-Stein**  
10-17 Uhr  
[www.roemischesfreilichtmuseum.de](http://www.roemischesfreilichtmuseum.de)

**Neuhausen ob Eck 07.07.24**

**Großer Fuhrmannstag**  
Der tierische Höhepunkt im Museumsjahr: Internationale Fuhrleute zeigen Können und Kraft ihrer Kaltblutpferde im Holzrücken, in der Zugleistung und im Hindernisfahren.  
**Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck**  
11-18 Uhr  
[freilichtmuseum-neuhausen.de](http://freilichtmuseum-neuhausen.de)

**Rechberghausen 07.07.24**

**7. Straßenmalwettbewerb „KreideZeit 2024“**

Es wird wieder bunt auf den Straßen in Rechberghausen. Die siebte KreideZeit beginnt! Auch in diesem Jahr werden wieder zahlreiche kleine und große Künstler die Rechberghäuser Straßen in ein kleines Malparadies verwandeln. Ob Donald Duck, Spongebob Schwammkopf oder andere bewundernswerte Motive, der Fantasie sind hierbei keine Grenzen gesetzt. Erfahrene und unerfahrene Straßenmalkünstler werden ihr Können unter Beweis stellen. Anschließend werden die Kunstwerke von einer professionellen Jury bewertet.

**Rechberghausen**  
9-18 Uhr

**ESSEN & TRINKEN**

**Blaubeuren 26.07.24-28.07.24**

**Spätzlesfest**  
Spätzle in „alle Variationen“ zum Staunen, Schmecken und natürlich das Beste zum Essen. In gemütlicher Runde auf dem Realschulhof in Gerhausen lässt sich die schwäbische Nationalspeise bestens genießen.  
**Karl-Spohn-Realschule Gerhausen**

**Ehingen/Donau 05.07.24-08.07.24**

**Ulrichsfest der Berg Brauerei**  
Beim Ulrichsfest wird mit großem Holzfassausschank, einem Tag der offenen Brauerei und viel Live-Musik auf dem gesamten Brauereigelände gefeiert.  
**Berg Brauerei**  
[www.bergbier.de/aktuelles/veranstaltungen](http://www.bergbier.de/aktuelles/veranstaltungen)

**FESTE**

**Abtsgmünd 12.07.24-14.07.24**

**MitSommer-Fest Abtsgmünd**  
Großes Stadtfest mit Bühnenprogramm, Kulinarik, Ökumenischem Gottesdienst und Party in den Abendstunden.  
**Rathausplatz Abtsgmünd**  
[www.abtsgmuend.de](http://www.abtsgmuend.de)

**Bad Ditzenbach 05.07.24-07.07.24**

**Ditzenbacher Festtage mit Tälesmusikertreffen 2024**  
Am Freitag rocken die Troglauer Heavy Volxmusic die Bühne, begleitet von einem abwechslungsreichen Barbetrieb. Am Samstag treffen sich die besten Musiker der Region zum Tälesmusikertreffen. Und am Sonntag steht der Tag der Familie im Mittelpunkt, mit Spaß und Unterhaltung für Groß und Klein. Ein Wochenende voller Musik, Spaß und Gemeinschaft erwartet die Besucher.

**Bad Ditzenbach 20.07.24-21.07.24**

**Gosbacher Kandeltreff 2024**

Ein Wochenende voller Musik, Spaß und Unterhaltung. Am Samstag und Sonntag sind von den Gosbacher Vereinen wieder zahlreiche Programmpunkte geboten, die Besucher jeden Alters begeistern werden. Der Auftakt erfolgt am Samstag um 17 Uhr mit dem traditionellen Fassanstich, gefolgt von Blasmusik und Unterhaltung. Neben der musikalischen Vielfalt am Sonntag erwartet die Besucher mit dem Oldtimertreffen ein besonderes Highlight.

**Bad Urach 13.07.24-14.07.24**

**Bad Uracher Stadtfest**  
Das Bad Uracher Stadtfest findet auf dem Marktplatz statt. Besucher können sich auf Musikvereine, Bands und ein gemeinsames Zusammenkommen freuen.  
**Marktplatz Bad Urach**

**Beuren 19.07.24-21.07.24**

**100 Jahre Musikverein Beuren e. V.**  
Festwochenende des Musikvereins Beuren e. V. anlässlich des 100-jährigen Jubiläums.  
[www.mv-beuren.de](http://www.mv-beuren.de)

**Ellwangen 20.07.24-21.07.24**

**Heimattage**  
Bei Ochs am Spieß, Bier der Ellwanger Rotochsen Brauerei und Musik kommen Ellwanger, ehemalige Ellwanger und Gäste zusammen.  
**Schloss ob Ellwangen**  
Sa. 16.30-22 Uhr, So. 10.30-22 Uhr  
[ellwangen-tourismus.de/heimattage](http://ellwangen-tourismus.de/heimattage)

**Engstingen 13.07.24-14.07.24**

**Schlosshofhockete**  
Bewirtung mit schwäbischen Spezialitäten in gemütlichen Lauben und Pavillons. Verkauft wird unter anderem frisches Brot aus dem Backhaus.  
**Schlosshof Großenengstingen**  
ab 10 Uhr

**Giengen an der Brenz 19.07.24-20.07.24**

**Giengener Stadtfest**  
Im geselligen Miteinander mischen sich volkstümliche Stimmungsmusik und afrikanische Trommelklänge. Vereine und Organisationen bieten Köstlichkeiten verschiedener Nationen an. Hier treffen sich Freunde aus den Partnerstädten Pré St. Gervais, Zeulenroda und Köflach, um auf ein Jahr zurückzublicken, um neue Pläne zu schmieden und um miteinander zu feiern.  
**Marktstraße, Rathausgasse, Im Schlössle**

**Gomadingen 25.07.24**

**Dorfabend**  
Traditioneller Dorfabend mit Entenrennen und tollen Preisen, Spezialitäten der ein-

heimischen Wirte und Barbetrieb.

**Rathausplatz**  
18.30 Uhr  
[gomadingen.de](http://gomadingen.de)

**Hayingen 19.07.24-21.07.24**

**Stadtfest mit Kreativmarkt**

In acht überdachten Fachwerklauben werden verschiedene Gaumenspezialitäten und Getränke angeboten. Je zwei Topbands werden am Freitag- und Samstagabend auftreten und für Unterhaltung sorgen. Es gibt eine Spielstraße für Kinder, einen Kreativmarkt und vieles mehr.  
**In der Altstadt**  
Fr. 19 Uhr, Sa. 15 Uhr, So. 10 Uhr  
[stadtfest-hayingen.de](http://stadtfest-hayingen.de)

**Hechingen 12.07.24-15.07.24**

**Irma-West-Kinder- und Heimatfest**

Das Hechinger Kinderfest gehört zu einem der schönsten in der Region. Das große Feuerwerk am Montagabend ist weitbekannt und lockt mehrere tausend Besucher an. Im Mittelpunkt steht die Unterhaltung der Kinder und Jugendlichen, egal welchen Standes und welcher Religion. Damit wird jedes Jahr dem Stifter Fred West und seiner Tochter Irma gedacht, der dieses Fest gewidmet ist.  
**Hechingen**  
[www.irma-west-kinderfest.de](http://www.irma-west-kinderfest.de)

**Langenau 19.07.24-21.07.24**

**Kinderfest**

Fest verwurzelt ist das traditionelle Kinderfest mit dem großen Umzug der Schulen, der jedes Jahr unter einem neuen Motto steht und Groß und Klein begeistert. Das

Kinderfest geht zurück auf die Tradition des Schülertanzes. Traditionell am letzten Wochenende vor den Sommerferien heißt es „herzlich willkommen zum Langenauer Kinderfest“.

[www.langenau.de/willkommen](http://www.langenau.de/willkommen)

**Meßkirch 13.07.24-14.07.24**  
**Meßkircher Stadtfest**

Buntes Treiben und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm beleben die Altstadt. Zwei Tage lang wird wieder ein vielfältiges Spektrum an kulinarischen Köstlichkeiten, abwechslungsreichen Programmpunkten und bunten Marktständen geboten sein. Am Montag lässt die Stadtkapelle Meßkirch das Fest mit einem Feierabendhock gemütlich ausklingen.

**Meßkirch**  
[www.messkirch.de/de/aktuelles/veranstaltungskalender](http://www.messkirch.de/de/aktuelles/veranstaltungskalender)

**Mössingen 06.07.24-07.07.24**  
**1250 Jahre Mössingen:**

**Jubiläumssommerfest**

Im Jahr 2024 feiert Mössingen gleich zwei runde Geburtstage: 50 Jahre Stadt Mössingen und 1250 Jahre Mössingen. Beim Jubiläumssommerfest wird das groß gefeiert.

**Marktplatz Mössingen**

Sa. 16-1 Uhr, So. 10-18.30 Uhr

**Münsingen 27.07.24-28.07.24**  
**Münsinger Stadtfest**

Es wird wieder gefeiert in der City: Im Sommer verwandelt sich die Münsinger Innenstadt zum Treffpunkt und „place to be“. Vereine, Imbisswagen und Süßigkeitenstände sorgen für die Verpflegung. Live-Musik,

Tombola und Mitmach-Angebote sorgen für Unterhaltung.

Sa. 17 Uhr, So. 11 Uhr

[www.muensingen.de](http://www.muensingen.de)

**Salach 20.07.24-21.07.24**  
**Salacher Straßenfest**

Am Salacher Straßenfest gibt es lauter tolle Angebote, wie zum Beispiel Kulinarisches aus aller Welt, Cocktails und Musik, einen ökumenischen Gottesdienst, Flohmarkt und Angebote für Kinder.

**Ulm 05.07.24-14.07.24**  
**Internationales Donaufest**

Das Internationale Donaufest ist ein Schaufenster der internationalen Donaupartnerschaft und der kulturellen Begegnung. Dabei stehen die Einheit in der Vielfalt, die Idee der kulturellen Zusammenarbeit in Europa und die Stärkung des Zusammenhalts im Donauraum im Mittelpunkt.

**Ulm und die Donau**  
[www.donaufest.de](http://www.donaufest.de)

## KONZERTE

**Albstadt 25.07.24-10.08.24**  
**Albstädter Band-Sommer**

Sommerzeit ist Open-Air-Zeit – natürlich auch in Albstadt! Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr findet im Sommer dieses Jahres erneut der Albstädter Band-Sommer auf dem Bürgerturmplatz in Albstadt-Ebingen statt. Albstädter Band-Sommer 2024 – the place to be!

**Bürgerturmplatz Ebingen**

18-22 Uhr

**Eislingen/Fils 03.07.24-07.07.24**  
**Filsterrassen Open-Air**

Liegestühle und Cocktails bei Livemusik und hoffentlich sommerlichen Temperaturen – beim Filsterrassen Open-Air 2024 dürfen sich die Besucherinnen und Besucher bei einem kostenfreien und bunten Bühnenprogramm wieder auf unbeschwerter Stunden am Ufer der Fils freuen.

**Filsterrassen Eislingen**

10-18 Uhr

**Ellwangen 06.07.24**  
**Ellwanger Schlosskonzert – Maximilian Schairer**

Der von Steinway & Sons und BR-Klassik geförderte Pianist Maximilian Schairer erhielt mehrfach erste Preise bei Festivals und Wettbewerben in Europa und in den USA und tritt nun bei den Ellwanger Schlosskonzerten auf.

**Thronsaal im Schlossmuseum**

19 Uhr, Tel. 07961 84303

[www.ellwangen-tourismus.de/schlosskonzerte](http://www.ellwangen-tourismus.de/schlosskonzerte)

**Ellwangen 27.07.24**

**Ellwanger Schlosskonzert – Duo Cidlinsky/Klein**

An Violine und Klavier verzaubern Larissa Cidlinsky und Kathrin Isabelle Klein in den eindrucksvollen Mauern des Ellwanger Schlosses.

**Thronsaal im Schlossmuseum**

19 Uhr, Tel. 07961 84303

[www.ellwangen-tourismus.de/schlosskonzerte](http://www.ellwangen-tourismus.de/schlosskonzerte)

**Heidenheim a.d. Brenz 04.07.24-27.07.24**  
**MADAMA BUTTERFLY**

Oper in drei Akten von Giacomo Puccini. Das Libretto stammt von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica. Es basiert auf der Erzählung Madame Butterfly (1898) von John Luther Long und der Tragödie Madame Butterfly. A Tragedy of Japan (1900) von David Belasco.

**Rittersaal/Festspielhaus**

**Congress Centrum**

verschiedene Termine, Beginn 20 Uhr

Tel. 07321 3277777

[www.opernfestspiele.de/tickets-spielplan/madama-butterfly.html](http://www.opernfestspiele.de/tickets-spielplan/madama-butterfly.html)

**Heidenheim a.d. Brenz 09.07.24**  
**Jazzgala „La Dimora dell’Altrove“**

Gemeinsam mit der NDR-Bigband präsentiert der italienische Musiker Luigi Grasso bei den Opernfestspielen Heidenheim ein Programm, das er „seiner“ Band auf den Leib geschrieben hat. „La Dimora dell’Altrove“ kann auf zwei Arten gelesen werden: Heimweh (für das es kein italienisches Wort gibt!) oder: eine neue Heimat finden. Beides prägt das Leben, nicht nur von Luigi Grasso. Am Schlagzeug gastiert niemand Geringerer als der US-amerikanische Drummer Jeff Ballard.

**Rittersaal Schloss Hellenstein/**

**Festspielhaus Congress Centrum**

20 Uhr, Tel. 07321 3277777

[www.opernfestspiele.de/tickets-spielplan/ndr-bigband.html](http://www.opernfestspiele.de/tickets-spielplan/ndr-bigband.html)

**Heidenheim a.d. Brenz 18.07.24-20.07.24**  
**ALZIRA – Verdi-Reihe der OH!**

Tragedia lirica in einem Prolog und zwei Akten von Giuseppe Verdi. Libretto von Salvatore Cammarano nach der Tragödie „Alzira ou Les Américains“ von Voltaire. Verdis achte Oper in der Reihe der „Verdi-Werkstatt Heidenheim“ (Deutschlandfunk).

**Festspielhaus Congress Centrum**

Do. u. Sa. 20 Uhr, Tel. 07321 3277777

[www.opernfestspiele.de/tickets-spielplan/alzira.html](http://www.opernfestspiele.de/tickets-spielplan/alzira.html)

**Heidenheim a.d. Brenz 21.07.24**  
**Galakonzert „AMERICAN DREAM“**

Werke von Gershwin und Dvorak. Frank Du-

pre, Klavier; Cappella Aquileia – Orchester der OH!; Marcus Bosch, Dirigent.

**Rittersaal Schloss Hellenstein/**

**Festspielhaus Congress Centrum**

20 Uhr, Tel. 07321 3277777

[www.opernfestspiele.de/tickets-spielplan/galakonzert-american-dream.html](http://www.opernfestspiele.de/tickets-spielplan/galakonzert-american-dream.html)

**Kirchheim unter Teck 18.07.24-21.07.24**  
**Sonnenrot-Festival**

Das Sonnenrot-Festival findet am Flugplatz Hahnweide in Kirchheim unter Teck statt. Vor einmaliger, namensgebender Kulisse spielen dort hochkarätige Tributebands auf einer großen Festivalbühne, was zahlreiche Gäste aus der näheren und weiteren Umgebung anlockt.

**Parkplatz am Flugplatz Hahnweide**

[www.sonnenrot-festival.de](http://www.sonnenrot-festival.de)

**Rechberghausen 18.07.24**  
**Jazz im Park:**

**JCGP Quartett featuring Paula Bilá**

Gemeinsam mit dem JCGP Quartett präsentiert der Rising Star ein facettenreiches Repertoire mit Musik aus Lateinamerika, Jazzstandards sowie ausgewählten Popsongs mit Jazz-Einflüssen.

**Landschaftspark „Grüne Mitte“**

20-22.30 Uhr

[www.rechberghausen.de/de/leben-bildung-soziales/freizeit-kultur/konzerte-kleinkunst/jazz-im-schloss](http://www.rechberghausen.de/de/leben-bildung-soziales/freizeit-kultur/konzerte-kleinkunst/jazz-im-schloss)

**Tübingen 19.07.24-28.07.24**  
**Schlosshofkonzerte Tübingen 2024**

Die Universitätsstadt Tübingen präsentiert in Kooperation mit dem Collegium Musicum der Eberhard Karls Universität, dem Verein „Jazz im Prinz Karl“ und der Tübinger Musikschule ein abwechslungsreiches Konzertprogramm in sommerlicher Atmosphäre. Nach dem erfolgreichen Start der Konzertreihe im Jahr 2022 sind auch diesmal wieder lokale und hochkarätige Ensembles sowie national und international bekannte Künstlerinnen und Künstler auf der Bühne im Schlosshof zu hören. Das Ambiente ist unvergleichlich und sorgt zusätzlich für genussvolle Abende.

**Schloss Hohentübingen**

20 Uhr

[www.tuebingen.de/schlosshofkonzerte](http://www.tuebingen.de/schlosshofkonzerte)

**Tuttlingen 05.07.24-21.07.24**  
**Honberg-Sommer**

Musik- und Kulturerlebnis auf dem Tuttlinger Hausberg, dem Honberg mit schöner Ruinenanlage. Ein Programm mit Weltstars, Grammy-Gewinnern, Chartsstürmern, nationalen und internationalen Größen aller Genres, spannenden Newcomern und überraschenden Farbtupfern hat den Honberg-Sommer zu einem der beliebtes-

ten Festivals im Süden gemacht.

**Ruine Honberg**

15-23 Uhr

[www.tuttlinger-hallen.de](http://www.tuttlinger-hallen.de)

## KULTUR

**Bad Urach 19.07.24**  
**KulturMomente – Bernd Kohlhepp**

„Hämmerle eskaliert“

Es gibt so viele Dinge, über die sich der Mann aus Bempflingen aufregen kann, dass man dabei leicht den Überblick verliert.

**Haus des Gastes**

20 Uhr, Tel. 07125 94320

[berndkohlhepp.de](http://berndkohlhepp.de)

**Schopfloch 13.07.24-14.07.24**  
**Schopflocher Scheunensommer 2024**

Zum elften Mal öffnen sich die Scheunentore in Schopfloch: Künstler und Kunsthandwerker stellen aus, es gibt vor Ort erzeugte (landwirtschaftliche) Produkte, Live-Musik quer durch die Zeiten und Genres sowie kulinarische Köstlichkeiten. Ein Wochenende zum Entschleunigen und Begegnen.

12-17 Uhr

## KUNSTHANDWERKERMÄRKTE

**Aalen 06.07.24-07.07.24**  
**JAAMarkt**

Kunst und Kultur im Grünen. Der JAAMarkt verbindet die Elemente Kunsthandwerk, regionale Kunst- und Kulturszene und Nachhaltigkeit miteinander.

**Stadtgarten Aalen**

[www.aalen.de](http://www.aalen.de)

## MÄRKTE

**Pfullingen 19.07.24**  
**Dolce Vita „Sommerblues“**

Kleiner Genießermarkt von 17 bis 22 Uhr in der Innenstadt mit lockerer Atmosphäre, um zu plaudern und zu schlemmen. Die Geschäfte sind bis 21 Uhr geöffnet.

**Innenstadt Pfullingen**

17-22 Uhr

## OPEN-AIR-KINOS

**Rechberghausen 26.07.24-27.07.24**  
**7. Open-Air-Kino Rechberghausen**

Filmgenuss unter freiem Himmel: Zwei Kino-Abende mit den Film-Highlights der Saison, präsentiert auf einer Riesenleinwand im schönen Landschaftspark „Grüne Mitte“.

**Landschaftspark Im Töbele**

je 21.30-23.30 Uhr, Tel. 07161 5010

[www.rechberghausen.de/de/leben-bildung-soziales/freizeit-kultur/ferienkultur/open-air-kino](http://www.rechberghausen.de/de/leben-bildung-soziales/freizeit-kultur/ferienkultur/open-air-kino)

**Tübingen 11.07.24-10.08.24**  
**Sommernachtskino Tübingen 2024**

Das sorgfältig ausgewählte und abwechslungsreiche Programm setzt sich zusammen aus international erfolgreichen Filmen, aus künstlerisch wertvollen kleinen Filmen, beeindruckenden Dokumentationen bis zum genialen Animationsfilm. Eine Mischung aus Thriller, Drama, Komödie, Fantasy und natürlich einem Kultfilm der besonderen Klasse. Das ungewöhnliche Ambiente zieht das Publikum schon vor Filmbeginn an. Ein Ort, um sich mit Freunden zu treffen und verschiedene kulinarische Leckereien zu genießen.

**Platz hinter dem Technischen Rathaus**

[www.sommernachtskino.de](http://www.sommernachtskino.de)

## SPORTEVENTS

**Aalen 13.07.2024**  
**UCI Mountainbike Weltmeisterschaft**

Mitten in der Aalener City steigt die Weltmeisterschaft im MTB-Sprint mit einem hochklassigen Teilnehmerfeld.

[www.aalen.de](http://www.aalen.de)

**Albstadt 12.07.24-13.07.24**  
**ASSA ABLOY Albstadt-Bike-Marathon mit City-Sprint**

Beim ASSA ABLOY Albstadt-Bike-Marathon fahren jährlich rund 2.500 Mountainbiker auf 83 Kilometern und 2.000 Höhenmetern durch alle neun Stadtteile Albstads.

**Festgelände Mazmann**

Fr. 14-21 Uhr, Sa. 7-22 Uhr

[www.albstadt-bike-marathon.de](http://www.albstadt-bike-marathon.de)

**Haigerloch 05.07.24-08.07.24**  
**Eyachpokalturnier**

Die Besucher erwarten spannende Spiele – und das ein ganzes Wochenende lang beim Fußballturnier mit Mannschaften aus der Bezirks- und Landesliga.

**Sportplatz Gruol**

[www.haigerloch.de/de/Aktuelles/Veranstaltungen](http://www.haigerloch.de/de/Aktuelles/Veranstaltungen)

**Kirchheim unter Teck 06.07.24**  
**Kirchheimer Radsportnacht**

Radrennen mit Profibeteiligung im Herzen der Altstadt mit Rahmenprogramm vom Nachmittag bis in den Abend.

**Kirchheim unter Teck**

16-22 Uhr

[www.cyclingfriendspassione.de/events](http://www.cyclingfriendspassione.de/events)

**Sigmaringen 11.07.2024**  
**Späh Business RUN**

Zum zweiten Mal findet der Späh Business RUN in Sigmaringen statt. Nach Feierabend geht es gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen an die Stadthalle in Sigmaringen. Mit dem Startschuss um 18 Uhr be-



Naturtheater  
Hayingen

**30. Juni – 25. August 2024**  
Karten & Info unter:  
[www.naturtheater-hayingen.de](http://www.naturtheater-hayingen.de)

**Hayinger Stadtfest**  
Stimmung – Musik – Gemütlichkeit  
Kreativmarkt am Sonntag  
**19. Juli – 21. Juli 2024**  
[www.naturerlebnis-hayingen.de](http://www.naturerlebnis-hayingen.de)

ginnt der Lauf auf flacher 5-Kilometer-Strecke entlang der Donau. Im Ziel erwarten die Teilnehmer kulinarische Highlights und Musik für einen netten Ausklang. Guter Nebeneffekt: Es wird für einen guten Zweck gelaufen, denn die Hälfte der Startgebühr wird gespendet.

**Festplatz Sigmaringen**  
[spaeh-run.de](http://spaeh-run.de)

**Tübingen 21.07.2024**  
**Mey Generalbau Triathlon Tübingen**  
Triathlon, das ist doch nur etwas für Extremsportler? Weit gefehlt! Neben der klassischen „Olympischen Distanz“ (1.500 m, 40 km, 10 km) sowie einer „Sprintdistanz“ (740 m, 20 km, 5 km) für ambitioniertere Hobbysportler wird es Staffeln für Frauen, Männer, Mixed und Familien geben.  
**Altstadt Tübingen**  
[www.mey-generalbau-triathlon.com](http://www.mey-generalbau-triathlon.com)

## TRADITION

**Ulm 20.07.24**  
**Lichterserenade**  
DAS Lichterspektakel auf der Donau: Über 20.000 rote und gelbe Teelichter werden gemeinsam auf die Donau gesetzt und beginnen ihre Fahrt. Die Lichterserenade hat ihre eigene bezaubernde Romantik, die durch das Feuerwerk unterstützt wird.  
**An der Donau**  
22 Uhr  
[tourismus.ulm.de/de/entdecken/veranstaltungen/veranstaltungshighlights/lichterserenade](http://tourismus.ulm.de/de/entdecken/veranstaltungen/veranstaltungshighlights/lichterserenade)

**Ulm 22.07.24**  
**Schwörfeier Ulm**  
„Schwörmontag“ ist der Feiertag der Ulmer. Das politische Ulm freut sich auf die Schwörfeier, in welcher der Oberbürgermeister Rechenschaft ablegt. Sie kennzeichnet Beginn und Ende des politischen Jahres in Ulm, nach dessen Ablauf die kommunalpolitische Sommerpause anbricht.  
**Schwörhaus Ulm**  
11 Uhr  
[tourismus.ulm.de/de/entdecken/veranstaltungen/veranstaltungshighlights/schwoerrede](http://tourismus.ulm.de/de/entdecken/veranstaltungen/veranstaltungshighlights/schwoerrede)

**Ulm 22.07.24**  
**Nabada**  
Nabada = die Donau hinunter baden. Das ist der traditionelle Wasserumzug am Schwörmontag. Von der Illerbrücke bis in die Friedrichsau kann man Themenbooten, Floßen, Schlauchbooten u. v. m. bei einer Wasserschlacht zuschauen oder sich selbst ins kühle Nass wagen. Der feucht-fröhliche Tagesausklang findet in der Friedrichsau und auf vielen Plätzen der Innenstadt und

Altstadt bei Live-Musik und Party statt.  
**Ulm, an der Donau**  
16-18 Uhr  
[tourismus.ulm.de/de/entdecken/veranstaltungen/veranstaltungshighlights/nabada](http://tourismus.ulm.de/de/entdecken/veranstaltungen/veranstaltungshighlights/nabada)

## VERKAUFSOFFENER SONNTAG Metzingen 14.07.24

**Verkaufsoffener Sonntag mit Ermstal-Marathon**  
In der Metzinger Innenstadt und der Outletcity Metzingen laden viele Geschäfte und Gastronomen zu einem verkaufsoffenen Erlebnis-Shoppingtag ein. Mit Familie und Freunden genießen, bummeln und schlemmen! Es wird ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein geboten. An diesem Tag ist auch der Ermstal-Marathon, der dieses Jahr bereits zum 14. Mal stattfinden wird.  
**Innenstadt & Outletcity Metzingen**  
13-18 Uhr  
[www.metzingen.de/events](http://www.metzingen.de/events)

## WEINFESTE

**Heidenheim a.d. Brenz 31.07.24-04.08.24**  
**Küferfest**  
Das traditionelle Heidenheimer Küferfest findet auf dem Eugen-Jaekle-Platz und Teilen der Hauptstraße statt. Vom Mittag bis in den späten Abend sind hier kulinarische Leckerbissen und hochwertige Weine in einem musikalischen Rahmenprogramm eingebettet, welches für ein unvergleichliches, stimmungsvolles Ambiente bis in die späten Abendstunden sorgt.  
**Fußgängerzone**  
Tel. 07321 3064680  
[www.heidenheimer-kueferfest.de/index.html](http://www.heidenheimer-kueferfest.de/index.html)

**Tübingen 19.07.24-20.07.24**  
**Kelterfest**  
Vor der historischen Kelter lädt die Weingärtnergenossenschaft traditionell zu einem geselligen Beisammensein am Kelterplatz ein. Ein breites Angebot guter Tropfen von den Hängen um die Stadt unterstützt die gute Stimmung. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.  
**Auf dem Kelterplatz**  
17 Uhr

**Ulm 31.07.24-17.08.24**  
**Ulmer Weinfest**  
Das Ulmer Weinfest auf dem südlichen Münsterplatz bietet Wein aus den verschiedensten Ländern, leckere Köstlichkeiten und ein vergnügtes Beisammensein.  
17-23 Uhr  
[www.ulmerweinfest.de](http://www.ulmerweinfest.de)

## August

### AKTIV UNTERWEGS

**Albstadt 31.08.24**  
**Albstadt Challenge**  
Das Wanderevent der Extraklasse. Eine Langstreckenwanderung rund um Albstadt auf der Zollernalb. 60 Kilometer Wegstrecke und 1500 Höhenmeter für sportlich ambitionierte Wanderer, Walker und Läufer.  
**Sportplatz Pfeffingen**  
[www.albstadt-challenge.de](http://www.albstadt-challenge.de)

### AUSSTELLUNGEN

**Balingen 10.08.24-06.10.24**  
**Janosch – Leben und Werk**  
Im Sommer 2024 setzt die Stadthalle Balingen in Kooperation mit Art28 ihre lange Tradition der Kunstausstellungen fort. „Janosch – Leben und Werk“ wendet sich generationenübergreifend und familienfreundlich an ein breites Publikum und zeigt als umfassende Retrospektive über 600 Werke.  
**Gesamte Stadthalle Balingen**  
10-19 Uhr

### ERLEBNISTAGE

**Dischingen 30.08.24-01.09.24**  
**Staufertage auf Burg Katzenstein**  
Die malerische Burg Katzenstein bietet wahrlich eine ideale Kulisse für einen Mittelaltermarkt mit Ritterturnier. Drei Tage lang wird die Stauferburg ihre Gäste in den Bann ziehen und in die Welt des Mittelalters eintauchen lassen.  
**Burg Katzenstein**  
10-18 Uhr  
[www.burgkatzenstein.de](http://www.burgkatzenstein.de)

### ESSEN & TRINKEN

**Ehingen/Donau 30.08.24**  
**Herbstgoldanstich im Brauereigarten**  
Auch 2024 feiert die Berg Brauerei den Anstich ihres Herbstgolds, dem leichten, saisonalen Bier für den Herbst im Brauereigarten unter alten Obstbäumen zwischen Sudhaus, Ulrichsfestplatz und Brauereiwirtschaft.  
**BrauereiWirtschaft in Berg**  
19 Uhr

**Zwiefalten 10.08.24**  
**Vespermarkt**  
Einkaufen – probieren – hocken bleiben! Auf dem Marktplatz verwöhnen Erzeuger und die örtlichen Vereine mit regionalen Produkten von der Zwiefalter Alb. Ein Genießermarkt mit Musik, Bewirtung, inte-

ressanten Naturführungen, Münsterführungen sowie freiem Eintritt in alle Museen.  
**Marktplatz Zwiefalten**  
16-22 Uhr  
[www.zwiefalten.de](http://www.zwiefalten.de)

### FESTE

**Engstingen 10.08.24-11.08.24**  
**Sauerbrunnenhockete**  
Die Hockete rund um den Sauerbrunnen im Ortsteil Kleinengstingen lädt ein zum gemütlichen Beisammensein bei schwäbischer Küche und musikalischer Unterhaltung.  
**Kleinengstingen Ortsmitte**  
10-18 Uhr

**Göppingen 04.08.24**  
**8. Göppinger Schloss-Straßen-Fest**  
Die Schlossstraße mit dem Museum im Storch und dem Schlossplatz als Ankerpunkt verwandelt sich in eine historische Spielemeile mit vielen tollen Highlights, bei denen Kinder und Familien gemeinsam tolle Abenteuer erleben können.  
**Schlossplatz**  
11-18 Uhr

**Lichtenstein 17.08.24-18.08.24**  
**Holzelfinger Dorfhockete**  
Gemütliches Beisammensein mit Unterhaltungsprogramm.  
**Lindenplatz Holzelfingen**  
Sa. 17 Uhr, So. 11 Uhr  
[holzelfingerhockete.chayns.site](http://holzelfingerhockete.chayns.site)

**Rechberghausen 03.08.24**  
**14. Sommernachtsfest**  
Das traditionelle Illumernachtsfest mit stimmungsvoller Illumination, atemberaubender Feuershow, abwechslungsreichem Bühnen- und Kinderprogramm und einem musikalischen Feuerwerk als Höhepunkt ist ein Fest für Jung und Alt.  
**Landschaftspark Im Töbele**  
17.30 Uhr, Tel. 07161 5010  
[www.rechberghausen.de/de/leben-bildung-soziales/freizeit-kultur/ferienkultur/sommernachtsfest](http://www.rechberghausen.de/de/leben-bildung-soziales/freizeit-kultur/ferienkultur/sommernachtsfest)

### KONZERTE

**Ellwangen 10.08.24**  
**Poems on the Rocks**  
Im neuen Programm, der dritten Zeitreise durch den Rockkosmos, stehen erlesene Rockperlen aus vergangenen Jahrzehnten im Mittelpunkt. Das Besondere des Musikprojekts sind die lyrischen deutschen Übersetzungen der herausragenden Rockklassiker durch JO JUNG.  
**Große Stallung im Schloss**

19 Uhr, Tel. 07961 84303  
[www.ellwangen-tourismus.de/veranstaltungen](http://www.ellwangen-tourismus.de/veranstaltungen)

**Ellwangen 31.08.24**  
**Ellwanger Schlosskonzert – Duo Martin/Martin**  
Die Künstler Demian Martin (am Klavier) und Lionel Martin (am Cello) lassen bei den Ellwanger Schlosskonzerten die Mauern von Schloss ob Ellwangen erklingen.  
**Thronsaal im Schlossmuseum**  
19 Uhr, Tel. 07961 84303  
[www.ellwangen-tourismus.de/schlosskonzerte](http://www.ellwangen-tourismus.de/schlosskonzerte)

**Rottenburg am Neckar 29.08.24-31.08.24**  
**Sommer-Open-Air**  
Seit 2013 findet jährlich in den Sommerferien das Open-Air mit namhaften Künstlern aus der Popmusik auf dem Eugen-Bolz-Platz statt.  
**Eugen-Bolz-Platz Rottenburg**  
[www.wtg-rottenburg.de/einkaufen/veranstaltungen/sommer-open-air](http://www.wtg-rottenburg.de/einkaufen/veranstaltungen/sommer-open-air)

**Tübingen 09.08.24-08.09.24**  
**Vielklang-Festival 2024**  
Das Vielklang-Festival ist zu einem einzigartigen Festival für klassische Musik in Tübingen avanciert. Neben den Konzerten auf internationalem Niveau legen die Organisatoren viel Wert auf die Förderung der kulturellen und musischen Bildung junger Menschen.  
**Tübingen**  
[vielklang.org](http://vielklang.org)

### KULTUR

**Zwiefalten 08.08.24-11.08.24**  
**Zwiefalter Festspiele**  
Ein aufwendig inszeniertes Spektakel vor der prächtigen Kulisse des Zwiefalter Münsters. 150 Laiendarsteller und grandiose Effekte erwecken die Geschichte der Müstergemeinde und der Zwiefalter Braukunst eindrucksvoll zum Leben. Ein audiovisuelles Erlebnis für die ganze Familie und einmalig auf der Schwäbischen Alb.  
**Münsterplatz**  
20.30-23 Uhr  
[www.zwiefalten.de/freizeit-gaeste/veranstaltungen/102/zwiefalter-festspiele](http://www.zwiefalten.de/freizeit-gaeste/veranstaltungen/102/zwiefalter-festspiele)

### MÄRKTE

**Rechberghausen 10.08.24-11.08.24**  
**14. Gartenmarkt**  
„Sommer-Blüten-Träume“  
Pflanzen, Dekoratives und Praktisches für Garten, Balkon und Terrasse beim sommerlich-bunten Gartenmarkt Rechberghausen.  
**Landschaftspark Im Töbele**

Sa. 9.30-18 Uhr, So. 10-18 Uhr, Tel. 07161 5010  
[www.rechberghausen.de/de/leben-bildung-soziales/freizeit-kultur/ferienkultur/gartenmarkt](http://www.rechberghausen.de/de/leben-bildung-soziales/freizeit-kultur/ferienkultur/gartenmarkt)

### OPEN-AIR-KINOS

**Bad Urach 01.08.24-10.08.24**  
**31. Bad Uracher Sommer-Open-Air-Kino**  
Zehn Tage lang werden unter freiem Sternenhimmel auf einer Riesenleinwand und in Dolby-Stereo-Ton die Hits der vorangegangenen Monate und Filmklassiker gezeigt.  
**Neuer Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.**  
Einlass je 19.30 Uhr  
[www.badurach-tourismus.de/veranstaltung/31.-bad-uracher-sommer-open-air-kino](http://www.badurach-tourismus.de/veranstaltung/31.-bad-uracher-sommer-open-air-kino)

**Donzdorf 05.08.24-08.08.24**  
**Donzdorfer Sommerkino**  
Der Hof mit der Kulisse des Donzdorfer Schlosses macht dieses Freiluftkino zu einem besonderen Erlebnis.  
**Schlosshof Schloss Donzdorf**  
21 Uhr

**Ehingen/Donau 03.08.24-05.08.24**  
**Marktplatzkino**  
Das Marktplatzkino ist eine besondere Traditionsveranstaltung, auf die sich viele zu Beginn der Sommerferien freuen.  
**Marktplatz Ehingen**  
21-23 Uhr

**Kirchheim unter Teck 01.08.24-25.08.24**  
**Sommernachtskino**  
Jährlich im August ist Kirchheim unter Teck das Ziel der Kinobegeisterten. Die besten Filme des Jahres sind im traumhaften Ambiente des historischen Martinskirchplatzes zu sehen.  
**Martinskirchplatz**  
19 Uhr  
[sommernachtskino.com](http://sommernachtskino.com)

**Mössingen 08.08.24-10.08.24**  
**Open-Air-Kino**  
Jährliches Open-Air-Kino im Mössinger Freibad.  
**Erlebnisfreibad Mössingen**  
je 20.45 Uhr

**Nürtingen 07.08.24-13.08.24**  
**Nürtinger Altstadtkino unter freiem Himmel**  
Die Stadthalle K3N veranstaltet auch im Sommer 2024 ein Open-Air-Kino im Innenhof der HfWU in der Nürtinger Altstadt. Insgesamt sieben Filme flimmern über die Leinwand.  
**Innenhof HfWU**

20-23 Uhr  
[www.k3n.de/de/unsere-veranstaltungen/nuertinger-altstadtkino](http://www.k3n.de/de/unsere-veranstaltungen/nuertinger-altstadtkino)

**Rottweil 16.08.24-18.08.24**  
**Open-Air-Kino am Salinenmuseum**  
Dreitägiges Open-Air-Festival mit täglicher Filmvorführung und Bewirtung.  
**Salinenmuseum „Unteres Bohrhaus“**  
19 Uhr, Tel. 0741 8100  
[central-kino-rottweil.de/aktuell.php](http://central-kino-rottweil.de/aktuell.php)

## TRADITION

**Beuren 17.08.24-18.08.24**  
**23. Oldtimertreffen**  
Schlepper, Traktoren, Autos und Motorräder bis Baujahr 1969 sowie Vorführungen und Sonderschauen.  
**Freilichtmuseum Beuren**  
9-17 Uhr  
[www.freilichtmuseum-beuren.de](http://www.freilichtmuseum-beuren.de)

## WEINFESTE

**Langenau 29.08.24-01.09.24**  
**Weinzeit! Langenauer Weinfest**  
Der Wörthpark verwandelt sich in ein Paradies für Fans des edlen Tropfens.  
**Stadtpark Wörth**  
[www.langenau.de/willkommen](http://www.langenau.de/willkommen)

**Nürtingen 15.08.24-01.09.24**  
**Nürtinger Weindorf**  
Seit vielen Jahren lockt das Nürtinger Weindorf am Übergang vom Sommer in den Herbst mit schwäbischer Küche und regionalen sowie überregionalen Weinen.  
**Vorplatz der K3N**  
**Die Neue Stadthalle Nürtingen**  
17-23 Uhr  
[www.nuertingen.de/de/nuertingen-fuer-alle/kultur-sport-freizeit/feste/weindorf](http://www.nuertingen.de/de/nuertingen-fuer-alle/kultur-sport-freizeit/feste/weindorf)

**Reutlingen 21.08.24-07.09.24**  
**Reutlinger Weindorf**  
Das 37. Reutlinger Weindorf rund um die Marienkirche steht vor der Tür. Die Weindorfwirte haben kulinarische Köstlichkeiten vorbereitet, gutes Wetter bestellt und warten nun auf die Eröffnung.  
**Marienkirche Reutlingen**  
11-23 Uhr  
[www.reutlinger-weindorf.de](http://www.reutlinger-weindorf.de)

# September

## AKTIV UNTERWEGS

**Metzingen 21.09.24**  
**MudMates Metzingen 2024**  
Der Outdoor-Hindernislauf führt auf einer

Strecke von etwa 11 Kilometern in die nahe Umgebung der Stadt Metzingen.  
**Festplatz Bongertwasen Metzingen**  
[www.mudmates.de](http://www.mudmates.de)

## AUSSTELLUNGEN

**Schwenningen 07.09.24-06.10.24**  
**Strohpark Schwenningen**  
Ein ganz besonders originelles Ereignis ist das bunte fröhliche Treiben rund um den Schwenninger Strohpark. Der Strohpark ist eine Freiluftausstellung von Strohpuppen auf einer Wiese bei der Heuberghalle, Richtung Stetten am kalten Markt.  
**Schwenningen**

## ERLEBNISSTAGE

**Albstadt 07.09.24**  
**Traufgames – Highlandgames auf der Alb**  
Die berühmten schottischen Highlandgames auf Schwäbisch.  
**Sportgelände FC Pfeffingen**  
14 Uhr  
[www.traufgames.de](http://www.traufgames.de)

**Beuren 22.09.24**  
**17. Markt der Arche des Geschmacks „Essen, was man retten will!“**  
Filder-Spitzkraut, Höri Bülle oder der Schwäbische Dickkopf-Landweizen – das sind nur drei der selten gewordenen Lebensmittel, die beim „Markt der Arche des Geschmacks“ im Mittelpunkt stehen. Hier lassen sich alte Sorten neu entdecken und Gartenschätze verkosten, die vom Aussterben bedroht sind! Bei Themenführungen und Kurzvorträgen lernt man zudem „Archepassagiere“ wie den Luikenapfel oder das Filder-Spitzkraut kennen.  
**Freilichtmuseum Beuren**  
11-17 Uhr  
[www.freilichtmuseum-beuren.de/veranstaltungen/markt-der-arche-des-geschmacks](http://www.freilichtmuseum-beuren.de/veranstaltungen/markt-der-arche-des-geschmacks)

**Schelklingen 08.09.24**  
**Tag des offenen Denkmals in Schelklingen**  
Öffnung von verschiedenen Orten im Stadtgebiet Schelklingen. Programm mit vielen Aktionen, Vorträgen und Führungen.  
**Hohle Fels**  
10-17 Uhr  
[www.schelklingen.de/freizeit-tourismus/sehenswuerdigkeiten/unesco-welterbehohle-fels](http://www.schelklingen.de/freizeit-tourismus/sehenswuerdigkeiten/unesco-welterbehohle-fels)

**Schelklingen 22.09.2024**  
**Biosphärentag 2024**  
Am Biosphärentag 2024 wird es ein vielfältiges Veranstaltungsangebot im Oberen Schmiechtal in Hütten, Sondernach und Gundershofen geben.

**Biosphäreninformationszentrum Schelklingen-Hütten**  
[www.infozentrum-huetten.de](http://www.infozentrum-huetten.de)

## FESTE

**Aalen 13.09.24-15.09.24**  
**Reichsstädter Tage**  
Das größte Stadtfest der Region mit einem abwechslungsreichen Programm.  
**Aalen**  
[www.aalen.de](http://www.aalen.de)

**Göppingen 06.09.24-08.09.24**  
**Stadtfest Göppingen**  
Göppinger Vereine, Organisationen sowie im Festgebiet ansässige Gastronomen bieten zwischen Hauptstraße, Pflegstraße, Schloßstraße und Burgstraße sowie auf Plätzen im Göppinger Zentrum und den anliegenden Straßen an zahlreichen Ständen interessante und abwechslungsreiche Aktivitäten.  
**Göppinger Innenstadt**

**Hayingen 06.09.24-08.09.24**  
**Flugplatzhockete und Oldtimertreffen**  
Treffen historischer Flugzeuge und Doppeldecker.  
**Segelflugplatz an der L249 zwischen Hayingen und Ehetetten**  
[www.lsv-hayingen.de](http://www.lsv-hayingen.de)

**Mössingen 29.09.24**  
**Mössinger Apfelfest**  
Das Mössinger Apfelfest findet jährlich am Erntedanksonntag statt, mit Apfelsortenausstellung, Workshops, Mössinger Apfellauf, Familienprogramm und vielem mehr.  
**Löwensteinplatz im Pausa-Quartier**  
10-18 Uhr  
[www.netzwerk-streubst.de/projekte/moessinger-apfelfest](http://www.netzwerk-streubst.de/projekte/moessinger-apfelfest)

**Pfullingen 06.09.24-08.09.2024**  
**Schlösslesparkfest**  
Eröffnung am Freitagabend um 19 Uhr mit dem Fassanstich durch den Bürgermeister. Dann heißt es drei Tage Feststimmung in Pfullingen. Die Vereine versorgen die Besucher mit Getränken und leckeren Essensangeboten sowie einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm für Jung und Alt.  
**Schlösslespark Pfullingen**

**Tübingen 07.09.2024**  
**Lorettofest 2024**  
Einmal im Jahr wird das Viertel um Tübingens größten Platz im Süden der Stadt zur Festmeile. Menschen jeden Alters genießen das Programm: Essen und Trinken, Theater, Spiele, Sport und Livemusik!  
**Lorettoviertel**  
[www.lorettina.com](http://www.lorettina.com)

## KONZERTE

**Bad Urach 28.09.24-04.10.24**  
**Herbstliche Musiktage 2024**  
Zum 44. Mal finden dieses Jahr die Herbstlichen Musiktage in Bad Urach statt, das Festival der menschlichen Stimme mit vielen ganz besonderen musikalischen Erlebnissen.  
**Festhalle Bad Urach**  
[www.herbstliche-musiktage.de](http://www.herbstliche-musiktage.de)

**Trochtelfingen 19.09.24-22.09.24**  
**Rock- und Blasmusik am See**  
Traditionelles Fest am Lauchertsee in Mägerkingen mit Rock- und Popcoverbands sowie Blasmusik zünftig im Festzelt.  
**Lauchertsee**  
[www.musikverein-maegerkingen.de](http://www.musikverein-maegerkingen.de)

## KULTUR

**Bad Urach 27.09.24**  
**KulturMomente – Moni Francis & Buddy Olly „Babyboom & Pillenknick“**  
Willkommen bei „Babyboom & Pillenknick“, DER Comedy-Musik-Show über die 80er-Jahre! Die Zeitreise von Moni Francis & Buddy Olly geht weiter. Mit ihrem bisherigen Erfolgsprogramm „Petticoat & Pomade“ brachten sie ihrem Publikum die 50er-Jahre näher. Jetzt rocken die beiden durch die 80er-Jahre, auch wenn die Hüfte kneift und das Knie knirscht.  
**Haus des Gastes**  
20 Uhr, Tel. 07125 94320  
[www.babyboom-pillenknick.de](http://www.babyboom-pillenknick.de)

**Reutlingen 27.09.24**  
**Bernhard Hoëcker**  
Der Comedian wird sich wieder um das Wohl der Menschheit kümmern und ihr über seine mentale Trittleiter den Aufstieg erleichtern. Wie sind die Dinge des Lebens eigentlich richtig zu sehen? Gibt es überhaupt ein Richtig oder doch fast eher nur ein Falsch? Was soll das überhaupt alles? Nachhaltig, vegan oder sprachlos? Fakten legt Bernhard Hoëcker vorher auf sämtliche Prüfsteine und mariniert, dreht, sezziert und wendet sie auf seinem Geistesgrill. Erst dann wird angerichtet.  
**Kulturzentrum franz.k**  
20 Uhr  
[stuttgart-tourist.reservix.de](http://stuttgart-tourist.reservix.de)

**Ulm/Neu-Ulm 21.09.24**  
**Kulturnacht Ulm/Neu-Ulm**  
Die Kulturnacht lädt jährlich zum Auftakt der Kultursaison ein, bei dem die Theater, Museen, Galerien, Live-Clubs und Kulturzentren, die Künstlerinnen und Künstler der Region ein faszinierendes Programm in allen Facetten bieten. Die Besucher der Kulturnacht haben die Möglichkeit, in das viel-

fältige Kulturangebot beider Städte einzutauchen, Bekanntes anders zu erleben und Neues zu entdecken – teils an ungewöhnlichen Schauplätzen, die sonst nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Ob Tanz oder Theater, Rock, Hip-Hop oder Experimentelles, Malerei oder Literatur, Kinderprogramm oder Mundart – die Vielfalt der Kulturnacht verspricht eine Nacht voll außergewöhnlicher Erlebnisse.  
[www.kulturnacht-ulm.de/web/kulturnacht/index.php](http://www.kulturnacht-ulm.de/web/kulturnacht/index.php)

## KUNSTHANDWERKERMÄRKTE

**Heidenheim a.d. Brenz 28.09.24-29.09.24**  
**Kunst & Handwerk im Brenzpark**  
Der herbstliche Kunsthandwerkermarkt nutzt die grüne Idylle des Brenzparcs, um seine Stände zu präsentieren. Verkauft wird hier ausschließlich Handgemachtes – vom tönernen Krug bis zum geflochtenen Korb. Der Brenzpark mit seinen 100 Ausstellern lockt tausende Besucher an.  
**Brenzpark Heidenheim**  
[www.tourismus-heidenheim.de/einkaufen\\_+maerkte+\\_feste/maerkte/markt+fuer+kunst+\\_handwerk](http://www.tourismus-heidenheim.de/einkaufen_+maerkte+_feste/maerkte/markt+fuer+kunst+_handwerk)

## MÄRKTE

**Schwäbisch Gmünd 14.09.24-15.09.24**  
**Garten-, Gold- und Gsälz-Markt**  
Der bunte Markt „Garten, Gold & Gsälz“ bietet viel Interessantes für Garten- und Schmuckliebhaber sowie Anhänger regionaler Produkte.  
**Remspark**  
ab 10 Uhr  
[www.schwaebisch-gmuend.de](http://www.schwaebisch-gmuend.de)

**Sigmaringen 06.09.24-08.09.24**  
**Mittelaltermarkt**  
In der einzigartigen Naturkulisse des Prinzenparcs in Sigmaringen präsentiert sich der große Händler- und Handwerkermarkt. Hier bieten Spielzeugmacher, Schmiedemeister, Wollspinner, Ziselierer, Glasbläser, Drechsler, Waffenschmiede, Schmuckhändler und viele weitere Handwerker ihre Dienste und Produkte an.  
**Prinzengarten**  
[www.mittelaltermarkt-feuchtwangen.de/termine/sigmaringen/](http://www.mittelaltermarkt-feuchtwangen.de/termine/sigmaringen/)

**Trochtelfingen 27.09.24-06.10.24**  
**ALB-GOLD Ernte- und Kürbiswochen**  
Hier kann man den Herbst mit frischem Bodensee-Obst, vielfältigen Kürbissen und Deko-Highlights genießen.  
**ALB-GOLD Naturgarten mit Kräuter Markt**  
11-18 Uhr  
[www.alb-gold.de/kundenzentrum/maerkte-und-events.html](http://www.alb-gold.de/kundenzentrum/maerkte-und-events.html)

**Tübingen 11.09.24-15.09.24**  
**Umbrisch-provenzalischer Markt 2024**  
Fünf Tage lang herrscht ein reges Marktreiben in der Altstadt, wenn die Händler der Partnerstädte aus Aix-en-Provence und Perugia zu Besuch sind. Mit der bunten Fülle an kulinarischen Spezialitäten und kunsthandwerklichen Produkten verwandeln die französischen und italienischen Gäste die Stadt alljährlich wieder in ein mediterranes Marktdorf.  
**Altstadt Tübingen**  
13-22 Uhr  
[www.umbrisch-provenzalischer-markt.de](http://www.umbrisch-provenzalischer-markt.de)

**Weilheim 28.09.24**  
**Zähringer Markt**  
Mittelalterliches Marktreiben in der historischen Altstadt im Gewand der Zähringer Farben erleben, Musikdarbietungen, altertümliche Spielestraße und ein Erzähltheater für Kinder.  
**Marktplatz Weilheim**  
10-16 Uhr  
[www.weilheim-teck.de/freizeit-kultur/veranstaltungen/zaehringermarkt](http://www.weilheim-teck.de/freizeit-kultur/veranstaltungen/zaehringermarkt)

## OPEN-AIR-KINOS

**Metzingen 05.09.24-07.09.24**  
**Open-Air-Kino Metzingen**  
Großes Kino unter dem Sternenhimmel mit Bewirtung durch die Skizunft Metzingen und den Förderverein Kino und Kultur in Metzingen. Drei Filme aus verschiedenen Genres laufen über die Leinwand. Der Veranstaltungsort ist derzeit noch offen, die Filme werden ca. vier Wochen vor der Veranstaltung bekanntgegeben.  
**Veranstaltungsort noch offen**  
19-22 Uhr  
[www.metzingen.de/events](http://www.metzingen.de/events)

## SPORTEVENTS

**Pfullingen 14.09.24-15.09.2024**  
**Nordic Trophy**  
Skispringen am Ursulaberg und Skirollersprint in der Innenstadt: Ein atemberaubendes Event für alle nordisch interessierten Kids aus der Region mit tollen Preisen!  
**Pfullingen Skihütte**

**Tübingen 15.09.2024**  
**Tübinger Erbe-Lauf 2024**  
Traditionell findet am letzten Tag des Umbrisch-provenzalischen Marktes während des verkaufsoffenen Sonntags der Tübinger Stadtläufe durch die Gassen der Altstadt statt. Bei den Wettbewerben für unterschiedliche Ziel- und Altersgruppen ist für alle etwas dabei.  
**Altstadt Tübingen**  
[www.tuebingen-erbe-lauf.de](http://www.tuebingen-erbe-lauf.de)

## TRADITION

**Denkingen 27.09.24-29.09.24**  
**Albabtrieb Denkingen**

Oktoberfest im Festzelt, großer Festumzug mit Fuhrwerken, Trachtengruppen und Musikkapellen. Begleitet von einem farbenfrohen Festumzug marschieren am Sonntag ab ca. 13.30 Uhr rund 1000 Schafe, geführt vom Schäfer, friedlich und stolz von der Sommerweide am Klippeneck durch den Ort auf die Herbstweide. An allen Tagen buntes Rahmenprogramm auf dem Markt oder im Festzelt.

**Denkingen Dorfmitte**

**Ehingen/Donau 27.09.24**

**BrauerSilvester in der BrauereiWirtschaft**  
Ende September feiern die Brauer Silvester, da sie früher ab Oktober wieder mit der Bierherstellung begannen. In den warmen Sommermonaten war dies nicht möglich, sodass der letzte Septembertag ein Stichtag war, der Anlass zum Feiern bot. Die Berg Brauerei feiert diesen Stichtag mit frisch gezapftem Bier und schwäbischer Comedy.

**BrauereiWirtschaft in Berg**  
19-23 Uhr  
[www.bergbier.de/aktuelles/veranstaltungen](http://www.bergbier.de/aktuelles/veranstaltungen)

## WEINFESTE

**Metzingen 01.09.24**

**10. Metzinger Weinkulturtag**  
Der Metzinger Weinkulturtag kann 2024 auf ein 10-jähriges Jubiläum zurückblicken. Auch in diesem Jahr dreht sich wieder alles um den Metzinger Wein. Schmecken, riechen, fühlen. Ein Genuss-Erlebnis für alle

Sinne. Die Besucher erwartet ein buntes Rahmenprogramm mit Live-Musik und ein reichhaltiges Speisenangebot von regionalen Anbietern – selbstverständlich auch mit vegetarischen Gerichten.

**Äußere Kelter Neuhausen**  
11-18 Uhr

[www.metzingen.de/events](http://www.metzingen.de/events)

**Metzingen 29.09.24**

**2. Metzinger Weinlaubenfest mit verkaufsoffenem Sonntag**

Der Förderkreis Metzinger Kelter e. V. lädt wieder zu seinem Weinfest – seit 2023 unter dem Titel „Metzinger Weinlaubenfest“ – mit musikalischer Umrahmung, Metzinger Wein und dazu passenden herbstlichen Speisen ein. Den Abschluss des Weinfestes bildet am 29. September der verkaufsoffene Sonntag.

**Innenstadt Metzingen**  
13-18 Uhr

[www.metzingen.de/events](http://www.metzingen.de/events)

## Oktober

### AKTIV UNTERWEGS

**Burladingen 13.10.24**

**Poetische Herbstwanderung**

„Die Blätter fallen, fallen wie von weit ...“: Einladung zur Poetischen Herbstwanderung von Stetten u. H. zur Lauchertquelle in Melchingen. Anmeldung erforderlich bis spätestens 11.10.2024, 10.30 Uhr, per Mail an [tourismus@burladingen.de](mailto:tourismus@burladingen.de), unter Angabe von Name und Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse. Mindestteilnehmerzahl von fünf Personen.

**Parkplatz Festhalle Stetten u. H.**  
11-14 Uhr

[www.burladingen.de](http://www.burladingen.de)

### AUSSTELLUNGEN

**Mössingen 19.10.24-20.10.24**

**1250 Jahre Mössingen:**

**Werkstattausstellung „Traum.Stoff“**

In der einzigartigen Werkstattausstellung „Traum.Stoff“ in der Pausa-Bogenhalle werden Stoffmuster aus der umfangreichen Textilsammlung der früheren Textildruckerei Pausa auf spektakuläre Weise präsentiert.

**Löwensteinplatz im Pausa-Quartier**  
16-22 Uhr

**Rottweil 13.10.24-19.02.25**

**unverwüstlich. Reinhard Sigle zum 70. Geburtstag**

Ausstellung anlässlich des 70. Geburtstags des Künstlers Reinhard Sigle. Seine Skulpturen, Objekte und Installationen sind konzeptionell und inhaltlich stets am Zeitgeschehen orientiert. Anlass sind politische, gesellschaftliche oder auch ökologische Ereignisse.

**Dominikanermuseum Rottweil**  
10-17 Uhr

### ERLEBNISTAGE

**Engstingen 03.10.24**

**Roller- und Kleinwagentreffen**

Das Treffen beim Automuseum in Engstingen ist ein Wiedersehen mit vielen „bekannten Gesichtern“ und eine gute Gelegenheit, die Oldtimer nicht nur stehend im Museum, sondern auch fahrend zu erleben.

**Festplatz beim Automuseum**

[www.automuseum-engstingen.de](http://www.automuseum-engstingen.de)

**Hechingen 05.10.24-06.10.24**

**Römer im Schein der Fackeln**

Das Römische Freilichtmuseum in Hechingen-Stein öffnet wieder seine Pforten für einen historischen Markt, bei dem auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen wird. Living-History-Darsteller zeigen einen Einblick in das Alltagsleben als Römer, Kelten und Alamannen und sorgen an beiden Tagen für ein abwechslungsreiches Programm mit Kampfszenen und Tanzaufführungen. Höhepunkte am Samstagabend sind eine Schlacht, bei der Schwert und Schild zum Einsatz kommen und mit Brandpfeilen geschossen wird, sowie eine Feuer-show.

**Römisches Freilichtmuseum in Hechingen-Stein**

Sa. 14-22 Uhr, So. 10-17 Uhr

[www.villa-rustica.de](http://www.villa-rustica.de)

**Neuhausen ob Eck 05.10.24**

**Neuhauser Kirche: Antiquitäten, Schlachtfest und Kinderprogramm**

Ein Jahrmarkt, wie er früher war – hier wird viel geboten! Traditionell wird zu Beginn der Kirche eine Sau geschlachtet, dann kann das Fest zum Ende der Erntesaison so richtig beginnen. Die Besucher können Jahrmarkt-Attraktionen, Schausteller und ein buntes Kinderprogramm zum Mitmachen erleben. Im Festzelt gibt es deftige Speisen und fröhliche Musik.

**Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck**

11-18 Uhr

[freilichtmuseum-neuhausen.de](http://freilichtmuseum-neuhausen.de)

**Neuhausen ob Eck 06.10.24**

**Neuhauser Kirche:**

**Erntedank und nachhaltiger Genuss**

Lebensmittel sind wertvoll, und es stecken viel Arbeit und Ressourcen in ihnen. Wie eine nachhaltige Ernährung mit Genuss und Freude möglich ist, zeigt das Freilicht-

museum gemeinsam mit dem Fairtrade-Landkreis sowie dem FORUM Ernährung des Landwirtschaftsamtes Tuttlingen mit interessanten Ausstellern, spannenden Aktionen sowie regionalen Leckereien. Und natürlich wird weiterhin Kirbe gefeiert!

**Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck**

11-18 Uhr

[freilichtmuseum-neuhausen.de](http://freilichtmuseum-neuhausen.de)

**Pfullingen 03.10.24**

**Eröffnungsgottesdienst „WolfgangWeg“**

Einweihung des neuen „WolfgangWeg“: Auf den Spuren des Heiligen Wolfgangs – von Pfullingen nach Regensburg in 19 Etappen. Katholischer Gottesdienst mit Einweihung einer neuen Skulptur auf dem Kirchplatz.

**Kirche St. Wolfgang**

10 Uhr

**Tübingen 05.10.24**

**Tübinger Entenrennen 2024**

Einmal im Jahr werden in Tübingen die Enten zu Wasser gelassen. Dann wird es eng und gelb auf dem Neckarabschnitt zwischen der Alleenbrücke am oberen Ende der Neckarinsel und der Neckarbrücke.

**Auf dem Neckar**

14-16 Uhr

[tuebinger-entenrennen.blogspot.com](http://tuebinger-entenrennen.blogspot.com)

### ESSEN & TRINKEN

**Albstadt 13.10.24-20.10.24**

**Wald- und Wiesen-Woche**

**bei den Traufgänge Gastgeber**

Die Traufgänge Gastgeber verwöhnen in dieser Aktionswoche mit Leckereien aus der Herbstküche. Eine geführte Wanderung mit anschließender Einkehr bei einem der Traufgänge Gastgeber rundet die Kulinarik-Woche ab.

**Alle Traufgänge Gastgeber in Albstadt**

**Beuren 06.10.24**

**27. Moschtfescht**

Aktionstag rund um das Kulturgut Streuobst im Freilichtmuseum Beuren und in Zusammenarbeit mit dem Schwäbischen Streuobstparadies sowie dem Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine Nürtingen.

**Freilichtmuseum Beuren**

11-17 Uhr

[www.mostfest.org](http://www.mostfest.org)

**Hayingen 20.10.24**

**Stollenausfahrt des Wimsener**

**Höhlenstollens**

Die BIO Wimsener Höhlenstollen-Edition 2024 kommt aus der Höhle! Es darf verkostet und mit Glühwein angestoßen werden.

**Wimsener Höhle**

16.30 Uhr

**Neuhausen ob Eck 27.10.24**

**Raue Kost**

Hier gibt es traditionelle „raue“ Alltagskost der Schwäbischen Alb. Ab 14 Uhr können Rübengeister geschnitzt werden, und wenn es dämmt, ziehen die Kinder mit ihren leuchtenden Geistern durch das Museumsdorf.

**Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck**

16-18.30 Uhr

[freilichtmuseum-neuhausen.de](http://freilichtmuseum-neuhausen.de)

### KONZERTE

**Schwäbisch Gmünd 04.10.24**

**Musik in Gmünder Kneipen**

Am Freitag, 4. Oktober, ist es wieder so weit: Ab 20 Uhr fällt der Startschuss für die Nacht der Nächte, und die Veranstaltung „Musik in Gmünder Kneipen“ geht in die 33. Runde.

**Innenstadt**

21 Uhr

[www.schwaebisch-gmuend.de](http://www.schwaebisch-gmuend.de)

### KULTUR

**Bad Urach**

**25.10.24**

**KulturMomente – Gscheidles „Naseweiß“**  
Sie gelten bei vielen als das lustigste Ehepaar des Schwabenlandes: Alois und Elisabeth Gscheidle, bekannt aus zahlreichen Fernsehauftritten!

**Haus des Gastes**

20 Uhr, Tel. 07125 94320

[www.gscheidles.de](http://www.gscheidles.de)

**Tübingen 30.10.24-06.11.24**

**Französische Filmtage 2024**

Seit 1984 bieten die Französischen Filmtage Tübingen-Stuttgart eine ungewöhnliche Bandbreite an Filmen aus der gesamten Frankophonie. Mit rund 80 Filmen ist es das zweitgrößte frankophone Filmfestival in Europa.

**Kino Museum**

[franzoesische.filmtage-tuebingen.de/das-festival/tickets/](http://franzoesische.filmtage-tuebingen.de/das-festival/tickets/)

### KUNSTHANDWERKERMÄRKTE

**Kirchheim unter Teck 05.10.24-06.10.24**

**Kirchheimer Wollmarkt**

Unzählige Ausstellerstände für Woll- und Filzkunst, kulinarische Leckereien und viele weitere schöne Dinge aus dem Kunsthandwerkbereich gibt es zu bewundern.

**Schloss Kirchheim unter Teck**

### MÄRKTE

**Jagstzell**

**10. Jagstzeller Herbstmarkt**

Der Herbstmarkt erstreckt sich über den

ganzen Schulhof der Grundschule und bietet traditionelle und sehenswerte Marktstände mit vielfältigem Angebot: Mode und Accessoires aus Wollfilz, Allerheiligengestecke, Töpferartikel, handgemachte Holzdeko, Schaf- und Wollprodukte u. v. m.

**Münsingen 03.10.24**

**Biosphärenmarkt Münsingen**

Der Biosphärenmarkt mit verkaufsoffenem Feiertag ist ein Event für alle Sinne: Nicht nur die Nase wird dort verwöhnt, auch die Geschmacksnerven werden verführt, und nicht zuletzt kommt das Auge auf seine Kosten.

**Münsingen Innenstadt**

11-17 Uhr

**Nürtingen 27.10.24**

**Kunsthandwerkermarkt**

**mit verkaufsoffenem Sonntag**

Kunsthandwerkermarkt von 11-18 Uhr in der Innenstadt, Ausstellung der Arbeiten von Künstlern aus der ganzen Region in den Schaufenstern der Einzelhändler. Mit verkaufsoffenem Sonntag von 12 bis 17 Uhr.

**Nürtinger Innenstadt**

11-18 Uhr

[www.nuertingen.de/de/nuertingen-fuer-alle/kultur-sport-freizeit/maerkte/kunsthandwerkermarkt](http://www.nuertingen.de/de/nuertingen-fuer-alle/kultur-sport-freizeit/maerkte/kunsthandwerkermarkt)

**Tübingen 05.10.24**

**Herbst-Regionalmarkt 2024**

Unter dem bekannten Motto „Regional ist genial!“ werden von 10 bis 18 Uhr rund 100 Aussteller ihre regionalen Produkte in der Tübinger Altstadt anbieten. Feinste Spezialitäten aus der Region Neckar-Alb wie sor-



tenreiner Birnensaft und Schwäbischer Whisky, Hausmachersenf, Schwäbische Alb-Linsen und Lammwürste, Albzarella und Tübinger Bio-Honigwein machen Appetit auf heimische Produkte.

**Altstadt Tübingen**  
10-18 Uhr

### VERKAUFSOFFENER SONNTAG

**Pfullingen 06.10.24**  
**Pfulbenhock und verkaufsoffener Sonntag**  
Pfullinger Geschäfte bieten in der ganzen Stadt viele Attraktionen und Besonderheiten, die den Besuchern Freude und Lust auf den kommenden Herbst und Winter machen sollen.  
**Innenstadt Pfullingen**  
11-18 Uhr

**Reutlingen 13.10.24**  
**Tag der Sicherheit – Verkaufsoffener Sonntag**  
Reutlinger Einzelhändler, Gastronomen und die Hilfsorganisationen laden zum verkaufsoffenen Sonntag ein. Es zeigt sich die Vielseitigkeit und Schlagfertigkeit der Reutlinger Hilfsorganisationen.  
**Innenstadt Reutlingen**  
13-18 Uhr  
[tourismus-reutlingen.de](http://tourismus-reutlingen.de)

### WEINFESTE

**Beuren 12.10.24-13.10.24**  
**Weinfest des Musikvereins Beuren**  
Traditionelles Weinfestwochenende in der beheizten Kelter mit viel Musik sowie Bewirtung mit Schlachtplatte, selbst ge-



### KULINARISCHER WEINABEND MIT DEM WEINGUT AUFRICHT

Donnerstag, 31. Oktober 2024  
4-Gang Menü mit Weinbegleitung  
85,00 € pro Person

Traufganghütte Brunntal  
Raiten 1, 72459 Albstadt-Laufen, Tel: 07435 1500  
[info@traufganghuetten-brunntal.de](mailto:info@traufganghuetten-brunntal.de)  
[www.traufganghuetten-brunntal.de](http://www.traufganghuetten-brunntal.de)

machtem Zwiebelkuchen und neuem Wein, Backhausbrot und Kürbissuppe.  
**Beuren**  
Sa. 17 Uhr, So. 11 Uhr  
[www.mv-beuren.de](http://www.mv-beuren.de)

## November

### ESSEN & TRINKEN

**Ehingen/Donau 08.11.24**  
**Bockbier-Anstich in der BrauereiWirtschaft**  
Am Sankt-Martins-Tag wird in der BrauereiWirtschaft in Berg „Martin und Ulrich“ gefeiert. Das Team der BrauereiWirtschaft serviert leckere Martinsgänse und schenkt dazu den saisonalen und kräftigen St. Ulrichsbock aus. Zuvor wird das erste Fass Bockbier feierlich angestochen.  
**BrauereiWirtschaft in Berg**  
18.30 Uhr  
[www.bergbier.de/aktuelles/veranstaltungen](http://www.bergbier.de/aktuelles/veranstaltungen)

### FASNACHT

**Schwäbisch Gmünd 16.11.24**  
**28. GmendrGuggeTreff**  
Die Gmünder Narren starten mit einer Instrumentenwäsche in die 5. Jahreszeit.  
**Innenstadt Schwäbisch Gmünd**

### KONZERTE

**Ellwangen 23.11.24**  
**Jumping Fingers – Rossini Hayward**  
Als einer der kreativsten Gitarristen seiner Generation ist Rossini Hayward bekannt für seine interessanten und ausdrucksstarken Konzerte, bei denen er das Publikum mit seiner Gitarre verzaubert.  
**Palais Adelman**  
19 Uhr, Tel. 07961 84303  
[www.ellwangen-tourismus.de/jumping-fingers](http://www.ellwangen-tourismus.de/jumping-fingers)

**Reutlingen 05.11.24**  
**BAP – Zeitreise 81/82**  
Seit mehr als 40 Jahren ist Wolfgang Niedeckens BAP aus Köln eine echte Rock-Institution in der deutschen Musikszene. 2024 begeben sich der berühmte Sänger und BAP auf eine musikalische Zeitreise, auf der sie im Rahmen der gleichnamigen Deutschlandtournee sämtliche Songs der beiden Doppelplatin-Alben von 1981/82 spielen werden.  
**Stadthalle Reutlingen**  
20 Uhr  
[stadthalle-reutlingen.de/veranstaltungen/BAP/2024-11-05](http://stadthalle-reutlingen.de/veranstaltungen/BAP/2024-11-05)

### KULTUR

**Albstadt 08.11.24-24.11.24**  
**Albstädter Literaturtage 2024**  
Unter dem Motto „WortSchätze“ bringen die Literaturtage wieder ein buntes Veranstaltungsprogramm für Lesebegeisterte nach Albstadt. Für alle Leseratten und Bücherwürmer finden zahlreiche Lesungen, Familienveranstaltungen, Ausstellungen und Konzerte statt.  
[www.albstadt-tourismus.de/veranstaltung/albstaedter-literaturtage-2024](http://www.albstadt-tourismus.de/veranstaltung/albstaedter-literaturtage-2024)

### MÄRKTE

**Kirchheim unter Teck 01.11.24-04.11.24**  
**Gallusmarkt**  
Jeden ersten Montag im November wird in Kirchheim unter Teck mit dem Gallusmarkt – einem der ältesten Krämermärkte Baden-Württembergs – ein Stück Tradition fortgeführt. Und da Markttag früher immer auch Festtag bedeutete, steht das ganze Wochenende im Zeichen des Gallusmarktes.  
**Kirchheim unter Teck**

**Pfullingen 15.11.24**  
**Dolce Vita „Sterneleuchten“ – Lange Einkaufsnacht**  
Kleiner Genießmarkt in der Innenstadt in lockerer Atmosphäre zum Plaudern und Schlemmen. Die Geschäfte sind bis 21 Uhr geöffnet.  
**Innenstadt Pfullingen**  
17-22 Uhr

**Reutlingen 25.11.24 + 30.11.24**  
**Reutlingen leuchtet – Verkaufslange Nacht**  
Die Gäste erwartet eine zauberhaft illuminierte Innenstadt, die zum ausgiebigen Weihnachts-Shopping einlädt. Hier lassen sich individuelle Black-Weekend-Aktionen der Reutlinger Einzelhändler sowie kulinarische Genuss-Stationen der Reutlinger Gastro Initiative RGI e. V. entdecken  
**Innenstadt Reutlingen**  
18-22 Uhr  
[tourismus-reutlingen.de](http://tourismus-reutlingen.de)

### MESSEN

**Münsingen 01.11.2024-03.11.24**  
**Messe schön & gut**  
Bei der schön&gut bilden die ehemaligen Kornspeicherhallen eine stimmungsvolle Kulisse mitten im Biosphärengebiet. Ausgewählte Aussteller präsentieren dort regionale und internationale Spezialitäten für Augen und Gaumen, Neues und Inspirierendes zu Tisch- und Wohnkultur, Sinnliches und Feines zum Wohlfühlen.  
**Albgut – Altes Lager**  
11-18 Uhr, Tel. 07121 364070  
[schön-und-gut.com](http://schön-und-gut.com)

### WEIHNACHTEN

**Beuren 29.11.24**  
**Beuren im Lichterglanz**  
Der Adventsmarkt mit Flair in der historischen Ortsmitte in Beuren.  
**Beuren**  
16-21 Uhr  
[www.beuren-tourismus.de/startseite](http://www.beuren-tourismus.de/startseite)

**Göppingen 30.11.24-28.12.24**  
**Göppinger Waldweihnacht**  
Einzigartig, weit über die Kreisgrenzen hinaus: Hier ist der Name Programm! Wie kein anderer Markt in der Region verzaubert er seine Besucher mit einem funkeln den Lichterwald und rustikaler Hüttenromantik sowie Eisstockbahn, Kinder-Waldlehrpfad und vielem mehr.  
**Marktplatz Göppingen**

**Meßkirch 30.11.24-01.12.24**  
**Meßkircher Schlossweihnacht**  
Der traditionelle Weihnachtsmarkt in Meßkirch am Schloss lädt zum Besuch ein.  
**Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch**  
<https://www.messkirch.de/de/aktuelles/veranstaltungskalender>

**Münsingen 29.11.24-01.12.24**  
**Weihnachtsmarkt**  
Es ist wieder Zeit, sich zu Punsch oder Glühwein zu verabreden oder auch, um hübsche Weihnachtsgeschenke zu erwerben. Zahlreiche Stände und ein musikalisches Rahmenprogramm sorgen für Stimmung.  
**Matthias-Erzberger-Platz**  
Fr. 17-21 Uhr, Sa. u. So. 12-18 Uhr

**Trochtelfingen 09.11.24-10.11.24**  
**ALB-GOLD Adventsmarkt**  
Der ALB-GOLD Adventsmarkt läutet die Vorweihnachtszeit ein. Mit Kunsthandwerk, Schmuck und regionalen Köstlichkeiten lädt er als einer der ersten Märkte zum Schlendern und Genießen ein.  
**ALB-GOLD Kundenzentrum**  
11-18 Uhr  
[www.alb-gold.de/kundenzentrum/maerkte-und-events.html](http://www.alb-gold.de/kundenzentrum/maerkte-und-events.html)

**Zwiefalten 30.11.24**  
**Zwiefalter Advent – der besondere Weihnachtsmarkt**  
Ein stimmungsvoller Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz und vor dem Münster mit liebevoll selbst hergestellten Waren. Mit musikalischem Programm und regionalen Spezialitäten sowie leiblichen Genüssen wie Austern, Muscheln, Käse und Würsten aus der französischen Partnerstadt. Im Anschluss „Schneeparty“ in der Rentalhalle.  
**Marktplatz Zwiefalten**, 11-21 Uhr  
[www.zwiefalten.de](http://www.zwiefalten.de)

## Dezember

### AKTIV UNTERWEGS

**Burladingen 22.12.24**  
**Poetische Adventswanderung**  
„Wohl dem, der jetzt noch Heimat hat“: Eine poetische Adventswanderung von Stetten u. H. zur Quelle der Lauchert oberhalb von Melchingen. Anmeldung erforderlich bis spätestens 20.12.2024, 10.30 Uhr, per Mail an [tourismus@burladingen.de](mailto:tourismus@burladingen.de), unter Angabe von Name und Telefonnummer beziehungsweise E-Mail-Adresse. Mindestteilnehmerzahl von fünf Personen.  
**Parkplatz Festhalle Stetten u. H.**  
11-14 Uhr  
[www.burladingen.de](http://www.burladingen.de)

### MÄRKTE

**Tübingen 03.12.24-08.12.24**  
**chocolART – Internationales Schokoladenfestival 2024**  
Seit dem Jahr 2006, als das Tübinger Schokoladenfestival aus der Taufe gehoben wurde, bietet es alljährlich im Winter fast 300.000 Besuchern einen hochwertigen Open-Air-Markt, auf dem Schokoladen-Spezialisten ihre Vielfalt an köstlichen Angeboten aus zartschmelzenden Konfekten und handgeschöpften Edelschokoladen vorstellen und verkaufen. Ein Festival für alle Schokotiger und Naschkatzen!  
**Altstadt Tübingen**  
[www.chocolart.de](http://www.chocolart.de)

### SPORTEVENTS

**Tübingen 08.12.2024**  
**itdesign-Nikolauslauf Tübingen 2024**  
Der itDesign-Nikolauslauf ist bereits seit Jahrzehnten eine feste Institution in Tübingen. Der Halbmarathon über 21,1 Kilometer, sportlich längst eines der gefragtesten Rennen in der Republik, erfreut sich ständig steigender Teilnehmerzahlen. Unter den Teilnehmern befinden sich jedes Jahr auch einige Prominente, die die Attraktivität dieses Ereignisses zusätzlich steigern.  
[www.nikolauslauf-tuebingen.de](http://www.nikolauslauf-tuebingen.de)

### TRADITION

**Aalen 31.12.2024**  
**Silvesterritt Westhausen**  
Am 31. Dezember wird in Westhausen alljährlich der traditionelle Silvesterritt zelebriert. Dieses Brauchtum geht auf das Jahr 1626 zurück.  
[www.westhausen.de](http://www.westhausen.de)

### WEIHNACHTEN

**Bad Urach 06.12.2024-08.12.24**  
**Bad Uracher Weihnachtsmarkt**  
Glühwein, Zimt und Tannenduft: Der Bad Uracher Weihnachtsmarkt bietet vor dem großen Fest Adventliches für Einheimische und Gäste.  
**Marktplatz**

**Bisingen 08.12.24**  
**Bisinger Weihnachtsmarkt**  
Er gilt als der schönste dörfliche Weihnachtsmarkt der Region und lockt seit über drei Jahrzehnten tausende von Kauf- und Schaulustigen in die Nikolausgemeinde am Klingebach. Am zweiten Adventssonntag öffnet wieder für einen Tag das „Schau-fenster des Kunsthandwerks“.  
**Marktplatz Bisingen**  
11-18 Uhr  
[www.gemeinde-bisingen.de](http://www.gemeinde-bisingen.de)

**Bisingen 21.12.24**  
**Dorfweihnacht Zimmern**  
jährlich am letzten Samstag vor dem Weihnachtsfest findet in Bisingen-Zimmern die Dorfweihnacht der Zimmerner Vereine statt.  
**Zimmern**  
18-22 Uhr

**Dischingen 07.12.24-22.12.24**  
**Burg-Weihnacht zu Katzenstein**  
Der geschichtlich interessierte Besucher kann den romantischen Weihnachtsmarkt auf der Burg Katzenstein mit einem interessanten Streifzug durch die Vergangenheit verbinden. Die Gäste werden von der Burgküche, am Würstles- und Glühwein-

Natürlich mehr erleben ... Münsingen Schwäbische Alb  
**29.11-01.12.2024**  
**Weihnachtsmarkt Münsingen**  
Infos unter: [www.muensingen.com](http://www.muensingen.com)

## Veranstungstipps Schwäbische Alb

stand im Burghof oder aber von der Burg-  
gastronomie „Zum Marstall“ mit verschie-  
denen Speisen verwöhnt.

**Burg Katzenstein**  
Nur an den Wochenenden  
[www.burgkatzenstein.de](http://www.burgkatzenstein.de)

**Ehingen/Donau 13.12.24-22.12.24**  
**Ehinger Weihnachtsmarkt**  
Einfach himmlisch! Der Ehinger Weih-  
nachtsmarkt gehört zu den schönsten in  
der ganzen Region.  
[www.ehingen.de/weihnachtsmarkt](http://www.ehingen.de/weihnachtsmarkt)

**Ellwangen 06.12.24-08.12.24**  
**Ellwanger Weihnachtsmarkt**  
Die familiäre Atmosphäre inmitten der bar-  
ock geprägten Innenstadt sowie rund 50  
Aussteller aus Ellwangen und der ganzen  
Region machen den besonderen Charme  
des beliebten Ellwanger Weihnachtsmark-  
tes aus.  
**Historische Altstadt Ellwangen**  
Fr. 14-21 Uhr, Sa. 11-22 Uhr, So. 11-18 Uhr  
[www.ellwangen-tourismus.de/gaeste/  
entdecken-erleben/veranstaltungen/  
weihnachtsmarkt](http://www.ellwangen-tourismus.de/gaeste/entdecken-erleben/veranstaltungen/weihnachtsmarkt)

**Engstingen 14.12.24**  
**Großengstinger Weihnachtsmarkt**  
Einstimmen auf Weihnachten.  
15-21 Uhr

**Giengen an der Brenz 05.12.24-08.12.24**  
**Giengener Steiff Adventsmarkt**  
Himmliche Lichter lassen das Steiff-Mu-  
seum und die umliegenden Buden in weih-  
nachtllichem Glanz erstrahlen. Verschiede-  
ne kulinarische Köstlichkeiten und liebe-  
voll gestaltete Kunstfertigkeiten erwarten  
Besucher aus nah und fern. Der süße, ver-  
führerische Duft von Mandeln, Zimt und  
Glühwein stimmt auf die Weihnachtszeit  
ein.  
**Steiff Museum Giengen**

**Gomadingen 15.12.24**  
**Lebendige Bilder zur Weihnacht**  
Krippenspiel und Weihnachtsgottesdienst  
mit Pater Anselm sowie Livemusik, tanzen-  
de Engel, dazu Hirten, Pferde und Schafe.  
**Haupt- und Landesgestüt Marbach**  
14-16 Uhr, 17-19 Uhr  
[gomadingen.de](http://gomadingen.de)

**Haigerloch 14.12.24-15.12.24**  
**48. Haigerlocher Christkindlesmarkt**  
Der Christkindlesmarkt blickt auf eine  
langjährige Tradition zurück und zählt in-  
zwischen längst zu einem der ältesten  
Weihnachtsmärkte in der Region.  
**Haigerloch**  
Sa. 15-21 Uhr, So. 11-18 Uhr  
[www.haigerloch.de](http://www.haigerloch.de)

**Hayingen 07.12.2024**  
**Weihnachtsmarkt Indelhausen**  
Kleiner, aber stimmungsvoller Weihnachts-  
markt auf der kleinen Insel vor dem Rat-  
haus.  
**Rathausplatz Indelhausen**  
16 Uhr

**Hechingen 14.12.24-15.12.2024**  
**Fürstlicher Weihnachtsmarkt Hechingen**  
Tannen, Glühwein, Mandelduft – der Weih-  
nachtsmarkt in der althistorischen Fürs-  
tenstadt Hechingen ist weit über die Region  
hinaus bekannt. Die Besucher dürfen sich  
verzaubern lassen in der weihnachtlich ge-  
schmückten Altstadt Hechingens.  
**Obertorplatz Hechingen**  
Sa. 15-21 Uhr, So. 12-18 Uhr

**Heidenheim a.d. Brenz 05.12.24-08.12.24**  
**Heidenheimer Weihnachtsmarkt**  
„Weihnacht unterm Hellenstein“: Für vier  
Tage können Besucherinnen und Besucher  
in der Hinteren Gasse bei malerischer Kul-  
isse – direkt unter dem Schloss Hellen-  
stein – Bewährtes, Bekanntes und überra-  
schende Neuheiten entdecken.  
**Hintere Gasse**

**Lichtenstein 07.12.2024-08.12.24**  
**Lichtensteiner Weihnachtsmarkt**  
Festlich geschmücktes Weihnachtsdorf auf  
dem Gelände des ehemaligen Bahnhofs  
Honau.  
**Altes Bahnhofsgelände Honau**  
Sa. 16-22 Uhr, So. 11-18 Uhr  
[www.bahnhof-honau.de](http://www.bahnhof-honau.de)

**Metzingen 06.12.24-08.12.24**  
**Metzinger Weihnachtsdorf**  
auf dem Kelterplatz  
Der Metzinger Sieben-Keltern-Platz ver-  
wandelt sich an diesen Tagen wieder in ein  
stimmungsvolles, kleines Weihnachtsdorf.  
**Kelterplatz Metzingen**  
Fr. 17-21 Uhr, Sa. 11-20 Uhr, So. 11-18 Uhr  
[www.metzingen.de/events](http://www.metzingen.de/events)

**Metzingen 14.12.24-15.12.24**  
**Weihnachtsmarkt Glems**  
Traditioneller Glemser Weihnachtsmarkt  
rund um das Rathaus: Samstag ab 16 Uhr,  
Krippenspiel bei Einbruch der Dunkelheit  
um 17 Uhr und um 19 Uhr; Sonntag ab 11  
Uhr, Krippenspiel jeweils um 14.30 Uhr und  
17 Uhr.  
**Metzingen Glems**  
[www.metzingen.de/events](http://www.metzingen.de/events)

**Mössingen 06.12.24-07.12.24**  
**Weihnachtsmarkt Mössingen**  
Ein nicht-gewerblicher Weihnachtsmarkt  
mit einer ganz besonderen, familiären At-  
mosphäre. Für ein breites Angebot und ein

stimmungsvolles Ambiente sorgen die ört-  
lichen Vereine, Schulen und Kirchen.  
**Marktplatz Mössingen**  
Fr. 17-21 Uhr, Sa. 11-21 Uhr

**Nürtingen 06.12.2024-15.12.24**  
**Nürtinger Weihnachtsmarkt**  
Die Türen des Weihnachtsdorfs rund um die  
Nürtinger Stadtkirche St. Laurentius öffnen  
sich zum 38. Mal.  
**Stadtkirche St. Laurentius**  
11-21 Uhr  
[www.nuertingen.de](http://www.nuertingen.de)

**Pfullingen 22.12.24**  
**Weihnachtsmusik**  
Traditionelles weihnachtliches Singen und  
Musizieren auf dem Pfullinger Marktplatz.  
Die Veranstaltung ist auch Teil des „Leben-  
digen Adventskalenders“ der Pfullinger  
Mentorenwerkstatt.  
**Marktplatz Pfullingen**  
19 Uhr

**Rosenfeld 01.12.24**  
**Rosenfelder Weihnachtsmarkt**  
Zahlreiche Stände mit Selbstgemachtem,  
Handwerklichem und Künstlerischem, Be-  
such vom Nikolaus, Attraktionen für Kinder.  
**Historische Altstadt mit Stadtmauer**  
11-18 Uhr

**Rottenburg am Neckar 06.12.24-08.12.24**  
**Nikolausmarkt**  
In der Vorweihnachtszeit ist Rottenburg  
am Neckar besonders stimmungsvoll und  
lädt zum Nikolausmarkt in der Innenstadt.  
**Marktplatz**  
[www.wtg-rottenburg.de/nikolausmarkt](http://www.wtg-rottenburg.de/nikolausmarkt)

**Tübingen 13.12.24-15.12.24**  
**Tübinger Weihnachtsmarkt 2024**  
Bei romantischer Atmosphäre stehen über  
350 lichtgeschmückte Stände in den Alt-  
stadtgassen. Hier ist das meiste selbst ge-  
macht, gekocht, gestrickt, geschnitzt, ge-  
drechselt, getöpft, gemalt, gezimmert.  
**Altstadt Tübingen**  
10-21 Uhr  
[www.tuebingen.de/3393.html#/489](http://www.tuebingen.de/3393.html#/489)

**WEINFESTE**  
**Schwäbisch Gmünd 14.12.24**  
**14. Remstaler Weintreff**  
Winzer und Weinbaugenossenschaften  
ausschließlich aus dem Remstal präsentie-  
ren ihre hervorragenden und auch preis-  
gekrönten Spitzenweine im Festsaal des  
Kulturzentrums Prediger.  
**Prediger Festsaal**  
[www.schwaebisch-gmuend.de](http://www.schwaebisch-gmuend.de)

Alle Angaben ohne Gewähr.



## „Alb Inclusive“ Urlaub:

## Bus, Bahn und Erlebnisse gratis.



### Über 170 Top-Attraktionen auf Ihrer AlbCard

Ab der ersten Urlaubsnacht in einer AlbCard-Unterkunft schenken Ihnen über 150 Gastgeber:

- kostenfreie Nutzung des ÖPNV inkl. Fahrradmitnahme
- GRATIS Eintritt & Erlebnisse bei mehr als 170 Attraktionen

Top-Sehenswürdigkeiten wie Schloss Lichtenstein, Wimsener Höhle, Thermalbäder, Steiff Museum, Campus Galli, Märklineum und viele weitere Erlebnisse stehen Ihnen jeden Tag aufs Neue kostenfrei zur Verfügung. Dazu freie Fahrt in Bus und Bahn an allen Aufenthaltstagen.

Entdecken Sie alle Inklusivleistungen und Gastgeber unter [albcard.de](http://albcard.de)



## Umweltschonend

## auf die Alb



ICE- und IC-Verbindungen  
bringen Sie bequem und  
umweltfreundlich aus  
ganz Deutschland auf  
die Schwäbische Alb.



## Fahrtziel natur



Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb engagiert sich gemeinsam mit Fahrtziel Natur, der Kooperation von BUND, NABU, VCD sowie der Deutschen Bahn, für umweltfreundliche Mobilität, Klimaschutz und nachhaltigen Naturtourismus.

# Die ganze Welt der Schwäbischen Alb

## Eine Wanderreise zum Genießen



Wanderer am Tütinger Hörnle © SAT, L. Huang

Die Naturland- bischen Alb bietet perfekte Auszeit. Einfach die Wanderschuhe schnüren und losgehen. Es warten atemberaubende Ausblicke, wurzelige Wanderpfade, sonnige Wacholderheiden und beruhigende Flusstäler auf einer Reise der Ruhe und Erholung. Die besonderen Felsformationen der Schwäbischen Alb erzählen ihre eigenen Geschichten und laden zum Verweilen ein. Die schmalen Wanderpfade fordern die Sinne heraus. Wer eine Pause braucht, schließt einfach die Augen und spürt die Ruhe der Natur. Man hört nur das leise Rauschen des Windes und das Singen der Vögel. Hier kommt man wirklich zur Ruhe und kann den Moment genießen. So wandert man auf über 90 zertifizierten Touren vorbei an steinernen Zeitzeugen, wunderschönen Felsen und beeindruckenden Weitsichten. Die besten Wandertipps gibt es auf [www.albwandern.de](http://www.albwandern.de). Hier wird die Auszeit wahrlich zur ganz persönlichen Albzeit.

## Eintauchen in Kultur und Geschichte



Auf Du und Kaisern, Fürs- Legionären? Auf der Du mit Eiszeitjägern, ten oder römischen Legionären? Auf der Schwäbischen Alb ist all das möglich. Originalschauplätze aus unterschiedlichsten Epochen, teils vollständig erhalten, sind ein wahres Schaufenster der Geschichte. Die Schwäbische Alb ist eine der burgen- und schlösserreichsten Regionen Deutschlands. Herrscher wie die Römer, Kelten oder Alamannen haben sichtbare Spuren hinterlassen. Kunstvoll in die Landschaft eingebettet, zeugen auch Kirchen, Kapellen und Klöster mit prunkvollen Altären, Chören oder Fresken von einer kunstreichen Vergangenheit. Sie bieten Momente der Besinnung und des Staunens. Mischwesen, Tierfiguren und Flöten, nur wenige Zentimeter groß, gefertigt aus Mammut-Elfenbein und Tierknochen, sind die frühesten Belege menschlicher Kultur. Gefunden in den Höhlen der Schwäbischen Alb. Sie ist wie ein lebendiges Buch, in dem sich Millionen Jahre Erdgeschichte erleben lassen. [www.schwaebischealb.de/kultur](http://www.schwaebischealb.de/kultur)



Ellwanger Schloss © Tourist-Information Ellwangen

## Traditionell und modern: Die Alb-Städte



Ulm Zentralbibliothek und Rathaus © TMBW Andreas Weise

Lust auf einen reichen Städtetrip? Gut erreichbar und auch nicht all- zu weit entfernt? Es müssen nicht immer die großen Metropolen der Welt sein. Rund um das Hochplateau der Schwäbischen Alb entfaltet sich eine Städtelandschaft mit einem ganz eigenen Flair. Farbenfrohe Innenstädte mit heimeligen Fachwerkhäusern sind perfekt für einen kleinen, feinen Städtetrip geeignet, bei dem man die Natur stets in gut erreichbarer Nähe hat. Tübingen etwa mit seinen Studenten und den Stocherkähnen auf dem Neckar, Blaubeuren mit dem sagenumwobenen Blautopf und Ulm mit dem höchsten Kirchturm der Welt. Freunde des edlen Shoppings zieht es hingegen oftmals in die Markenwelt der Outletcity Metzingen. Die Städte der Alb sind voller Überraschungen und machen neugierig auf mehr. Genuss pur und die ein oder andere spannende Geschichte gibt es zudem inklusive! Die schönsten Städtetipps gibt es auf [www.albstädte.de](http://www.albstädte.de)

## Das schwäbische Rad-Tourenparadies



Die Vielzahl schöner Aussichtspunkte ist typisch für die Schwäbische Alb. Als ob in der Frühzeit der Geologie jemand an die Radfahrer von heute gedacht hätte. Ohne den Trauf, diese fast schon magische Felskante, kommt kaum eine Radtour auf der Alb aus. Oben angekommen faszinieren die Ausblicke: Hier muss man einfach rasten, den Blick schweifen und sich den Wind um die Ohren wehen lassen. Entlang vieler Radstrecken gibt es auch Burgen und Klöster zu entdecken. Auf der Literatur-Tour rund um Tübingen können sowohl das Kloster Bebenhausen als auch das Schloss Hohenentringen unter die Lupe genommen werden. Einblicke in das Klosterleben bietet unter anderem auch die Blautopf-Tour zur schönen Lau mit einem albtypischen Höhenprofil. Für E-Biker locker zu meistern. Wer es gemütlicher und Zeit für Besichtigungen haben will, plant besser zwei Tage mit einem Zwischenstopp ein. Die besten Tipps und Touren gibt es auf [www.schwaebischealb.de/rad](http://www.schwaebischealb.de/rad)



Kloster Bebenhausen © Schwäbische Alb Tourismus

©BNKTOP Pak, Lena, Good Studio, Halyna/stock.adobe.com

# Übersichtskarte Schwäbische Alb



**Schwäbische Alb!** Inspiriert. Seit Urzeiten.

*Auf der Suche nach dem idealen Urlaubsort?*

Diese Übersichtskarte zeigt das Gebiet der Schwäbischen Alb. Außerdem sind die Mitgliedskommunen des Schwäbische Alb Tourismusverbandes e. V. abgebildet.

Auf den Seiten 16 bis 129 dieser Publikation sind die Angebote der teilnehmenden Tourismusbetriebe und Kommunen dargestellt. Bei den jeweiligen Adressen finden Sie die Angabe der Koordinaten, die Ihnen die Suche auf dieser Karte erleichtern.

© Huber Kartographie GmbH

# Stichwortregister Schwäbische Alb

## Ausflugsziele

Albtäler-Radweg (C4).....	90
Berg Brauerei (E5).....	101
Donauschwäbisches Zentralmuseum (D6).....	107
Edwin Scharff Museum, Ulm (D6).....	106
Engstinger Automuseum (D3).....	59
Entdeckerwelt Bad Urach (D4).....	70
Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf (C5).....	88
finch® Whiskydestillerie (D5).....	98
FLOMAX Naturmode GmbH (D3).....	64
Florian Zimmer Theater (D6).....	108
Freilichtmuseum Beuren (D4).....	80
Gaggli Nudelhaus (F3).....	25
Gestütmuseum Klosterkirche Offenhausen (D4).....	63
Hohenzollerisches Landesmuseum (E2).....	33
Kloster und Schloss Bebenhausen (D2).....	41
Kunsthalle Weishaupt (D6).....	107
Marienberg (E3).....	23
Museen im Laucherttal (E3).....	23
Museum der Universität Tübingen MUT Alte Kulturen (D2).....	43
Museum Die Einsteins (D6).....	106
Museum Ulm (D6).....	107
Naturschutzzentrum Schopflocher Alb (D4).....	83
Seeberger Genusswelt GmbH (D6).....	110
Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg.....	128
Stadthaus (D6).....	107
Theater Lindenhof (E3).....	23
Tiergarten (D6).....	106
Tress Nudelmanufaktur (D4).....	73
Tripsdrill (A2).....	111
Ulmer Zelt (D6).....	109
Zwiefalter Klosterbräu (E4).....	57

## Schwimmbäder

Donaubad (D6).....	109
HellensteinBad aquarena (C6).....	117
Mössingen (D2).....	47
Sternberg Hallenbad Gomadingen (D4).....	63
Thermalbäder-Mineralbäder Bad Boll, Bad Ditzingen/Bad Überkingen (C4, C5).....	87

## Städte- und Gebietsporträts

Aalen (B6).....	127
Achtal (E5).....	95
Adelberg (B4).....	88
Alb-Donau-Kreis (D6).....	94

Albstadt (E2).....	36
Albuch (B6/C6).....	125
Bad Boll (C4).....	87
Bad Ditzingen (C5).....	87
Bad Überkingen (C5).....	87
Bad Urach (D4).....	70
Balingen (E2).....	34
Beuren (D4).....	81
Biosphärengebiet Schwäbische Alb (D4).....	74
Bisingen (E2).....	30
Blautal (D5).....	95
Blautopf (D5).....	95
Burladingen (E2/E3).....	33
Dettingen/Erms (D3).....	67
Dillinger Land (D7).....	119
Donauergland (G1).....	18
Donzdorf (C5).....	88
Ehingen (E5).....	100
Ellwangen (A6).....	126
Entdeckerland Ostalb (B6).....	122
Erbach (E6).....	99
Gammertingen (E3).....	23
Geisingen (G1).....	19
Geislingen (C5).....	89
Giengen (C7).....	118
Gomadingen (D4).....	62
Göppingen (C4).....	87
Göppingen, Landkreis (C4, C5).....	86
Haigerloch (E1).....	30
Härtsfeld (B7).....	124
Hayingen (E4).....	60
Hechingen (E2).....	32
Heidenheim (C6).....	116
Heidenheimer Brenzregion (C6, C7).....	114
Heroldstatt (D4/D5).....	98
Hohenstein (E3).....	59
Horb am Neckar (D1).....	45
Im Tal der Lauchert (E3-F3).....	22
Kirchheim unter Teck (C4).....	79
Laichingen (D5).....	96
Langenau (D6).....	103
Leibertingen (F2).....	19
Lichtenstein (D3).....	53
Meßkirch (G3).....	19
Meßstetten (F2).....	35
Metzingen (D3).....	66
Mössingen (D2).....	46
Neuhausen ob Eck (G2).....	19
Nürtingen (C3).....	78
Owen (C4).....	82
Pfullingen (D3).....	52
Reutlingen (D3).....	50
Ries-Ostalb (B7).....	124
Rosenfeld (E1).....	37
Rottenburg am Neckar (D2).....	44
Sauldorf (G2).....	19
Schwäbische Ostalb (B6).....	126
Sigmaringen (F3).....	24

Sonnenbühl (D3).....	54
Sontheim an der Brenz (D7).....	118
St. Johann (D3).....	64
Tübingen (D2).....	42
Tübingen, Landkreis (D2).....	40
Ulm und Neu-Ulm (D6).....	106
Westerheim (D4).....	97
Wiesensteig (D4).....	88
Zollernalb (E2).....	28
Zwiefalten (E4).....	56
Zwischen Wald und Alb (B5).....	125

## Unterkünfte und Gastronomie

Albcamping, Westerheim (D4).....	97
Albhotel Bauder*** mit Gasthof Grüner Baum (D3).....	64
Alpenblick Gauingen (E4).....	57
Bäcker Böck - Das Café (E4).....	57
Biohotel Restaurant Rose (E4).....	61
Brauhaus - Gaststätte (E4).....	57
Burg Derneck (E4).....	61
Café am See (D2).....	43
Café Pausa (D2).....	47
Café „Sphäre“ (E4).....	61
Ferienwohnung Clauß (E4).....	57
Ferienwohnung Gairing (E4).....	57
Ferienwohnung mit Weitblick (E4).....	57
Flair Hotel Gasthof Hirsch (E4).....	61
Gasthaus Felsen (E4).....	57
Gasthaus u. Gästehaus zum „Adler“ (E4).....	61
Gasthof-Pension „Kreuz“ (E4).....	61
Gasthof u. Gästehaus „Adler“ (E4).....	61
Gasthof zum Lamm (D4).....	63
Holzofenbäckerei Loretto (E4).....	57
H&P Ferienpark Lauterdörfle (E4).....	61
Lagerhaus an der Lauter (D4).....	63
Landgasthof „Hirsch“ mit Gästehaus (D4).....	63
Landgasthof und Albmetzgerei Failenschmid (D3).....	64, 65
Lauterdörfle Touristik (E4).....	61
Radlerherberge Aucter (E4).....	57
Restaurant und Landhotel Winter (D4).....	63

## Partner der Schwäbischen Alb

Alb-Gold Nudeln, Trochtelfingen (E3).....	45
Berg Brauerei, Ehingen-Berg (E5).....	99
Outletcity Metzingen (D3).....	71
Schwäbische Ostalb (B6).....	126
Sigmaringen (F3).....	24
Hohenstein-Oberstetten (E3).....	71

Natürlich mehr erleben ...

Münsingen  
Schwäbische Alb

## Stadtmuseum



Das „Alte Schloss“, um 1485 von den württembergischen Grafen errichtet, beherbergt das Münsinger Stadtmuseum. Themenschwerpunkte sind Archäologie und Stadtentwicklung, Brauchtum und Religion, sowie städtisches Gewerbe und Bauernkultur.

An zentraler Stelle wird der landesgeschichtlich bedeutsame „Münsinger Vertrag“ thematisiert.

Öffnungszeiten: Stadtmuseum im Schloss (Schlosshof 2, 72525 Münsingen)  
Do, So und Feiert. 13–17 Uhr

## Erinnerungsstätte Matthias Erzberger



Matthias Erzberger war eine wichtige politische Figur an der Schwelle vom Deutschen Kaiserreich zur Weimarer Republik. Als Wegbereiter der deutschen Demokratie hatte sich der in Buttenhausen am 20. September 1875 geborene Erzberger früh Feinde gemacht.

Durch seine Unterschrift unter den Waffenstillstandsvertrag von Compiègne am 11. November 1918 endete der Erste Weltkrieg.

Öffnungszeiten Jüdisches Museum Buttenhausen (Zwiefalter Str. 30, 72525 Münsingen) und Erinnerungsstätte Matthias Erzberger (Mühlsteige 21, 72525 Münsingen): April–Oktober: An Sonn- und Feiertagen von 13–17 Uhr | Führungen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

## Jüdisches Museum



Der 1787 verfasste Judenschutzbrief erlaubte es 25 jüdischen Familien sich im Ort anzusiedeln. Die Geschichte der jüdischen Gemeinde bis zu ihrem Ende in nationalsozialistischer Zeit beleuchtet das Museum. Dabei werden auch Einzelschicksale vorgestellt. Die Zigarrenfabrik Lindauer, diverse Ladengeschäfte, das Gasthaus Schweizerhof sowie die Pferdehandlung Löwenthal zeugten vom vielfältigen jüdischen Leben in Buttenhausen.

Eintritt: 2 Euro pro Person (ab 11 Personen Gruppeneintritt 20 Euro) | Führung: 30 Euro

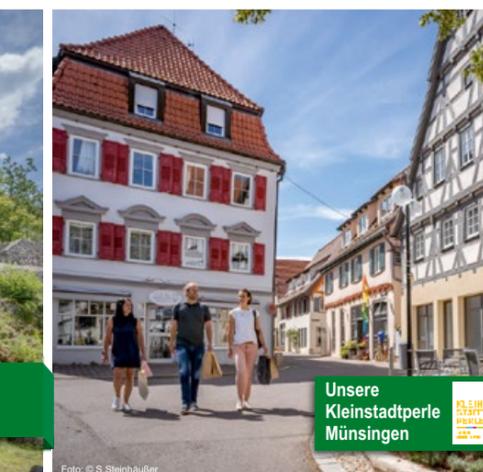
Info und Kontakt: Kulturamt Stadt Münsingen | 07381 182-115 | E-Mail: kulturamt@muensingen.de | www.muensingen.de



Das e-Bike Mekka auf der Schwäbischen-Alb



Premiumwandern hochgeh berge



Unsere Kleinstadtperle Münsingen

Touristik Information Münsingen | 07381 182-145 | E-Mail: touristinfo@muensingen.de | www.muensingen.com





MARCCAIN

Marc Cain Outlet

Marc Cain Outlet | Marc-Cain-Allee 15 | 72411 Bodelshausen | Öffnungszeiten Mo - Fr 10.00-19.00 Uhr | Sa 10.00-18.00 Uhr